

**Hochschule für öffentliche  
Verwaltung und Finanzen  
Ludwigsburg**

University of Applied Sciences

**VGH-Urteil 2 S 2938/08:  
DER STAND DER UMSTELLUNG AUF DIE  
GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

**Bachelorarbeit**

zur Erlangung des Grades einer  
Bachelor of Arts (B.A.)  
im Studiengang gehobener Verwaltungsdienst – Public Management

vorgelegt von

Bianca Fehring

Studienjahr 2012

Erstgutachter: Prof. Dr. Wolfgang Rieth

Zweitgutachter: Frau Christine Möhrle

## **Danksagung**

Ich möchte mich ganz herzlich bei den zahlreichen Teilnehmern der Online-Umfragen bedanken, ohne die diese Arbeit nicht zustande gekommen wäre.

Vielen Dank auch an Herrn Ernst Gössl vom Gemeindetag Baden-Württemberg für die Unterstützung sowie die zahl- und hilfreichen Hinweise zu meinen Fragebögen.

Ebenso bedanke ich mich bei Frau Gabriele Bentele und Herrn Erich Rothfelder für ihre beratende Unterstützung.

## INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung	II
Abbildungsverzeichnis	IV
Anlagenverzeichnis	VII
1. Einführung	1
2. Erläuterungen zum Urteil	3
2.1. Äquivalenzprinzip	7
2.2. Gleichheitsgrundsatz	8
2.3. Rückwirkung	10
3. Die Umstellung in den Städten und Gemeinden	12
3.1. Rücklauf der Fragebögen	13
3.2. Hypothesenbildung	15
3.3. Auswertung der Fragebögen	18
3.3.1 Der aktuelle Stand der Umstellung	21
3.3.2. Vorgehen in den Städten und Gemeinden	28
3.3.3 Entsiegelungseffekte	41
3.3.4 Gebührenentwicklung	44
3.3.5 (noch) nicht umgestellte Städte und Gemeinden	48
3.3.6 Informationsbedarf der Gemeinderäte	52
3.3.7 Beteiligung der Gemeinderäte am Umstellungsprozess	54
3.3.8 Der Satzungsbeschluss	59
4. Das Satzungsmuster des Gemeindetages	61
4.1 Die Verwendung des Satzungsmusters durch die Städte und Gemeinden	62
4.2 Bemessungsgrundlagen der Niederschlagswassergebühr	64
4.3 Probleme und Verbesserungsvorschläge	66
5. Fazit	69
Literaturverzeichnis:	72

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beteiligung der Städte und Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen _____	13
Abbildung 2: Beteiligung der Gemeinderäte gesamt nach Gemeindegrößenklassen _____	14
Abbildung 3: Frage 1.1: Ob Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt ist _____	21
Abbildung 4: Bis Ende 2012 umgestellte Gemeinden im Verhältnis zu nicht umgestellten Gemeinden _____	21
Abbildung 5: bisher umgestellte Gemeinden aus Sicht der Gemeinderäte _____	22
Abbildung 6: Bis Ende 2012 umgestellte Gemeinden im Verhältnis zu nicht umgestellten Gemeinden aus Sicht der Gemeinderäte _____	22
Abbildung 7: Verhältnis umgestellter Gemeinden zu nicht umgestellten Gemeinden nach Einwohnerzahl _____	23
Abbildung 8: Verteilung umgestellter Gemeinden zu nicht umgestellten Gemeinden nach Einwohnerzahl aus Sicht der Gemeinderäte _____	24
Abbildung 9: Einschätzung der finanziellen Lage in umgestellten Gemeinden _____	26
Abbildung 10: Einschätzung der finanziellen Lage in nicht umgestellten Gemeinden _____	26
Abbildung 11: Grad der Umstellung im Verhältnis zur Einschätzung der finanziellen Lage aus Sicht der Gemeinderäte _____	27
Abbildung 12: Jahr der Umstellung _____	28
Abbildung 13: Jahr der Umstellung aus Sicht der Gemeinderäte _____	29
Abbildung 14: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden/externen Beratungsunternehmen _____	30

Abbildung 15: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Verhältnis zur Einschätzung der finanziellen Lage _____	32
Abbildung 16: Einschätzung der finanziellen Lage im Verhältnis zur Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden/externen Beratungsunternehmen _____	33
Abbildung 17: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl _____	34
Abbildung 18: Zusammen mit anderen Gemeinden bearbeitete Aufgaben _____	35
Abbildung 19: Zusammen mit externen Beratungsunternehmen bearbeitete Aufgaben _____	36
Abbildung 20: Art der Datenerhebung _____	37
Abbildung 21: Gründe für die Art der Datenerhebung _____	39
Abbildung 22: Hilfestellungen für Bürger _____	40
Abbildung 23: Entsiegelungseffekte und Entsiegelungspotential _____	42
Abbildung 24: Gebührenentwicklung gesamt _____	45
Abbildung 25: Gebührenentwicklung im Verhältnis der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder externen Beratungsunternehmen _____	46
Abbildung 26: voraussichtliches Jahr des Satzungsbeschlusses _____	48
Abbildung 27: voraussichtliches Jahr des Satzungsbeschlusses _____	50
Abbildung 28: Kenntnis über die Thematik der Gesplitteten Abwassergebühr _____	52
Abbildung 29: Informationsbedarf der Gemeinderäte vor der Umstellung _____	53
Abbildung 30: Beteiligung von externen Beratungsunternehmen _____	54
Abbildung 31: Zufriedenheit mit der Qualität der Informationen _____	55
Abbildung 32: Zufriedenheit mit der Quantität der Informationen _____	55
Abbildung 33: verständliche Erläuterung der Kalkulationsmöglichkeiten _____	56
Abbildung 34: Bedarf an weiteren Informationen während der Umstellung _____	57

Abbildung 35: Beanstandungen an der Umsetzung durch die Verwaltung? _____	58
Abbildung 36: Fiel es Ihnen leicht die entsprechenden Ermessensentscheidungen zu treffen? _____	59
Abbildung 37: Sind Sie mit den getroffenen Entscheidungen zufrieden? _____	60
Abbildung 38: Verwendung des Satzungsmusters des Gemeindetages BW _____	62
Abbildung 39: Abweichung vom Satzungsmuster _____	62
Abbildung 40: Berücksichtigung der Regelungen des Satzungsmusters insgesamt _____	64
Abbildung 41: Probleme bei der Flächenerfassung _____	66
Abbildung 42: Verbesserungsbedürftigkeit der Mustersatzung _____	67

## Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Fragebogen Kommunen
- Anlage 2: Fragebogen Gemeinderäte
- Anlage 3: Auswertung Fragebogen Kommunen
- Anlage 4: Auswertung Fragebogen Gemeinderäte
- Anlage 5: Bescheinigung Umfrage Kommunen
- Anlage 6: Bescheinigung Umfrage Gemeinderäte
- Anlage 7: Statistisches Landesamt: Jahresrechnung für Trink- und Abwasser, 2011; [http://www.statistik-bw.de/UmweltVerkehr/Indikatoren/WW-PW\\_jahresrechnung.asp](http://www.statistik-bw.de/UmweltVerkehr/Indikatoren/WW-PW_jahresrechnung.asp), [13.08.2012]

## 1. Einführung

Gute zwei Jahre nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs in Mannheim (VGH)<sup>1</sup> gibt diese Arbeit dem Leser einen Überblick über den derzeitigen Stand der Umstellungen auf die Gesplittete Abwassergebühr in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg.

Der VGH hat mit Urteil vom 11.03.2010 entschieden, dass der Frischwassermaßstab, auch Einheitsmaßstab genannt, zur alleinigen Berechnung der Abwassergebühren nicht mehr zulässig ist. „[...] die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg [müssen] ihr Gebührensystem rückwirkend zum 1. Januar 2010 von der Einheitsgebühr auf die gesplittete Abwassergebühr umstellen.“<sup>2</sup> Das bedeutet, dass die Abwassergebühr nach dem Verursachungsprinzip in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt werden muss. Die Niederschlagswassergebühr wird dabei pro Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche erhoben. Die Schmutzwassergebühr kann weiterhin nach dem Frischwassermaßstab erhoben werden. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat sein Satzungsmuster<sup>3</sup> an das Urteil des VGH angepasst.

Für diese Arbeit wurden die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg per Online-Umfrage zur Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr befragt. In einem zweiten Fragebogen wird der

---

<sup>1</sup> VGH BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08.

<sup>2</sup> Heitzmann: Aktuelle Entwicklung der Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 11/2011, S. 39.

<sup>3</sup> Muster einer Abwassersatzung, BWGZ 2007, 247ff, herausgegeben vom Gemeindetag Baden-Württemberg, geändert in BWGZ 2010, 76



Umstellungsprozess aus Sicht der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen<sup>4</sup> beleuchtet.

In dieser Arbeit werden zunächst die Aussagen und Konsequenzen des Urteils erläutert. In Abschnitt Drei erhält der Leser dann einen Überblick über den aktuellen Stand der Umstellungen in den Städten und Gemeinden, deren Vorgehensweise sowie über die mit der Umstellung einhergegangenen Schwierigkeiten. Zusätzlich zeigt dieser Abschnitt aus Sicht der Satzungsgeber auf, wie diese in den Umstellungsprozess eingebunden wurden. Abschließend wird in Abschnitt Vier darauf eingegangen, ob und wie die Städte und Gemeinden das Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg verwendet haben.

---

<sup>4</sup> Es wird darauf hingewiesen, dass im Text lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die zusätzliche Erwähnung der jeweils weiblichen Sprachformen verzichtet wird. Weibliche Betroffene sind stets mitgemeint.

## 2. Erläuterungen zum Urteil

Bis zum 11.03.2010 erachtete der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (VGH) durch ständige Rechtsprechung den Frischwasserbezug auch zur Erfassung der Menge des in die Kanalisation eingeleiteten Niederschlagswassers, als geeignet. „In Baden-Württemberg [galt] [...] das Urteil des [VGH] vom 7. Oktober 2004<sup>5</sup>, welches eine Einführung der gesplitteten Abwassergebühr bei homogenen Siedlungsstrukturen als nicht notwendig beurteilt.“<sup>6</sup> Vorausgesetzt im Durchschnitt der veranlagten Fälle bestand ein Wahrscheinlichkeitszusammenhang zwischen den Wassermengen von Frisch- und Abwasser. „Bei der Bemessung der Benutzungsgebühren nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab dürfen [...] auch die besonderen örtlichen Verhältnisse und die Praktikabilität des Gebührenmaßstabs berücksichtigt werden<sup>7</sup>. Danach durfte bisher eine Gemeinde schon aus Gründen der Praktikabilität der Gebührenbemessung von der Erhebung einer besonderen Gebühr für die Beseitigung des Niederschlagswassers absehen und die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung nach dem Frischwassermaßstab verteilen, wenn der Anteil der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung nur geringfügig ist.“<sup>8</sup>

„[Ein Wahrscheinlichkeitszusammenhang] sei jedenfalls dann anzunehmen, wenn ein Satzungsgebiet durch eine verhältnismäßig homogene und wenig verdichtete Wohnbebauung ohne eine nennenswerte Anzahl kleinflächiger Grundstücke mit hohem Wasserverbrauch bzw. großflächig befestigter Grundstücke mit geringem Wasserverbrauch geprägt sei.“<sup>9</sup> [...] Im Regelfall könne bei einer

---

<sup>5</sup> Urteil VHG Mannheim vom 07.10.2004, 2 S 2806/02.

<sup>6</sup> Heitzmann/Schmauz, Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2008, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 8/2008, S. 10.

<sup>7</sup> Bleile/Hafner, Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht Baden-Württemberg, Teil 1, Kapitel 11.00, Abschnitt 2.3.1.1, S. 6.

<sup>8</sup> VGH BW, Urteil vom 27.10.1983, 2 S 199/80.

<sup>9</sup> VHG BW, Urteil vom 07.10.2004, 2 S 2806/02.

Einwohnerzahl von 60.000 bis 80.000 noch von einer homogenen Siedlungsstruktur in diesem Sinne ausgegangen werden.“<sup>10</sup> „Die Bemessung der Abwassergebühr allein nach der gemessenen Frischwassermenge ist dann aus Rechtsgründen nicht zu beanstanden, wenn das Gemeindegebiet eine verhältnismäßig einheitliche Struktur aufweist.“<sup>11</sup> An dieser Auffassung hält der 2. Senat des VGH mit seinem Urteil aus dem Jahr 2010 nun nicht mehr fest.<sup>12</sup> „Die erwähnte „homogene“ Siedlungsstruktur dürfte nur in Ausnahmefällen vorkommen, weil auch kleine Gemeinden i.d.R. über unterschiedlich gestaltete Alt- und Neubaugebiete sowie über Gewerbegebiete unterschiedlicher Größe verfügen.“<sup>13</sup>

Das sieht der VGH auch so und vertritt in seinem Urteil die Meinung, dass „eine Vergleichbarkeit zwischen der abzuleitenden Niederschlagswassermenge und der Schmutzwassermenge auf den Grundstücken eines Satzungsgebiets [...] nach den heutigen Verhältnissen die absolute Ausnahme bilden [dürfte].“<sup>14</sup> Somit entfällt die Wahlmöglichkeit der Städte und Gemeinden, zwischen der Gesplitteten Abwassergebühr und dem Frischwassermaßstab.

In dem - dem Urteil des VGH vorangegangen - Klageverfahren machte der Kläger geltend, dass „auch für den Bereich einer homogenen Siedlungsstruktur, der Frischwasserbezug als Indikator für die Menge des eingeleiteten Niederschlagswassers ungeeignet sei.“<sup>15</sup> Hintergrund war, dass aus der Menge des Frischwassers kein Rückschluss auf die Menge des eingeleiteten Niederschlagswassers erfolgen kann, da der Frischwasserbezug von der Nutzung des Grundstücks (bspw. gewerblich)

---

<sup>10</sup> VHG BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08, Rd. 6.

<sup>11</sup> VHG BW, Urteil vom 07.10.2004, 2 S 2806/02.

<sup>12</sup> VHG BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08, Rd. 28.

<sup>13</sup> Hiller/Rausch: Probleme und Lösungsansätze bei der Einführung gesplitteter Entwässerungsgebühren, Geschäftsbericht 2001 des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes.

<sup>14</sup> VHG BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08, Rd. 28.

<sup>15</sup> VGH BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08, Rn. 9.

bzw. von der Zahl der Bewohner abhängig ist. Die Niederschlagswassermenge jedoch ist von der befestigten Grundstücksfläche abhängig. Wird ein Grundstück bspw. privat genutzt und reduziert sich die Zahl der Bewohner, verringert sich zwangsläufig auch der Frischwasserbezug. Da sich die Abwassergebühr bisher an dem Frischwasserbezug orientiert hat, verringert sich zudem auch die Abwassergebühr, obwohl sich an der befestigten Grundstücksfläche und somit an der in die Kanalisation eingeleiteten Niederschlagswassermenge nichts ändert.

Nach einem Beschluss des BVerwG <sup>16</sup> vom 12.06.1972 ist der Frischwassermaßstab als alleinige Grundlage für die Berechnung der Abwassergebühren auch in Bezug auf die Einleitung von Niederschlagswasser zulässig, wenn der Kostenanteil für die Niederschlagswasserbeseitigung 12 % der Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung ausmachen und damit geringfügig ist. „Als nicht mehr geringfügig wurde ein Kostenanteil für die Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 18 % angesehen. In der Literatur wurde daher die Geringfügigkeitsgrenze zunächst bei etwa 15 % gezogen.“<sup>17</sup> Gemäß dem Urteil des VGH vom 11.03.2010 verstößt die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung angesichts der heutigen Wohn- und Lebensgewohnheiten auch bei kleineren Gemeinden in aller Regel gegen den Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG sowie das Äquivalenzprinzip.<sup>18</sup> „Für die Gemeinden hat dies zur Konsequenz, dass – von wenigen, wohl nur theoretisch denkbaren Ausnahmen abgesehen – [...] eine

---

<sup>16</sup> BVerwG, Beschluss v. 12.06.1972, VII B 117.70.

<sup>17</sup> Bleile/Hafner, Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht Baden-Württemberg, Teil 1, Kapitel 11.00, Abschnitt 2.3.1.1, S. 7.

<sup>18</sup> VGH BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08, Rn. 20.

Schmutzwasser und eine Niederschlagswassergebühr [...] erhoben werden muss (gesplittete Abwassergebühr).“<sup>19</sup>

„Ziel eines gesplitteten Gebührenmaßstabs ist die gerechtere Verteilung der Abwasserbeseitigungskosten nach dem Verursacherprinzip. Zudem wird ein Anreiz zur Flächenentsiegelung geschaffen, der sich positiv auf die Grundwasserneubildung aus Niederschlägen auswirkt.“<sup>20</sup> Der Unterschied zwischen einer Einheitsgebühr und der Gesplitteten Abwassergebühr liegt hauptsächlich in der Aufteilung der Kosten für die Entsorgung und Aufbereitung des Abwassers. Bei der Einheitsgebühr werden die Kosten für die Regenwasserentsorgung pauschal nach dem Frischwasserbezug auf alle Verbraucher umgelegt. Es ist anzumerken, dass die tatsächlich zu reinigende Abwassermenge durch das in die Kanalisation eingeleitete Regenwasser höher ist, als der Frischwasserbezug des Verbrauchers. „Durch die starke Versiegelung der Flächen stieg die in den Kanal eingeleitete Regenwassermenge und somit dieser Kostenanteil. [...] Die Niederschlagsgebühr kann durch Flächenentsiegelung reduziert werden.“<sup>21</sup>

„Der Frischwasserverbrauch ist [nach der Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr] nur noch Bemessungsgrundlage für die Schmutzwassergebühr. Für die Bemessung der Niederschlagswassergebühr muss in die Satzung ein weiterer Maßstab eingefügt werden, der sich an der Größe der versiegelten Grundstücksflächen, gegebenenfalls auch am Versiegelungsgrad der angeschlossenen Grundstücke zu orientieren hat.“<sup>22</sup>

---

<sup>19</sup> VHG BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08, Rd. 36.

<sup>20</sup> Heitzmann/Schmauz, Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2008, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 8/2008, S. 10.

<sup>21</sup> Burr, Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2010, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 1/2011, S. 35.

<sup>22</sup> Muster einer Satzung zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr des Gemeindetags Baden-Württemberg, S. 1.

## 2.1. Äquivalenzprinzip

Der Duden beschreibt das Äquivalenzprinzip als „Grundsatz der Gleichwertigkeit von Leistung und Gegenleistung bspw. bei der Festsetzung von Gebühren“.<sup>23</sup> Das Äquivalenzprinzip besagt, dass ein Gebührenmaßstab gefunden werden muss, durch den zwischen Leistung und Gegenleistung ein angemessenes Verhältnis hergestellt wird. D.h. wer aus der Leistung „öffentliche Abwasserbeseitigung“ einen Vorteil erhält, soll auch zu dessen Finanzierung beitragen. Dabei kommt der Gebühr ein Lenkungszweck zu. Im Falle der Gesplitteten Abwassergebühr sind dies der sparsame Umgang mit Frisch- bzw. Trinkwasser, welcher sich auf die Schmutzwassergebühr auswirkt sowie der Anreiz zur Entsiegelung befestigter Flächen. Das Äquivalenzprinzip bildet eine Obergrenze für die Gebührenbemessung.<sup>24</sup> Nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG dürfen die Gebühren höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (ansatzfähigen Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden. „Soll eine Gebühr lenken, belastet sie nicht bereits im Übermaß, wenn sie über den Wert der Leistung hinausgeht, sondern erst, wenn sie über den Lenkungszweck hinausschießt.“<sup>25</sup>

Der Verstoß gegen das Äquivalenzprinzip liegt nach Urteil des VGH darin, dass der Verbraucher, gleichgültig ob privat oder gewerblich, pauschal in Höhe seines Frischwasserbezuges zur Finanzierung der Niederschlagswasserentsorgung beiträgt, egal ob er viel oder wenig Niederschlagswasser in die Kanalisation einleitet.

---

<sup>23</sup> Duden, Das Fremdwörterbuch, S 86.

<sup>24</sup> Gössl, KAG-Kommentar April 2007, § 2, Abschnitt 1.3.1.4, S. 14.

<sup>25</sup> Kirchhof, Grundriss des Abgabenrechts zitiert bei: VGH BW Beschluss vom 24.10.1996, 2 S 3284/95, BWGZ 1997/539 in: Bleile/Hafner, Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht Baden-Württemberg, Teil 1, Kapitel 10.01, Abschnitt 2, S. 3.

## 2.2. Gleichheitsgrundsatz

„Die ausschließliche Anwendung des Frischwassermaßstabs bewirkt, dass auch die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung nach der Relation des Frischwasserverbrauchs auf die Benutzer der Einrichtung verteilt werden, was zu Benachteiligungen von Wassergroßverbrauchern mit verhältnismäßig kleinen Grundstücken führen kann, bei denen zwar große Schmutzwassermengen, aber – entsprechend der Größe des Grundstücks – verhältnismäßig geringe Niederschlagswassermengen abzuleiten sind.“<sup>26</sup>

Nach dem Urteil des VGH ist „[...] die Gestaltungsfreiheit des Satzungsgebers im Wesentlichen nur durch das aus dem Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG folgende Willkürverbot in der Weise eingeschränkt, dass bei gleichartig beschaffenen Leistungen die Gebührenmaßstäbe und Gebührensätze in den Grenzen der Praktikabilität und der Wirtschaftlichkeit so zu wählen und zu staffeln sind, dass sie dem unterschiedlichen Ausmaß der erbrachten Leistungen Rechnung tragen, damit die verhältnismäßige Gleichheit unter den Gebührenschuldern gewahrt bleibt.“<sup>27</sup>

Der Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz liegt nach Urteil des VGH darin, dass aus dem Frischwasserbezug kein Rückschluss auf die eingeleitete Niederschlagswassermenge gezogen werden kann. Wohnt bspw. auf einem privat genutzten Grundstück nur eine Person, zahlt sie für das auf dem Grundstück anfallende, in die Kanalisation eingeleitete Niederschlagswasser weniger Abwassergebühr, als bspw. eine fünfköpfige Familie auf demselben Grundstück. Dessen ungeachtet leitet ein gewerblich genutztes, großes Grundstück, das stark versiegelt ist,

---

<sup>26</sup> Bleile/Hafner, Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht Baden-Württemberg, Teil 1, Kapitel 11.00, Abschnitt 2.3.1.2, S. 7.

<sup>27</sup> VGH BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08, Rn. 22.

jedoch wenig Frischwasser bezieht, erheblich mehr Niederschlagswasser in die Kanalisation ein, als ein privat genutztes, kleines, "normal" versiegeltes Grundstück mit hohem Frischwasserverbrauch. Bei der Koppelung der Abwassergebühr an den Frischwasserbezug trägt der private „Großverbraucher“ die Kosten der Entsorgung, des auf dem Grundstück des gewerblichen „Kleinverbrauchers“ angefallenen und eingeleiteten Niederschlagswassers, mit.



### 2.3. Rückwirkung

Rückwirkung ist, wenn eine Norm einen Sachverhalt regelt, der zeitlich vor ihrem Inkrafttreten liegt.

Der VGH nennt in seinem Urteil keine Frist bis wann die Städte und Gemeinden ihre Satzungen und Gebührenkalkulationen umstellen müssen. Auch § 4 GemO oder das KAG enthalten keine speziellen Vorschriften über die Rückwirkung kommunaler Abgabensatzungen.

Aus dem verfassungsrechtlichen Rechtsstaatsprinzip<sup>28</sup> lässt sich der Vertrauensschutz des Bürgers herleiten. Das Rechtsstaatsprinzip verlangt Rechtssicherheit und Beständigkeit und begründet somit ein **Rückwirkungsverbot** von Rechtsnormen, zu denen auch die Abgabensatzungen gehören. „Der von einem Gesetz Betroffene muss grundsätzlich bis zum Zeitpunkt der Verkündung einer Neuregelung darauf vertrauen können, dass er nicht nachträglich einer bisher nicht geltenden Belastung unterworfen wird.“<sup>29</sup>

„[Der im Urteil fehlenden Frist] ist zu entnehmen, dass die Gemeinden ihre Satzungen so ändern müssen, dass sie die Gebühren für das Jahr 2010 nach den Vorgaben des Urteils festsetzen können. [...] In jedem Fall ist es erforderlich, die geänderte Satzung rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft zu setzen. Die Rückwirkung einer Gebührensatzung ist zulässig, wenn eine ungültige oder in ihrer Gültigkeit zweifelhafte Satzung durch eine neue ersetzt wird“<sup>30</sup> „<sup>31</sup>

---

<sup>28</sup> Art. 20 GG

<sup>29</sup> BVerfGE 72, 200 [ 242,254].

<sup>30</sup> BVerwG, Urteil vom 15.04.1983, BVerwGE 67,129, 137f.

<sup>31</sup> Bleile/Hafner, Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht Baden-Württemberg, Teil 1, Kapitel 11.00, Abschnitt 2.3.4.2, S. 12.

Es ist zu unterscheiden zwischen der echten und der unechten Rückwirkung. Wenn an einen abgeschlossenen Sachverhalt Rechtsfolgen anknüpfen, spricht man von **echter Rückwirkung**. Eine solche Rückwirkung verstößt grundsätzlich gegen das rechtsstaatliche Gebot des Vertrauensschutzes.

Wenn eine Norm an einen in der Vergangenheit begonnen aber noch nicht abgeschlossenen Sachverhalt anknüpft, spricht man von **unechter Rückwirkung**. Für Gesetze mit unechter Rückwirkung bestehen keine besonderen Anforderungen.<sup>32</sup>

„Durch die tatbestandliche Rückanknüpfung einer Abwassersatzung an die vor Verkündung erfolgte, aber noch nicht abgeschlossene Benutzung der öffentlichen Anlage, werden **rechtsstaatliche Grundsätze** wie **Vertrauensschutz und Rechtssicherheit** nicht beeinträchtigt, wenn eine frühere ungültige Satzung ersetzt wurde.“<sup>33</sup>

---

<sup>32</sup> vgl. BVerfGE 30, 386

<sup>33</sup> VG Freiburg, Urteil vom 10.12.2003, 7 K 420/02 Rn. 17.

### **3. Die Umstellung in den Städten und Gemeinden**

„Bereits 2008 wurde von 27 der insgesamt 1.109 Gemeinden eine gesplittete Gebühr erhoben.“<sup>34</sup>

Mit der Pflicht zur Umstellung der Abwassergebühren steigt nun die Zahl der Gemeinden, die eine gesplittete Gebühr erheben.

„Da die [Größe der versiegelten] Flächen von einem Großteil der Kommunen erst noch [...] ermittelt werden muss, haben zum 01.01.2011 erst 192 der 1.101 Gemeinden in Baden-Württemberg die Abwasserkosten über [den gesplitteten] Gebührenmaßstab abgerechnet.“<sup>35</sup>

Die Daten zu dieser Arbeit beruhen auf zwei Online-Umfragen, die ich in Absprache mit Herrn Gössl vom Gemeindetag Baden-Württemberg entwickelt habe. Ich habe mich für eine Online-Befragung der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg entschieden, da mit relativ geringem Aufwand sehr schnell sehr viele Städte und Gemeinden erreicht werden konnten und diese mit ebenso wenig Aufwand an der Befragung teilnehmen konnten. Die Aussicht einen hohen Rücklauf zu erhalten war somit sehr gut.

---

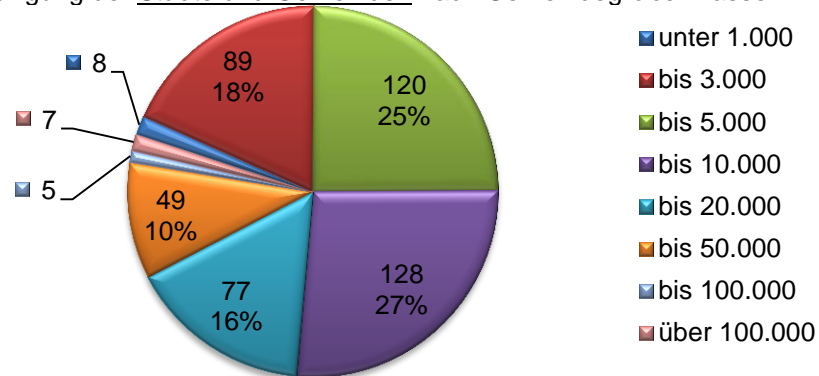
<sup>34</sup> Heitzmann/Schmauz, Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2008, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 8/2008, S. 10.

<sup>35</sup> Heitzmann, Aktuelle Entwicklung der Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 11/2011, S. 39.

### 3.1. Rücklauf der Fragebögen

An der Online-Umfrage haben **483 Städte und Gemeinden** teilgenommen. Darunter waren 8 Gemeinden unter 1.000 Einwohner (2%), 89 Gemeinden bis 3.000 Einwohner (18%), 120 Gemeinden bis 5.000 Einwohner (25%), 128 Gemeinden bis 10.000 Einwohner (27%), 77 Gemeinden bis 20.000 Einwohner (16%), 49 Gemeinden bis 50.000 Einwohner (10%), 5 Gemeinden bis 100.000 Einwohner (1%) und 7 Gemeinden über 100.000 Einwohner (1%).

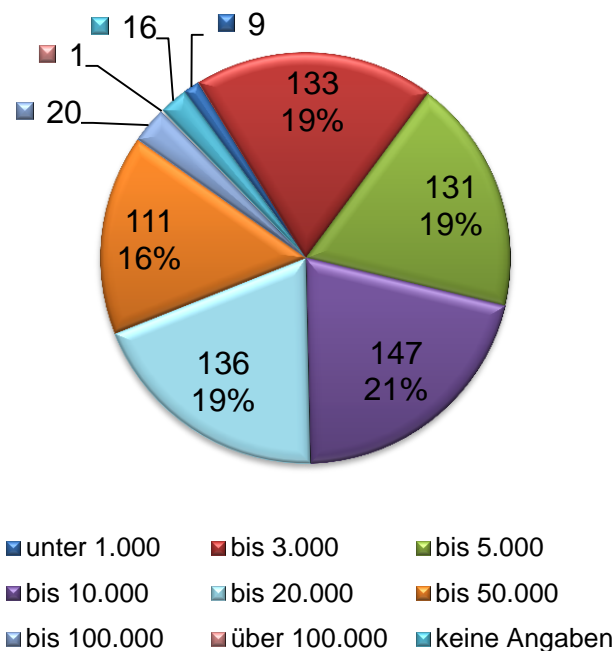
**Abbildung 1:** Beteiligung der Städte und Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen



Die anzahlmäßig höchste Beteiligung an der Online-Umfrage war im Rhein-Neckar-Kreis mit 30 Städten und Gemeinden zu verzeichnen.

Die höchste prozentuale Beteiligung kam – neben Stuttgart mit 100 % - aus Landkreis Heidenheim mit 10 von 11 Gemeinden (90,9 %), gefolgt vom Hohenlohekreis mit 68,8 % und dem Landkreis Ludwigsburg mit 66,6 %.

**Abbildung 2:** Beteiligung der Gemeinderäte gesamt nach Gemeindegrößenklassen



Auf Seiten der **Gemeinderäte** haben 704 einen ausgefüllten Fragebogen abgeschickt. Darunter waren die Gemeinden in den Größenordnungen von „bis 3.000“ bis „bis 50.000“ Einwohnern in etwa gleichmäßig häufig vertreten. Aus Städten „bis 100.000“ Einwohnern haben 20 Gemeinderäte den Fragebogen beantwortet. Eine Antwort kam aus einer Stadt mit „über 100.000“ Einwohnern.

Mit 66 ausgefüllten Fragebögen kamen die meisten Antworten von Gemeinderäten aus dem Landkreis Ludwigsburg, dicht gefolgt vom Landkreis Esslingen mit 59 Antworten.

### **3.2. Hypothesenbildung**

Seit dem Urteil des VGH Mannheim sind bereits mehr als zwei Jahre vergangen. Für die Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr haben die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg somit viel Zeit gehabt.

#### **Hypothese 1:**

Annähernd 100% der befragten Kommunen werden bis Ende 2012 auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt haben.

Die Ermittlung der erforderlichen Daten erfordert fachmännisches Wissen. Die meisten Gemeinden werden sich daher eines externen Beratungsunternehmens bedienen.

#### **Hypothese 2:**

Gemeinden, die finanziell gut da stehen, werden eher ein externes Beratungsunternehmen für die Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr beauftragen.

Die Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr bedeutet zudem einen enormen personellen Mehraufwand, den kleinere Verwaltungen meist nicht leisten können.

#### **Hypothese 3:**

Kleinere Städte und Gemeinden werden sich für die Umstellung eher zusammenschließen als Große.

Die Umstellung auf einen gesplitteten Gebührenmaßstab soll als Anreiz zur Flächenentsiegelung dienen. Einerseits trägt die Entsiegelung von Grundstücken zur Neubildung von Grundwasser aus Niederschlägen bei. Andererseits erfüllt die Gebühr einen Lenkungszweck, der einen zusätzlichen Anreiz zur Entsiegelung befestigter Flächen gibt.

**Hypothese 4:**

Die Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr wird, bei den Grundstückseigentümern vermehrt zur Entsiegelung ihrer befestigten Flächen führen.

Die Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr ist nicht mit der Einführung einer neuen Gebühr zu verwechseln. Die bisher nach dem Frischwassermaßstab abgerechnete Abwassergebühr wird lediglich in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswasserkomponente gesplittet.

**Hypothese 5:**

Die Gesamtgebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser sollte in den meisten Fällen gleich bleiben. Die Kosten der Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr sind ansatzfähige Kosten, eine Erhöhung der Gebühren ist demnach nicht ausgeschlossen.

Ein einzelnes Gemeinderatsmitglied hat sich im Rahmen seiner Tätigkeit mit der ganzen Bandbreite an Themen der Gemeindeverwaltung zu befassen. Das Thema der Gesplitteten Abwassergebühr gehört für einen ehrenamtlich tätigen Bürger dabei nicht unbedingt zum Grundwissen. Zum Beschluss einer praktikablen Satzung ist eine umfassende Information des Satzungsgebers unumgänglich.

**Hypothese 6:**

Der Informationsbedarf wird bei einem Großteil der Gemeinderäte sehr hoch gewesen sein.

Die Thematik der Gesplitteten Abwassergebühr ist sehr komplex und für die meisten Gemeinderäte neu. Daher ist es umso wichtiger, dass sowohl die Verwaltung, als auch beauftragte externe Beratungsunternehmen den Satzungsgebern eine gute und umfassende Grundlage für den Beschluss der neuen Abwassersatzungsbeschluss liefern.

**Hypothese 7:**

Die Gemeinderäte werden mit der Qualität sowie der Quantität der Informationen, die ihnen von der Verwaltung bzw. externe Beratungsunternehmen vermittelt wurden tendenziell zufrieden gewesen sein.

Seit dem Urteil des VGH haben die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg grundsätzlich die Leitfassung des Musters des Gemeindetags für eine Satzung zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr anzuwenden.

**Hypothese 8:**

Das Satzungsmuster des Gemeindetages Baden-Württemberg wird in den meisten Fällen zumindest Grundlage sein. Aufgrund kommunaler Eigenheiten und Unterschiede wird das Satzungsmuster, entsprechend den örtlichen Bedürfnissen, angepasst werden.



### 3.3. Auswertung der Fragebögen

Beide Fragebögen gingen direkt per Email an die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg. Einer war zum Ausfüllen durch die Kommunalverwaltungen bestimmt, ein weiterer Fragebogen sollte an die Gemeinderäte weitergeleitet werden. Die Fragebögen enthielten sowohl skalierte Fragen, Single Choice- und Multiple Choice Fragen als auch offene Fragen. Um die Fragebögen anwenderfreundlicher zu gestalten, wurden grundlegende Fragen je nach vorheriger Auswahl gesperrt oder freigegeben. Bspw. bei der Frage ob bereits auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt wurde oder nicht, konnten jene Städte und Gemeinden, die mit „Nein“ antworteten die Teile Zwei und Drei des Fragebogens für Kommunen nicht bearbeiten. Die Städte und Gemeinden, die wiederum schon umgestellt haben und die Frage 1.1 mit „Ja“ beantworteten, konnten Teil Vier des Fragebogens für Kommunen nicht bearbeiten.

Der **Fragebogen für Kommunen** gliedert sich in vier Teile. Der erste allgemeine Teil dient der Selektierung, ob die Städte und Gemeinden bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt haben oder nicht. Es wird die Gemeindegröße erfragt sowie zu welchem Land-/Stadtkreis die Gemeinde zählt und wie die finanzielle Lage eingeschätzt wird. Zur Ermittlung der Gemeindegröße habe ich mich der Gemeindegrößenklassen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg bedient. Teil Zwei bezieht sich auf die Vorgehensweise und Erkenntnisse der Städte und Gemeinden. Hier wird bspw. nach der Zusammenarbeit mit anderen Städten und Gemeinden bzw. externen Beratungsunternehmen gefragt. Teil Drei des Fragebogens entstand in Rücksprache mit Herrn Gössl vom Gemeindetag Baden-Württemberg. Dieser Teil beschäftigt sich ausschließlich mit der Verwendung der Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg. Dieser Teil zeigt, ob und in welchem Umfang die Mustersatzung Anwendung gefunden hat

und welche Erfahrungen damit gemacht wurden. Teil Vier zeigt die Gründe auf, warum einige Städte und Gemeinden bisher noch nicht umgestellt haben und benennt wann der Satzungsbeschluss angestrebt wird.

Der **Fragebogen für Gemeinderäte** gliedert sich in drei Teile. Der erste allgemeine Teil dient wie bereits bei dem Fragebogen für Kommunen der Selektierung, ob die Stadt/Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt hat oder nicht. Es wird die Gemeindegröße erfragt sowie zu welchem Land-/Stadtkreis die Gemeinde zählt und wie die finanzielle Lage eingeschätzt wird. Teil Zwei zeigt, wie die Gemeinderäte am Umstellungsprozess beteiligt wurden. Wie hoch der Informationsbedarf im Vorfeld war und welche Erfahrungen mit der Gesplitteten Abwassergebühr gemacht wurden. Teil Drei zeigt aus der Sicht der Gemeinderäte die Gründe auf, warum einige Städte und Gemeinden bisher noch nicht umgestellt haben und benennt in welchem Jahr der Satzungsbeschluss stattfinden soll.

Die E-Mail-Adressen der Städte und Gemeinden erhielt ich vom Gemeindetag Baden-Württemberg. Die Befragung der Gemeinderäte als auch der baden-württembergischen Städte und Gemeinden fand vom 22.06. bis zum 20.07.2012 statt.

Die Resonanz aus den Städten und Gemeinden war erwartungsgemäß sehr groß. Von den angeschriebenen Kommunen haben sich 483 an meiner Online-Umfrage beteiligt, wobei zwei Fragebögen doppelt ausgefüllt und abgeschickt wurden.

Die Resonanz bei den Gemeinderäten war mit 711 ausgefüllten und 704 verwertbaren Fragebögen erfreulich. Im Jahr 2009 wurden bei den Kommunalwahlen 19.025 Männer und Frauen in die Gemeinderäte

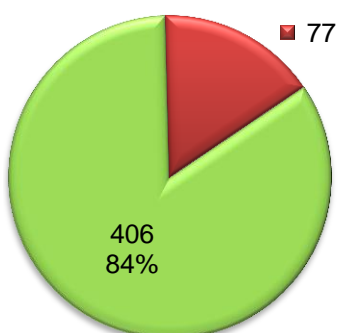
Baden-Württembergs gewählt. So betrachtet ist der Rücklauf mit 3,7 % allerdings als sehr gering einzuschätzen.

Die Auswertung beider Fragebögen erfolgt im Folgenden parallel.

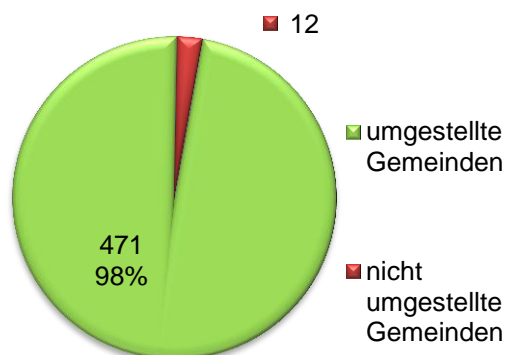
### 3.3.1 Der aktuelle Stand der Umstellung

Auf Frage 1.1 antworteten 406 von 483 **Städten und Gemeinden**, dass sie bereits auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt hätten. Lediglich 77 Städte und Gemeinden hatten bis zum Ende der Online-Umfrage am 20.07.2012 noch nicht umgestellt.

**Abbildung 3:** Frage 1.1: Ob Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt ist



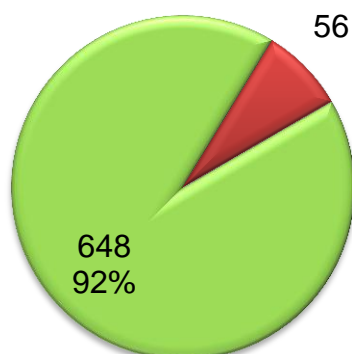
**Abbildung 4:** Bis Ende 2012 umgestellte Gemeinden im Verhältnis zu nicht umgestellten Gemeinden



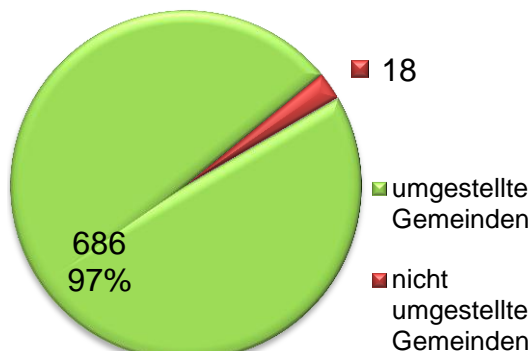
Von diesen 77 noch nicht umgestellten Städten und Gemeinden gaben 65 an bis Ende 2012 noch umzustellen. Das entspricht einer Umstellungsquote von 98% bis Ende 2012.

**704 Gemeinderäte** haben an der zweiten Online-Umfrage teilgenommen. Abbildung 5 zeigt, dass hier 92 % an gaben, ihre Gemeinde sei bereits auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt.

**Abbildung 5:** bisher umgestellte Gemeinden aus Sicht der Gemeinderäte



**Abbildung 6:** Bis Ende 2012 umgestellte Gemeinden im Verhältnis zu nicht umgestellten Gemeinden aus Sicht der Gemeinderäte



Nur 56 Gemeinderäte gaben an, ihre Gemeinden seien noch nicht auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt. Von diesen 56 Gemeinderäten gaben Zwei Drittel (38 Nennungen) an bis Ende des Jahres 2012 noch mit einem Satzungsbeschluss zu rechnen. Abbildung 6 zeigt, dass die Umstellungsquote aus Sicht der Gemeinderäte bei 97 % liegt.

Somit bestätigt sich die erste Hypothese, dass annähernd 100% der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bis Ende 2012 auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt haben werden.

Unter Punkt 3.3.5 wird sich später zeigen, wie sich die Umstellungsquote nach dem 31.12.2012 entwickeln wird.

**Abbildung 7:** Verhältnis umgestellter Gemeinden zu nicht umgestellten Gemeinden nach Einwohnerzahl

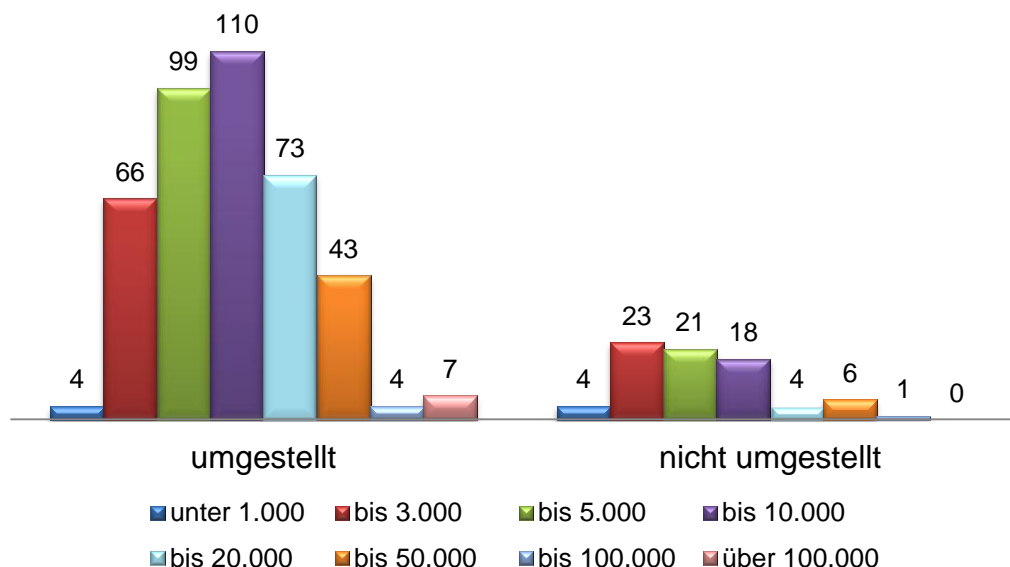


Abbildung 7 basiert auf dem Umfrageergebnis zu Frage 1.2 und zeigt den Stand der Umstellung in den Städten und Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen. Von den acht Gemeinden „unter 1.000“ Einwohnern, die an der Online-Umfrage teilgenommen haben, beträgt die Umstellungsquote 50:50. Bis Ende 2012 werden sieben dieser Gemeinden eine neue Satzung beschlossen haben.

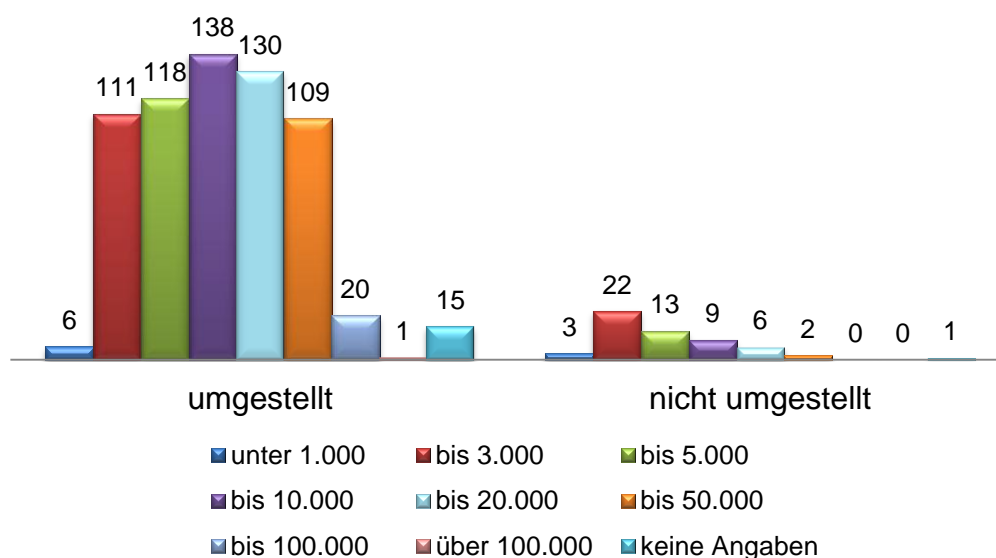
In den Größenklassen von „bis 3.000“ Einwohnern bis „bis 20.000“ Einwohnern kann gesagt werden, dass sich mit zunehmender Größe auch die Umstellungsquote erhöht. In diesem Bereich sind zwischen 74 % und knapp 95 %, der an der Umfrage beteiligten Städte und Gemeinden, auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt.

Auch in den Gemeindegrößenklassen von „bis 50.000“ Einwohner und „bis 100.000“ Einwohner zeigt sich eine Umstellungsquote von 87 % bzw. 80 %.

Alle sieben an der Umfrage beteiligten Städte „über 100.000“ Einwohner gaben an bereits umgestellt zu haben. Hierzu ist anzumerken, dass fünf dieser Städte bereits vor 2010 umgestellt hatten. Eine Stadt hat 2010 umgestellt. Eine weitere hatte bis 2011 nur Grundstücke über 1.000 m<sup>2</sup> zur Gesplitteten Abwassergebühr herangezogen. Dass Städte mit mehr als

100.000 Einwohnern bereits vor dem Urteil des VGH von 2010 auf eine Gesplittete Abwassergebühr umgestellt haben, lässt sich dadurch erklären, dass mit VGH Urteil vom 7. Oktober 2004<sup>36</sup>, eine Einführung der gesplitteten Abwassergebühr hier als notwendig beurteilt wird, da keine homogenen Siedlungsstrukturen vorliegen. „Homogenen Siedlungsstrukturen“ können bei einer Einwohnerzahl von 60.000 bis 80.000 gesehen werden.“<sup>37</sup>

**Abbildung 8:** Verteilung umgestellter Gemeinden zu nicht umgestellten Gemeinden nach Einwohnerzahl aus Sicht der Gemeinderäte



Wie bereits zu Abbildung 2 angeführt, haben in etwa gleich viele Gemeinderäte aus den Gemeinden von „bis 3.000“ bis „bis 50.000“ Einwohnern an der Online-Umfrage teilgenommen. Die 20 Gemeinderäte aus Städten „bis 100.000“ und ein Gemeinderat aus einer Stadt „über 100.000“ Einwohnern haben bereits eine neue Abwassersatzung beschlossen. Auffällig bei den nicht umgestellten Gemeinden ist mit gut 39 %<sup>38</sup> (22 Nennungen) der hohe Anteil der Gemeinderäte aus Gemeinden „bis 3.000“ Einwohnern. In Gemeinden

<sup>36</sup> Urteil VHG Mannheim vom 07.10.2004, 2 S 2806/02.

<sup>37</sup> VHG BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08, Rd. 6.

<sup>38</sup> 22 von 56 nicht umgestellten Gemeinden

„bis 5.000“ Einwohner haben gut 23 %<sup>39</sup> der Gemeinderäte (13 Nennungen) noch keine neue Abwassersatzung beschlossen.

Gemessen an allen an der Umfrage beteiligten Gemeinderäten liegt die Umstellungsquote in Gemeinden „bis 3.000“ Einwohner bei 83,5 %.<sup>40</sup> Während die Umstellungsquoten in Gemeinden „bis 5.000“ Einwohnern bereits bei 90 %<sup>41</sup> liegt. Mit steigender Gemeindegröße nimmt diese Quote beständig zu.

Im Rhein-Neckar-Kreis und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald haben bereits je 21 Gemeinden auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt. Mit 25 Städten und Gemeinden sind nur im Landkreis Ludwigsburg mehr Kommunen umgestellt. Aufgrund der hohen Anzahl an Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis und der hohen Beteiligung ist dieser jedoch auch der Kreis mit den meisten noch nicht umgestellten Gemeinden.

Die höchste Umstellungsquote hat – neben Stuttgart mit 100 % - der Landkreis Heidenheim mit 10 von 11 Gemeinden (90,9 %) gefolgt vom Landkreis Ludwigsburg mit 64,1 %.

Gemessen an der Anzahl der Gemeinden eines Landkreises hat der Hohenlohekreis zum Zeitpunkt der Umfrage den prozentual höchsten Anteil nicht umgestellter Gemeinden. Hier haben sich 11 von 16 Gemeinden an der Umfrage beteiligt. Sieben gaben an noch nicht umgestellt zu haben.

---

<sup>39</sup> 13 von 56 nicht umgestellten Gemeinden

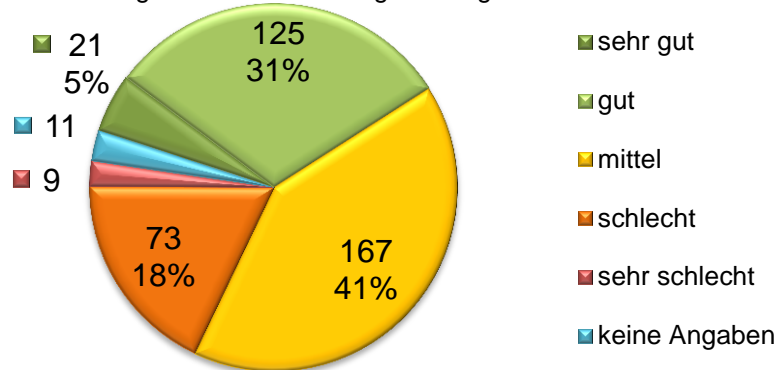
<sup>40</sup> 111 von 133 Gemeinden der Größenklasse „bis 3.000“ Einwohner

<sup>41</sup> 118 von 131 Gemeinden der Größenklasse „bis 5.000“ Einwohner



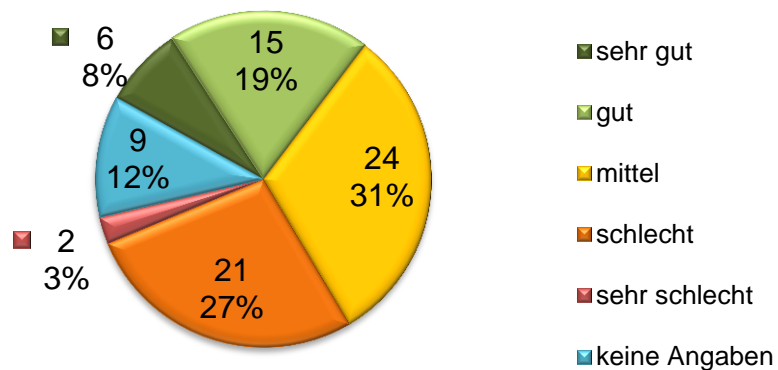
Um eine Grundlage für die Bestätigung von Hypothese 2 zu bekommen, wurde unter Frage 1.4. nach der Einschätzung der finanziellen Lage der Gemeinde gefragt.

**Abbildung 9:** Einschätzung der finanziellen Lage in umgestellten Gemeinden



Ein Großteil (rund 72 %) der schon umgestellten **Städte und Gemeinden** schätzt seine finanzielle Lage „gut“ oder „mittel“ ein. Nur etwa 20 % der bereits umgestellten Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg schätzen ihre finanzielle Lage „schlecht“ oder „sehr schlecht“ ein. Etwa 5 % beurteilt die finanzielle Lage „sehr gut“. Knapp 3 % machten keine Angaben zur Einschätzung der finanziellen Lage ihrer Gemeinde.

**Abbildung 10:** Einschätzung der finanziellen Lage in nicht umgestellten Gemeinden



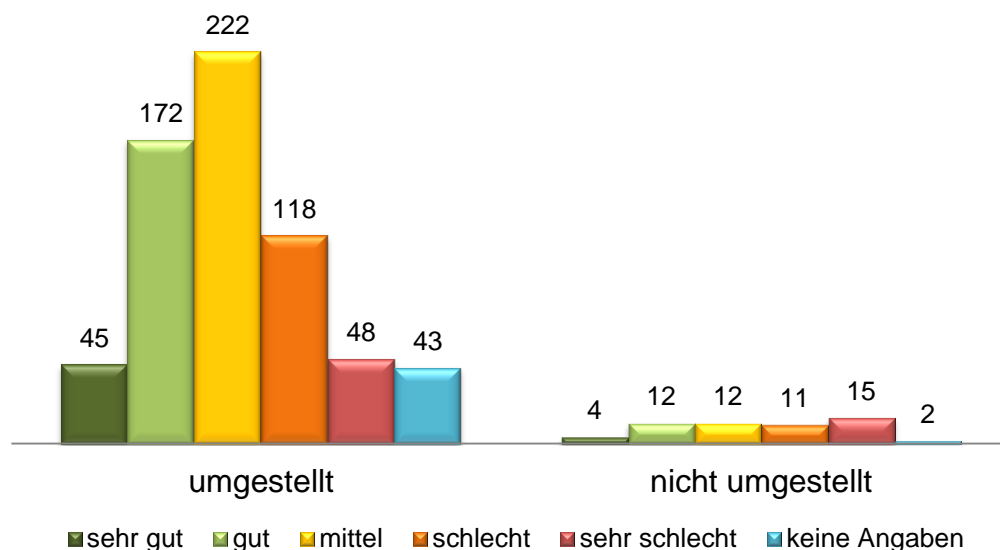
Anders die nicht umgestellten Städte und Gemeinden, diese bezeichnen ihre finanzielle Lage nur zu gut 50 % als „mittel“ oder „gut“ ein. Knapp 30 % schätzten ihre finanzielle Lage „schlecht“ oder „sehr schlecht“. Ca. 12 % machte keine Angaben zur finanziellen Lage. Der Rest hält seine finanzielle Lage für „sehr gut“ (rund 8 %). Das sind sogar mehr als bei den

schon umgestellten Städten und Gemeinden und ist ein Anhaltspunkt dafür, dass der „Rückstand“ bei der Umstellung nicht primär mit der finanziellen Lage zusammen hängt.

**Gemeinderäte** aus bereits umgestellten Gemeinden schätzen die finanzielle Lage tendenziell „mittel“ (34 %) bis „gut“ (26,5 %) ein. Eine ähnliche Ausprägung lässt sich bei Gemeinderäten aus nicht umgestellten Gemeinden nicht feststellen. Gut jeder vierte Gemeinderat (15 Nennungen) gibt an die finanzielle Lage seiner Gemeinde als „sehr schlecht“ einzuschätzen.

Gemeinderäte aus umgestellten Gemeinden schätzen die finanzielle Lage ihrer Gemeinde zu 6,9 % als „sehr gut“ ein. Bei den Gemeinderäten aus nicht umgestellten Gemeinden sind dies mit 7,1 % geringfügig mehr. Diese Zahlen zeigen ebenfalls, dass der „Rückstand“ bei den Umstellungsarbeiten durchaus keine finanziellen Ursachen hat.

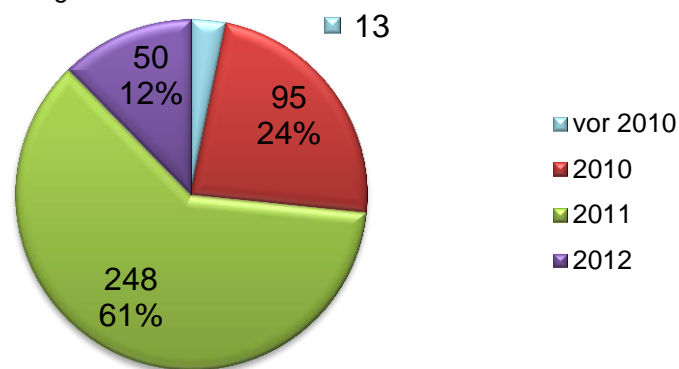
**Abbildung 11:** Grad der Umstellung im Verhältnis zur Einschätzung der finanziellen Lage aus Sicht der Gemeinderäte



### 3.3.2. Vorgehen in den Städten und Gemeinden

Wie Punkt 3.3.1 zeigt, hat ein Großteil der Städte und Gemeinden schon auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt, ein kleinerer Teil steht kurz vor dem Beschluss einer neuen, an das Urteil des VGH angepassten Satzung. Hier soll nun darauf eingegangen werden, wie die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg vorgegangen sind.

**Abbildung 12:** Jahr der Umstellung



Um zunächst einen Überblick über den Verlauf der Umstellungsarbeiten zu bekommen, wurden die Städte und Gemeinden nach dem Jahr der Umstellung<sup>42</sup> gefragt. In der Auswertung zeigt Abbildung 12 in welchem Jahr die **Städte und Gemeinden** die Berechnung der Abwassergebühren jeweils umgestellt haben.

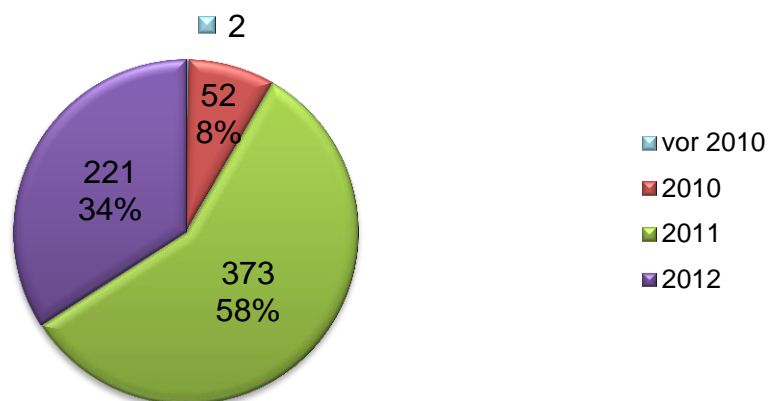
Wie zuvor bereits erwähnt, hatten einige Städte bereits „vor 2010“, also vor dem Urteil des VGH, die Abwassergebühren mittels eines gesplitteten Gebührenmaßstabes erhoben. Fast jede vierte umgestellte Gemeinde hat bereits 2010 und 61 % bereits 2011 umgestellt. Damit konnten rund 85 % der bisher umgestellten Städte und Gemeinden, die aufwendigen Umstellungsarbeiten recht zügig erledigen.

---

<sup>42</sup> vgl. Frage 2.1. Fragebogen für Kommunen

Aus bereits umgestellten Städten und Gemeinden haben 648 **Gemeinderäte** an der Online-Umfrage teilgenommen.

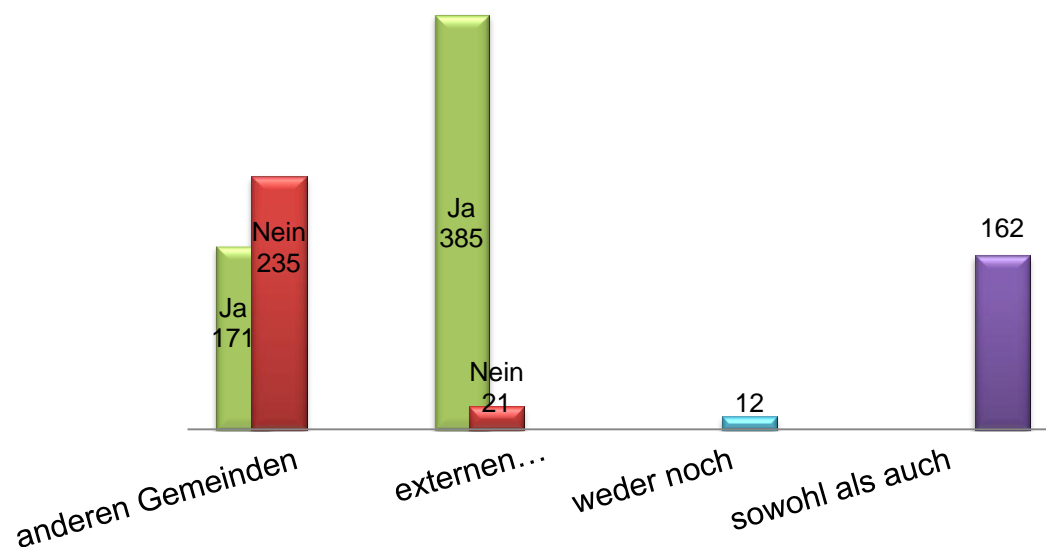
**Abbildung 13:** Jahr der Umstellung aus Sicht der Gemeinderäte



Anders als bei der Befragung der Kommunen haben hier weniger Gemeinderäte aus Gemeinden, die bereits 2010 oder früher auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt haben teilgenommen. Mit 58 % hat ein Großteil der Umfrageteilnehmer im Jahr 2011 eine neue Abwassersatzung beschlossen. Vermutlich weil die Thematik noch präsent und nicht zu lange her ist, haben 34 % der Gemeinderäte, die in diesem Jahr eine neue Abwassersatzung beschlossen haben, an der Online-Umfrage teilgenommen. Bei den Kommunen lag die Teilnahme der Städte und Gemeinden die 2012 umgestellt haben bei 12 %.

„Städte und Gemeinden praktizieren seit langer Zeit in vielen Aufgabenbereichen kommunale Zusammenarbeit. [...] Ziel dieser Zusammenarbeit ist eine effiziente Leistungserbringung. Größenvorteile werden erfolgreich zugunsten der Bürger genutzt. Dabei geht es neben der Steigerung der Wirtschaftlichkeit um die Sicherung der Aufgabenerfüllung in finanziell schwierigen Zeiten und die Verbesserung des Services sowie die Bürgerorientierung.“<sup>43</sup>

**Abbildung 14:** Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden/externen Beratungsunternehmen



Diese kommunale Zusammenarbeit spiegelt sich auch in Frage 2.2 wider. Wie in Abbildung 14 zu sehen ist, haben 171 (42 %) der bereits umgestellten **Städte und Gemeinden** hier mit anderen Gemeinden kooperiert. In Frage 2.4 wurde deutlich, dass der größere Teil jedoch auf externe Beratungsunternehmen zurückgegriffen hat. Knapp 95 % (385) der Städte und Gemeinden gaben an mit einem externen Beratungsunternehmen zusammen gearbeitet zu haben. 17 von 21 Städten und Gemeinden, die nicht mit einem externen

<sup>43</sup> Steinwinter/Wiedmann, Zusammenarbeit von Kommunen in Baden-Württemberg, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 7/2010, S. 3.

Beratungsunternehmen zusammengearbeitet haben, gaben ihre finanzielle Lage als „gut“ (9 Nennungen) bzw. „mittel“ (8 Nennungen) an. Nur drei gaben an ihre finanzielle Lage sei „schlecht“ oder „sehr schlecht“.

Im Vergleich der Ergebnisse aus Frage 2.2 und 2.4 zeigt sich, dass zwölf der bereits umgestellten Städte und Gemeinden weder mit einem externen Beratungsunternehmen noch mit einer anderen Gemeinde zusammengearbeitet haben.

Auffällig ist hier auch die hohe Anzahl an Städten und Gemeinden (162 Nennungen), die sowohl mit anderen Gemeinden, als auch mit externen Beratungsunternehmen die Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr bearbeitet haben. Hauptgrund hierfür waren sowohl die Kosten als auch die Akzeptanz bei den Bürgern. Durch den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden konnten günstigere Angebote bspw. bei der Befliegung wahrgenommen werden <sup>44</sup>. Ein Abwasserzweckverband gab an, dass „es [...] künftig bei der Betriebskostenverteilung der Kläranlage eine Rolle spielen [könnte], dass bei allen Verbandsgemeinden nach den gleichen Gesichtspunkten die Daten erhoben wurden.“ <sup>45</sup>

Von den 406 an der Online-Umfrage beteiligten und bereits umgestellten Städte und Gemeinden haben erheblich mehr mit externen Beratungsunternehmen zusammen gearbeitet, als mit anderen Gemeinden. Wesentliche Gründe hierfür waren die Fachkompetenz und die personelle Ausstattung dieser Unternehmen sowie deren bereits gesammelten Erfahrungen aus Projekten in anderen Gemeinden.

Diese Gründe sprechen u.a. auch dafür, dass ein Großteil der Gemeinden, die ihre finanzielle Lage „sehr gut“ (11 Nennungen), „gut“ (73 Nennungen)

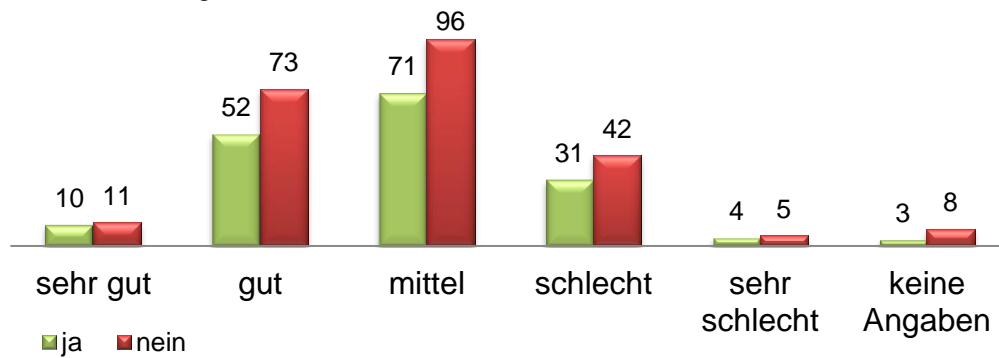
---

<sup>44</sup> vgl. Frage 2.8, Fragebögen 253, 293, 469, 474, 475

<sup>45</sup> vgl. Frage 2.8 Fragebogen 167

oder „mittel“ (96 Nennungen) einschätzen<sup>46</sup>, nicht mit anderen Gemeinden zusammen gearbeitet haben. Auch von den insgesamt 73 Städten und Gemeinden, die ihre finanzielle Lage als „schlecht“ bezeichnen, haben 42 (58 %) nicht mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet.

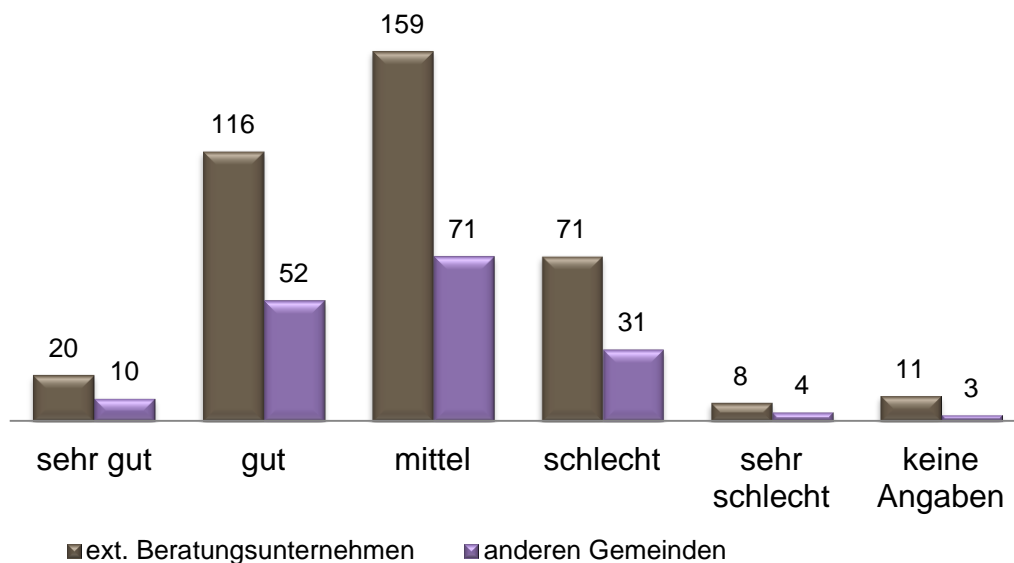
**Abbildung 15:** Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Verhältnis zur Einschätzung der finanziellen Lage



<sup>46</sup> vgl. Abbildung 9

In Abbildung 16 wird deutlich, dass **unabhängig davon, wie die finanzielle Lage jeweils eingeschätzt wurde**, nur etwa ein Drittel der Gemeinden mit anderen Gemeinden zusammen gearbeitet haben bzw. zwei Drittel der Gemeinden ein externes Beratungsunternehmen beauftragt haben.

**Abbildung 16:** Einschätzung der finanziellen Lage im Verhältnis zur Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden/externen Beratungsunternehmen



Es besteht folglich kein erkennbarer Zusammenhang zwischen der finanziellen Lage einer Gemeinde und ihrer Motivation für die Umstellungsarbeiten ein externes Beratungsunternehmen zu beauftragen. Hypothese Zwei, die besagt, dass Gemeinden, die finanziell gut dastehen, eher ein externes Beratungsunternehmen beauftragen werden, ist somit widerlegt.

Ein Drittel aller **Gemeinderäte** aus bereits umgestellten Gemeinden, gaben an, deren Gemeinden hätten mit einem externen Beratungsunternehmen zusammen gearbeitet.

Die Vorteile aus Erfahrung und Fachwissen eines externen Beratungsunternehmens überwiegen demnach die Kosten, die auch bei



eigenständiger Bearbeitung bspw. durch zusätzliches Personal entstehen würden.

Von den 406 bereits umgestellten **Städten und Gemeinden**, die sich an der Online-Umfrage beteiligt haben, kooperierten 171 mit anderen Städten und Gemeinden.

Der Umstellungsprozess, insbesondere die Ermittlung der versiegelten Flächen, ist aufwändig und je nach Art der Datenerhebung auch umso teurer, je kleiner eine Gemeinde ist. Die Vermutung liegt daher nahe, dass kleinere Gemeinden aus Kostengründen und Aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten sowie Kenntnisse, mit anderen Gemeinden in ihrer Nähe zusammenarbeiten um effizienter und leistungsfähiger zu sein.

**Abbildung 17:** Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl

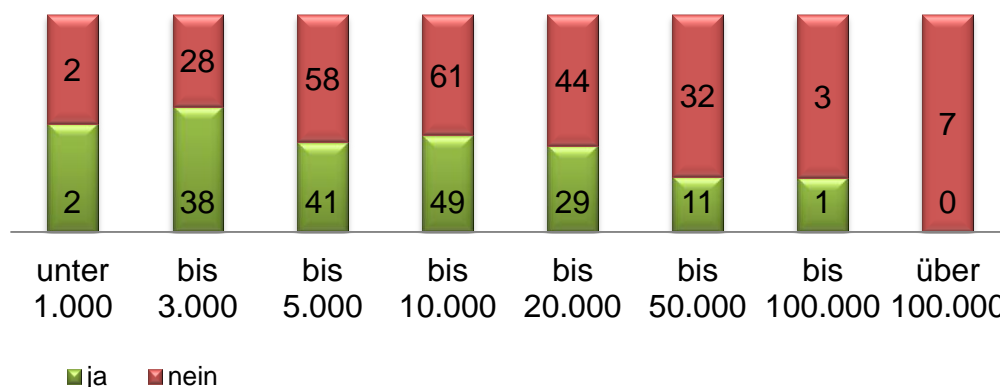


Abbildung 17 ist zu entnehmen, dass die Quote der Zusammenarbeit in den Gemeinden „unter 1.000“ Einwohnern bei 50 % liegt. Nur in den Gemeinden „bis 3.000“ Einwohnern liegt diese Quote mit knapp 58 % höher.

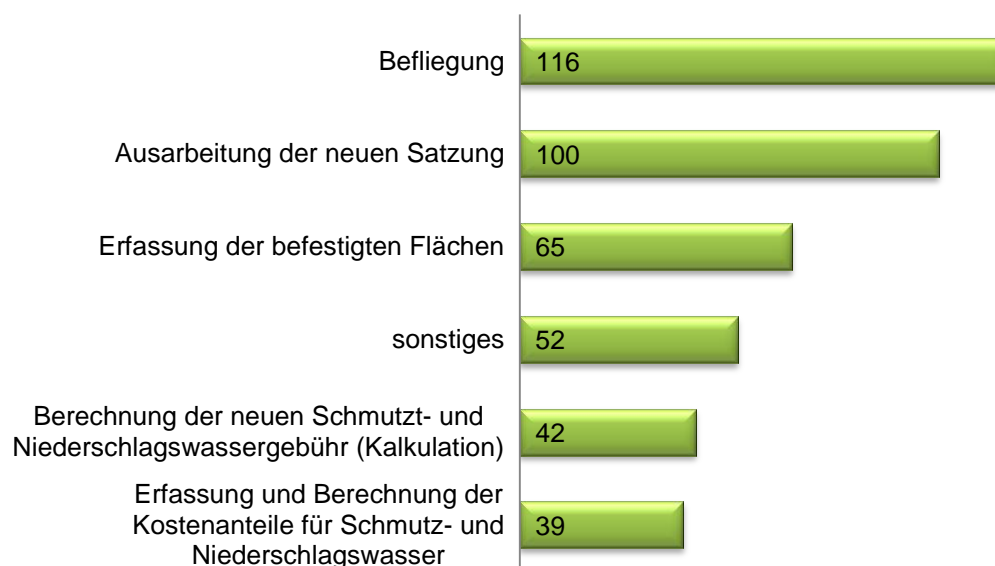
Mit zunehmender Einwohnerzahl sinkt dann auch die Quote der Kooperation mit anderen Gemeinden. In den Gemeinden „bis 5.000“ Einwohnern kooperieren noch gut 41 % der Städte und Gemeinden miteinander. Ein kleiner Anstieg der Zusammenarbeit ist mit 44 % nochmals in den Gemeinden „bis 10.000“ Einwohner zu verzeichnen. Danach nimmt die Kooperation merklich ab von weniger als 40 % („bis

20.000“) über 25 % („bis 100.000“) bis zum vollständigen Alleingang der Städte „über 100.000“ Einwohner.

Somit bestätigt sich Hypothese Drei, dass sich vornehmlich kleinere Städte und Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern zusammenschließen, um die daraus entstehenden Vorteile für sich zu nutzen.

Welche Aufgaben dabei gemeinsam erledigt wurden, veranschaulicht Abbildung 18 basierend auf Frage 2.3. des Fragebogens für Kommunen.

**Abbildung 18:** Zusammen mit anderen Gemeinden bearbeitete Aufgaben



68 % (116 Nennungen) der 171 kooperierenden Städte und Gemeinden, gaben an die Befliegung ihrer Gemarkung gemeinsam mit anderen durchgeführt zu haben. Hintergrund waren hier in 29 Fällen die u.a. Kosten, da durch den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden günstigere Angebote wahrgenommen werden konnten.<sup>47</sup> Hauptgrund für die Befliegung im Allgemeinen war jedoch die Genauigkeit (102 Nennungen)

---

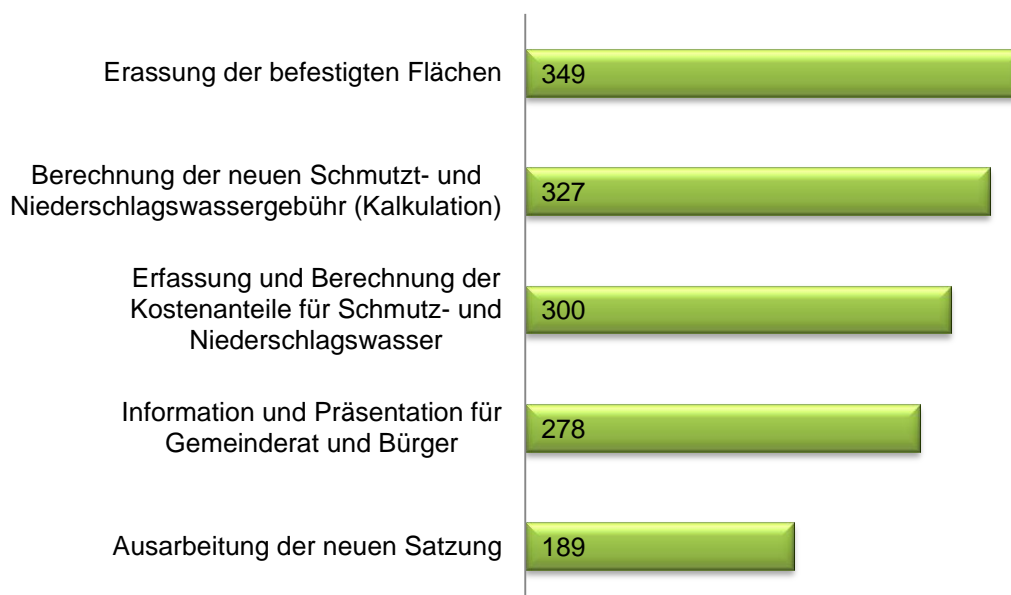
<sup>47</sup> Vgl. Frage 2.8, Fragebögen 253, 474, 475

und die Überprüfbarkeit (82 Nennungen) der Daten sowie der geringere Zeitaufwand (60 Nennungen).

Über 58 % (100 Nennungen) haben gemeinsam mit anderen Städten und Gemeinden die neue Satzung ausgearbeitet. Lediglich 65 (38 %) der 171 kooperierenden Städte und Gemeinden haben zusammen mit anderen die befestigten Flächen erfasst.

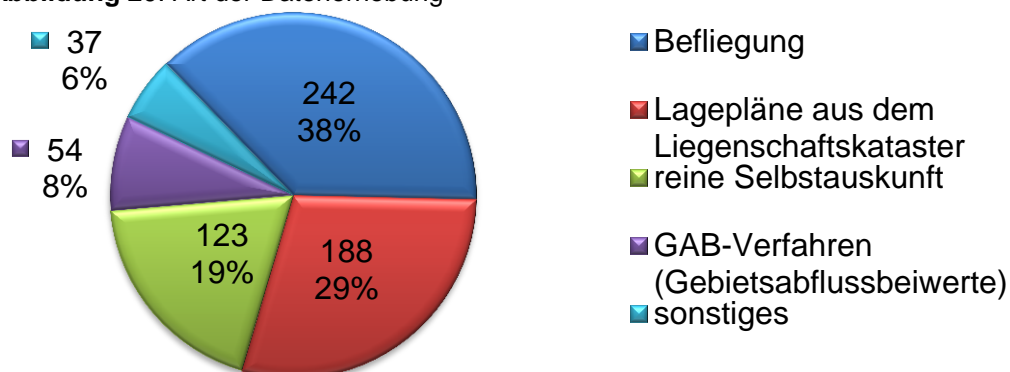
Im Vergleich hierzu zeigt Abbildung 19 die Ergebnisse aus Frage 2.5. Hier wurden die Städte und Gemeinden gefragt, welche Aufgaben mit externen Beratungsunternehmen zusammen bzw. von diesen bearbeiteten wurden.

**Abbildung 19:** Zusammen mit externen Beratungsunternehmen bearbeitete Aufgaben



385 Städte und Gemeinden haben mit Hilfe eines externen Beratungsunternehmens auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt. Über 90 % der Städte und Gemeinden (349 Nennungen) haben die befestigten Flächen entweder ausschließlich durch oder zusammen mit einem externen Beratungsunternehmen erfassen lassen. Knapp 50 % (189 Nennungen) haben gemeinsam mit einem externen Beratungsbüro die neue Abwassersatzung ausgearbeitet.

**Abbildung 20:** Art der Datenerhebung



Die Auswertung von Frage 2.6 ergab, dass die Daten zur Berechnung der Gesplitteten Abwassergebühr zu gut zwei Dritteln mittels Befliegung oder aus den Lageplänen des Liegenschaftskatasters gewonnen wurden.

Die am meisten genannte Art der Datenerhebung war mit 38 % die Befliegung. Von den 242 Städten und Gemeinden, die angaben ihre Daten auf diese Art zu erheben, gaben **139 (57%)** an, ihre Daten **ausschließlich durch die Befliegung** erhoben zu haben. Davon wiederum gaben 130 (93,5 %) an die Befliegung aus Gründen der Genauigkeit ausgewählt zu haben. Weitere Gründe für diese Art der Datenerhebung waren hier die Bürgerfreundlichkeit und der damit verbundenen Akzeptanz beim Bürger sowie die Rechtsicherheit. Zum Teil waren die Bilder bereits vorhanden oder eine Befliegung wurde umso günstiger je mehr Kommunen sich zusammenschlossen.

Zu 29 % (188 Städte und Gemeinden) wurden die Daten den **Lageplänen des Liegenschaftskatasters** entnommen. Im amtlichen Liegenschaftskataster sind alle Flurstücke des Landes lückenlos registriert. Es ist die Datengrundlage für die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung<sup>48</sup>. „Der Schwerpunkt des Katasters liegt auf der geometrischen Erfassung der Flurstücke ergänzt um Angaben unter anderem zur tatsächlichen Nutzung. [...] Die Flächenerhebung [...] liefert

---

<sup>48</sup> kurz: Flächenerhebung

Grundlageninformationen zur Bodennutzung [...].“<sup>49</sup> 188 Städten und Gemeinden haben sich zumindest teilweise bei der Datenerhebung auf das Liegenschaftskataster gestützt. 19 der an der Umfrage beteiligten Städte und Gemeinden gaben an sich ausschließlich auf das Liegenschaftskataster gestützt zu haben. Als Gründe für die Datenerhebung aus dem Liegenschaftskataster werden hauptsächlich die Kosten (123 Nennungen) sowie der zeitliche Aufwand (119 Nennungen) genannt. Die Genauigkeit (70 Nennungen) oder die Überprüfbarkeit (86 Nennungen) der Daten war in diesen Fällen von sekundärer Bedeutung.

Bei dem **Gebietsabflussbeiwert-Verfahren (GAB-Verfahren)** wird auf den jeweiligen Grundstücksflächen, in Abhängigkeit von der Art der Bebauung eines Gebietes, ein einheitlicher Abflussbeiwert angewendet. Für das GAB-Verfahren haben sich 54 Städte und Gemeinden entschieden. Davon haben 24 Städte und Gemeinden in der Größenordnung von unter 3.000 bis über 100.000 Einwohnern ausschließlich dieses Verfahren zur Datenerhebung verwendet. Alle 24 haben mit einem externen Beratungsbüro zusammengearbeitet. Vier haben zusätzlich mit anderen Gemeinden kooperiert. Als Gründe für die Wahl dieses Mittels zur Datenerhebung wurden 23 Mal die Kosten, 17 Mal der Zeitaufwand und 12 Mal der personeller Aufwand genannt. Datenschutz und Überprüfbarkeit waren mit 2 Nennungen und die Genauigkeit mit keiner Nennung von untergeordneter Bedeutung.

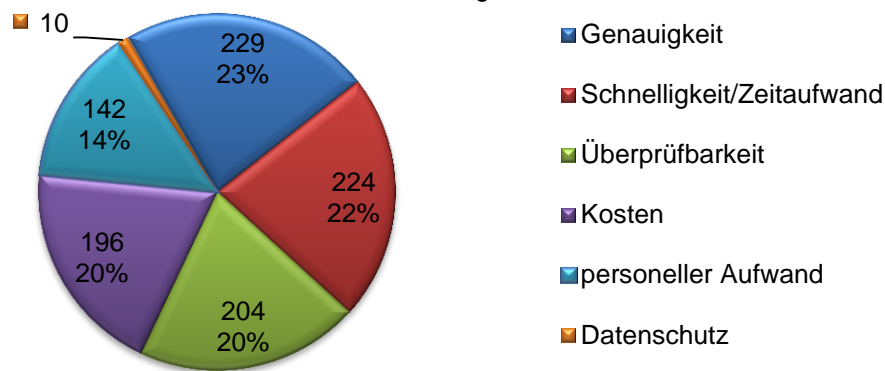
Bei der Erhebung der Abwassergebühren nach dem GAB-Verfahren ist jedoch darauf zu achten, dass es „unter Gerechtigkeitsgesichtspunkten und zur Schaffung von Anreizen für eine ökologisch sinnvolle Entsiegelung [...] dringend zu empfehlen [ist], unterschiedliche Versiegelungsgrade in der Satzung durch Gewichtungsfaktoren zu

---

<sup>49</sup> Betzholz/Wöllper, Das Liegenschaftskataster – Datenquelle der Flächenerhebung, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 2/2010, S. 18ff.

berücksichtigen.“<sup>50</sup> Hierzu sind die verschiedenen Teilversiegelungsgrade aus bereits vorliegenden Studien zu den Abflussbeiwerten geeignet. „[...] der Städtetag NRW [empfiehlt], [...] nicht auf so genannte Abflussbeiwerte abzustellen, sondern die Regenwassergebühr pro m<sup>2</sup> abflusswirksame, bebaute (bzw. überbaute) und/oder befestigte Flächen zu erheben und dabei den m<sup>2</sup> 1:1 ohne Abflussbeiwerte anzusetzen. Die Erfahrungspraxis zeige jedenfalls, dass die Anwendung von sog. Abflussbeiwerten die Gebührenschuldner nur unnötig verwirre [...]“.“<sup>51</sup>

**Abbildung 21:** Gründe für die Art der Datenerhebung



Je nach Art der Datenerhebung sind die Gründe hierfür verschieden. Resultierend aus Frage 2.7 lässt sich insgesamt sagen, dass alle Gründe von der Genauigkeit bis zum personellen Aufwand in etwa gleichwertig waren. Die große Ausnahme bildet hier der Datenschutz. Er war lediglich in 10 Fällen bei der Auswahl der Erhebungsmethode berücksichtigt worden. In Anbetracht der hohen Anzahl an Befliegungen (242 Nennungen)<sup>52</sup> verwundert diese niedrige Zahl, zumal der Landesbeauftragte für den Datenschutz, Jörg Klingbeil, die Befliegung

<sup>50</sup> Bleile/Hafner, Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht Baden-Württemberg, Teil 1, Kapitel 11.00, Abschnitt 2.7.1.1, S.21ff.

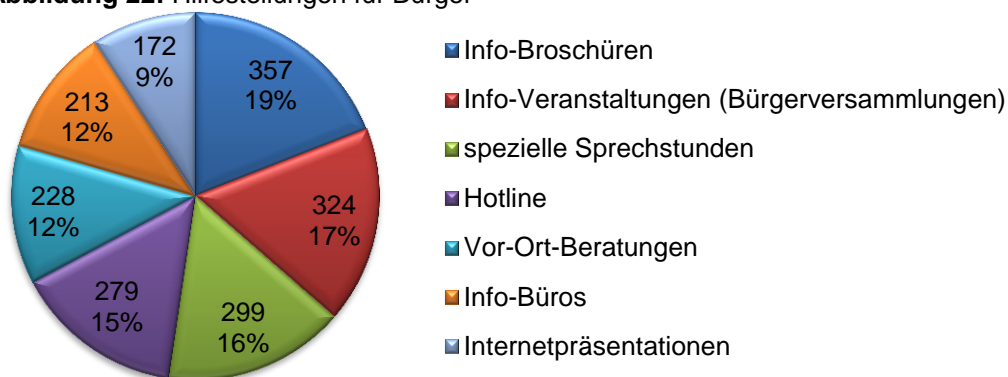
<sup>51</sup> Bleile/Hafner, Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht Baden-Württemberg, Teil 1, Kapitel 11.00, Abschnitt 2.7.1.1, S.21ff.

<sup>52</sup> vgl. Abbildung 14.

ohne Einwilligung der Betroffenen mangels Rechtsgrundlage für unzulässig hält.<sup>53</sup>

Es hat sich gezeigt, dass die Genauigkeit und die Überprüfbarkeit bei der Befliegung im Vordergrund standen. Während die Kosten und der zeitliche Aufwand bei der Verwendung von Lageplänen aus dem Liegenschaftskataster vorrangig waren.

**Abbildung 22:** Hilfestellungen für Bürger



Auch über die Arten der Bürgerinformation und Hilfestellungen z.B. beim Ausfüllen der Formulare lässt sich sagen, dass alle Möglichkeiten von der Bürgerversammlung über spezielle Sprechstunden oder Hotlines, bis hin zu Info-Broschüren oder Internetauftritten gleichermaßen und zahlreich genutzt wurden. Erwartungsgemäß haben alle 406 an der Online-Umfrage beteiligten Städte und Gemeinden ihren Bürgern auf die eine oder andere Weise über die Änderungen der Abwassergebühren unterrichtet.

---

<sup>53</sup> Klingbeil, 30. Tätigkeitsbericht 2011 des Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg

### 3.3.3 Entsiegelungseffekte

„Regenwasser versickert normalerweise an Ort und Stelle in den Untergrund und ist der Teil des natürlichen Wasserkreislaufes, der wesentlich zur Neubildung von Grundwasser beiträgt. Das Wasser passiert beim Versickern verschiedene Bodenschichten, die es reinigen und sammelt sich anschließend in der grundwassergesättigten Bodenzone. In den meisten bebauten oder flächenhaft versiegelten Gebieten gelangt das Niederschlagswasser heute nur noch teilweise auf natürlichem Weg in den Wasserkreislauf, es wird zu einem erheblichen Anteil über die Kanalisation abgeleitet. [...] Ziel muss es daher sein, die Flächenversiegelung auf ein Mindestmaß zu beschränken, um die oberflächlich abfließenden Wassermengen zu reduzieren und den Grundwasserhaushalt möglichst wenig zu beeinträchtigen. Der erste Schritt zu einer naturnahen Regenwasserbewirtschaftung auf einem Grundstück sollte daher die Überprüfung der Notwendigkeit versiegelter und befestigter Flächen sein.“<sup>54</sup>

Versiegelung, also das teilweise oder vollständige Abdichten offener Böden ist keineswegs mit dem Begriff des Flächenverbrauchs, also der Flächenumwidmung durch die Kommune, gleichzusetzen. „Denn die Siedlungs- und Verkehrsfläche umfasst in erheblichem Umfang auch Grün- und Freiflächen. Neben der Sportanlage und dem Golfplatz beispielsweise auch die mit der Bebauung verbundenen Haus- bzw. Nutzgärten und das Straßenbegleitgrün. Dennoch ist die Versiegelung ein gewichtiger Teil des Flächenverbrauchs, und zwar sowohl vom absoluten Umfang her als auch was die Auswirkungen auf die Umwelt anbelangt.“<sup>55</sup>

Die Fragen nach der Entsiegelung und den weiteren Entsiegelungspotentialen waren nur im Fragebogen für die Städte und Gemeinden enthalten, da die Gemeinderäte in der Regel keinen Überblick hierüber haben. Der gesplittete Gebührenmaßstab soll neben der

---

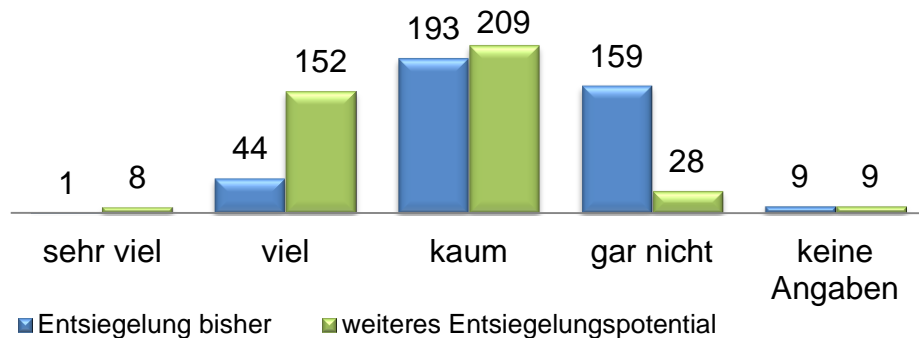
<sup>54</sup> Umweltbundesamt, Info Broschüre zur Versickerung und Nutzung von Regenwasser, 2005, S. 12.

<sup>55</sup> Betzholz/Wöllper, Das Liegenschaftskataster – Datenquelle der Flächenerhebung, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 2/2010, S. 22f.



verursachungsgerechten Veranlagung, Anreize zur Entsiegelung befestigter Flächen schaffen. Wie Abbildung 23 jedoch zeigt, hat sich an der Entsiegelung in 87 % der Fälle bisher „kaum“ etwas bis „gar nichts“ getan. Das mag hauptsächlich mit dem kurzen Zeitraum seit der Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr zusammenhängen.

**Abbildung 23:** Entsiegelungseffekte und Entsiegelungspotential



Von den 13 Städten und Gemeinden, die „vor 2010“ umgestellt haben<sup>56</sup>, gaben lediglich zwei an es sei bisher „viel“ entsiegelt worden. In acht Fällen wurde seither „kaum“ und in drei „gar nicht“ entsiegelt.

Das weitere **Entsiegelungspotential** wird dagegen eindeutig positiver eingeschätzt. Knapp 40 % der Städte und Gemeinden sehen bereits jetzt „viel“ oder „sehr viel“ Potential zur weiteren Entsiegelung. Nur knapp 7 % (28 Nennungen) sehen „gar kein“ Entsiegelungspotential.

Fünf Städte und Gemeinden, die vor 2010 bereits umgestellt hatten, schätzen, dass noch „viel“ Potential zur Entsiegelung befestigter Flächen vorhanden ist, während sieben Städte und Gemeinden diese „kaum“ mehr sehen. Eine Gemeinde gab an, dass Entsiegelungspotentiale „gar nicht“ gesehen werden. Diese Gemeinde gab auch an, dass bisher „gar nicht“ entsiegelt wurde.

<sup>56</sup> vgl. Abbildung 7.

Bislang ist es noch zu früh, um Aussagen über die Wirksamkeit der Gesplitteten Abwassergebühr als Anreiz zur Entsiegelung zu machen. Es ist abzuwarten, wie sich die Entsiegelung befestigter Flächen langfristig entwickeln wird. Die Hypothese, dass die Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr vermehrt zur Entsiegelung führen wird, kann bisher noch nicht bestätigt werden.

### 3.3.4 Gebührenentwicklung

„Die durchschnittliche Gebühr für einen m<sup>3</sup> Trink und Abwasser in Baden-Württemberg lag zum 1. Januar 2009 bei 4,06 €. [...] Der Preis für einen m<sup>3</sup> Trinkwasser beträgt 1,87 €. Damit zahlt der Bürger im Land weniger als 2 Cent für 10 Liter des nach den strengen Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung aufbereiteten und bereitgestellten Trinkwassers. [...] Die Zahl der Gemeinden mit einer gesplitteten Abwassergebühr hat sich weiter erhöht.“<sup>57</sup>

„Im ländlichen Raum sind die Gesamtkosten im Durchschnitt höher als in Verdichtungsräumen.“<sup>58</sup> „Auf 100.000 Einwohner kommen in ländlichen Gebieten rund 8 Mal so viele Kläranlagen wie in Verdichtungsräumen. Das Kanalnetz ist im Ländlichen Raum im engeren Sinne<sup>59</sup> pro Einwohner gut doppelt so lang wie in Verdichtungsräumen. Ähnliches gilt für das Volumen der Regenwasserbehandlungsanlagen. Dadurch fallen auf den Einwohner bezogen deutlich höhere Instandhaltungskosten für die Abwasserentsorgung und -behandlung an.“<sup>60</sup>

„Gründe für erhöhte Entgelte sind in der Regel Kostensteigerungen, hauptsächlich durch Investitionen [...]. Dies führt mitunter vor Beginn der Maßnahmen zu einem Preisanstieg [...]. Umgekehrt werden bei einer Kosteneinsparung die erzielten Überschüsse auch an die Verbraucher weitergegeben und es kommt zu Gebührensenkungen.“<sup>61</sup>

---

<sup>57</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Statistik Aktuell, Ausgabe 2009, S. 4.

<sup>58</sup> Jahresrechnung für Trink- und Abwasser, Statistisches Landesamt 2011.

<sup>59</sup> Raumkategorien gemäß Landesentwicklungsplan 2002.

<sup>60</sup> Heitzmann/Schmauz, Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2008, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 8/2008, S. 10.

<sup>61</sup> Burr, Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2010, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 1/2011, S. 31f.

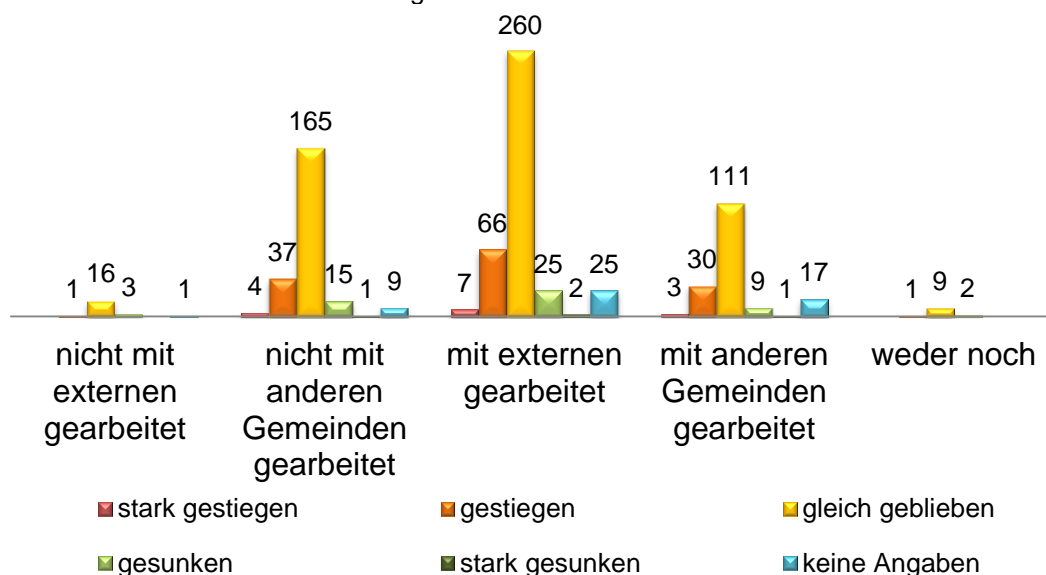
**Abbildung 24:** Gebührenentwicklung gesamt



Da die Gebührenbemessung nach dem einheitlichen Frischwassermaßstab nicht mehr zulässig ist, müssen nun die Kosten der Abwasserbeseitigung nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennt erhoben werden. Das wiederum bedeutet, dass mit der Gesplitteten Abwassergebühr keine neue Gebühr eingeführt wird, sondern die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung nach einem gesplitteten Gebührenmaßstab berechnet werden. Die Auswertung der Fragebögen für die Kommunen ergab, dass in etwa 68 % der Fälle die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser nach der Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr „gleich geblieben“ sind. Lediglich 18 % der Städte und Gemeinden gaben an die Gebühren seien nach der Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr „gestiegen“ oder gar „stark gestiegen“. In rund 7 % der Fälle sind die Gebühren nach der Umstellung sogar „gesunken“ oder „stark gesunken“.

Abbildung 25 verdeutlicht, wie sich die Gebühren in Abhängigkeit der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden bzw. einem externen Beratungsunternehmen entwickelt haben.

**Abbildung 25:** Gebührenentwicklung im Verhältnis der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder externen Beratungsunternehmen



Zunächst zeigt sich auch hier, dass unabhängig von der Form der Zusammenarbeit die Gebühren in den meisten Fällen „gleich geblieben“ sind. Der Prozentsatz der „gleich gebliebenen“ Gebühr beträgt sowohl bei Gemeinden, die mit externen Beratungsunternehmen, als auch bei Gemeinden, die mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet haben<sup>62</sup>, 65 % und mehr. Diese Quote liegt bei Gemeinden, die nicht mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet haben sogar bei 70 %.

In allen Fällen ist jedoch die Quote der „gestiegenen“ bzw. „stark gestiegenen“ Gebühren höher (zwischen 17,4 % und 19,3 %), als die Quote der „gesunkenen“ bzw. „stark gesunkenen“ Gebühren (zwischen 5,9 % und 8,5 %). Hat eine Gemeinde mit einem externen Beratungsunternehmen zusammengearbeitet, sind die Gebühren in etwa 17 % der Fälle „gestiegen“, jedoch nur in 6,5 % der Fälle „gesunken“.

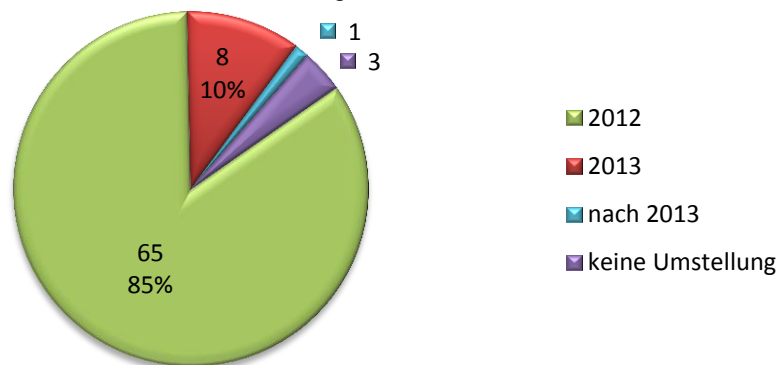
<sup>62</sup> vgl. auch Abbildung 7

Gemäß der Hypothese Fünf sind die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser in den meisten Fällen gleich geblieben. Der Umstellungsprozess ist - unabhängig von einer Kooperation - aufwendig und kostspielig. Die Kosten der Umsellung sind ansatzfähige Kosten, die in die Kalkulation der neuen Gebühren einfließen. Daher ergibt sich häufiger eine Erhöhung als eine Senkung der Gebühren.

### 3.3.5 (noch) nicht umgestellte Städte und Gemeinden

An der Online-Umfrage haben sich 483 **Städte und Gemeinden** aus ganz Baden-Württemberg beteiligt. Davon antworteten 77 auf die Frage, ob bereits auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt wurde mit „Nein“. Das sind 16 %<sup>63</sup> aller an der Online-Umfrage beteiligten Städte und Gemeinden. Wie Abbildung 26 zeigt, streben 65 Städte und Gemeinden noch in diesem Jahr einen Satzungsbeschluss an. Acht Städte und Gemeinden in den Größenordnungen von „bis 3.000“, „bis 5.000“ und „bis 10.000“ Einwohnern werden erst 2013 eine neue Abwassersatzung beschließen.

**Abbildung 26:** voraussichtliches Jahr des Satzungsbeschlusses



Die Ursachen für die „verspätete“ Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr sind in den meisten Städten und Gemeinden dieselben. Meist reichten die Kapazitäten der beauftragten Ingenieurbüros nicht aus oder diese waren, aufgrund der Masse an Aufträgen, überlastet.<sup>64</sup> Daher hat sich in vielen Fällen auch die Befliegung bzw. die Auswertung der Luftbilder verzögert.<sup>65</sup> Den Bürgern konnten infolgedessen keine Erhebungsbögen zugesandt werden und die weiteren Arbeiten mussten aufgeschoben werden.

<sup>63</sup> vgl. Abbildung 2.

<sup>64</sup> vgl. Fragebögen 8, 9, 38, 179, 281, 309, 389, 483.

<sup>65</sup> vgl. Fragebögen 58, 132, 332, 366, 396, 428.

Hinzu kommt, dass den Verwaltungen, keine zusätzlichen Personalressourcen zur Verfügung stehen und die Umstellungsarbeiten daher zusätzlich zum Tagesgeschäft erledigt werden müssen.<sup>66</sup> Neben den personellen Kapazitäten in den Verwaltungen wurden häufig auch Personalwechsel<sup>67</sup> oder der hohe Arbeitsaufwand, bspw. wenn die Umstellungsarbeiten für mehrere Gemeinden zusammen erledigt werden<sup>68</sup>, als Gründe für die „Verzögerungen“ genannt.

Drei Gemeinden werden nicht auf die Gesplittete Abwassergebühr umstellen.<sup>69</sup> Sie berufen sich auf den weiterhin gültigen Beschluss des BVerwG vom 12.06.1972<sup>70</sup>, wonach der Frischwassermaßstab als alleinige Grundlage für die Berechnung der Abwassergebühren auch in Bezug auf die Einleitung von Niederschlagswasser zulässig ist, wenn der Kostenanteil für die Niederschlagswasserbeseitigung 12 % der Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung ausmachen und damit geringfügig ist. Der VGH nimmt in seinem Urteil auf diesen Beschluss Bezug und schließt sich dem an, weist aber darauf hin, dass es wenige wohl nur theoretisch denkbare Ausnahmen geben wird.

„Die Kosten für die Behandlung des Niederschlagswassers sind jedoch als Folge der in den letzten Jahren erhöhten gesetzlichen Anforderungen erheblich gestiegen.“<sup>71</sup> Eine weitere Gemeinde gab im Fragebogen an, dass sie vermutlich unter dem Grenzwert von 12 % bleiben wird.<sup>72</sup> „Ein Kostenanteil der Niederschlagswasserbeseitigung von unter 12 % scheint eher unwahrscheinlich wenn nicht unmöglich zu sein. Da für das Niederschlagswasser wegen der Jahrhundertregenereignisse größere Kanäle notwendig sind, dürfte der Kostenanteil (Abschreibung,

---

<sup>66</sup> vgl. Fragebögen 124, 134, 179, 443.

<sup>67</sup> vgl. Fragebögen 15, 134, 183, 368.

<sup>68</sup> vgl. Fragebögen 123, 206, 217, 234, 352.

<sup>69</sup> vgl. Fragebögen 2, 162, 271.

<sup>70</sup> BVerwG, Beschluss v. 12.06.1972 – VII B 117.70

<sup>71</sup> Cosack, KStZ, 2002, S.1.

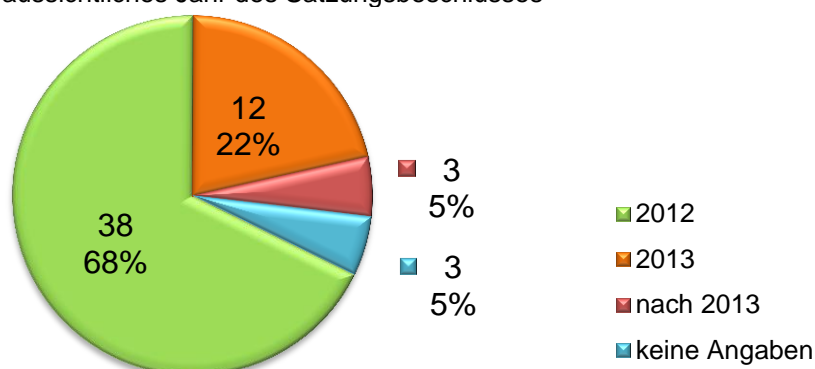
<sup>72</sup> vgl. Fragebogen 386.



Kapitalkosten, Verwaltungs- und Unterhaltungskosten) im Kanalbereich bei etwa 60 % (Schmutzwasseranteil 40 %) liegen“<sup>73</sup> „Auch Gemeinden mit einem sehr hohen Grad an ökologischer Regenwasserableitung und Regenwassernutzung auf den Privatgrundstücken können diese [12 %] Schwelle schwerlich unterschreiten.“<sup>74</sup>

In der zweiten Online-Umfrage gaben 56 der befragten **Gemeinderäte** an, ihre Gemeinde sei noch nicht auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt. Davon rechnen Zwei Drittel (38 Nennungen) noch in diesem Jahr mit einem Satzungsbeschluss. Jeder fünfte Gemeinderat (22 %) rechnet „2013“ und drei Gemeinderäte sogar erst „nach 2013“ mit dem Beschluss einer, auf dem gesplitteten Gebührenmaßstab beruhenden, Abwassersatzung.

**Abbildung 27:** voraussichtliches Jahr des Satzungsbeschlusses



Ein Gemeinderat gab an die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung würde unter 12 % liegen, daher würde keine neuen Abwassersatzung mit einer gesplitteten Gebühr beschlossen.<sup>75</sup>

Auch aus der Sicht der Gemeinderäte liegen die Gründe dafür, dass noch keine Umstellung erfolgt ist - wie bereits bei der Befragung der Kommunen

<sup>73</sup> Hennebrüder, KStZ, 2007, S. 185.

<sup>74</sup> Zerres/Butz, BWGZ, 21/2010, S.856.

<sup>75</sup> vgl. Fragebogen 161.

deutlich wurde - in der Überlastung der Ingenieurbüros bzw. der Verwaltungen<sup>76</sup> oder Befliegungen konnten nicht früher durchgeführt werden<sup>77</sup>.

---

<sup>76</sup> vgl. Frageböen 6, 8, 60, 74, 131, 159, 211, 222, 407, 541,

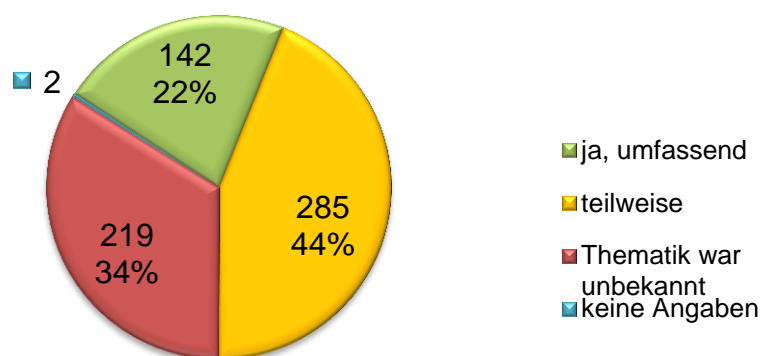
<sup>77</sup> vgl. Fragebögen 55, 151, 541, 662,

### 3.3.6 Informationsbedarf der Gemeinderäte

Die Berechnung der Abwassergebühr, von einem einheitlichen Frischwassermaßstab auf einem gesplitteten Gebührenmaßstab, umzustellen ist komplex und erfordert ein gewisses Maß an Vorkenntnissen. Um Entscheidungen bspw. über die Art der Datenerfassung oder der Beauftragung eines externen Beratungsunternehmens, die Festlegung von Versiegelungsgraden oder zur Genehmigung der Kalkulation treffen zu können, ist es erforderlich, dass die Satzungsgeber umfassend über dieses Thema informiert sind. Dies gewährleistet zudem eine, für die Praxis taugliche, Lösung zu finden.

Die Diskussion über die „Einführung“ einer gesplitteten Abwassergebühr war auch zum Zeitpunkt des VGH Urteils nicht neu. Jedem Fünften Gemeinderat (22 %) war die Gesplittete Abwassergebühr zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt. Wie Abbildung 28 zeigt, war einem Drittel (34 %) der Gemeinderäte die Thematik der Gesplitteten Abwassergebühr zum Zeitpunkt des VGH Urteils 2010 dagegen unbekannt. Knapp 44 % der Gemeinderäte wussten teilweise über das Thema Bescheid.

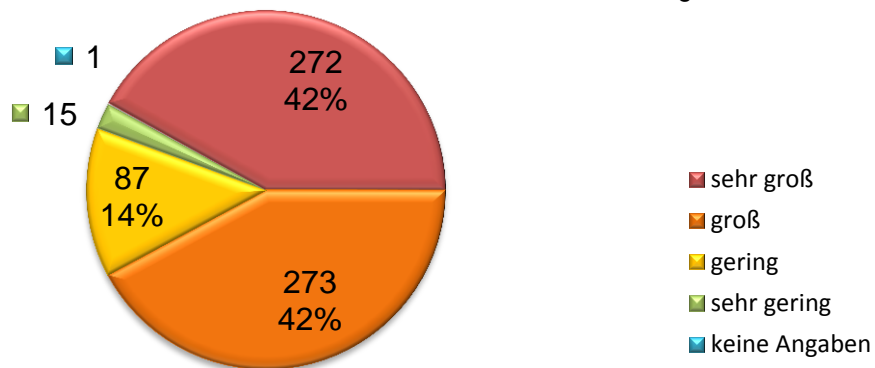
**Abbildung 28:** Kenntnis über die Thematik der Gesplitteten Abwassergebühr



Dennoch war der Informationsbedarf der Gemeinderäte erwartungsgemäß hoch. Gaben zuvor noch 142 Gemeinderäte an umfassend über das Thema Bescheid zu wissen, so hatten davon noch jeweils 51 einen „großen“ bzw. „sehr großen“ Informationsbedarf.

Mit jeweils 42 % wurde der Informationsbedarf insgesamt als „groß“ bzw. „sehr groß“ beschrieben. Lediglich 15 Gemeinderäte gaben an im Vorfeld einen „sehr geringen“ Informationsbedarf gehabt zu haben.

**Abbildung 29:** Informationsbedarf der Gemeinderäte vor der Umstellung

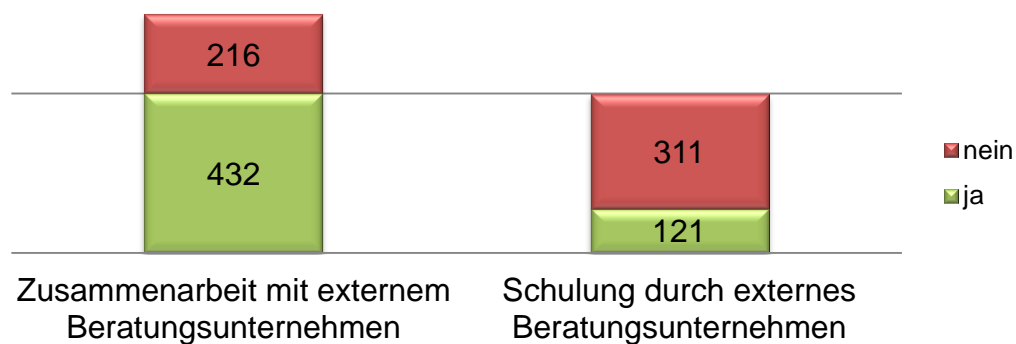


Gemäß Hypothese sechs, war der Informationsbedarf zur Gesplitteten Abwassergebühr auf Seiten der Gemeinderäte zum Zeitpunkt des VGH Urteils sehr groß.

### 3.3.7 Beteiligung der Gemeinderäte am Umstellungsprozess

Entscheidend im Zusammenhang mit der Information der Gemeinderäte ist auch deren Qualität. Die Komplexität der gesamten Gebührenumstellung belastet die Verwaltungen, daher wurden zumeist externe Beratungsunternehmen beauftragt, die mit Fachwissen und guter personeller Ausstattung sowie Erfahrungen aus früheren Umstellungsprojekten Unterstützung leisteten.

**Abbildung 30:** Beteiligung von externen Beratungsunternehmen



Ein Drittel aller Gemeinderäte aus bereits umgestellten Gemeinden, gaben an, ihre Gemeinden hätten mit einem externen Beratungsunternehmen zusammen gearbeitet. von 432 Gemeinderäten wurden gerade einmal 121 (28 %) durch ein solches externes Beratungsunternehmen zum Thema geschult. In den übrigen Fällen hat das die Gemeinde selbst übernommen.

**Abbildung 31:** Zufriedenheit mit der Qualität der Informationen

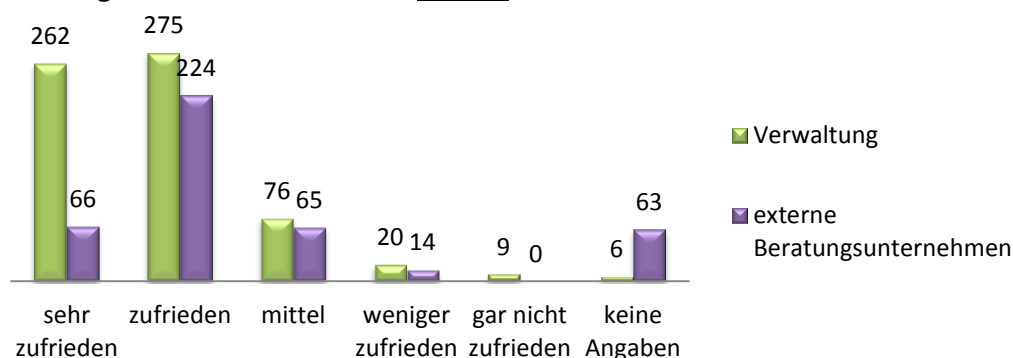
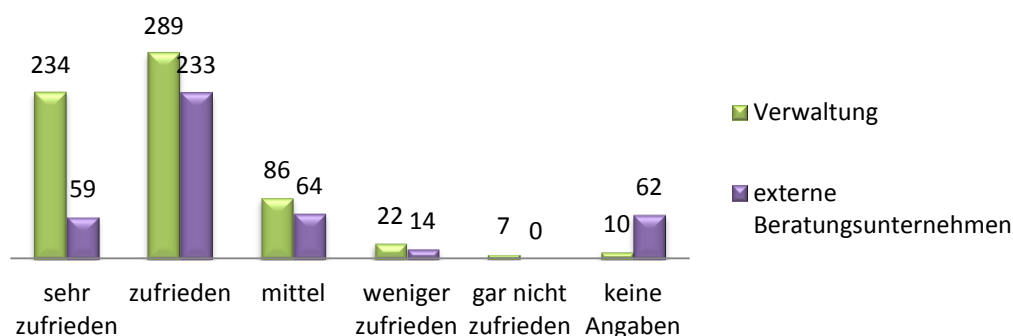


Abbildung 31 vergleicht, wie zufrieden die Gemeinderäte mit der **Qualität der Informationen**, zum einen von Seiten der Gemeinde und zum anderen von den externen Beratungsunternehmen, waren. Von 648 Gemeinderäten waren 275 (42 %) mit der Qualität der Informationen die ihnen die Verwaltungen zukommen lassen haben „zufrieden“, 262 Gemeinderäte (40 %) waren „sehr zufrieden“.

Von 432 Gemeinderäten, deren Verwaltungen zusätzlich mit einem externen Beratungsunternehmen gearbeitet haben, waren 224 Gemeinderäte (51 %) mit der Qualität der zur Verfügung gestellten Informationen „zufrieden“ und 66 (15 %) „sehr zufrieden“.

**Abbildung 32:** Zufriedenheit mit der Quantität der Informationen

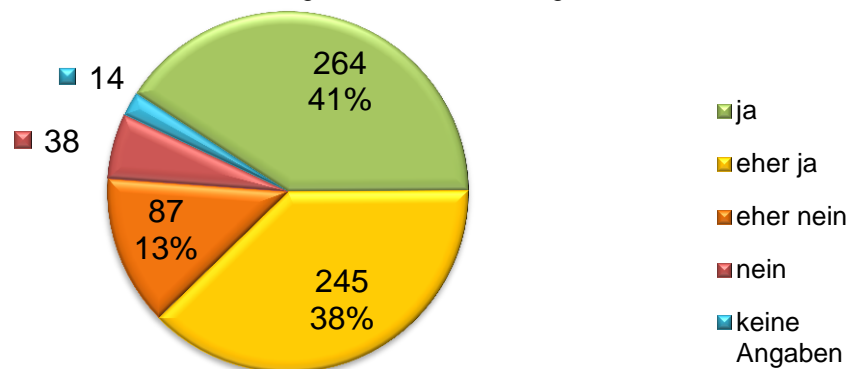


Bei der **Quantität der Informationen** waren die Gemeinderäte sowohl mit den externen Beratungsunternehmen als auch mit der Verwaltung ähnlich zufrieden.

Von 648 Gemeinderäten waren 289 (44,5 %) mit dem Umfang der von den Verwaltungen bereitgestellten Informationen „zufrieden“ und 234 (36 %) „sehr zufrieden“. Knapp 54 % (233 Nennungen) der Gemeinderäte war mit der Quantität der Informationen seitens der externen Beratungsunternehmen „zufrieden“, gute 13 % (59 Nennungen) waren „sehr zufrieden“.

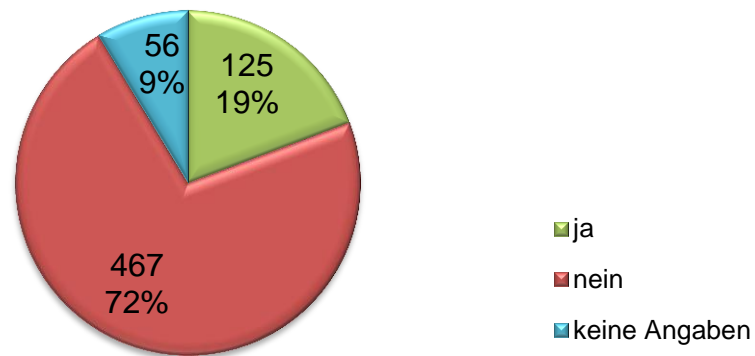
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass vier von fünf Gemeinderäten sowohl mit der Qualität als auch mit der Quantität der Informationen aus den Verwaltungen zufrieden waren. Wogegen nur Zwei Drittel der Gemeinderäte mit der Qualität bzw. Quantität der Informationen von externen Beratungsunternehmen zufrieden waren.

**Abbildung 33:** verständliche Erläuterung der Kalkulationsmöglichkeiten



Die Zufriedenheit der Gemeinderäte spiegelt sich auch in den vermittelten Inhalten wider. In Frage 2.11 wurden die Gemeinderäte gefragt, ob ihnen bspw. die Kalkulationsmöglichkeiten verständlich erklärt wurden. Mit 264 „ja“ und 245 „eher ja“ Antworten hatten 79 % der Gemeinderäte somit eine gute Grundlage für den Beschluss der neuen Abwassersatzung.

**Abbildung 34:** Bedarf an weiteren Informationen während der Umstellung



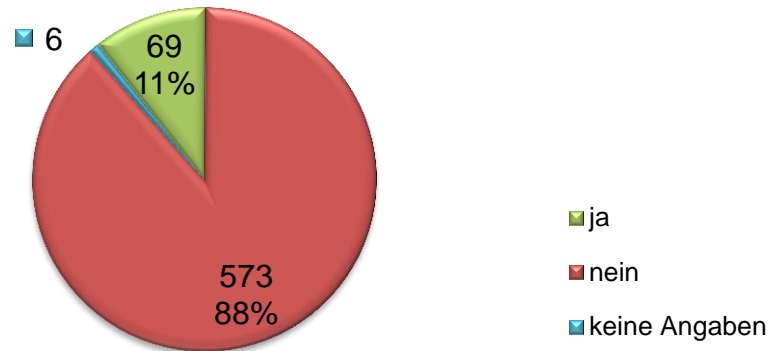
Nach ausgiebiger und offensichtlich zufriedenstellender Information der Gemeinderäte gaben 72 % an keinen weiteren Informationsbedarf zu haben. Fast jeder Fünfte hätte sich jedoch mehr bzw. weitergehende Informationen gewünscht.

Somit bestätigt sich Hypothese 7. Der Informationsbedarf der Gemeinderäte wurde seitens der Verwaltungen und der externen Beratungsunternehmen qualitativ und quantitativ zufrieden stellend gedeckt.



Am Vorgehen der Verwaltungen sahen die meisten Gemeinderäte (88 %) jedoch keine Kritikpunkte. In 69 Fällen äußerten die Gemeinderäte Beanstandungen.

**Abbildung 35:** Beanstandungen an der Umsetzung durch die Verwaltung?



Einigen Gemeinderäten gefiel nicht, dass mit der Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr auch die Gesamtgebühren erhöht wurden.<sup>78</sup> Die Information bzw. die Beratung von Bürgern sei nicht immer korrekt gewesen.<sup>79</sup> Häufig wurde auch kein Sinn in der Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr gesehen<sup>80</sup> oder der damit verbundene Aufwand für die Verwaltungen wurde beanstandet<sup>81</sup>. Ebenfalls beklagt wurde, dass am Gemeinderat vorbei gearbeitet worden sei<sup>82</sup> oder den Gemeinderäten kein Ermessensspielraum zugebilligt wurde, da nicht vom Satzungsmuster des Gemeindetag Baden-Württemberg abgewichen werden könne<sup>83</sup>.

<sup>78</sup> vgl. Fragebögen 94, 135, 569, 572.

<sup>79</sup> vgl. Fragebögen 18, 75, 183, 441.

<sup>80</sup> vgl. Fragebögen 35, 309, 581.

<sup>81</sup> vgl. Fragebögen 60, 441, 581.

<sup>82</sup> vgl. Fragebogen 402.

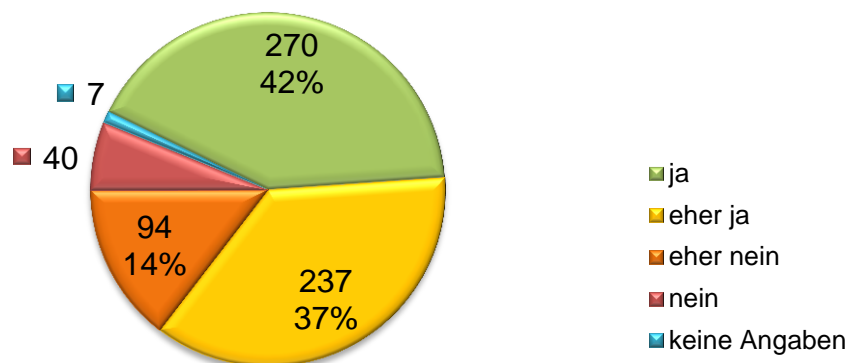
<sup>83</sup> vgl. Fragebögen 287, 454.

### 3.3.8 Der Satzungsbeschluss

In Frage 2.14 sollten die Gemeinderäte eine Einschätzung machen, ob ihnen der Beschluss der Abwassersatzung nach der offenbar ausführlichen Information<sup>84</sup>, leicht fiel.

In Abbildung 36 zeigt sich noch einmal deutlich die Zufriedenheit der Gemeinderäte mit der Information der Verwaltungen und externen Beratungsunternehmen. Etwa 79 % der Gemeinderäte fiel der Beschluss der neuen Abwassersatzung demnach „leicht“ bzw. „eher leicht“.

**Abbildung 36:** Fiel es Ihnen leicht die entsprechenden Ermessensentscheidungen zu treffen?

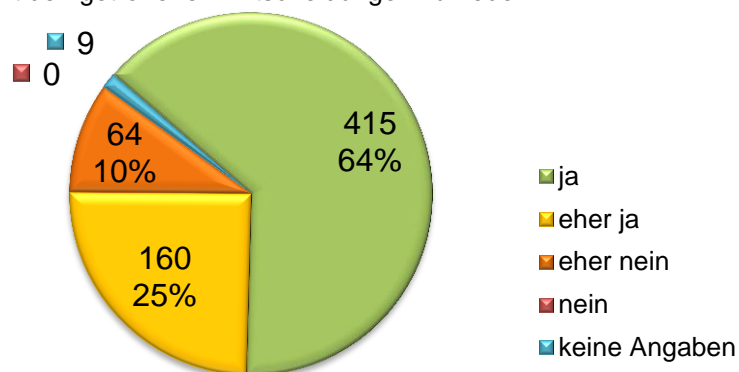


---

<sup>84</sup> vgl. Abbildung 34.

Abbildung 37 zeigt, dass demgegenüber knapp 90 % der Gemeinderäte mit den getroffenen Entscheidungen „zufrieden“ bzw. „eher zufrieden“ sind. Lediglich 10 % der Gemeinderäte sind mit den Regelungen der neuen Abwassersatzung „eher nicht“ zufrieden.

**Abbildung 37:** Sind Sie mit den getroffenen Entscheidungen zufrieden?



#### **4. Das Satzungsmuster des Gemeindetages**

Kernstück der Umstellung auf die Gesplittete Abwassergebühr ist die zu beschließende neue Abwassersatzung. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat hierzu das Muster einer Satzung zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr<sup>85</sup> veröffentlicht.

Mit dem Urteil des VGH sind die Abwassergebühren getrennt nach Schmutzwasser bzw. Niederschlagswasser zu erheben. Für die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bedeutet das, Abschnitt V. des Musters einer Abwassersatzung<sup>86</sup> ist neu zu fassen.

Teil Drei der Online-Umfrage für die Kommunen befasst sich ausschließlich mit der Verwendung des Satzungsmusters durch die Städte und Gemeinden. Die Ergebnisse der Online-Umfrage dienen dem Gemeindetag Baden-Württemberg dazu das Satzungsmuster bei Bedarf zu überarbeiten. Außerdem erhält er so eine Rückmeldung über die Erfahrungen der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg mit dem Satzungsmuster.

---

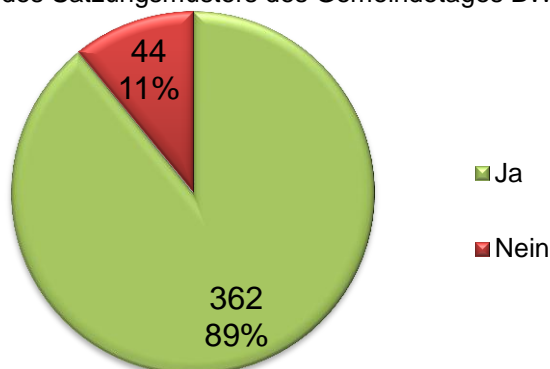
<sup>85</sup> herausgegeben vom Gemeindetag Baden-Württemberg, BWGZ 2001, 820; aktualisiert durch Gt-info 514/05 und 542/05

<sup>86</sup> herausgegeben vom Gemeindetag Baden-Württemberg, BWGZ 2007, 247; geändert in BWGZ 2010, 76

#### 4.1 Die Verwendung des Satzungsmusters durch die Städte und Gemeinden

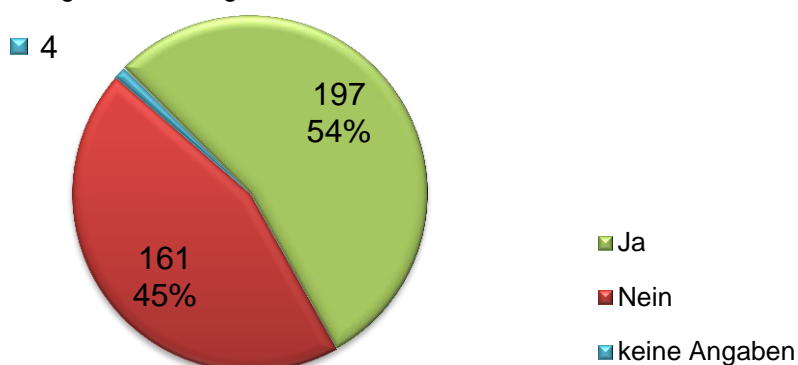
Das Satzungsmuster zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr bietet den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg neben einer Arbeitsgrundlage, vor allem Rechtsicherheit.

**Abbildung 38:** Verwendung des Satzungsmusters des Gemeindetages BW



Daher ist es nicht verwunderlich, dass 89 % der Städte und Gemeinden, die an der Online-Umfrage teilgenommen haben, das Satzungsmuster verwendet haben.<sup>87</sup> Abbildung 39 zeigt jedoch, dass das Satzungsmuster den Kommunen größtenteils als Orientierung diene, um in Einzelfällen auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten zu werden.<sup>88</sup>

**Abbildung 39:** Abweichung vom Satzungsmuster



<sup>87</sup> vgl. Frage 3.1 des Fragebogens für Kommunen.

<sup>88</sup> vgl. Frage 3.2 des Fragebogens für Kommunen.

Mehr als die Hälfte aller Städte und Gemeinden sind von dem Muster einer Satzung zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr des Gemeindetags Baden-Württemberg abgewichen.

## 4.2 Bemessungsgrundlagen der Niederschlagswassergebühr

Im Verhältnis zur bisher gültigen Abwassersatzung hat sich hauptsächlich Abschnitt V.<sup>89</sup> geändert, daher wurden für diese Arbeit auch nur diese Abweichungen beleuchtet. Von besonderem Interesse waren hier vor allem die Regelungen zu den Bemessungsgrundlagen für das Niederschlagswasser.<sup>90</sup>

Lässt man die Städte und Gemeinden, die „keine Angaben“ zu den jeweiligen Satzungsregelungen gemacht haben außer Acht, zeigt sich deutlich, dass bis auf die Abflussbeiwerte ein Großteil der Städte und Gemeinden zumindest ähnliche Regelungen getroffen haben, wie sie das Satzungsmuster vorsieht.

**Abbildung 40:** Berücksichtigung der Regelungen des Satzungsmusters insgesamt

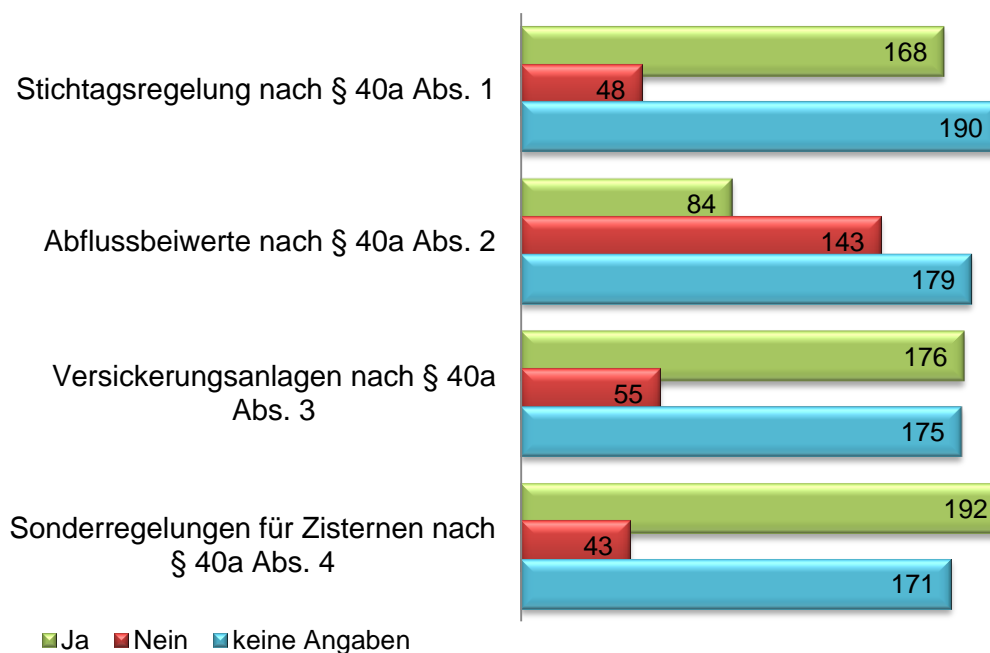


Abbildung 40 spiegelt die Fragen 3.3 bis 3.6 der Online-Umfrage für die Kommunen wider. Hier wurden die **vom Satzungsmuster abweichenden**

<sup>89</sup> Abschnitt V. befasst sich mit den Abwassergebühren.

<sup>90</sup> § 40a des Satzungsmusters.

**Städte und Gemeinden** gefragt, ob in anderer Weise Regelungen gemäß dem Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg getroffen wurden.

192 (53 %) der 362 Städte und Gemeinden, haben unabhängig davon, ob das Satzungsmuster als Arbeitsgrundlage diene oder nicht, **Sonderregelungen für Zisternen** getroffen, sind dabei jedoch von den Vorgaben des Satzungsmusters abgewichen. Meist werden größere „Flächengutschriften“ für Garten- oder Brauchwassernutzung im Haushalt oder Betrieb berücksichtigt.<sup>91</sup> Häufig wird auch das berücksichtigungsfähige Zisternenvolumen begrenzt bzw. ein Mindestvolumen verlangt.<sup>92</sup>

Regelungen zu **Abflussbeiwerten**<sup>93</sup> wurden größtenteils nicht, wie im Satzungsmuster vorgeschlagen, übernommen. In den Fällen, in denen mit Abflussbeiwerten gearbeitet wird, wurden zumeist andere Faktoren verwendet.<sup>94</sup> Um Streitfälle, Erfassungs- und Fortschreibungsaufwand zu vermeiden, gab eine Gemeinde an, nur einen Umrechnungsfaktor für teilversiegelte Flächen in die Satzung aufgenommen zu haben.<sup>95</sup> Eine andere Gemeinde sieht Flächen mit einem Abflussbeiwert über 0,6 als „versiegelt“ und Flächen unter 0,6 als „unversiegelt“ an.<sup>96</sup> Eine Stadt verwendet die Abflussbeiwerte 1,0 für vollversiegelte und 0,5 für teilversiegelte Flächen. Dies sei für die Bürger leicht vermittelbar und ließe sich auch leicht überprüfen. Die starke Vereinfachung wurde von den Bürgern gut angenommen und sei „weit weniger kompliziert und verständlicher, als in den Umlandgemeinden, die mit den Faktoren des Gemeindetagmusters gearbeitet haben.“<sup>97</sup>

---

<sup>91</sup> vgl. Fragebögen 39, 57, 173, 481.

<sup>92</sup> vgl. Fragebögen 22, 226, 255, 296, 369.

<sup>93</sup> nach § 40a Abs. 2 der Mustersatzung.

<sup>94</sup> vgl. u.a. Fragebögen 35, 112, 138, 155, 180, 408.

<sup>95</sup> vgl. Fragebogen 85.

<sup>96</sup> vgl. Fragebogen 171.

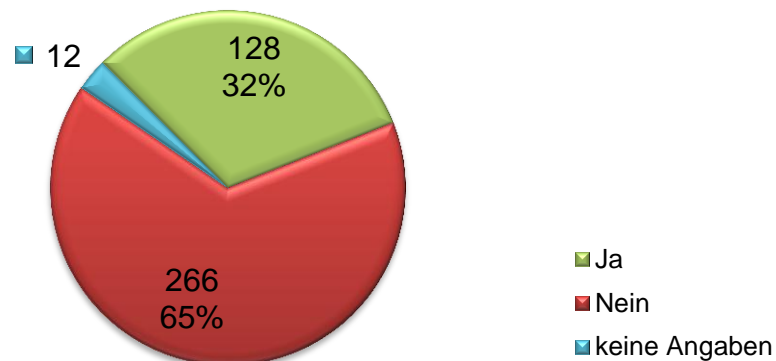
<sup>97</sup> vgl. Fragebogen 229.



### 4.3 Probleme und Verbesserungsvorschläge

Durch diese Arbeit erfährt Gemeindetag Baden-Württemberg welche Erfahrungen die Städte und Gemeinden bei der Verwendung des Satzungsmusters gemacht haben und welche Probleme und/oder Schwierigkeiten aufgetreten sind. Diese Informationen kann er dazu verwenden das Satzungsmuster entsprechend zu überarbeiten.

**Abbildung 41:** Probleme bei der Flächenerfassung



In den meisten Fällen (65 %) gab es keine Probleme bei der Flächenerfassung.<sup>98</sup> Zumeist war die Auswertung der Luftbilder und Pläne nicht eindeutig.<sup>99</sup> Dachflächen wurden bspw. aufgrund unterschiedlicher Perspektiven teilweise auf Nachbargrundstücken abgebildet<sup>100</sup> oder die Versiegelungsart war nicht erkennbar.<sup>101</sup> Häufig gab es Probleme mit reinen Garagengrundstücken<sup>102</sup> oder Grundstücken die mehreren Eigentümern<sup>103</sup> gehören. Ein weiteres Problem lag darin, dass Bürger, bewusst oder aus Überforderung, falsche Angaben<sup>104</sup> zu den verschiedenen Versiegelungsarten bzw. der versiegelten Fläche machten. Zudem war es für die Städte und Gemeinden ein hoher Aufwand die

---

<sup>98</sup> vgl. Frage 3.9.

<sup>99</sup> vgl. u.a. Fragebögen 45, 139, 160, 218, 253, 272, 355, 379, 422.

<sup>100</sup> vgl. Fragebogen 253.

<sup>101</sup> vgl. Fragebogen 272.

<sup>102</sup> vgl. Fragebögen 96, 228, 362, 444, 454.

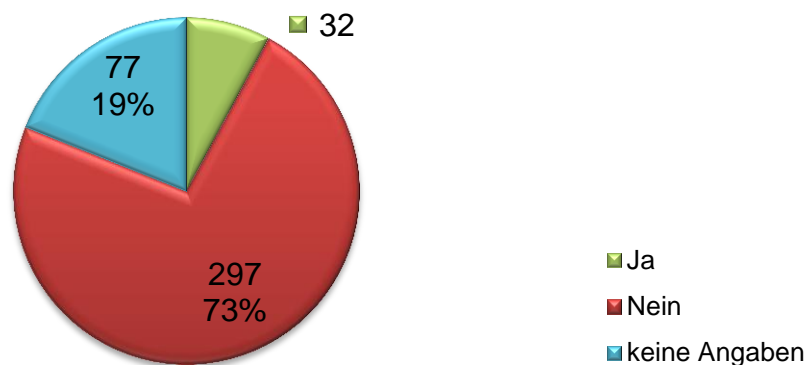
<sup>103</sup> vgl. Fragebögen 223, 248, 263, 325, 369.

<sup>104</sup> vgl. Fragebögen 39, 66, 284, 328, 337, 338, 475.

vorhandenen Daten aus den verschiedensten Quellen zusammenzufügen.<sup>105</sup>

Trotz gelegentlichen „Unverständnisses für die gesplittete Abwassergebühr in großen Teilen der Bevölkerung“<sup>106</sup> haben die Städte und Gemeinden im Großen und Ganzen gute bis sehr gute Erfahrungen mit den Vorgaben des Satzungsmusters gemacht. Wie zu erwarten war, wurde das Satzungsmuster den örtlichen Gegebenheiten angepasst, was auch der Akzeptanz in der Bevölkerung zugutekam. Ein Verbesserungsbedarf des Gebührenteils des Satzungsmusters wurde in den wenigsten Fällen gesehen.

**Abbildung 42:** Verbesserungsbedürftigkeit der Mustersatzung



Lediglich 32 (7,8 %) der 406 bereits umgestellten Städte und Gemeinden gaben in Frage 3.11 an der Gebührenteil des Satzungsmusters sei verbesserungsbedürftig. Am wichtigsten war den Gemeinden eine Änderung der Stichtagregelung<sup>107</sup>, die die Veränderungen der befestigten Flächen auch unterjährig berücksichtigt.<sup>108</sup> Kritik wurde auch an der Thematik der Versickerungsanlagen geübt. Sie sei „sehr ungenau beschrieben und lässt viele offene Fragen.“<sup>109</sup> Bei den Regelungen zu

---

<sup>105</sup> vgl. Fragebögen 204, 265, 298.

<sup>106</sup> vgl. Fragebogen 328, 375.

<sup>107</sup> Nach § 40a Abs. 1 des Satzungsmusters.

<sup>108</sup> vgl. Fragebögen 78, 106, 136, 161, 167, 171, 199.

<sup>109</sup> vgl. Fragebögen 43, 478.

Abzügen bei der Zisternennutzung wurde bemängelt, dass „die vom Gemeindetag empfohlenen Abzüge [...] stark von den gängigen Empfehlungen für die Bemessung von Zisternen ab[weichen] und [...] daher kaum nachvollziehbar [sind].“<sup>110</sup> Verbesserungsbedarf bestehe auch bei der Festlegung des Gebührenschuldners, wenn bspw. ein Wechsel zum 15. eines Monats stattfindet.<sup>111</sup>

Mit 89 %, der an der Online-Umfrage beteiligten Städte und Gemeinden, haben die meisten das Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg verwendet. Über die Hälfte ist jedoch zugunsten individueller Besonderheiten ihres Ver- und Entsorgungsgebietes von den Regelungen des Musters einer Satzung zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr abgewichen. Hypothese acht ist somit bestätigt.

---

<sup>110</sup> vgl. Fragebogen 218.

<sup>111</sup> vgl. Fragebogen 310.

## 5. Fazit

Bereits 2008 hatten 27 der damals insgesamt 1.109 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg eine Gesplittete Abwassergebühr erhoben. Seit dem Urteil des VGH<sup>112</sup> beschäftigen sich nun alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg mit diesem Thema.

Die Online-Umfrage bei den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg ergab, dass 98 % der Umfrageteilnehmer bis Ende 2012 auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt haben werden. Die Befragung der Gemeinderäte ergab hier eine Umstellungsquote von 97 %. Die übrigen Städte und Gemeinden sind noch mit der Erfassung bzw. Auswertung der erhobenen Daten beschäftigt und werden - bis auf wenige Ausnahmen - die Abwassergebühren ebenfalls in einen Schmutzwasser- und einen Niederschlagswasseranteil verursachungsgerecht auf splitten.

Zwei Drittel der an der Online-Umfrage beteiligten Städte und Gemeinden haben für die Umstellung mit externen Beratungsunternehmen zusammengearbeitet. Die Kapazitäten dieser Unternehmen wurden dabei derart ausgereizt, dass einige Kommunen lange auf fachmännische Betreuung warten mussten und daher noch nicht auf die Gesplittete Abwassergebühr umstellen konnten. In diesem Punkt decken sich die Ergebnisse aus der Befragung der Kommunen mit denen der Gemeinderäte. Beide nennen annähernd dieselben Gründe für die noch nicht erfolgte Umstellung.

Mit dem gesplitteten Gebührenmaßstab soll neben einer verursachungsgerechten Veranlagung auch „ein Anreiz zur Flächenentsiegelung geschaffen [werden], der sich positiv auf die

---

<sup>112</sup> VGH BW, Urteil vom 11.03.2010, 2 S 2938/08.

Grundwasserneubildung aus Niederschlägen auswirkt.“<sup>113</sup> Von einer vermehrten Entsiegelung auf Grund der Umstellung des Gebührenmaßstabes spüren die Städte und Gemeinden bisher jedoch „kaum“ etwas bis „gar nichts“. Die Städte und Gemeinden sehen jedoch noch „viel“ weiteres Entsiegelungspotential

Trotz ansatzfähiger Umstellungskosten sind die Abwassergebühren in den meisten Fällen „gleich geblieben“. Lediglich in 16,5 % der Fälle sind die Gebühren nach der Umstellung „gestiegen“. In knapp 7 % der Fälle sind die Gebühren sogar „gesunken“.

Auch die Gemeinderäte wurden zum Thema befragt. Ihr Informationsbedarf war zum Zeitpunkt des Urteils 2010 erwartungsgemäß sehr hoch. Tendenziell waren sie mit den von ihren Verwaltungen bzw. externen Beratungsunternehmen zur Verfügung gestellten Informationen zufrieden. Der ursprünglich große Informationsbedarf wurde zur Zufriedenheit von 467 von 648 Gemeinderäten<sup>114</sup> gedeckt und erleichterte somit einem Großteil der Gemeinderäte (79 %) den Beschluss der neuen Satzung.

Das Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg diente sehr vielen Städten und Gemeinden (89 %) als Arbeitsgrundlage. Bis auf einige Anpassungen kam das Satzungsmuster in vielen Fällen zum Einsatz. Die Umfrageteilnehmer machten mehrere Verbesserungsvorschläge, die dem Gemeindetag Baden-Württemberg neben allen anderen Ergebnissen der Online-Umfrage für die Überarbeitung des Satzungsmusters zur Verfügung gestellt wurden.

---

<sup>113</sup> Heitzmann/Schmauz, Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2008, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 8/2008, S. 10.

<sup>114</sup> deren Gemeinden bereits auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellt haben

**Erklärung**

„Ich versichere, dass ich diese Bachelorarbeit selbständig und nur unter Verwendung der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe.“

---

Datum, Unterschrift

## **Literaturverzeichnis**

### **Loseblattsammlungen:**

Bleile, Andreas/Hafner, Wolfgang: Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht Baden-Württemberg, Stand: 17. Ergänzungslieferung, Carl Link Kommunalverlag.

Gössl, Ernst / Reif, Karl: Kommunalabgabengesetz (KAG) für Baden-Württemberg, Kommentar, 31. Nachlieferung Februar 2012.

### **Publikationen:**

Gemeindetag Baden-Württemberg: Muster einer Abwassersatzung in: BWGZ 2007, 247ff, geändert in BWGZ 2010, 76.

Gemeindetag Baden-Württemberg: Muster einer Satzung zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr in: BWGZ 2001, 820; aktualisiert in Gt-info 514/05 und 542/05.

Hiller, Rolf/Rausch, Hans: Probleme und Lösungsansätze bei der Einführung gesplitteter Entwässerungsgebühren in: Geschäftsbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, 2001.

Umweltbundesamt: Versickerung und Nutzung von Regenwasser- Vorteile, Risiken, Anforderungen, 2005.

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg: Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg, 2002.

## **Zeitschriften:**

Betzholz, Thomas/Wöllper, Frank: Das Liegenschaftskataster - Datenquelle der Flächenerhebung in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 2/2010, S. 18-24.

Burr, Regina: Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2010 in : Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 1/2011, S. 31-35.

Cosack, Tilman: Juristische Grundlagen bei der Erhebung einer getrennten Abwassergebühr in: Kommunale-Steuerzeitschrift 2002, Nr. 1, S.1ff.

Duden: das Fremdwörterbuch, 9. Auflage, 2009.

Heitzmann, Diana: Aktuelle Entwicklung der Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 11/2011, S. 34-39.

Heitzmann, Diana/Schmauz, Sabine: Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2008 in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 8/2008, S. 5-10.

Hennebrüder, Willi: Die bundesweite Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ist zwingend notwendig in: Kommunale Steuer-Zeitschrift 2007, Nr. 10, S 184ff.

Schmauz, Sabine: Fortschritte bei der kommunalen Abwasserentsorgung in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 7/2008, S. 43-47.



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: Statistik Aktuell, Ausgabe 2009.

Steinwinter, Jeanette/Wiedmann, Karl-Georg: Zusammenarbeit von Kommunen in Baden-Württemberg in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 7/2010, S. 3-9.

Zerres, Hans-Peter/Butz, Jan: Bemerkungen zur Kostenträgerrechnung bei der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr – Ergebnisse einer Umfrage in: BWGZ 21/2010.

EvaSys	Fragebogen für Kommunen	Electric Paper
--------	-------------------------	----------------

**DIE UMSTELLUNG AUF DIE GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Bachelorstudiengang Public Management      Bianca Gleißner

Markieren Sie so: ☐ ☒ ☐ ☐ Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.

Korrektur: ☐ ☒ ☐ ☐ Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

- 1.1 Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue Satzung beschlossen? ☐ Ja ☐ Nein (weiter mit Frage 4.1)
- 1.2 Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde? ☐ unter 1.000 ☐ bis 3.000 ☐ bis 5.000  
☐ bis 10.000 ☐ bis 20.000 ☐ bis 50.000  
☐ bis 100.000 ☐ über 100.000
- 1.3 Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?
- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Alb-Donau-Kreis<br><input type="checkbox"/> Breisgau-Hochschwarzwald<br><input type="checkbox"/> Calw<br><input type="checkbox"/> Esslingen<br><input type="checkbox"/> Göppingen<br><input type="checkbox"/> Heilbronn<br><input type="checkbox"/> Konstanz<br><input type="checkbox"/> Main-Tauber-Kreis<br><input type="checkbox"/> Ortenaukreis<br><input type="checkbox"/> Ravensburg<br><input type="checkbox"/> Reutlingen<br><input type="checkbox"/> Schwäbisch Hall<br><input type="checkbox"/> Stuttgart<br><input type="checkbox"/> Ulm | <input type="checkbox"/> Baden-Baden<br><input type="checkbox"/> Bodenseekreis<br><input type="checkbox"/> Emmendingen<br><input type="checkbox"/> Freiburg/Breisgau<br><input type="checkbox"/> Heidelberg<br><input type="checkbox"/> Hohenlohekreis<br><input type="checkbox"/> Lörrach<br><input type="checkbox"/> Mannheim<br><input type="checkbox"/> Ostalbkreis<br><input type="checkbox"/> Rastatt<br><input type="checkbox"/> Rhein-Neckar-Kreis<br><input type="checkbox"/> Schwarzwald-Barr-Kreis<br><input type="checkbox"/> Tübingen<br><input type="checkbox"/> Waldshut | <input type="checkbox"/> Biberach<br><input type="checkbox"/> Böblingen<br><input type="checkbox"/> Enzkreis<br><input type="checkbox"/> Freudenstadt<br><input type="checkbox"/> Heidenheim<br><input type="checkbox"/> Karlsruhe<br><input type="checkbox"/> Ludwigsburg<br><input type="checkbox"/> Neckar-Odenwald-Kreis<br><input type="checkbox"/> Pforzheim<br><input type="checkbox"/> Rems-Murr-Kreis<br><input type="checkbox"/> Rottweil<br><input type="checkbox"/> Sigmaringen<br><input type="checkbox"/> Tuttlingen<br><input type="checkbox"/> Zollernalbkreis |
|--|---|--|
- 1.4 Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein? sehr gut ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ sehr schlecht

## 2. Auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellte Gemeinden

- 2.1 In welchem Jahr fand die Umstellung statt? ☐ 2012 ☐ 2011 ☐ 2010  
☐ vor 2010
- 2.2 Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet? ☐ Ja ☐ Nein
- 2.3 Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)
- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser<br><br><input type="checkbox"/> Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation) | <input type="checkbox"/> Ausarbeitung der neuen Satzung<br><br><input type="checkbox"/> Befliegung | <input type="checkbox"/> Erfassung der befestigten Flächen<br><br><input type="checkbox"/> sonstiges |
|--|--|--|

## 2. Auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellte Gemeinden [Fortsetzung]

2.4 Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet? ☐ Ja ☐ Nein

2.5 Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für sie übernommen? (mehrere Antworten sind möglich)

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Erfassung der befestigten Flächen | <input type="checkbox"/> Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser | <input type="checkbox"/> Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation) |
| <input type="checkbox"/> Ausarbeitung der neuen Satzung    | <input type="checkbox"/> Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger                         |  |

2.6 Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere Antworten sind möglich)

- |  |                                     |  |
|--|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> reine Selbstauskunft                    | <input type="checkbox"/> Befliegung | <input type="checkbox"/> GAB-Verfahren (Gebietsabflusssbeiwerte) |
| <input type="checkbox"/> Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster | <input type="checkbox"/> sonstiges  |  |

2.7 Warum haben Sie diese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (mehrere Antworten sind möglich)

- |  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kosten              | <input type="checkbox"/> Schnelligkeit/Zeitaufwand | <input type="checkbox"/> Datenschutz |
| <input type="checkbox"/> personeller Aufwand | <input type="checkbox"/> Überprüfbarkeit           | <input type="checkbox"/> Genauigkeit |

2.8 Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?

2.9 Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?

2.10 Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben? ☐ Ja ☐ Nein

2.11 Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere Antworten sind möglich)

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Info-Büros             | <input type="checkbox"/> Hotline                                    | <input type="checkbox"/> Info-Broschüren         |
| <input type="checkbox"/> Vor-Ort-Beratungen     | <input type="checkbox"/> Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen) | <input type="checkbox"/> spezielle Sprechstunden |
| <input type="checkbox"/> Internetpräsentationen |   |  |

2.12 Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt? sehr viel ☐ ☐ ☐ ☐ gar nicht

2.13 Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential? sehr viel ☐ ☐ ☐ ☐ gar nicht

2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?

2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt? Stark gestiegen ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stark gesunken

## 3. Fragen zum Satzungsmuster des Gemeindetags

3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet? ☐ Ja ☐ Nein

3.2 Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen? ☐ Ja ☐ Nein

3.3 Berücksichtigt Ihre Satzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters? ☐ Ja ☐ Nein

3.4 Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters? ☐ Ja ☐ Nein

3.5 Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanlagen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters getroffen? ☐ Ja ☐ Nein

3.6 Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen? ☐ Ja ☐ Nein

3.7 In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?

3.8 Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster gemacht?

3.9 Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten? ☐ Ja ☐ Nein

3.10 Wenn Ja, welche?

3.11 Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbedürftig? ☐ Ja ☐ Nein

3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?

## 4. Nicht auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellte Gemeinden

4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?

☐ 2012

☐ 2013

☐ >2013

4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?

4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?

☐ 01.01.2010

☐ 01.01.2011

☐ 01.01.2012

☐ unbekannt

☐ anderes Datum

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung und, dass Sie sich die Zeit genommen haben!**

# MUSTER

EvaSys	Fragebogen für Gemeinderäte	Electric Paper
<b>DIE UMSTELLUNG AUF DIE GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR IN BADEN-WÜRTTEMBERG</b> Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg Bachelorstudiengang Public Management      Bianca Gleißner		



Markieren Sie so: ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur: ☐ ☒ ☐ ☒ ☐ Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

- 1.1 Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt? ☐ Ja ☐ Nein
- 1.2 Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?
- |                                      |                                       |                                     |
|--------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> unter 1.000 | <input type="checkbox"/> bis 3.000    | <input type="checkbox"/> bis 5.000  |
| <input type="checkbox"/> bis 10.000  | <input type="checkbox"/> bis 20.000   | <input type="checkbox"/> bis 50.000 |
| <input type="checkbox"/> bis 100.000 | <input type="checkbox"/> über 100.000 |                                     |
- 1.3 Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?
- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Alb-Donau-Kreis          | <input type="checkbox"/> Baden-Baden            | <input type="checkbox"/> Biberach              |
| <input type="checkbox"/> Breisgau-Hochschwarzwald | <input type="checkbox"/> Bodenseekreis          | <input type="checkbox"/> Böblingen             |
| <input type="checkbox"/> Calw                     | <input type="checkbox"/> Emmendingen            | <input type="checkbox"/> Enzkreis              |
| <input type="checkbox"/> Esslingen                | <input type="checkbox"/> Freiburg/Breisgau      | <input type="checkbox"/> Freudenstadt          |
| <input type="checkbox"/> Göppingen                | <input type="checkbox"/> Heidelberg             | <input type="checkbox"/> Heidenheim            |
| <input type="checkbox"/> Heilbronn                | <input type="checkbox"/> Hohenlohekreis         | <input type="checkbox"/> Karlsruhe             |
| <input type="checkbox"/> Konstanz                 | <input type="checkbox"/> Lörrach                | <input type="checkbox"/> Ludwigsburg           |
| <input type="checkbox"/> Main-Tauber-Kreis        | <input type="checkbox"/> Mannheim               | <input type="checkbox"/> Neckar-Odenwald-Kreis |
| <input type="checkbox"/> Ortenaukreis             | <input type="checkbox"/> Ostalbkreis            | <input type="checkbox"/> Pforzheim             |
| <input type="checkbox"/> Ravensburg               | <input type="checkbox"/> Rastatt                | <input type="checkbox"/> Rems-Murr-Kreis       |
| <input type="checkbox"/> Reutlingen               | <input type="checkbox"/> Rhein-Neckar-Kreis     | <input type="checkbox"/> Rottweil              |
| <input type="checkbox"/> Schwäbisch Hall          | <input type="checkbox"/> Schwarzwald-Barr-Kreis | <input type="checkbox"/> Sigmaringen           |
| <input type="checkbox"/> Stuttgart                | <input type="checkbox"/> Tübingen               | <input type="checkbox"/> Tuttlingen            |
| <input type="checkbox"/> Ulm                      | <input type="checkbox"/> Waldshut               | <input type="checkbox"/> Zollernalbkreis       |
- 1.4 Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
- |          |                          |                          |                          |                          |                          |               |
|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|
| sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | sehr schlecht |
|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|

## 2. Auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellte Gemeinden

/// Bitte beantworten Sie diesen Abschnitt **aus Sicht Ihrer Tätigkeit als Gemeinderat.** ///

- 2.1 In welchem Jahr fand die Umstellung statt?
- |                                   |                               |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 2012     | <input type="checkbox"/> 2011 | <input type="checkbox"/> 2010 |
| <input type="checkbox"/> vor 2010 |                               |                               |
- 2.2 Waren Sie zum Zeitpunkt der Gerichtsentscheidung (März 2010) mit der Thematik der gesplitteten Abwassergebühr vertraut?
- |  |                                    |   |
|--|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Ja, umfassend | <input type="checkbox"/> Teilweise | <input type="checkbox"/> Thematik war unbekannt |
|--|------------------------------------|---|
- 2.3 Wie groß war Ihr Informationsbedarf zum Thema?
- |      |                          |                          |                          |                          |        |
|------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|
| groß | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gering |
|------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|
- 2.4 Wie zufrieden sind/waren Sie mit der **Qualität** der Information seitens der Verwaltung?
- |                |                          |                          |                          |                          |                          |                     |
|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|
| sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht zufrieden |
|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|
- 2.5 Wie zufrieden sind/waren Sie mit der **Quantität** der Information seitens der Verwaltung?
- |                |                          |                          |                          |                          |                          |                     |
|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|
| sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht zufrieden |
|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|

# MUSTER

EvaSys

Fragebogen für Gemeinderäte

Electric Paper

## 2. Auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellte Gemeinden [Fortsetzung]

- 2.6 Hat Ihre Gemeinde mit einer externen Beratungsgesellschaft (bspw. Allevo) zusammengearbeitet? ☐ Ja ☐ Nein
- 2.7 Wurden Sie von dieser externen Beratungsgesellschaft zum Thema geschult? ☐ Ja ☐ Nein
- 2.8 Wie zufrieden waren Sie mit der **Qualität** der Beratung/Information durch das externe Beratungsunternehmen? sehr zufrieden ☐ ☐ ☐ ☐ gar nicht zufrieden
- 2.9 Wie zufrieden waren Sie mit der **Quantität** der Beratung/Information durch das externe Beratungsunternehmen? sehr zufrieden ☐ ☐ ☐ ☐ gar nicht zufrieden
- 2.10 Hätten Sie sich mehr Informationen gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein
- 2.11 Wurden Ihnen die verschiedenen Kalkulationsmöglichkeiten verständlich erklärt? Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein
- 2.12 Fiehl es Ihnen leicht die entsprechenden Ermessensentscheidungen zur Satzungsänderung zu treffen? Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein
- 2.13 Sind Sie mit den getroffenen Entscheidungen zufrieden? Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein
- 2.14 Gab es Ihrerseits Beanstandungen an der Umsetzung durch die Verwaltung? ☐ Ja ☐ Nein
- 2.15 Wenn, Ja welche?

## 3. Nicht auf die Gesplittete Abwassergebühr umgestellte Gemeinden

- 3.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss? ☐ 2012 ☐ 2013 ☐ >2013
- 3.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?
- 3.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen? ☐ 01.01.2010 ☐ 01.01.2011 ☐ 01.01.2012 ☐ unbekannt ☐ anderes Datum

**Vielen Dank für die Unterstützung und, dass Sie sich die Zeit genommen haben!**

# MUSTER

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
1	ja	bis 5.000	Biberach	mittel
2	nein	bis 3.000	Ravensburg	gut
3	nein	bis 50.000	Main-Tauber-Kreis	mittel
4	ja	bis 3.000	Ortenaukreis	gut
5	ja	bis 5.000	Heilbronn	sehr schlecht
6	ja	bis 20.000	Esslingen	gut
7	ja	bis 20.000	Alb-Donau-Kreis	gut
8	nein	bis 3.000	Schwäbisch Hall	schlecht
9	nein	bis 50.000	Main-Tauber-Kreis	mittel
10	ja	bis 5.000	Ravensburg	gut
11	ja	bis 20.000	Breisgau-Hochschwarzwald	mittel
12	ja	bis 3.000	Rhein-Neckar-Kreis	schlecht
13	ja	bis 20.000	Heidenheim	schlecht
14	ja	bis 5.000	Ravensburg	gut
15	nein	bis 3.000	Sigmaringen	mittel
16	nein	bis 10.000	Ortenaukreis	schlecht



Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
17	ja	bis 5.000	Göppingen	sehr gut
18	ja	unter 1.000	Sigmaringen	mittel
19	ja	bis 3.000	Calw	gut
20	ja	bis 5.000	Breisgau-Hochschwarzwald	sehr gut
21	nein	unter 1.000	Waldshut	schlecht
22	ja	bis 5.000	Biberach	gut
23	ja	bis 3.000	Reutlingen	schlecht
24	ja	bis 3.000	Schwäbisch Hall	gut
25	ja	bis 5.000	Göppingen	mittel
26	ja	bis 3.000	Biberach	gut
27	ja	bis 10.000	Lörrach	mittel
28	ja	bis 5.000	Waldshut	mittel
29	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
30	ja	bis 10.000	Waldshut	gut
31	ja	bis 3.000	Alb-Donau-Kreis	sehr gut
32	ja	bis 3.000	Reutlingen	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
33	nein	bis 5.000	Breisgau-Hochschwarzwald	mittel
34	ja	bis 5.000	Enzkreis	sehr gut
35	ja	bis 5.000	Ortenaukreis	mittel
36	nein	bis 10.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
37	ja	bis 20.000	Karlsruhe	schlecht
38	nein	bis 10.000	Emmendingen	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
39	ja	bis 3.000	Main-Tauber-Kreis	mittel
40	ja	bis 3.000	Enzkreis	mittel
41	ja	bis 3.000	Esslingen	schlecht
42	ja	bis 5.000	Konstanz	mittel
43	ja	bis 5.000	Enzkreis	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
44	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	gut
45	ja	bis 20.000	Tübingen	mittel
46	nein	bis 50.000	Rastatt	mittel
47	ja	bis 10.000	Ludwigsburg	mittel
48	ja	bis 10.000	Enzkreis	mittel
49	ja	bis 10.000	Rastatt	gut
50	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	mittel
51	nein	bis 5.000	Rhein-Neckar-Kreis	sehr schlecht
52	ja	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	mittel
53	ja	bis 10.000	Konstanz	mittel
54	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	gut
55	nein	bis 5.000	Emmendingen	gut
56	ja	bis 5.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
57	ja	bis 3.000	Reutlingen	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
58	nein	bis 10.000	Ortenaukreis	schlecht
59	ja	bis 10.000	Freudenstadt	mittel
60	ja	bis 20.000	Enzkreis	gut
61	ja	bis 5.000	Tuttlingen	mittel
62	ja	bis 20.000	Karlsruhe	mittel
63	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	mittel
64	ja	bis 10.000	Heidenheim	schlecht
65	ja	bis 20.000	Rems-Murr-Kreis	mittel
66	ja	bis 20.000	Böblingen	sehr gut
67	nein	bis 10.000	Heilbronn	gut
68	ja	bis 3.000	Ravensburg	mittel
69	ja	bis 5.000	Biberach	mittel
70	ja	bis 3.000	Ortenaukreis	schlecht
71	ja	bis 50.000	Ludwigsburg	sehr gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
72	ja	bis 5.000	Bodenseekreis	mittel
73	ja	bis 3.000	Lörrach	gut
74	ja	bis 10.000	Enzkreis	gut
75	ja	bis 3.000	Heilbronn	schlecht
76	ja	bis 20.000	Rems-Murr-Kreis	mittel
77	ja	bis 5.000	Alb-Donau-Kreis	mittel
78	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	gut
79	ja	bis 5.000	Heilbronn	gut
80	ja	bis 5.000	Enzkreis	mittel
81	ja	bis 10.000	Ludwigsburg	gut
82	ja	bis 20.000	Bodenseekreis	gut
83	ja	bis 10.000	Ludwigsburg	mittel
84	ja	bis 20.000	Enzkreis	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
85	ja	bis 5.000	Breisgau-Hochschwarzwald	schlecht
86	nein	bis 5.000	Schwäbisch Hall	mittel
87	ja	bis 10.000	Calw	gut
88	ja	bis 10.000	Heilbronn	gut
89	nein	bis 50.000	Emmendingen	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
90	ja	bis 20.000	Schwarzwald-Barr-Kreis	schlecht
91	ja	bis 10.000	Heilbronn	mittel
92	ja	bis 10.000	Enzkreis	schlecht
93	ja	bis 10.000	Bodenseekreis	mittel



Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
94	ja	bis 20.000	Karlsruhe	mittel
95	ja	bis 5.000	Ravensburg	schlecht
96	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	gut
97	ja	bis 3.000	Sigmaringen	schlecht
98	ja	bis 10.000	Sigmaringen	gut
99	nein	bis 5.000	Hohenlohekreis	gut
100	ja	bis 5.000	Biberach	gut
101	ja	bis 5.000	Biberach	gut
102	ja	bis 5.000	Ravensburg	mittel
103	ja	bis 10.000	Enzkreis	gut
104	ja	bis 3.000	Ludwigsburg	gut
105	ja	bis 5.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
106	ja	bis 10.000	Rems-Murr-Kreis	schlecht
107	ja	bis 10.000	Schwäbisch Hall	gut
108	ja	bis 10.000	Rems-Murr-Kreis	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
109	ja	bis 3.000	Zollernalbkreis	gut
110	ja	bis 50.000	Rems-Murr-Kreis	gut
111	nein	bis 3.000	Neckar-Odenwald-Kreis	schlecht
112	ja	bis 10.000	Biberach	schlecht
113	ja	bis 10.000	Breisgau-Hochschwarzwald	mittel
114	nein	bis 10.000	Ludwigsburg	schlecht
115	ja	bis 5.000	Neckar-Odenwald-Kreis	schlecht
116	nein	bis 3.000	Hohenlohekreis	sehr gut
117	ja	bis 10.000	Heilbronn	sehr gut
118	ja	bis 5.000	Waldshut	schlecht
119	nein	bis 3.000	Hohenlohekreis	sehr gut
120	nein	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	sehr gut
121	nein	bis 50.000	Emmendingen	mittel
122	nein	bis 5.000	Schwäbisch Hall	mittel
123	nein	bis 3.000	Rhein-Neckar-Kreis	schlecht
124	nein	bis 3.000	Rhein-Neckar-Kreis	sehr gut
125	ja	bis 10.000	Ortenaukreis	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
126	ja	bis 3.000	Ortenaukreis	mittel
127	ja	bis 10.000	Esslingen	mittel
128	ja	bis 10.000	Biberach	gut
129	ja	bis 5.000	Emmendingen	mittel
130	ja	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
131	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	sehr gut
132	nein	bis 10.000	Main-Tauber-Kreis	gut
133	ja	bis 3.000	Alb-Donau-Kreis	gut
134	nein	bis 10.000	Freudenstadt	sehr gut
135	ja	bis 3.000	Göppingen	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
136	ja	bis 10.000	Freudenstadt	mittel
137	ja	bis 20.000	Karlsruhe	mittel
138	ja	bis 3.000	Rastatt	gut
139	ja	bis 10.000	Heidenheim	mittel
140	ja	bis 5.000	Rottweil	gut
141	ja	bis 5.000	Zollernalbkreis	mittel
142	ja	bis 5.000	Ludwigsburg	mittel
143	ja	bis 10.000	Rems-Murr-Kreis	schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
144	ja	bis 10.000	Rems-Murr-Kreis	schlecht
145	ja	bis 5.000	Biberach	gut
146	ja	bis 10.000	Alb-Donau-Kreis	schlecht
147	ja	bis 5.000	Ortenaukreis	mittel
148	ja	bis 3.000	Schwäbisch Hall	sehr schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
149	ja	bis 20.000	Waldshut	mittel
150	ja	bis 20.000	Neckar-Odenwald-Kreis	mittel
151	ja	bis 50.000	Rems-Murr-Kreis	mittel
152	ja	bis 3.000	Alb-Donau-Kreis	mittel
153	ja	bis 10.000	Esslingen	gut
154	ja	bis 10.000	Waldshut	mittel
155	ja	bis 5.000	Ortenaukreis	mittel
156	nein	unter 1.000	Lörrach	sehr schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
157	ja	bis 5.000	Schwäbisch Hall	mittel
158	ja	bis 5.000	Alb-Donau-Kreis	schlecht
159	ja	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
160	ja	bis 20.000	Karlsruhe	schlecht
161	ja	unter 1.000	Alb-Donau-Kreis	gut
162	nein	bis 5.000	Ortenaukreis	schlecht
163	ja	bis 10.000	Ortenaukreis	gut
164	ja	bis 10.000	Hohenlohekreis	schlecht
165	ja	bis 10.000	Karlsruhe	mittel
166	ja	bis 10.000	Esslingen	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
167	ja	bis 20.000	Biberach	schlecht
168	ja	bis 50.000	Alb-Donau-Kreis	gut
169	ja	bis 50.000	Karlsruhe	schlecht
170	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
171	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
172	ja	bis 10.000	Böblingen	mittel
173	ja	bis 3.000	Enzkreis	gut
174	nein	bis 5.000	Heilbronn	mittel



Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
175	ja	bis 20.000	Waldshut	gut
176	ja	bis 20.000	Ortenaukreis	gut
177	ja	über 100.000	Alb-Donau-Kreis	gut
178	nein	bis 5.000	Main-Tauber-Kreis	mittel
179	nein	bis 10.000	Lörrach	gut
180	ja	bis 3.000	Schwäbisch Hall	gut
181	ja	bis 50.000	Calw	schlecht
182	ja	bis 20.000	Reutlingen	mittel
183	nein	bis 3.000	Rottweil	gut
184	ja	bis 10.000	Karlsruhe	schlecht
185	ja	bis 5.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
186	ja	bis 5.000	Ortenaukreis	schlecht
187	ja	bis 3.000	Neckar-Odenwald-Kreis	mittel
188	ja	bis 3.000	Alb-Donau-Kreis	gut
189	ja	bis 50.000	Reutlingen	gut
190	ja	bis 5.000	Enzkreis	mittel
191	ja	unter 1.000	Neckar-Odenwald-Kreis	sehr schlecht
192	nein	bis 3.000	Emmendingen	schlecht
193	ja	bis 10.000	Zollernalbkreis	sehr gut
194	ja	bis 5.000	Emmendingen	gut
195	ja	bis 5.000	Waldshut	mittel
196	ja	bis 10.000	Lörrach	schlecht
197	ja	bis 5.000	Zollernalbkreis	mittel
198	nein	bis 5.000	Konstanz	schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
199	ja	bis 10.000	Reutlingen	mittel
200	ja	bis 5.000	Ludwigsburg	mittel
201	ja	bis 5.000	Ludwigsburg	mittel
202	nein	bis 3.000	Rhein-Neckar-Kreis	schlecht
203	ja	bis 5.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
204	ja	bis 50.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
205	ja	bis 3.000	Konstanz	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
206	nein	bis 5.000	Emmendingen	mittel
207	ja	bis 50.000	Ravensburg	mittel
208	ja	bis 10.000	Böblingen	gut
209	ja	bis 10.000	Heidenheim	schlecht
210	ja	bis 3.000	Alb-Donau-Kreis	mittel
211	ja	bis 50.000	Heidenheim	mittel
212	ja	bis 20.000	Heilbronn	gut
213	ja	bis 10.000	Enzkreis	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
214	ja	bis 10.000	Heilbronn	gut
215	ja	bis 5.000	Rastatt	gut
216	ja	bis 10.000	Esslingen	schlecht
217	nein	bis 10.000	Ortenaukreis	mittel
218	ja	bis 50.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
219	ja	bis 10.000	Ortenaukreis	mittel
220	ja	bis 20.000	Bodenseekreis	mittel
221	ja	bis 5.000	Tuttlingen	gut
222	nein	bis 5.000	Heilbronn	gut
223	ja	bis 20.000	Göppingen	schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
224	nein	bis 10.000	Neckar-Odenwald-Kreis	schlecht
225	ja	über 100.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
226	ja	bis 10.000	Esslingen	mittel
227	ja	bis 10.000	Main-Tauber-Kreis	mittel
228	ja	bis 10.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
229	ja	bis 100.000	Göppingen	mittel
230	ja	bis 3.000	Biberach	mittel
231	ja	bis 20.000	Ravensburg	mittel
232	ja	bis 5.000	Schwarzwald-Barr-Kreis	schlecht
233	ja	bis 5.000	Sigmaringen	sehr gut
234	nein	bis 100.000	Rems-Murr-Kreis	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
235	ja	bis 5.000	Karlsruhe	mittel
236	nein	bis 5.000	Neckar-Odenwald-Kreis	schlecht
237	ja	bis 3.000	Alb-Donau-Kreis	mittel
238	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	schlecht
239	ja	bis 10.000	Böblingen	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
240	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	sehr gut
241	ja	bis 10.000	Enzkreis	schlecht
242	ja	bis 3.000	Biberach	mittel
243	nein	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
244	ja	bis 20.000	Konstanz	mittel
245	ja	bis 5.000	Schwarzwald-Barr-Kreis	schlecht
246	ja	bis 3.000	Heilbronn	mittel
247	ja	bis 5.000	Rems-Murr-Kreis	sehr gut
248	ja	bis 50.000	Heilbronn	mittel



Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
249	ja	bis 10.000	Konstanz	mittel
250	ja	bis 3.000	Sigmaringen	schlecht
251	ja	bis 50.000	Esslingen	gut
252	ja	bis 50.000	Rhein-Neckar-Kreis	schlecht
253	ja	bis 5.000	Ravensburg	mittel
254	ja	bis 20.000	Rottweil	mittel
255	ja	bis 10.000	Tübingen	mittel
256	ja	bis 50.000	Rems-Murr-Kreis	gut
257	ja	bis 10.000	Böblingen	mittel
258	ja	bis 10.000	Schwarzwald-Barr-Kreis	schlecht
259	ja	bis 5.000	Schwarzwald-Barr-Kreis	schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
260	ja	bis 100.000	Böblingen	mittel
261	ja	bis 3.000	Alb-Donau-Kreis	gut
262	ja	bis 10.000	Waldshut	gut
263	ja	bis 3.000	Calw	sehr schlecht
264	ja	bis 50.000	Rhein-Neckar-Kreis	schlecht
265	ja	bis 50.000	Main-Tauber-Kreis	mittel
266	ja	bis 10.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
267	ja	bis 10.000	Bodenseekreis	gut
268	ja	bis 10.000	Breisgau-Hochschwarzwald	mittel
269	ja	bis 10.000	Ludwigsburg	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
270	ja	bis 10.000	Sigmaringen	mittel
271	nein	unter 1.000	Lörrach	mittel
272	ja	bis 50.000	Esslingen	mittel
273	nein	bis 3.000	Rhein-Neckar-Kreis	gut
274	ja	bis 5.000	Ravensburg	sehr gut
275	ja	bis 50.000	Calw	mittel
276	ja	bis 50.000	Heilbronn	sehr gut
277	ja	bis 5.000	Schwäbisch Hall	schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
278	ja	bis 20.000	Böblingen	mittel
279	ja	bis 10.000	Göppingen	schlecht
280	ja	bis 50.000	Rottweil	mittel
281	nein	bis 10.000	Rastatt	gut
282	ja	bis 10.000	Schwäbisch Hall	mittel
283	ja	bis 50.000	Ravensburg	schlecht
284	ja	bis 3.000	Sigmaringen	mittel
285	ja	bis 100.000	Tübingen	schlecht
286	ja	bis 5.000	Heidenheim	mittel
287	ja	bis 10.000	Lörrach	sehr schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
288	ja	bis 10.000	Heidenheim	gut
289	ja	bis 10.000	Göppingen	gut
290	ja	bis 5.000	Esslingen	gut
291	ja	bis 5.000	Rottweil	mittel
292	ja	bis 20.000	Böblingen	mittel
293	ja	bis 10.000	Rastatt	schlecht
294	ja	bis 20.000	Lörrach	mittel
295	ja	bis 50.000	Göppingen	gut
296	ja	bis 10.000	Tübingen	gut
297	ja	bis 5.000	Heilbronn	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
298	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	gut
299	ja	bis 10.000	Böblingen	sehr gut
300	ja	bis 10.000	Heidenheim	mittel
301	ja	bis 5.000	Konstanz	mittel
302	nein	bis 3.000	Ortenaukreis	schlecht
303	ja	bis 5.000	Rottweil	mittel
304	ja	bis 5.000	Ortenaukreis	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
305	ja	bis 10.000	Esslingen	gut
306	ja	bis 5.000	Reutlingen	mittel
307	ja	bis 20.000	Ortenaukreis	xxx
308	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	mittel
309	nein	bis 20.000	Esslingen	xxx
310	ja	bis 20.000	Reutlingen	mittel
311	ja	bis 10.000	Hohenlohekreis	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
312	ja	bis 50.000	Karlsruhe	mittel
313	ja	bis 10.000	Heilbronn	schlecht
314	ja	bis 20.000	Esslingen	schlecht
315	ja	bis 10.000	Esslingen	mittel
316	ja	bis 3.000	Esslingen	sehr schlecht
317	ja	bis 20.000	Main-Tauber-Kreis	mittel
318	ja	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	mittel



Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
319	nein	bis 3.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
320	ja	bis 10.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
321	ja	bis 20.000	Bodenseekreis	schlecht
322	ja	bis 5.000	Göppingen	gut
323	ja	bis 50.000	Konstanz	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
324	ja	bis 5.000	Ravensburg	schlecht
325	ja	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
326	nein	bis 3.000	Enzkreis	sehr gut
327	ja	bis 50.000	Schwäbisch Hall	schlecht
328	ja	bis 10.000	Emmendingen	schlecht
329	ja	bis 20.000	Rems-Murr-Kreis	xxx
330	ja	bis 10.000	Heilbronn	mittel
331	ja	bis 20.000	Biberach	mittel
332	nein	bis 50.000	Hohenlohekreis	gut
333	ja	bis 3.000	Emmendingen	gut
334	ja	bis 5.000	Ludwigsburg	schlecht
335	ja	bis 3.000	Rottweil	mittel
336	ja	über 100.000	Reutlingen	xxx

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
337	ja	bis 3.000	Göppingen	schlecht
338	ja	bis 3.000	Göppingen	schlecht
339	ja	bis 3.000	Schwarzwald-Barr-Kreis	gut
340	ja	bis 5.000	Heilbronn	gut
341	ja	bis 10.000	Reutlingen	schlecht
342	ja	bis 5.000	Schwäbisch Hall	gut
343	ja	bis 20.000	Karlsruhe	mittel
344	ja	bis 20.000	Reutlingen	gut
345	ja	bis 10.000	Karlsruhe	gut
346	ja	bis 5.000	Rems-Murr-Kreis	mittel
347	ja	über 100.000	Enzkreis	sehr schlecht
348	ja	bis 100.000	xxx	schlecht
349	ja	bis 3.000	Heilbronn	mittel
350	ja	bis 5.000	Heilbronn	gut
351	ja	bis 3.000	xxx	gut
352	nein	bis 3.000	Neckar-Odenwald-Kreis	schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
353	ja	bis 10.000	Böblingen	gut
354	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	schlecht
355	ja	bis 10.000	Rastatt	mittel
356	nein	bis 5.000	Rottweil	mittel
357	ja	bis 3.000	Calw	mittel
358	nein	bis 5.000	Hohenlohekreis	xxx
359	ja	bis 3.000	Hohenlohekreis	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
360	ja	bis 50.000	Karlsruhe	gut
361	ja	bis 5.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
362	ja	bis 10.000	Böblingen	gut
363	ja	bis 20.000	Tuttlingen	mittel
364	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
365	ja	bis 5.000	Rottweil	gut
366	nein	bis 3.000	Main-Tauber-Kreis	mittel
367	ja	bis 50.000	Ludwigsburg	gut
368	nein	bis 10.000	Rems-Murr-Kreis	mittel
369	ja	bis 5.000	Neckar-Odenwald-Kreis	schlecht
370	ja	bis 10.000	Ludwigsburg	gut
371	ja	bis 3.000	Ludwigsburg	schlecht
372	ja	bis 5.000	Heilbronn	gut
373	ja	bis 20.000	Ludwigsburg	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
374	ja	bis 5.000	Ravensburg	xxx
375	ja	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	sehr schlecht
376	nein	bis 20.000	Heilbronn	schlecht
377	ja	bis 5.000	Sigmaringen	sehr gut
378	ja	bis 10.000	Böblingen	mittel
379	ja	bis 10.000	Neckar-Odenwald-Kreis	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
380	ja	bis 50.000	Schwarzwald-Barr-Kreis	sehr gut
381	ja	bis 5.000	Emmendingen	gut
382	ja	bis 5.000	Esslingen	mittel
383	ja	bis 50.000	Ravensburg	schlecht
384	ja	bis 5.000	Bodenseekreis	mittel
385	ja	bis 50.000	Schwäbisch Hall	gut
386	nein	bis 3.000	Waldshut	schlecht
387	ja	bis 50.000	Karlsruhe	mittel
388	ja	bis 20.000	Rems-Murr-Kreis	sehr gut
389	nein	bis 5.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
390	ja	bis 3.000	Tuttlingen	gut



Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
391	ja	bis 20.000	Lörrach	xxx
392	ja	bis 10.000	xxx	xxx
393	ja	über 100.000	Karlsruhe	sehr gut
394	nein	bis 10.000	Hohenlohekreis	mittel
395	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	gut
396	nein	bis 5.000	Ortenaukreis	xxx
397	ja	bis 5.000	Konstanz	schlecht
398	ja	bis 10.000	Rhein-Neckar-Kreis	schlecht
399	nein	bis 5.000	xxx	xxx
400	ja	bis 20.000	Rhein-Neckar-Kreis	gut
401	ja	bis 50.000	Freudenstadt	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
402	ja	bis 5.000	Calw	mittel
403	nein	bis 10.000	Freudenstadt	xxx
404	ja	bis 5.000	Zollernalbkreis	mittel
405	nein	bis 10.000	xxx	xxx
406	ja	über 100.000	xxx	mittel
407	nein	bis 5.000	xxx	xxx

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
408	ja	bis 10.000	xxx	mittel
409	ja	bis 20.000	Breisgau-Hochschwarzwald	mittel
410	ja	bis 5.000	Konstanz	mittel
411	ja	bis 10.000	Göppingen	xxx
412	nein	bis 3.000	xxx	xxx
413	ja	bis 50.000	Zollernalbkreis	mittel
414	ja	bis 5.000	Ravensburg	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
415	ja	bis 10.000	Esslingen	gut
416	ja	bis 5.000	Enzkreis	gut
417	ja	bis 50.000	Rastatt	gut
418	ja	bis 10.000	Alb-Donau-Kreis	schlecht

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
419	ja	bis 20.000	Böblingen	gut
420	nein	bis 5.000	Lörrach	schlecht
421	nein	bis 20.000	xxx	xxx
422	ja	bis 5.000	Lörrach	sehr gut
423	ja	bis 10.000	Waldshut	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
424	ja	bis 10.000	Göppingen	mittel
425	ja	bis 10.000	Breisgau-Hochschwarzwald	schlecht
426	ja	bis 5.000	Rems-Murr-Kreis	mittel
427	ja	bis 10.000	Reutlingen	mittel
428	nein	bis 5.000	Neckar-Odenwald-Kreis	schlecht
429	ja	bis 50.000	Rems-Murr-Kreis	gut
430	ja	bis 5.000	Heilbronn	gut
431	ja	bis 3.000	Calw	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
432	ja	bis 20.000	Alb-Donau-Kreis	mittel
433	ja	bis 10.000	Esslingen	mittel
434	ja	bis 20.000	Sigmaringen	gut
435	ja	bis 5.000	Ludwigsburg	gut
436	ja	bis 5.000	Reutlingen	gut
437	ja	bis 5.000	Biberach	sehr gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
438	ja	bis 5.000	Bodenseekreis	mittel
439	ja	bis 10.000	Böblingen	mittel
440	ja	bis 5.000	Göppingen	mittel
441	ja	bis 50.000	Göppingen	sehr schlecht
442	ja	bis 10.000	Rems-Murr-Kreis	schlecht
443	nein	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	gut
444	ja	bis 50.000	Ludwigsburg	mittel
445	ja	über 100.000	Stuttgart	mittel
446	ja	bis 10.000	Böblingen	mittel
447	ja	bis 3.000	Konstanz	schlecht
448	nein	unter 1.000	xxx	schlecht
449	ja	bis 5.000	xxx	schlecht
450	nein	bis 3.000	Calw	schlecht
451	ja	bis 3.000	Tuttlingen	gut



Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
452	ja	bis 10.000	Rhein-Neckar-Kreis	mittel
453	ja	bis 3.000	Konstanz	gut
454	ja	bis 10.000	Ludwigsburg	mittel
455	ja	bis 20.000	Rems-Murr-Kreis	gut
456	ja	bis 10.000	Hohenlohekreis	schlecht
457	ja	bis 50.000	Karlsruhe	gut
458	ja	bis 5.000	Ortenaukreis	schlecht
459	ja	bis 3.000	Breisgau-Hochschwarzwald	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
460	ja	bis 20.000	Breisgau-Hochschwarzwald	schlecht
461	ja	bis 10.000	Breisgau-Hochschwarzwald	xxx
462	ja	bis 10.000	Schwäbisch Hall	mittel
463	nein	bis 3.000	Ortenaukreis	gut
464	ja	bis 5.000	Heidenheim	schlecht
465	ja	bis 20.000	Böblingen	mittel
466	ja	unter 1.000	Ravensburg	xxx
467	ja	bis 5.000	Ravensburg	xxx

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
468	ja	bis 5.000	Freudenstadt	gut
469	ja	bis 50.000	Karlsruhe	mittel
470	ja	bis 50.000	Esslingen	mittel
471	ja	bis 3.000	Göppingen	mittel
472	ja	bis 50.000	Rems-Murr-Kreis	mittel
473	ja	bis 10.000	Neckar-Odenwald-Kreis	mittel
474	ja	bis 10.000	Rottweil	gut

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
475	ja	bis 3.000	Rottweil	schlecht
476	ja	bis 10.000	Heilbronn	mittel
477	ja	bis 10.000	Rhein-Neckar-Kreis	gut
478	ja	bis 20.000	Heidenheim	gut
479	ja	bis 3.000	Tuttlingen	mittel
480	nein	bis 10.000	Hohenlohekreis	mittel
481	ja	bis 20.000	Konstanz	gut
482	ja	bis 20.000	Göppingen	mittel
483	nein	bis 10.000	Rottweil	mittel

Frage Bogen	1.1	1.2	1.3	1.4
	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt bzw. wurde bereits eine neue	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
484	ja	bis 50.000	Esslingen	schlecht
485	ja	bis 3.000	Bodenseekreis	xxx

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
1	2011	nein		
2	xxx	xxx		
3	xxx	xxx		
4	2011	nein		
5	2011	nein		
6	2010	nein		
7	2011	nein		
8	xxx	xxx		
9	xxx	xxx		
10	2010	nein		
11	2010	nein		
12	2012	ja	0	0
13	2011	nein		
14	2010	ja	0	0
15	xxx	xxx		
16	xxx	xxx		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
17	2011	ja	0	1
18	2011	ja	0	1
19	2011	nein		
20	2011	ja	0	0
21	xxx	xxx		
22	2011	nein		
23	2011	ja	0	1
24	2011	nein		
25	2010	ja	0	0
26	2011	nein		
27	2012	ja	0	0
28	2010	nein		
29	2011	ja	1	1
30	2011	nein		
31	2010	nein		
32	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
33	xxx	xxx		
34	2010	nein		
35	2011	ja	0	1
36	xxx	xxx		
37	2011	nein		
38	xxx	xxx		



Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
39	2011	nein		
40	2011	nein		
41	2011	ja	0	1
42	2011	ja	1	1
43	2012	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeit et?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswass er	Ausarbeitung der neuen Satzung
44	2011	ja	1	1
45	2011	nein		
46	xxx	xxx		
47	2011	ja	0	1
48	2010	ja	0	1
49	2010	nein		
50	2012	ja	0	1
51	xxx	xxx		
52	2011	ja	0	1
53	2010	nein		
54	2011	ja	0	0
55	xxx	xxx		
56	2011	ja	0	0
57	2011	ja	1	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
58	xxx	xxx		
59	2012	nein		
60	2010	nein		
61	2010	nein		
62	2011	nein		
63	2012	ja	0	0
64	2010	nein		
65	2011	nein		
66	2011	nein		
67	xxx	xxx		
68	2011	nein		
69	2011	nein		
70	2011	ja	1	0
71	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
72	2011	ja	0	0
73	2010	nein		
74	2010	ja	1	1
75	2011	nein		
76	2011	nein		
77	2011	nein		
78	2011	ja	0	0
79	2012	ja	0	0
80	2012	nein		
81	2012	ja	1	1
82	2010	ja	1	1
83	2011	nein		
84	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
85	vor 2010	nein		
86	xxx	xxx		
87	2010	nein		
88	2011	nein		
89	xxx	xxx		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
90	2010	nein		
91	xxx	nein		
92	2011	nein		
93	2010	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
94	2011	nein		
95	2011	ja	0	1
96	2012	ja	0	0
97	2010	ja	0	1
98	2011	ja	1	1
99	xxx	xxx		
100	2010	nein		
101	2010	ja	0	0
102	2010	ja	0	0
103	2010	nein		
104	2011	ja	0	0
105	2011	nein		
106	2011	nein		
107	2011	nein		
108	2010	ja	0	0

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
109	2011	ja	0	1
110	2010	nein		
111	xxx	xxx		
112	2010	ja	0	0
113	vor 2010	nein		
114	xxx	xxx		
115	2011	ja	1	1
116	xxx	xxx		
117	2010	ja	0	0
118	2012	nein		
119	xxx	xxx		
120	xxx	xxx		
121	xxx	xxx		
122	xxx	xxx		
123	xxx	xxx		
124	xxx	xxx		
125	2011	ja	0	1



Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
126	2011	ja	0	0
127	2011	ja	1	1
128	2011	nein		
129	2011	nein		
130	2011	ja	1	1
131	2011	nein		
132	xxx	xxx		
133	2012	nein		
134	xxx	xxx		
135	2012	ja	0	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
136	2011	nein		
137	2011	ja	0	1
138	2011	ja	0	0
139	2011	nein		
140	2012	nein		
141	2012	nein		
142	2010	ja	0	1
143	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
144	2011	nein		
145	2011	nein		
146	2011	nein		
147	2012	ja	0	1
148	2010	ja	0	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
149	2011	nein		
150	2011	nein		
151	2011	nein		
152	2011	nein		
153	2011	ja	0	1
154	2011	ja	0	0
155	2012	nein		
156	xxx	xxx		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
157	2011	nein		
158	2011	nein		
159	2011	ja	0	0
160	2011	nein		
161	2012	nein		
162	xxx	xxx		
163	2011	ja	0	0
164	2011	nein		
165	2010	nein		
166	2011	ja	0	0

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
167	2010	ja	1	1
168	2011	nein		
169	2010	ja	0	1
170	vor 2010	nein		
171	2011	ja	1	1
172	2010	nein		
173	2011	nein		
174	xxx	xxx		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
175	2011	nein		
176	2012	ja	0	0
177	2010	nein		
178	xxx	xxx		
179	xxx	xxx		
180	2011	nein		
181	2011	nein		
182	2011	nein		
183	xxx	xxx		
184	2010	nein		
185	2010	nein		
186	2012	ja	0	1
187	2011	ja	0	0
188	2012	nein		
189	2011	nein		
190	2011	nein		
191	2011	ja	0	1
192	xxx	xxx		
193	2011	ja	0	1
194	2010	nein		
195	2012	nein		
196	2010	nein		
197	2012	ja	1	1
198	xxx	xxx		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
199	2011	nein		
200	2012	ja	0	1
201	2012	ja	0	1
202	xxx	xxx		
203	2011	ja	1	1
204	2011	ja	0	1
205	2011	ja	1	0



Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
206	xxx	xxx		
207	2011	nein		
208	2011	nein		
209	2012	nein		
210	2010	ja	1	1
211	2011	nein		
212	2011	nein		
213	2011	ja	0	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeit et?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswass er	Ausarbeitung der neuen Satzung
214	2011	ja	0	1
215	vor 2010	nein		
216	2011	xxx	1	1
217	xxx	xxx		
218	2011	nein		
219	2010	nein		
220	2010	ja	0	1
221	2012	ja	0	0
222	xxx	xxx		
223	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
224	xxx	xxx		
225	2011	nein		
226	2012	ja	0	0
227	2011	ja	0	0
228	2011	ja	0	0

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
229	2012	ja	0	1
230	2011	nein		
231	2010	nein		
232	2011	nein		
233	2011	nein		
234	xxx	xxx		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
235	2011	nein		
236	xxx	xxx		
237	2011	nein		
238	2010	nein		
239	2010	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
240	2011	ja	0	1
241	2011	ja	0	1
242	2011	ja	0	0
243	xxx	xxx		
244	2011	nein		
245	2011	ja	0	1
246	2011	nein		
247	2011	ja	0	0
248	2012	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
249	2010	nein		
250	2011	nein		
251	2011	nein		
252	2011	ja	1	1
253	2010	ja	0	0
254	2010	nein		
255	2011	ja	0	1
256	2010	nein		
257	2010	nein		
258	2011	nein		
259	2012	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
260	2011	nein		
261	2011	nein		
262	2010	ja	0	0
263	2010	nein		
264	2010	nein		
265	2010	ja	0	1
266	2011	xxx	0	0
267	2011	nein		
268	2011	nein		
269	2011	nein		



Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
270	2011	nein		
271	xxx	xxx		
272	2011	nein		
273	xxx	xxx		
274	2012	nein		
275	2010	nein		
276	2011	ja	0	1
277	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
278	2011	nein		
279	2011	ja	1	1
280	2011	ja	0	0
281	xxx	xxx		
282	2012	ja	1	0
283	2012	nein		
284	2011	nein		
285	vor 2010	nein		
286	2012	nein		
287	vor 2010	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
288	2011	nein		
289	2011	nein		
290	2011	ja	1	1
291	2011	ja	0	1
292	2010	ja	0	0
293	2011	ja	0	1
294	2011	nein		
295	2010	nein		
296	2011	nein		
297	2012	ja	1	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
298	2012	ja	0	1
299	2011	ja	1	1
300	2010	nein		
301	2011	nein		
302	xxx	xxx		
303	2011	ja	0	1
304	2012	ja	0	0

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
305	2011	nein		
306	2011	nein		
307	2011	ja	0	1
308	2010	ja	0	1
309	xxx	xxx		
310	2010	nein		
311	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
312	2011	nein		
313	2011	nein		
314	2011	ja	0	1
315	2011	ja	0	1
316	2011	ja	1	1
317	2011	ja	0	0
318	2011	ja	0	0

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
319	xxx	xxx		
320	2011	ja	0	1
321	2011	nein		
322	2011	nein		
323	2012	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
324	2011	nein		
325	2011	ja	0	1
326	xxx	xxx		
327	2012	nein		
328	2011	nein		
329	2011	xxx	0	0
330	2010	nein		
331	2011	nein		
332	xxx	xxx		
333	2011	ja	1	1
334	2011	ja	0	1
335	2011	ja	0	0
336	vor 2010	nein		



Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
337	2010	ja	1	1
338	2010	ja	1	1
339	2010	xxx	1	1
340	2011	nein		
341	2011	nein		
342	2012	nein		
343	2010	ja	0	1
344	2011	nein		
345	2010	nein		
346	2011	ja	0	1
347	vor 2010	nein		
348	2010	nein		
349	2011	ja	0	0
350	2011	ja	0	0
351	2011	ja	1	1
352	xxx	xxx		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
353	2010	ja	0	0
354	2011	ja	0	0
355	2011	ja	0	0
356	xxx	xxx		
357	2011	nein		
358	xxx	xxx		
359	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
360	2011	nein		
361	2011	ja	1	1
362	2011	nein		
363	2011	ja	1	1
364	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeit et?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswass er	Ausarbeitung der neuen Satzung
365	2011	ja	0	0
366	xxx	xxx		
367	2012	ja	0	1
368	xxx	xxx		
369	2011	ja	0	1
370	2011	ja	0	0
371	2011	ja	0	1
372	2012	nein		
373	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
374	2010	ja	0	0
375	2011	ja	1	1
376	xxx	xxx		
377	2010	ja	0	1
378	2010	ja	1	1
379	2011	ja	0	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
380	2011	nein		
381	2010	nein		
382	2011	nein		
383	2012	ja	0	0
384	2010	ja	0	0
385	2010	nein		
386	xxx	xxx		
387	2011	ja	0	0
388	2011	ja	0	0
389	xxx	xxx		
390	2012	ja	1	0

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
391	vor 2010	nein		
392	2011	nein		
393	vor 2010	nein		
394	xxx	xxx		
395	2011	nein		
396	xxx	xxx		
397	2011	nein		
398	2011	ja	0	1
399	xxx	xxx		
400	2011	ja	0	0
401	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
402	2010	nein		
403	xxx	xxx		
404	2010	nein		
405	xxx	xxx		
406	vor 2010	nein		
407	xxx	xxx		



Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
408	2011	nein		
409	2010	ja	0	0
410	2011	nein		
411	2010	ja	0	0
412	xxx	xxx		
413	2011	nein		
414	2010	ja	0	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
415	2011	ja	0	1
416	2012	nein		
417	2012	ja	0	0
418	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
419	2010	nein		
420	xxx	xxx		
421	xxx	xxx		
422	2011	nein		
423	2010	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
424	2011	ja	0	0
425	2011	ja	0	1
426	vor 2010	nein		
427	2010	nein		
428	xxx	xxx		
429	2011	nein		
430	2011	ja	0	0
431	2010	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
432	2012	ja	0	0
433	2011	ja	0	0
434	2011	ja	0	1
435	2010	ja	0	1
436	2011	nein		
437	2011	nein		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
438	2011	nein		
439	2012	nein		
440	2011	nein		
441	2011	nein		
442	2011	nein		
443	xxx	xxx		
444	2010	nein		
445	vor 2010	nein		
446	2011	nein		
447	2010	ja	0	0
448	xxx	xxx		
449	2011	nein		
450	xxx	xxx		
451	2011	ja	0	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
452	2011	ja	1	0
453	2011	nein		
454	2010	ja	0	1
455	2010	nein		
456	2010	nein		
457	2011	nein		
458	2010	ja	0	0
459	2011	xxx	0	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
460	2011	ja	0	0
461	2011	nein		
462	2012	ja	1	1
463	xxx	xxx		
464	2011	nein		
465	2011	nein		
466	2011	xxx	0	0
467	2010	xxx	0	0



Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
468	2011	nein		
469	2011	ja	0	0
470	2011	nein		
471	2011	ja	0	1
472	2011	nein		
473	2012	ja	0	1
474	2011	ja	0	1

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
475	2011	ja	0	1
476	2011	ja	0	0
477	2011	nein		
478	2010	nein		
479	2011	ja	1	1
480	xxx	xxx		
481	2010	nein		
482	2011	nein		
483	xxx	xxx		

Frage Bogen	2.1	2.2	2.3	
	In welchem Jahr fand die Umstellung statt?	Haben Sie für die Umstellung mit anderen Gemeinden zusammengearbeitet?	Welche Aufgaben haben Sie gemeinsam Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Ausarbeitung der neuen Satzung
484	2011	xxx	0	0
485	2011	xxx	0	0

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12	0	0	1	1
13				
14	0	0	0	1
15				
16				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
17	0	0	0	1
18	0	0	1	1
19				
20	0	0	1	0
21				
22				
23	0	0	0	1
24				
25	1	0	1	0
26				
27	0	0	1	0
28				
29	1	1	1	1
30				
31				
32				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
33				
34				
35	1	0	1	0
36				
37				
38				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
39				
40				
41	1	0	1	1
42	1	1	0	0
43				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
44	0	0	1	0
45				
46				
47	0	1	1	1
48	0	0	0	1
49				
50	0	0	1	1
51				
52	0	0	0	0
53				
54	1	0	1	0
55				
56	0	0	1	0
57	1	1	0	0



Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
58				
59				
60				
61				
62				
63	0	0	1	0
64				
65				
66				
67				
68				
69				
70	0	1	1	0
71				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
72	0	0	0	1
73				
74	0	0	0	0
75				
76				
77				
78	1	0	0	0
79	0	0	1	1
80				
81	1	1	1	0
82	1	1	0	1
83				
84				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
85				
86				
87				
88				
89				

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
90				
91				
92				
93				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
94				
95	1	0	0	0
96	0	0	1	0
97	0	0	0	0
98	1	1	0	0
99				
100				
101	0	0	1	0
102	0	0	1	0
103				
104	0	0	1	0
105				
106				
107				
108	1	0	0	0

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
109	1	0	1	0
110				
111				
112	0	1	1	0
113				
114				
115	1	1	1	0
116				
117	0	0	1	0
118				
119				
120				
121				
122				
123				
124				
125	1	0	1	0

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
126	0	0	1	0
127	1	1	1	1
128				
129				
130	1	1	0	1
131				
132				
133				
134				
135	0	0	1	0

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
136				
137	0	0	0	1
138	0	0	1	1
139				
140				
141				
142	1	0	1	0
143				



Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
144				
145				
146				
147	0	0	1	0
148	1	0	1	0

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
149				
150				
151				
152				
153	0	0	1	0
154	0	0	1	0
155				
156				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
157				
158				
159	0	0	0	1
160				
161				
162				
163	0	0	1	0
164				
165				
166	1	0	1	1

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
167	0	1	1	0
168				
169	0	0	0	1
170				
171	0	0	1	1
172				
173				
174				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
175				
176	1	0	1	0
177				
178				
179				
180				
181				
182				
183				
184				
185				
186	1	0	1	0
187	1	0	1	0
188				
189				
190				
191	1	0	1	0
192				
193	0	0	0	1
194				
195				
196				
197	1	1	1	0
198				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
199				
200	0	0	1	0
201	0	0	1	0
202				
203	1	1	1	0
204	0	0	1	0
205	1	1	1	0

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
206				
207				
208				
209				
210	1	1	1	0
211				
212				
213	1	1	0	0

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
214	1	0	1	0
215				
216	1	1	1	1
217				
218				
219				
220	0	0	0	1
221	1	0	1	0
222				
223				



Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
224				
225				
226	0	0	1	0
227	1	0	1	0
228	0	0	1	0

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
229	0	0	1	0
230				
231				
232				
233				
234				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
235				
236				
237				
238				
239				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
240	1	1	1	0
241	1	1	0	0
242	0	0	1	0
243				
244				
245	0	0	0	0
246				
247	1	0	0	0
248				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
249				
250				
251				
252	1	1	1	0
253	0	0	1	0
254				
255	0	0	0	1
256				
257				
258				
259				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
260				
261				
262	0	0	1	0
263				
264				
265	0	0	0	0
266	0	0	1	0
267				
268				
269				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
270				
271				
272				
273				
274				
275				
276	0	0	0	0
277				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
278				
279	1	1	1	0
280	0	0	1	0
281				
282	1	0	1	0
283				
284				
285				
286				
287				



Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
288				
289				
290	1	1	1	0
291	0	0	1	0
292	0	0	0	1
293	0	0	1	0
294				
295				
296				
297	1	1	1	0

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
298	0	0	1	1
299	0	1	0	0
300				
301				
302				
303	0	1	1	0
304	1	0	1	1

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
305				
306				
307	0	0	1	0
308	0	0	1	0
309				
310				
311				

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
312				
313				
314	0	0	1	1
315	0	1	1	0
316	1	1	1	0
317	0	0	0	1
318	0	0	0	1

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
319				
320	1	0	0	1
321				
322				
323				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
324				
325	0	0	0	1
326				
327				
328				
329	0	0	0	0
330				
331				
332				
333	1	1	0	0
334	1	0	1	0
335	0	0	1	0
336				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
337	1	1	0	0
338	1	0	0	0
339	0	0	0	0
340				
341				
342				
343	0	0	0	1
344				
345				
346	0	0	0	1
347				
348				
349	0	0	0	1
350	1	0	1	0
351	1	1	1	0
352				

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
353	0	0	0	1
354	0	0	1	0
355	0	0	1	1
356				
357				
358				
359				



Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
360				
361	1	1	0	0
362				
363	1	1	0	0
364				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
365	1	0	1	0
366				
367	0	0	1	0
368				
369	0	1	1	1
370	0	0	1	0
371	0	0	1	0
372				
373				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
374	0	0	1	0
375	0	1	0	0
376				
377	1	0	1	0
378	0	1	0	0
379	0	1	1	0

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
380				
381				
382				
383	0	0	1	0
384	0	0	0	1
385				
386				
387	0	0	1	1
388	1	0	0	0
389				
390	1	0	1	1

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
391				
392				
393				
394				
395				
396				
397				
398	0	0	1	0
399				
400	0	0	1	0
401				

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
402				
403				
404				
405				
406				
407				

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
408				
409	0	0	1	0
410				
411	1	0	1	0
412				
413				
414	0	0	0	1

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
415	0	0	1	1
416				
417	0	0	1	1
418				



Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
419				
420				
421				
422				
423				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass- ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
424	1	0	1	0
425	0	0	1	0
426				
427				
428				
429				
430	0	0	1	0
431				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
432	0	0	1	0
433	0	0	1	1
434	1	0	1	0
435	0	0	1	0
436				
437				

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
438				
439				
440				
441				
442				
443				
444				
445				
446				
447	0	0	1	0
448				
449				
450				
451	0	0	0	1

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
452	0	0	1	0
453				
454	1	0	1	0
455				
456				
457				
458	0	0	1	0
459	0	0	0	1

Frage Bogen				
	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
460	0	0	0	1
461				
462	1	0	1	0
463				
464				
465				
466	0	0	0	0
467	0	0	0	0

Frage Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswass ergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
468				
469	0	0	0	1
470				
471	0	1	0	1
472				
473	0	0	0	0
474	1	1	1	0

Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
475	1	1	1	0
476	0	0	1	0
477				
478				
479	1	1	1	1
480				
481				
482				
483				



Frage				
Bogen	mit anderen Gemeinden bearbeitet? (mehrere Antworten sind möglich)			
	Erfassung der befestigten Flächen	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Kalkulation)	Befliegung	sonstiges
484	0	0	0	0
485	0	0	0	0

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Alleva) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
1	ja	1	1	1
2	keine Angaben			
3	keine Angaben			
4	ja	1	1	1
5	ja	1	1	1
6	keine Angaben	1	0	0
7	ja	1	0	1
8	keine Angaben			
9	keine Angaben			
10	ja	1	1	1
11	ja	1	1	1
12	ja	1	0	1
13	ja	1	1	1
14	ja	1	1	1
15	keine Angaben			
16	keine Angaben			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
17	ja	1	0	1
18	nein			
19	ja	1	1	1
20	ja	1	1	1
21	keine Angaben			
22	ja	1	0	0
23	ja	1	1	1
24	ja	1	1	1
25	ja	1	1	1
26	ja	1	0	1
27	ja	1	1	1
28	ja	0	0	1
29	ja	1	1	1
30	ja	1	1	0
31	ja	1	1	1
32	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
33	keine Angaben			
34	ja	1	1	1
35	ja	1	0	1
36	keine Angaben			
37	ja	1	0	0
38	keine Angaben			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
39	ja	0	1	1
40	ja	1	1	1
41	ja	1	1	1
42	ja	1	1	1
43	ja	1	1	0

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
44	ja	1	1	1
45	ja	1	1	1
46	keine Angaben			
47	ja	1	1	1
48	ja	1	1	1
49	ja	0	0	0
50	ja	1	1	1
51	keine Angaben			
52	ja	0	0	1
53	ja	1	1	1
54	ja	1	0	1
55	keine Angaben			
56	ja	1	1	1
57	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
58	keine Angaben			
59	ja	1	1	1
60	nein			
61	ja	1	1	1
62	ja	1	1	1
63	ja	1	1	1
64	ja	1	1	1
65	ja	1	1	1
66	ja	1	1	1
67	keine Angaben			
68	ja	1	1	1
69	ja	1	1	1
70	ja	1	1	1
71	ja	0	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
72	ja	1	1	1
73	ja	1	0	1
74	ja	1	1	1
75	ja	1	1	1
76	ja	1	1	1
77	ja	1	1	1
78	ja	1	0	1
79	ja	1	1	1
80	ja	1	1	1
81	ja	1	0	0
82	ja	1	1	0
83	ja	1	1	1
84	ja	1	1	1



Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
85	ja	1	0	0
86	keine Angaben			
87	ja	1	1	1
88	ja	1	1	1
89	keine Angaben			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
90	ja	1	1	1
91	ja	1	1	1
92	ja	1	1	1
93	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
94	ja	1	1	1
95	ja	0	1	1
96	ja	1	1	1
97	ja	1	1	1
98	ja	1	1	1
99	keine Angaben			
100	nein			
101	ja	1	1	1
102	ja	1	1	1
103	ja	1	1	1
104	ja	0	1	1
105	ja	1	1	1
106	ja	1	1	1
107	ja	1	0	0
108	ja	1	0	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
109	ja	1	1	1
110	ja	1	1	0
111	keine Angaben			
112	ja	1	0	0
113	ja	1	1	1
114	keine Angaben			
115	ja	1	0	0
116	keine Angaben			
117	ja	1	1	1
118	ja	1	1	1
119	keine Angaben			
120	keine Angaben			
121	keine Angaben			
122	keine Angaben			
123	keine Angaben			
124	keine Angaben			
125	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
126	ja	1	0	1
127	ja	1	1	1
128	ja	1	1	1
129	ja	1	1	1
130	ja	0	1	1
131	ja	1	1	1
132	keine Angaben			
133	nein			
134	keine Angaben			
135	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
136	ja	1	0	0
137	ja	1	1	1
138	ja	1	1	1
139	ja	1	1	1
140	ja	1	0	1
141	ja	1	1	1
142	ja	1	1	1
143	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
144	ja	1	1	1
145	ja	1	0	0
146	ja	1	1	1
147	ja	1	1	1
148	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
149	ja	0	0	1
150	nein			
151	ja	1	1	1
152	ja	1	1	1
153	ja	1	1	1
154	ja	0	0	1
155	ja	0	1	1
156	keine Angaben			



Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
157	ja	0	0	1
158	ja	0	0	1
159	ja	1	1	1
160	ja	1	1	1
161	ja	0	0	1
162	keine Angaben			
163	ja	1	1	1
164	ja	1	1	1
165	nein			
166	nein			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
167	ja	1	0	0
168	ja	1	0	1
169	ja	1	1	1
170	ja	1	0	0
171	ja	0	1	1
172	ja	1	1	1
173	ja	1	1	1
174	keine Angaben			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevio) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
175	ja	1	1	1
176	ja	1	1	1
177	ja	1	0	1
178	keine Angaben			
179	keine Angaben			
180	ja	1	1	1
181	ja	1	1	1
182	ja	1	0	0
183	keine Angaben			
184	ja	1	1	1
185	ja	1	0	1
186	ja	1	0	1
187	nein			
188	ja	1	1	1
189	ja	1	1	1
190	ja	1	1	1
191	nein			
192	keine Angaben			
193	ja	1	1	1
194	ja	1	1	1
195	ja	1	0	1
196	ja	1	1	1
197	ja	1	1	1
198	keine Angaben			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
199	ja	1	1	1
200	ja	1	1	1
201	ja	1	1	1
202	keine Angaben			
203	ja	1	0	0
204	ja	1	1	1
205	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
206	keine Angaben			
207	ja	1	1	1
208	ja	1	1	1
209	ja	1	1	1
210	ja	1	0	0
211	ja	1	1	1
212	ja	0	0	1
213	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
214	ja	1	1	1
215	nein			
216	ja	1	1	1
217	keine Angaben			
218	nein			
219	ja	1	0	0
220	ja	1	1	1
221	ja	1	0	0
222	keine Angaben			
223	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für S	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
224	keine Angaben			
225	nein			
226	ja	1	1	1
227	ja	1	1	1
228	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
229	ja	1	1	1
230	ja	1	0	0
231	ja	1	0	1
232	ja	1	1	1
233	ja	1	1	1
234	keine Angaben			



Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
235	nein			
236	keine Angaben			
237	ja	1	1	1
238	ja	1	1	1
239	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
240	ja	1	1	1
241	ja	1	1	1
242	ja	1	0	0
243	keine Angaben			
244	ja	1	1	1
245	ja	1	1	1
246	ja	1	1	1
247	ja	1	1	1
248	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
249	ja	1	1	1
250	ja	1	0	0
251	ja	1	1	1
252	ja	1	1	0
253	ja	1	1	0
254	ja	1	1	1
255	ja	1	1	1
256	ja	1	0	0
257	ja	0	1	1
258	ja	1	1	1
259	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
260	ja	1	0	0
261	ja	1	0	1
262	ja	1	1	1
263	ja	1	1	1
264	ja	1	0	1
265	ja	1	1	1
266	ja	0	1	1
267	ja	1	1	1
268	ja	0	1	1
269	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
270	ja	1	1	1
271	keine Angaben			
272	ja	1	0	0
273	keine Angaben			
274	ja	1	1	1
275	ja	1	1	0
276	ja	1	1	1
277	nein			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
278	ja	1	1	1
279	ja	1	1	1
280	ja	1	1	1
281	keine Angaben			
282	ja	0	0	1
283	ja	1	1	1
284	ja	1	1	1
285	ja	1	1	1
286	ja	1	1	1
287	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
288	ja	1	0	1
289	ja	1	0	0
290	ja	1	0	0
291	ja	1	1	1
292	ja	1	1	1
293	ja	1	1	1
294	ja	1	1	1
295	ja	1	1	0
296	ja	1	1	1
297	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
298	ja	1	1	1
299	ja	1	1	1
300	ja	0	1	1
301	ja	1	1	1
302	keine Angaben			
303	ja	1	0	0
304	ja	1	1	1



Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
305	ja	1	0	1
306	ja	1	0	0
307	ja	1	1	1
308	ja	1	1	1
309	keine Angaben			
310	ja	1	0	1
311	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
312	ja	1	1	1
313	ja	1	1	1
314	ja	1	1	1
315	ja	1	1	1
316	ja	1	1	1
317	ja	1	1	1
318	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
319	keine Angaben			
320	ja	0	0	1
321	ja	1	1	1
322	ja	1	0	1
323	ja	1	1	0

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
324	ja	1	1	1
325	ja	1	1	1
326	keine Angaben			
327	ja	1	1	1
328	ja	1	1	1
329	ja	1	1	1
330	ja	1	1	1
331	ja	1	1	1
332	keine Angaben			
333	ja	0	1	1
334	ja	1	1	1
335	ja	1	0	0
336	ja	1	0	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
337	ja	1	1	1
338	ja	1	1	1
339	ja	1	0	1
340	ja	1	1	1
341	ja	1	1	1
342	ja	1	0	0
343	ja	1	1	1
344	ja	1	1	1
345	ja	1	1	1
346	ja	0	1	1
347	ja	0	0	0
348	nein			
349	nein			
350	ja	1	1	1
351	nein			
352	keine Angaben			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
353	ja	1	1	1
354	ja	1	1	1
355	ja	1	1	0
356	keine Angaben			
357	ja	1	1	1
358	keine Angaben			
359	ja	0	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
360	ja	1	1	1
361	ja	1	1	1
362	ja	1	1	1
363	ja	1	1	1
364	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
365	ja	1	0	1
366	keine Angaben			
367	ja	0	0	0
368	keine Angaben			
369	ja	1	0	0
370	ja	1	1	1
371	ja	1	1	1
372	ja	1	1	1
373	ja	1	1	1



Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
374	ja	1	1	1
375	ja	1	1	1
376	keine Angaben			
377	ja	1	0	0
378	ja	1	1	1
379	ja	1	0	0

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
380	ja	1	1	1
381	ja	1	0	0
382	ja	1	1	1
383	ja	1	1	1
384	ja	1	1	1
385	ja	0	1	1
386	keine Angaben			
387	ja	1	1	1
388	nein			
389	keine Angaben			
390	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevio) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
391	ja	0	1	1
392	ja	1	1	1
393	ja	1	1	0
394	keine Angaben			
395	ja	1	0	0
396	keine Angaben			
397	ja	1	1	1
398	ja	1	1	1
399	keine Angaben			
400	ja	1	0	1
401	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
402	ja	1	1	1
403	keine Angaben			
404	ja	1	1	1
405	keine Angaben			
406	ja	0	1	0
407	keine Angaben			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
408	ja	1	0	0
409	ja	1	1	1
410	ja	1	1	1
411	ja	1	1	1
412	keine Angaben			
413	ja	1	1	1
414	ja	0	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
415	ja	1	1	1
416	ja	1	1	1
417	ja	1	1	1
418	ja	1	0	0

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
419	ja	1	1	1
420	keine Angaben			
421	keine Angaben			
422	ja	1	1	1
423	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
424	ja	1	1	1
425	ja	1	0	1
426	ja	1	1	1
427	ja	1	1	1
428	keine Angaben			
429	ja	1	1	1
430	ja	1	1	1
431	ja	1	1	1



Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
432	ja	1	1	1
433	ja	1	1	1
434	nein			
435	ja	0	0	1
436	ja	1	1	1
437	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
438	keine Angaben	1	1	1
439	ja	1	1	1
440	ja	0	1	0
441	ja	1	0	1
442	ja	1	1	1
443	keine Angaben			
444	ja	1	1	1
445	ja	1	1	1
446	ja	1	1	1
447	ja	1	1	1
448	keine Angaben			
449	ja	1	1	1
450	keine Angaben			
451	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
452	ja	1	1	0
453	ja	0	1	1
454	ja	1	1	1
455	ja	1	1	1
456	ja	1	1	1
457	nein			
458	ja	1	1	1
459	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
460	ja	0	1	1
461	ja	1	1	1
462	ja	1	0	1
463	keine Angaben			
464	ja	1	0	0
465	ja	0	1	1
466	ja	1	1	1
467	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
468	ja	1	1	1
469	ja	1	1	1
470	ja	1	1	1
471	ja	1	0	0
472	ja	1	1	1
473	ja	1	0	0
474	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie übernommen? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
475	ja	1	1	1
476	ja	1	1	1
477	ja	1	0	0
478	ja	1	1	1
479	nein			
480	keine Angaben			
481	ja	1	1	1
482	ja	1	0	1
483	keine Angaben			

Frage Bogen	2.4	2.5		
	Haben Sie mit externen Beratungsunternehmen (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Welche (Teil-)Aufgaben hat das Beratungsunternehmen für Sie? Erfassung der befestigten Flächen	Erfassung und Berechnung der Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser	Berechnung der neuen Schmutz- und Niederschlagswasserergebühr (Kalkulation)
484	ja	1	1	0
485	ja	1	1	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
1	0	0	0	1
2				
3				
4	0	1	0	1
5	0	1	0	1
6	0	1	1	0
7	0	1	0	1
8				
9				
10	1	1	0	1
11	1	0	0	1
12	0	1	0	1
13	1	0	0	1
14	0	1	1	0
15				
16				



Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung		reine Selbstauskunft	
17	0	1	1	0
18			0	1
19	1	1	0	0
20	1	1	0	1
21				
22	0	1	0	1
23	0	0	1	0
24	1	1	0	0
25	0	1	1	1
26	0	0	0	1
27	1	1	0	1
28	1	0	1	0
29	0	0	0	1
30	0	0	0	0
31	1	0	0	1
32	1	1	0	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	reine Selbstauskunft		
33				
34	1	1	0	0
35	0	1	0	1
36				
37	0	1	0	0
38				

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
39	0	1	0	1
40	1	1	0	0
41	1	1	0	1
42	1	1	1	0
43	0	0	0	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
44	1	1	0	1
45	1	0	0	1
46				
47	1	1	0	1
48	1	1	0	0
49	1	0	0	0
50	1	1	0	1
51				
52	0	1	0	0
53	1	1	0	0
54	1	1	0	1
55				
56	0	0	0	1
57	0	1	1	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
58				
59	1	1	0	1
60			1	0
61	1	1	0	0
62	0	1	0	0
63	1	0	0	1
64	1	1	1	0
65	0	1	0	1
66	1	1	0	0
67				
68	1	0	0	0
69	0	0	0	1
70	1	0	1	1
71	0	1	1	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung		reine Selbstauskunft	
72	1	1	1	0
73	1	1	0	1
74	1	1	0	0
75	0	1	0	0
76	0	1	1	0
77	1	1	0	1
78	0	1	0	1
79	1	1	0	1
80	1	1	0	1
81	0	0	1	1
82	0	0	1	0
83	1	0	0	0
84	0	0	0	0

Frage	2.6		2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
85	0	0	1	0
86				
87	1	0	0	0
88	1	1	0	1
89				

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere
			reine Selbstauskunft	Befliegung
90	0	1	1	1
91	1	1	0	1
92	1	1	0	1
93	1	1	1	0



Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
94	1	1	0	0
95	0	0	1	0
96	1	0	1	1
97	1	1	0	0
98	1	1	0	0
99				
100			1	0
101	1	1	0	1
102	1	0	0	1
103	0	1	1	0
104	1	1	0	1
105	0	1	0	1
106	0	1	1	0
107	0	1	1	1
108	0	0	0	0

Frage Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten		2.6 Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
109	0	1	0	1
110	0	1	0	1
111				
112	0	0	0	1
113	1	1	0	1
114				
115	0	1	0	1
116				
117	1	1	0	1
118	0	1	1	0
119				
120				
121				
122				
123				
124				
125	0	0	1	1

Frage	2.6		2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
126	0	1	0	1
127	1	1	0	1
128	0	1	0	1
129	1	1	0	0
130	1	1	1	0
131	1	1	0	1
132				
133			0	1
134				
135	0	1	0	1

Frage			2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
136	0	1	0	1
137	1	1	0	0
138	1	1	0	1
139	0	1	0	1
140	0	1	0	1
141	0	1	0	1
142	0	1	0	1
143	0	0	1	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
144	0	0	1	0
145	0	1	0	1
146	1	0	0	0
147	0	0	0	1
148	1	0	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
149	1	0	1	0
150			1	0
151	0	1	0	1
152	0	1	0	1
153	1	1	0	1
154	0	1	0	1
155	1	0	1	0
156				

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
157	0	1	1	0
158	0	0	0	1
159	0	1	1	0
160	1	0	0	1
161	0	1	0	1
162				
163	0	0	0	1
164	1	1	0	1
165			0	1
166			1	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)		
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
167	0	0	0	1
168	1	1	0	1
169	1	1	0	0
170	0	1	0	1
171	0	0	0	1
172	1	1	0	0
173	1	1	0	1
174				



Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere reine Selbstauskunft)	Befliegung
175	0	1	1	0
176	1	0	0	1
177	1	1	0	0
178				
179				
180	1	1	1	0
181	1	1	0	1
182	1	1	0	1
183				
184	0	0	1	0
185	0	0	0	1
186	1	1	0	1
187			0	1
188	1	1	0	0
189	0	1	0	1
190	1	1	0	0
191			0	1
192				
193	0	0	0	1
194	1	1	1	0
195	0	0	1	1
196	1	1	1	0
197	1	1	1	1
198				

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
199	0	1	0	1
200	1	1	1	1
201	1	1	1	1
202				
203	0	1	0	1
204	0	1	0	1
205	0	1	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)		
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
206				
207	0	1	0	1
208	1	1	1	1
209	1	1	1	0
210	0	0	0	1
211	1	1	0	0
212	0	0	1	0
213	1	1	1	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
214	1	1	0	1
215			0	1
216	1	1	0	1
217				
218			0	1
219	1	1	1	0
220	1	1	0	0
221	0	1	0	1
222				
223	0	0	1	1

Frage			2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
224				
225			1	1
226	1	1	0	1
227	0	0	0	1
228	0	1	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
229	0	1	0	1
230	0	0	0	1
231	0	1	1	0
232	0	1	1	0
233	1	1	0	0
234				

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
235			1	0
236				
237	0	1	0	1
238	0	1	0	1
239	0	1	1	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
240	1	1	0	1
241	1	1	1	0
242	0	0	0	1
243				
244	0	1	0	1
245	0	1	0	1
246	0	0	0	1
247	0	0	1	0
248	0	1	0	1



Frage			2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
249	0	1	0	0
250	0	1	0	1
251	0	1	0	1
252	0	1	0	1
253	0	1	0	1
254	1	1	1	1
255	1	1	0	1
256	0	0	0	0
257	0	1	0	0
258	0	1	0	1
259	0	1	0	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
260	0	1	0	1
261	0	1	0	1
262	0	1	0	1
263	1	1	0	1
264	0	1	0	1
265	0	0	0	0
266	0	0	0	1
267	0	1	1	0
268	0	1	1	0
269	1	1	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)		
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
270	1	0	0	0
271				
272	0	1	0	1
273				
274	0	0	0	1
275	0	1	0	1
276	1	1	0	1
277			1	0

Frage			2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
278	1	0	1	0
279	0	1	1	1
280	1	0	0	1
281				
282	1	0	0	1
283	0	1	0	1
284	0	0	1	0
285	0	1	0	1
286	1	1	1	0
287	1	1	1	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
288	0	1	0	1
289	0	1	0	0
290	0	0	0	1
291	0	1	0	1
292	1	1	0	0
293	0	1	0	1
294	1	1	0	1
295	1	0	0	1
296	1	1	0	0
297	1	1	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
298	1	1	1	1
299	0	0	0	1
300	1	0	1	0
301	0	0	1	0
302				
303	0	0	0	1
304	1	1	1	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
305	0	1	0	0
306	0	1	0	0
307	1	1	0	1
308	1	1	0	1
309				
310	0	1	0	1
311	1	1	1	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
312	1	1	0	1
313	1	1	0	1
314	0	1	0	1
315	1	1	1	1
316	1	1	0	1
317	0	0	1	0
318	1	1	1	0



Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)		
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
319				
320	1	1	0	0
321	1	1	1	0
322	0	1	0	0
323	0	1	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
324	0	0	1	0
325	1	1	1	0
326				
327	1	1	0	0
328	1	1	1	0
329	1	1	1	0
330	0	1	0	1
331	0	1	1	0
332				
333	1	1	1	0
334	1	1	0	1
335	1	1	0	1
336	0	0	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
337	1	0	1	0
338	1	1	1	0
339	1	1	0	1
340	0	1	0	1
341	1	1	0	0
342	0	0	1	1
343	1	1	0	0
344	1	0	0	1
345	1	1	1	0
346	0	0	0	0
347	0	1	1	1
348			1	0
349			1	0
350	1	0	0	1
351			0	1
352				

Frage	2.6		2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
353	1	1	0	0
354	1	1	0	1
355	0	1	0	1
356				
357	0	1	0	0
358				
359	0	0	0	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
360	1	1	1	1
361	1	1	1	0
362	1	1	1	0
363	0	1	1	0
364	0	1	0	0

Frage	2.6		2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
365	0	0	0	1
366				
367	1	1	1	1
368				
369	0	1	0	1
370	1	1	0	1
371	1	1	1	1
372	1	1	0	1
373	0	1	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
374	0	1	0	1
375	1	1	1	0
376				
377	0	1	0	1
378	1	1	0	0
379	0	1	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
380	1	1	0	1
381	0	0	0	1
382	1	1	0	1
383	1	1	0	1
384	1	1	1	0
385	0	0	0	0
386				
387	1	1	0	1
388			0	0
389				
390	0	0	0	1



Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)		
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
391	1	1	1	0
392	0	0	0	1
393	0	0	0	1
394				
395	0	1	0	1
396				
397	0	1	1	0
398	0	1	0	1
399				
400	0	1	0	1
401	1	0	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung		reine Selbstauskunft	
402	1	1	0	0
403				
404	0	1	0	1
405				
406	0	0	0	1
407				

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
408	0	1	0	0
409	1	1	1	1
410	1	0	1	0
411	0	1	0	1
412				
413	1	1	0	1
414	0	1	0	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
415	1	1	0	1
416	1	1	1	0
417	1	1	0	1
418	0	1	0	0

Frage	2.6		2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
419	1	1	0	0
420				
421				
422	0	1	0	1
423	1	0	1	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
424	0	1	0	1
425	1	1	0	1
426	1	1	0	1
427	1	1	0	0
428				
429	1	0	0	1
430	1	1	0	1
431	1	0	0	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
432	1	1	1	1
433	0	0	0	1
434			0	1
435	1	0	0	1
436	0	1	0	1
437	1	1	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten	Ausarbeitung der neuen Satzung	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	Befliegung
		Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	
438	0	1	1	0
439	1	1	0	0
440	1	1	0	0
441	0	1	1	0
442	0	0	1	0
443				
444	1	1	0	0
445	0	0	0	0
446	1	1	0	1
447	1	1	1	1
448				
449	1	0	1	0
450				
451	1	1	1	0



Frage	2.6		2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
452	0	1	0	1
453	0	0	1	0
454	1	1	0	1
455	1	1	1	1
456	0	0	0	1
457			0	1
458	1	1	1	1
459	0	0	1	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung			
460	1	1	1	0
461	1	1	1	0
462	0	0	1	1
463				
464	0	0	1	0
465	0	0	1	0
466	0	1	0	0
467	0	1	0	0

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
468	0	0	0	1
469	0	0	0	0
470	0	0	0	1
471	1	1	1	0
472	0	1	1	0
473	0	1	0	1
474	0	0	0	1

Frage Bogen	2.6		2.6	
	Sie übernommen? (mehrere Antworten)	Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	reine Selbstauskunft	Befliegung
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger		
475	1	0	0	1
476	1	1	0	1
477	0	1	0	1
478	1	1	1	0
479			1	1
480				
481	1	1	1	1
482	0	0	0	0
483				

Frage	2.6		2.6	
Bogen	Sie übernommen? (mehrere Antworten)		Wie haben Sie Daten erhoben? (mehrere)	
	Ausarbeitung der neuen Satzung	Information und Präsentation für Gemeinderat und Bürger	reine Selbstauskunft	Befliegung
484	0	0	0	1
485	1	1	1	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
1	0	0	0	0
2				
3				
4	0	0	0	0
5	0	0	0	0
6	0	1	0	1
7	0	0	0	0
8				
9				
10	0	0	0	0
11	0	1	0	0
12	0	0	0	1
13	0	1	1	0
14	0	1	0	1
15				
16				

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
17	0	1	1	1
18	0	1	0	0
19	1	0	0	1
20	0	0	0	0
21				
22	0	0	0	0
23	0	0	0	1
24	1	0	0	1
25	0	0	0	0
26	0	0	0	0
27	0	0	0	1
28	0	1	0	1
29	0	0	0	0
30	0	0	1	1
31	0	0	0	0
32	1	0	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
33				
34	1	1	0	1
35	0	0	0	0
36				
37	0	1	0	1
38				



Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
39	0	1	1	1
40	1	0	0	1
41	0	0	0	1
42	0	1	0	1
43	0	1	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
44	0	0	0	0
45	0	1	0	0
46				
47	0	0	0	0
48	1	1	0	1
49	1	0	0	1
50	0	1	1	0
51				
52	0	1	0	1
53	1	1	0	1
54	0	1	1	0
55				
56	0	0	0	0
57	0	0	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
58				
59	0	0	0	0
60	0	1	0	1
61	1	0	0	1
62	1	1	0	1
63	0	0	0	0
64	0	1	0	0
65	0	0	0	0
66	0	1	0	1
67				
68	0	0	1	0
69	0	0	0	0
70	0	0	0	1
71	0	0	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
72	0	1	0	1
73	0	1	0	0
74	1	1	0	1
75	0	1	0	1
76	0	1	0	0
77	0	1	0	0
78	0	0	1	1
79	0	1	0	0
80	0	0	0	0
81	0	0	0	1
82	1	1	0	1
83	1	0	0	1
84	1	0	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
85	0	1	0	1
86				
87	1	1	0	1
88	0	0	0	0
89				

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
90	0	1	0	0
91	0	0	0	0
92	0	0	0	0
93	0	1	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
94	0	1	0	1
95	0	1	0	0
96	0	1	0	0
97	1	1	0	1
98	1	0	0	0
99				
100	0	1	0	1
101	0	0	0	0
102	0	0	1	0
103	0	0	0	1
104	0	0	0	0
105	0	0	0	0
106	0	1	0	1
107	0	1	0	1
108	0	1	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
109	0	0	0	1
110	0	0	0	0
111				
112	0	0	0	0
113	0	0	0	0
114				
115	0	0	0	0
116				
117	0	0	0	0
118	0	0	0	1
119				
120				
121				
122				
123				
124				
125	0	1	0	1



Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
126	0	1	0	1
127	0	1	0	1
128	0	0	1	0
129	0	1	0	1
130	0	0	0	1
131	0	0	0	0
132				
133	0	1	0	0
134				
135	0	1	0	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
136	0	0	0	0
137	1	1	0	1
138	0	1	0	1
139	0	0	0	0
140	0	0	0	0
141	0	0	0	0
142	0	0	0	0
143	0	1	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
144	0	1	0	1
145	0	1	0	0
146	1	1	0	1
147	0	0	0	1
148	0	1	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
149	0	1	0	1
150	0	1	0	1
151	0	0	0	0
152	0	0	0	1
153	0	1	0	0
154	0	0	0	1
155	0	1	0	1
156				

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
157	0	1	0	1
158	0	0	0	0
159	0	1	0	1
160	0	0	0	0
161	0	0	0	0
162				
163	0	0	0	1
164	0	1	0	0
165	0	0	0	0
166	0	1	1	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
167	0	0	0	0
168	0	0	0	0
169	1	1	0	1
170	0	0	0	0
171	0	1	0	1
172	1	0	0	1
173	0	0	0	0
174				

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
175	0	0	0	1
176	0	0	0	0
177	1	0	0	1
178				
179				
180	0	1	1	1
181	0	0	0	0
182	0	0	0	0
183				
184	0	0	0	1
185	0	0	0	0
186	0	0	0	0
187	0	0	0	0
188	1	0	0	1
189	0	1	0	1
190	0	1	0	1
191	0	0	0	1
192				
193	0	0	0	0
194	0	1	0	1
195	0	1	0	0
196	0	1	0	0
197	0	0	0	0
198				

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
199	0	1	0	0
200	0	0	0	0
201	0	0	0	0
202				
203	0	1	0	1
204	0	0	1	0
205	0	1	0	0



Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
206				
207	0	0	0	0
208	0	0	0	0
209	0	0	0	1
210	0	1	0	0
211	1	0	0	1
212	0	1	0	1
213	0	1	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
214	0	0	0	0
215	0	0	0	0
216	0	0	1	1
217				
218	0	1	0	1
219	0	1	0	1
220	1	1	0	1
221	0	0	0	0
222				
223	0	1	0	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
224				
225	0	0	0	1
226	0	0	0	0
227	0	0	0	1
228	0	0	0	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
229	0	0	0	0
230	0	0	0	0
231	0	0	0	1
232	0	1	0	1
233	1	1	1	1
234				

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
235	0	1	0	1
236				
237	0	0	1	1
238	0	0	0	1
239	0	1	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
240	0	1	0	0
241	0	1	0	1
242	0	0	0	0
243				
244	0	0	0	0
245	0	1	0	0
246	0	0	0	0
247	0	1	0	1
248	0	0	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
249	0	1	1	1
250	0	0	0	0
251	0	1	0	0
252	0	1	1	0
253	0	0	0	0
254	1	1	0	1
255	1	0	0	1
256	0	1	1	1
257	0	1	0	1
258	0	0	0	0
259	1	0	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
260	0	1	0	0
261	0	0	0	0
262	0	0	0	0
263	0	1	0	0
264	0	1	0	1
265	1	1	0	1
266	0	1	0	0
267	0	1	0	1
268	0	1	0	1
269	0	0	0	0



Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
270	1	1	0	1
271				
272	0	0	0	0
273				
274	0	1	0	1
275	0	1	0	0
276	0	0	0	0
277	0	1	0	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
278	0	1	0	1
279	0	0	0	0
280	0	0	0	0
281				
282	0	0	0	0
283	0	1	0	0
284	0	1	0	1
285	1	0	0	1
286	1	1	0	1
287	0	1	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
288	0	0	0	0
289	0	1	1	0
290	0	0	0	1
291	0	0	0	0
292	1	0	0	1
293	0	0	0	0
294	0	0	0	0
295	0	0	0	1
296	1	1	0	1
297	0	0	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
298	0	1	0	0
299	0	1	0	0
300	0	1	0	1
301	0	1	0	1
302				
303	0	0	0	1
304	0	0	0	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
305	0	1	1	1
306	1	0	0	1
307	0	0	0	0
308	0	0	0	0
309				
310	0	0	0	0
311	0	0	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
312	0	1	0	0
313	0	0	0	0
314	0	1	1	0
315	0	0	0	0
316	0	0	0	0
317	1	1	0	1
318	0	1	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
319				
320	0	1	0	1
321	0	0	0	1
322	0	1	0	1
323	0	0	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
324	0	0	0	1
325	0	1	0	1
326				
327	1	0	0	1
328	0	1	0	1
329	0	1	0	1
330	0	0	0	0
331	0	1	0	1
332				
333	0	1	0	1
334	0	0	0	0
335	0	0	0	0
336	0	1	0	0



Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
337	0	0	0	1
338	0	0	0	1
339	0	0	0	0
340	0	0	0	0
341	1	0	0	1
342	0	1	0	0
343	1	1	0	1
344	0	1	0	0
345	0	1	0	0
346	0	0	1	1
347	0	0	0	0
348	0	1	0	1
349	0	1	0	1
350	0	1	0	0
351	0	0	0	1
352				

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
353	0	1	0	1
354	0	1	1	0
355	0	1	0	0
356				
357	1	1	0	1
358				
359	0	1	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
360	0	0	0	0
361	0	1	0	1
362	1	1	0	1
363	0	1	0	1
364	0	1	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
365	0	0	0	0
366				
367	0	0	0	0
368				
369	0	0	0	0
370	0	0	0	0
371	0	0	0	0
372	0	0	0	0
373	0	1	1	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
374	0	0	0	1
375	0	1	0	1
376				
377	0	1	0	0
378	1	0	0	1
379	0	1	0	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
380	0	0	0	0
381	0	0	0	0
382	0	1	1	0
383	0	0	0	1
384	1	1	0	1
385	0	1	0	1
386				
387	0	0	0	0
388	0	1	0	1
389				
390	0	1	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
391	0	0	0	0
392	0	0	0	0
393	0	1	0	0
394				
395	0	0	0	0
396				
397	0	1	0	1
398	0	0	1	0
399				
400	0	0	0	1
401	0	1	0	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
402	1	1	0	1
403				
404	0	0	0	0
405				
406	0	0	1	0
407				



Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
408	0	0	1	1
409	0	1	0	0
410	0	1	0	0
411	0	0	0	1
412				
413	0	0	0	0
414	0	1	1	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
415	0	0	0	0
416	0	1	0	1
417	0	0	0	0
418	1	1	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
419	1	0	0	1
420				
421				
422	0	0	0	0
423	0	1	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
424	0	0	0	0
425	0	0	0	0
426	0	0	0	0
427	1	1	0	1
428				
429	0	1	1	1
430	0	0	0	0
431	1	0	0	1

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
432	0	0	0	0
433	0	0	0	0
434	0	1	0	0
435	0	0	0	0
436	0	1	0	0
437	0	0	0	0

Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Warum haben Sie di Kosten
438	0	1	0	1
439	1	0	0	1
440	0	1	0	0
441	0	0	0	1
442	0	0	0	1
443				
444	1	0	0	1
445	0	0	1	1
446	0	0	0	1
447	0	0	0	0
448				
449	0	1	0	1
450				
451	0	1	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
452	0	0	0	0
453	0	0	0	1
454	0	0	0	1
455	0	1	0	0
456	0	0	0	0
457	0	1	0	0
458	0	0	0	0
459	0	1	0	1

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
460	0	1	0	1
461	0	0	0	1
462	0	0	0	0
463				
464	0	1	1	1
465	0	1	1	1
466	1	1	0	1
467	1	1	0	1



Frage Bogen	Antworten sind möglich)			2.7
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbeiwerte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster	sonstiges	Warum haben Sie die Kosten
468	0	1	1	0
469	1	0	0	1
470	0	0	1	0
471	0	1	0	1
472	0	1	0	1
473	0	0	0	0
474	0	0	0	0

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
475	0	0	0	0
476	0	0	0	0
477	0	1	0	0
478	0	1	0	1
479	0	1	1	1
480				
481	0	0	0	0
482	0	1	0	1
483				

Frage				2.7
Bogen	Antworten sind möglich)			Warum haben Sie di
	GAB-Verfahren (Gebietsabflussbei werte)	Lagepläne aus dem Liegenschaftskatas ter	sonstiges	Kosten
484	0	0	0	0
485	0	1	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
1	0	0	0	0
2				
3				
4	1	0	0	1
5	0	0	0	0
6	1	0	0	0
7	0	0	0	0
8				
9				
10	1	0	0	0
11	0	0	0	1
12	1	0	0	1
13	0	0	0	0
14	1	0	0	0
15				
16				

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
17	1	0	0	1
18	0	0	0	1
19	0	0	0	0
20	1	0	0	0
21				
22	1	0	0	1
23	0	0	1	0
24	1	0	1	0
25	1	0	0	1
26	0	0	0	1
27	0	0	1	0
28	1	0	1	0
29	0	0	0	1
30	1	0	0	0
31	0	0	0	0
32	0	0	0	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
33				
34	1	0	0	0
35	1	0	1	0
36				
37	1	0	0	0
38				

Frage Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
39	1	0	0	0
40	1	0	1	0
41	0	0	0	0
42	1	0	0	0
43	0	0	1	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
44	0	0	0	1
45	0	0	0	0
46				
47	0	0	0	1
48	1	0	1	0
49	1	0	1	0
50	1	0	1	1
51				
52	1	0	0	1
53	1	0	1	0
54	0	0	0	1
55				
56	0	0	0	1
57	1	0	1	0



Frage Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
58				
59	0	0	0	0
60	1	0	0	0
61	0	0	0	1
62	1	0	1	0
63	1	0	0	1
64	1	0	0	1
65	0	0	0	1
66	1	0	0	0
67				
68	0	0	0	0
69	1	0	0	0
70	0	0	0	0
71	0	0	0	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
72	0	0	0	1
73	1	0	0	1
74	1	0	1	0
75	1	0	0	0
76	0	0	1	1
77	1	0	0	1
78	1	0	1	1
79	0	0	0	1
80	0	0	0	1
81	0	1	0	1
82	1	0	1	0
83	0	0	0	0
84	1	0	1	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
85	0	0	0	1
86				
87	0	0	1	1
88	0	0	1	1
89				

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
90	1	0	1	1
91	0	0	0	0
92	0	0	0	1
93	1	0	1	0

Frage Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
94	0	0	0	1
95	1	0	0	0
96	1	0	1	0
97	1	0	0	0
98	1	0	0	0
99				
100	1	0	0	0
101	1	0	1	1
102	1	0	0	1
103	1	0	1	0
104	1	0	1	1
105	1	0	1	0
106	1	0	0	0
107	0	0	0	1
108	1	0	1	0

Frage Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
109	0	0	0	1
110	0	0	0	0
111				
112	1	0	0	0
113	1	0	0	1
114				
115	1	0	1	0
116				
117	1	0	0	1
118	0	0	0	0
119				
120				
121				
122				
123				
124				
125	1	0	0	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
126	1	0	1	0
127	1	0	0	1
128	0	0	1	1
129	0	0	0	1
130	1	0	1	0
131	0	0	0	0
132				
133	0	0	0	1
134				
135	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
136	0	0	0	1
137	1	0	1	1
138	1	0	1	1
139	0	0	0	1
140	0	0	0	0
141	0	0	0	0
142	0	0	0	0
143	1	0	1	0



Frage	Bese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
Bogen	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
144	1	0	1	0
145	1	0	1	1
146	1	0	1	0
147	0	0	0	0
148	1	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
149	1	0	0	1
150	0	0	1	1
151	0	0	0	0
152	1	0	0	1
153	0	0	1	1
154	1	0	1	1
155	1	0	0	0
156				

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
157	0	0	0	0
158	0	0	0	1
159	0	0	0	0
160	0	0	0	1
161	0	0	0	1
162				
163	1	0	1	1
164	0	0	0	1
165	1	0	1	0
166	0	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
167	1	0	1	0
168	0	0	0	1
169	1	0	0	0
170	1	0	0	1
171	1	0	1	0
172	1	0	0	0
173	0	0	0	0
174				

Frage Bogen	Welche/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
175	1	0	0	0
176	0	0	0	1
177	1	0	1	0
178				
179				
180	1	0	0	0
181	0	0	0	1
182	0	0	1	1
183				
184	1	0	0	0
185	1	0	0	0
186	0	0	1	1
187	1	0	0	0
188	1	0	0	0
189	1	0	0	0
190	1	0	1	0
191	1	0	0	0
192				
193	0	0	0	1
194	0	0	0	1
195	1	0	1	0
196	1	0	1	1
197	1	0	1	0
198				

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
199	1	0	1	0
200	0	0	1	0
201	0	0	1	0
202				
203	1	0	0	0
204	0	0	0	1
205	0	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
206				
207	1	0	0	1
208	0	0	0	1
209	0	0	0	0
210	1	0	0	1
211	1	0	1	0
212	0	0	0	1
213	0	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
214	0	0	0	1
215	1	0	0	1
216	1	0	1	1
217				
218	1	0	0	1
219	1	0	0	0
220	1	0	1	0
221	0	0	0	1
222				
223	0	0	0	1



Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
224				
225	1	0	0	0
226	0	0	1	1
227	1	0	0	1
228	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
229	0	0	1	1
230	1	0	1	1
231	1	0	0	1
232	1	0	0	1
233	0	0	0	0
234				

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
235	1	0	1	0
236				
237	1	0	1	1
238	1	0	1	1
239	1	0	1	1

Frage Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
240	0	0	0	1
241	0	0	0	1
242	1	0	0	0
243				
244	0	0	1	0
245	1	0	1	1
246	0	0	0	1
247	1	0	1	0
248	1	0	0	1

Frage	Bese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
Bogen	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
249	0	0	0	0
250	1	0	0	0
251	0	0	0	1
252	1	0	0	1
253	0	0	0	1
254	0	0	0	1
255	1	0	0	1
256	0	1	0	0
257	1	0	0	0
258	0	0	1	1
259	1	0	0	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
260	1	0	1	1
261	0	0	0	1
262	0	0	0	0
263	0	0	0	1
264	1	0	0	1
265	1	0	1	0
266	0	0	0	1
267	1	0	1	0
268	0	0	0	0
269	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
270	1	0	0	0
271				
272	0	0	0	1
273				
274	1	0	1	1
275	0	0	0	1
276	1	0	0	1
277	1	0	1	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
278	1	1	0	0
279	0	0	0	0
280	0	0	0	1
281				
282	1	0	0	1
283	0	0	0	1
284	0	0	0	0
285	0	0	1	0
286	1	0	1	1
287	1	0	0	0



Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
288	0	0	0	1
289	0	0	0	1
290	1	0	0	1
291	1	0	1	1
292	1	0	1	0
293	1	0	1	1
294	1	0	0	1
295	0	0	0	0
296	1	1	1	0
297	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
298	0	0	0	1
299	0	0	0	1
300	0	0	1	1
301	1	0	0	0
302				
303	0	0	0	1
304	1	0	1	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
305	1	0	0	0
306	1	1	0	0
307	1	0	1	1
308	0	0	0	1
309				
310	1	0	0	1
311	0	0	1	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
312	1	0	0	0
313	0	0	1	1
314	1	0	1	1
315	1	0	1	1
316	0	0	0	1
317	1	0	1	0
318	0	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
319				
320	1	0	1	1
321	0	0	0	0
322	1	0	0	1
323	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
324	0	0	0	0
325	1	0	1	0
326				
327	1	0	1	0
328	1	0	0	0
329	0	0	0	0
330	0	0	0	1
331	1	0	0	0
332				
333	1	0	0	0
334	0	0	0	1
335	1	0	1	1
336	0	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
337	1	1	0	0
338	1	1	0	0
339	0	0	0	1
340	0	0	1	0
341	0	0	0	0
342	1	0	1	1
343	1	0	1	0
344	0	0	0	0
345	1	0	0	0
346	1	0	0	0
347	0	0	0	1
348	1	0	0	0
349	1	0	0	0
350	0	0	1	1
351	1	0	1	0
352				

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
353	1	0	1	0
354	0	0	1	0
355	1	0	1	1
356				
357	1	0	0	0
358				
359	1	0	0	0



Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
360	0	0	0	0
361	0	0	0	0
362	1	0	1	0
363	1	0	1	0
364	1	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
365	0	0	0	1
366				
367	1	0	0	0
368				
369	1	0	0	1
370	0	0	0	1
371	0	0	1	0
372	0	0	1	1
373	0	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
374	1	0	0	1
375	1	0	0	0
376				
377	0	0	0	1
378	1	0	0	0
379	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
380	1	0	1	0
381	0	0	0	0
382	1	0	0	0
383	0	0	0	1
384	1	0	1	0
385	0	0	1	0
386				
387	1	0	1	1
388	1	0	1	0
389				
390	0	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
391	1	0	1	0
392	0	0	0	1
393	0	0	0	1
394				
395	0	0	1	1
396				
397	1	0	0	1
398	0	0	0	0
399				
400	1	0	0	0
401	1	0	0	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
402	1	0	1	0
403				
404	0	0	0	1
405				
406	1	0	0	1
407				

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
408	1	0	1	0
409	0	0	0	0
410	1	0	0	0
411	0	0	0	1
412				
413	0	0	0	0
414	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
415	0	0	0	1
416	0	0	0	0
417	1	0	1	1
418	1	0	0	0



Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
419	1	0	0	0
420				
421				
422	1	0	0	1
423	0	0	0	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
424	0	0	0	0
425	0	0	1	0
426	0	0	0	1
427	1	0	0	0
428				
429	1	0	0	1
430	1	0	0	1
431	1	0	1	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
432	0	0	0	1
433	1	0	1	1
434	0	0	0	1
435	1	0	0	1
436	0	0	0	0
437	1	0	1	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
438	1	0	1	0
439	0	0	1	0
440	1	0	0	0
441	0	0	0	0
442	0	0	0	0
443				
444	1	0	1	1
445	1	1	1	1
446	1	0	1	1
447	0	0	0	0
448				
449	1	0	0	1
450				
451	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
452	1	0	1	1
453	0	0	0	0
454	1	0	1	0
455	0	0	0	1
456	0	0	0	1
457	0	0	0	1
458	0	0	0	1
459	1	0	0	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
460	0	0	0	0
461	0	0	1	1
462	0	0	0	1
463				
464	1	1	1	1
465	0	0	1	1
466	1	0	0	0
467	1	0	0	0

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
468	0	0	0	1
469	0	1	1	0
470	0	0	0	1
471	1	0	0	0
472	0	0	0	0
473	0	0	0	1
474	1	0	1	1

Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
475	1	0	1	1
476	1	0	1	1
477	0	0	0	1
478	0	0	0	0
479	0	0	1	1
480				
481	0	0	0	1
482	1	0	1	0
483				



Frage				
Bogen	ese/s Mittel zur Datenerhebung gewählt? (merere Antworten sind möglich)			
	Schnelligkeit/Zeitaufwand	Datenschutz	personeller Aufwand	Überprüfbarkeit
484	0	0	1	0
485	1	0	1	0

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
1	1	Genauigkeit und somit Bürgerzufriedenheit sind die Hauptgründe	[BILD]
2		[BILD]	[BILD]
3		[BILD]	[BILD]
4	1	[BILD]	[BILD]
5	1	[BILD]	[BILD]
6	0	[BILD]	96%
7	1	Rechtssicherheit	[BILD]
8		[BILD]	[BILD]
9		[BILD]	[BILD]
10	1	Vorschlag des Beratungsunternehmens	[BILD]
11	1	[BILD]	[BILD]
12	1	[BILD]	[BILD]
13	1	[BILD]	65
14	0	Die Flächenermittlung wurde auf der Grundlage der ALK-Daten (automatisiertes Liegenschaftskataster) vorgenommen. Zusätzlich wurde jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, in einer Selbstauskunft die Richtigkeit der erhobenen Flächen zu überprüfen, gegebenenfalls zu korrigieren und Auskunft zu geben, welche weiteren Flächen tatsächlich an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind.	96%
15		[BILD]	[BILD]
16		[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
17	0	u.a aus vorhandenen Luftbildern ermittelte Flächen wurden den Gebührenschuldner zur Verfügung gestellt. Diese konnten im Rahmen der Selbstauskunft geändert werden. Durch dieses Verfahren war der Aufwand für die Betroffenen relativ gering. Die Gemeinde erhoffte sich dadurch eine hohe Rückkäuferquote sowie eine Akzeptanz in der Bevölkerung.	44
18	1	[BILD]	85%
19	0	[BILD]	25
20	1	[BILD]	98
21		[BILD]	[BILD]
22	1	Die reine Selbstauskunft hätte aus unserer Sicht einen Teil der Grundstückseigentümer überfordert. Beim GAB-Verfahren befürchteten wir Akzeptanzprobleme. Für die Lagepläne aus dem Liegenschaftskataster gelten die beiden vorgenannten Punkte in abgeschwächter Form.	[BILD]
23	0	[BILD]	ca. 90 %
24	0	[BILD]	[BILD]
25	1	[BILD]	[BILD]
26	1	[BILD]	[BILD]
27	1	[BILD]	[BILD]
28	0	[BILD]	95%
29	1	[BILD]	[BILD]
30	0	[BILD]	70
31	1	[BILD]	[BILD]
32	0	[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
33		[BILD]	[BILD]
34	0	[BILD]	95
35	1	Befliegung hatte für den Bürger den geringsten Aufwand und die geringste Belästigung.	nahezu 100%
36		[BILD]	[BILD]
37	0	[BILD]	90%
38		[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
39	0	Die Erhebungsbogen wurden von unserem Betreuungsbüro erstellt. Laut Absprache mit diesem war die Erhebung mittels ALK Daten am schnellsten vom Betreuungsbüro zu bearbeiten. Da das Büro vollkommen überlastet war, und wir zu einem Ergebnis innerhalb einer bestimmten Zeit kommen wollten, wurde dieser Weg gewählt. Im Nachhinein würde ich aber nur noch eine Luftbildauswertung machen lassen. Ebenfalls würde ich keine Rückrechnung auf das Jahr 2010 vornehmen.	99,9
40	0	[BILD]	>50 %
41	1	[BILD]	[BILD]
42	0	[BILD]	83
43	0	[BILD]	ca.

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
44	1	[BILD]	95
45	1	[BILD]	[BILD]
46		[BILD]	[BILD]
47	1	[BILD]	98,10%
48	0	[BILD]	[BILD]
49	0	[BILD]	35%
50	1	[BILD]	ca. 80 %
51		[BILD]	[BILD]
52	1	[BILD]	95
53	0	[BILD]	[BILD]
54	1	[BILD]	95
55		[BILD]	[BILD]
56	1	[BILD]	
57	0	[BILD]	nach Anmahnungen 95%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
58		[BILD]	[BILD]
59	1	[BILD]	[BILD]
60	0	[BILD]	80
61	0	[BILD]	70%
62	0	Keine	[BILD]
63	1	[BILD]	80%
64	0	[BILD]	95
65	1	[BILD]	91
66	0	[BILD]	92%
67		[BILD]	[BILD]
68	1	Die Flächenerhebung wurde im Rahmen einer Begehung und anschließender Kontrolle (Selbstauskunft) durch die Bürger durchgeführt. Hauptgrund für die Begehung war das gute Kosten-/ Nutzenverhältnis. Die erreichte Genauigkeit durch die Begehung war in einem sehr guten Verhältnis zu den Kosten.	90
69	1	[BILD]	[BILD]
70	1	[BILD]	93,5
71	1	[BILD]	ca. 20 %

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
72	0	[BILD]	85
73	1	[BILD]	73
74	0	[BILD]	[BILD]
75	0	[BILD]	85
76	0	Die Bürger sollten die Möglichkeit haben über Ihre Angaben selbst entscheiden zu können da es Sie ja auch direkt betrifft.	95%
77	1	[BILD]	[BILD]
78	0	[BILD]	[BILD]
79	0	[BILD]	[BILD]
80	1	[BILD]	[BILD]
81	1	[BILD]	70
82	0	[BILD]	95
83	0	[BILD]	[BILD]
84	0	[BILD]	[BILD]



Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
85	1	Selbstauskunft rechtlich einfacher in der Abwicklung als rein hoheitliches Feststellen der Versiegelungsfläche, da Mitarbeit des Grundstückseigentümers erforderlich Gleichzeitig Entsiegelungsprämien ausgelobt, Ziel war Regenwassereinleitung zu verringern (Kosteneinsparung für ansonsten erforderliche Aufdimensionierung von Kanälen oder Einsparung größerer Stauvolumen neuer Rückhaltebecken)	60
86		[BILD]	[BILD]
87	0	[BILD]	90
88	1	Wie unter 2.7	96
89		[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
90	1	[BILD]	ca. 80 %
91	1	[BILD]	91
92	1	[BILD]	50-60 %
93	0	[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
94	0	Durch die Möglichkeit, selbst die Flächen einzutragen, konnte eine "Widerspruchsflut" verhindert werden.	75
95	0	Präferiert wurde Befliegung. Beschlossen wurde wegen zeitlichem Aspekt Selbstauskunft. Kostenmäßig war nur ein sehr geringer Unterschied lt. den Angeboten feststellbar.	95
96	0	[BILD]	[BILD]
97	0	[BILD]	65
98	0	[BILD]	55%
99		[BILD]	[BILD]
100	0	[BILD]	99%
101	1	[BILD]	ca. 80
102	1	[BILD]	[BILD]
103	0	[BILD]	92
104	1	[BILD]	ca.85 %
105	1	[BILD]	80%
106	0	Bürger sind für Ihre Angaben selbst verantwortlich, Nachweis durch Unterschrift auf den Formularen.	ca. 90 %
107	1	[BILD]	50
108	0	[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
109	0	Das Landesvermessungsamt hat die Befliegung zu einem günstigen Preis angeboten.	90
110	1	Akzeptanz beim Bürger	91
111		[BILD]	[BILD]
112	1	[BILD]	50%
113	1	[BILD]	[BILD]
114		[BILD]	[BILD]
115	1	[BILD]	92%
116		[BILD]	[BILD]
117	1	[BILD]	80
118	0	[BILD]	90
119		[BILD]	[BILD]
120		[BILD]	[BILD]
121		[BILD]	[BILD]
122		[BILD]	[BILD]
123		[BILD]	[BILD]
124		[BILD]	[BILD]
125	0	[BILD]	95%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
126	1	[BILD]	85
127	1	[BILD]	ca. 90%
128	0	Es wurde mit einer Akzeptanz von 80-90% und Luftbildern mit Sky-Eye geworben. Tatsächlich waren die Versiegelungsarten auf den Luftbildern nicht zu erkennen. Es mußten über 60% der Fälle berichtigt werden.	70%
129	0	[BILD]	90%
130	0	[BILD]	90%
131	1	Bürgerfreundlichkeit	86,51%
132		[BILD]	[BILD]
133	1	[BILD]	Keine Selbstauskunft
134		[BILD]	[BILD]
135	1	[BILD]	93

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
136	1	Nachvollziehbarkeit für die betroffenen Eigentümer	[BILD]
137	0	[BILD]	[BILD]
138	1	[BILD]	99
139	1	[BILD]	[BILD]
140	1	[BILD]	[BILD]
141	1	Größere Akzeptanz bei den Bürgern	94%
142	1	Bilder waren vorhanden	80
143	0	Empfehlung des Gemeindetags Baden- Württemberg	70%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
144	0	Empfehlung des Gemeindetags Baden- Württemberg	70%
145	1	Bürgerfreundlichkeit: Sofern alles angeschlossen, eigentlich keine Rückmeldung und vor allem kein Messen etc. nötig. Dies hat sich jedoch nicht unbedingt bewahrheitet. Viele Bürger fühlten sich mit den bereits vorgefertigten Angaben "überrollt", da teils Flächen zunächst mit eingerechnet waren, die i.d.R. gar nicht angeschlossen sind (Bsp. Gartenhäuschen, Gewächshaus, etc.)	92
146	0	[BILD]	50
147	0	Kundenfreundliche Datenerhebung	95%
148	1	[BILD]	95%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
149	0	Altdaten aus einer früheren Befragung lagen teilweise schon vor	rund 80 % (insgesamt
150	0	[BILD]	ca. 90 Prozent
151	1	[BILD]	60%
152	1	keine	90%
153	1	[BILD]	99%
154	1	[BILD]	91,40%
155	0	[BILD]	95%
156		[BILD]	[BILD]



Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
157	0	- Akzeptanz der Bürger - Transparentes Vorgehen - den Bürger mit ins "Boot holen"	88%
158	1	[BILD]	[BILD]
159	0	[BILD]	94%
160	1	[BILD]	85
161	1	[BILD]	[BILD]
162		[BILD]	[BILD]
163	1	Es sind im wesentlichen alle Gründe genannt.	ca. 92%
164	1	[BILD]	ca. 80 %
165	1	[BILD]	90
166	1	[BILD]	80

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
167	1	Einheitliche Erhebung im gesamten Verbandsgebiet (AZV-Donau-Riedlingen). Es könnte künftig bei der Betriebskostenverteilung der Kläranlage eine Rolle spielen, dass bei allen Verbandsgemeinden nach den gleichen Gesichtspunkten die Daten erhoben wurden.	[BILD]
168	1	Akzeptanz beim Bürger	[BILD]
169	0	[BILD]	40
170	1	[BILD]	95
171	0	[BILD]	[BILD]
172	0	[BILD]	30
173	1	Höchst mögliche Gerechtigkeit bei der Gebührenbemessung, Akzeptanz der Ergebnisse durch die Betroffenen	90
174		[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
175	0	[BILD]	> 90%
176	1	[BILD]	91
177	0	[BILD]	[BILD]
178		[BILD]	[BILD]
179		[BILD]	[BILD]
180	0	[BILD]	90%
181	1	[BILD]	70
182	1	[BILD]	60
183		[BILD]	[BILD]
184	0	Wior waren überzeugt, dass die Selbstauskunft effektiver und schneller ist.	75%
185	1	[BILD]	[BILD]
186	1	[BILD]	91%
187	1	[BILD]	[BILD]
188	0	Rechtliche Unsicherheit wegen Befliegung	20
189	1	[BILD]	40%
190	0	[BILD]	68
191	1	[BILD]	85
192		[BILD]	[BILD]
193	1	[BILD]	99
194	0	[BILD]	80
195	1	[BILD]	90%
196	1	[BILD]	79
197	0	Akzeptanz durch die Gebührenschuldner	60%
198		[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
199	0	[BILD]	[BILD]
200	0	[BILD]	90 - 95 %
201	0	[BILD]	90 - 95 %
202		[BILD]	[BILD]
203	1	[BILD]	[BILD]
204	1	[BILD]	75
205	1	[BILD]	86

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
206		[BILD]	[BILD]
207	1	[BILD]	60%
208	1	Durch die Befliegung konnten wir den Bürgern Erfassungsbögen mit bereits zugeordneten Flächen zusenden, welche diese relativ leicht überarbeiten konnten. Durch die Unterschrift auf dem Erfassungsbogen gab es eine Verbindlichkeit, die zu deutlich weniger Widersprüchen geführt hat.	ca. 80%
209	0	[BILD]	80%
210	1	[BILD]	[BILD]
211	0	Der Zeitfaktor spielte hier eine große Rolle. Auch die Ressourcen Personal standen nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung.	44%
212	0	[BILD]	97%
213	0	[BILD]	85

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
214	1	[BILD]	95
215	1	[BILD]	87
216	1	[BILD]	95
217		[BILD]	[BILD]
218	1	Luftbilder lagen bereits aus einer früheren Befliegung vor. Daher fielen hierfür keine zusätzlichen Kosten an. Das Verfahren war für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbarer und transparenter.	90
219	0	[BILD]	ca. 90%
220	0	[BILD]	77 v.H.
221	1	[BILD]	[BILD]
222		[BILD]	[BILD]
223	1	[BILD]	87%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
224		[BILD]	[BILD]
225	0	Vorliegen von Teildaten, weil zuvor ab 1000 qm getrennte Gebühren erhoben wurden.	80%
226	1	Künftig Verfahren ohne Befliegung evtl. nicht mehr zulässig-doppelte Arbeit! Größere Rechtssicherheit	ca. 85 %
227	1	[BILD]	90%
228	1	[BILD]	87%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
229	1	[BILD]	92
230	1	[BILD]	[BILD]
231	1	Die Einbindung des Gebührenschuldners von Anfang an in das gesamte Verfahren	94%
232	0	[BILD]	90,7
233	0	[BILD]	79%
234		[BILD]	[BILD]



Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
235	0	Die Bürger selbst sollten bei der Datenerhebung mitarbeiten, um eine bessere Akzeptanz zu erlangen.	85%
236		[BILD]	[BILD]
237	1	[BILD]	90
238	1	[BILD]	[BILD]
239	0	[BILD]	95%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
240	1	Rechtssicherheit (Bemessungsgrundlage sollte hohen rechtlichen Anforderungen genügen) Gerechtigkeit (z.B. ist das GAB-Verfahren eher pauschal und führt m.E. zu ungenauen Ergebnissen)	90
241	0	[BILD]	[BILD]
242	1	[BILD]	ca. 90 %, geschätzt
243		[BILD]	[BILD]
244	1	[BILD]	ca. 93,8 %
245	1	[BILD]	sher gut
246	1	[BILD]	ca.95%
247	0	-	78%
248	1	Rechtssicherheit	87

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
249	0	[BILD]	98%
250	1	[BILD]	80%
251	1	Rechtssicherheit	ca. 90
252	1	[BILD]	[BILD]
253	1	Preisgünstiges Befliegungsangebot für vier Gemeinden gemeinsam.	[BILD]
254	1	[BILD]	62%
255	1	[BILD]	[BILD]
256	0	[BILD]	80%
257	0	Für die Befliegung waren wir zu spät dran bzw. hätten erst später umstellen können.	keine Selbstauskunft
258	1	[BILD]	[BILD]
259	0	[BILD]	rund 30 %

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
260	1	[BILD]	90
261	1	[BILD]	ca. 90 %
262	1	Mittels Befliegung wurden 3D-Fotos gemacht. Diese wurden zur Auswertung an ein weiteres Büro gegeben. Hier wurden die versiegelten, nicht versiegelten und teilversiegelten Flächen digital ausgemessen um dem Bürger die Arbeit so gering als möglich zu halten und um andererseits eine größtmögliche Genauigkeit zu bekommen. Billig war dies allerdings nicht.	ca. 90%
263	1	[BILD]	[BILD]
264	1	[BILD]	ca. 40 Prozent
265	0	[BILD]	[BILD]
266	1	[BILD]	70
267	0	[BILD]	90
268	0	[BILD]	60%
269	1	[BILD]	96

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
270	0	[BILD]	[BILD]
271		[BILD]	[BILD]
272	1	Daten werden in das Geoinformationssystem GIS eingebunden.	95%
273		[BILD]	[BILD]
274	1	Akzeptanz bei persönlicher Beratung am besten -	80
275	0	[BILD]	[BILD]
276	1	[BILD]	ca. 90%
277	0	[BILD]	55

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
278	0	Im Wesentlichen resultierte unsere Entscheidung für das Selbstauskunftsverfahren unter Berücksichtigung der vorhandenen ALK-Daten aufgrund der deutlich Höheren Kosten einer Befliegung. Des Weiteren war zum damaligen Zeitpunkt die Problematik des Datenschutzes (Bedenken des Landesdatenschutzbeauftragten hinsichtlich der rechtlichen Grundlage einer Befliegung) und das sehr schmale Zeitfenster für eine Befliegung (optimaler Sonnenstand und wenig Beblätterung der Bäume nur im Frühjahr / evtl. Herbst mit Einschränkung durch Laubfall/Beblätterung) ein wesentlicher Faktor der Entscheidungsfindung. Im Interesse einer möglichst kostengünstigen Einführung viel letztlich die Entscheidung auf das ALK-Selbstauskunfts-Verfahren	85
279	1	höchste Rechtssicherheit, wenn Betroffene die Angaben selbst machen und die Angaben individuell je Grundstück ermittelt werden	ca. 95 %
280	1	Daten können für weitere Aufgaben der Abwasserbeseitigung verwendet werden. Kundenfreundlich und relativ gut nachvollziehbar für den Bürger	ca. 80%
281		[BILD]	[BILD]
282	1	[BILD]	90
283	1	Luftbilder evtl. auch noch für weitere Zwecke verwendbar	[BILD]
284	0	[BILD]	90
285	1	[BILD]	[BILD]
286	0	[BILD]	50
287	0	[BILD]	ca. 90%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
288	1	Synergieeffekte (Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt? --> Ostalbkreis_ Leider gab es diese Auswahlmöglichkeit nicht, es wurde daher das nächstgelegene Heidenheim angeklickt)	über 50 %
289	1	[BILD]	[BILD]
290	1	[BILD]	95%
291	1	-	entfällt
292	0	[BILD]	[BILD]
293	1	andere Verfahren waren nicht unbedingt günstiger, weil sich im Umkreis alle Gemeinden für ein gemeinsames Befliegungsangebot zusammengeschlossen haben_ unhomogene Grundstücksstruktur, da Gebirgsgemeinde mit vielen Seitentälern	98
294	1	[BILD]	80
295	1	vorliegende Luftbilder und zeitlicher Druck	über 70 %
296	0	Befliegungsdaten lagen zum Zeitpunkt der Bearbeitung noch nicht vor. GAB-Verfahren hat in anderen Bundesländern bereits gute Ergebnisse gebracht und die Erfahrungen waren dort unseres Wissens nach gut.	ca. 60%
297	1	[BILD]	80

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
298	1	[BILD]	90
299	1	Präsenz der Firma vor Ort stärkte das Vertrauen der Bürger in die Berechnung	69
300	0	[BILD]	90%
301	0	[BILD]	60%
302		[BILD]	[BILD]
303	1	[BILD]	[BILD]
304	0	Die Befliegung mit Selbstauskunft war und ist die gängige Praxis in unsere Umgebung und wurde auch als das praktikabelste Verfahren von verschiedenen Seiten empfohlen.	ca. 85 %



Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
305	0	Hochauflösende Luftbilder waren bereits vorhanden, so dass eine weitere Befliegung nicht notwendig war. Die Luftbilder mussten lediglich mit dem Liegenschaftskataster um Neubaugebiete erweitert werden.	ca 90%
306	0	[BILD]	ca. 50 %
307	1	[BILD]	80 - 90 %
308	1	Aktualität, Glaubhaftigkeit	92%
309		[BILD]	[BILD]
310	1	Für den Bürger sollte die Ermittlung der befestigten Flächen so einfach wie möglich gestaltet werden. Anhand des Luftbildes fand sich der Bürger auf seinem eigenen Grundstück besser zurecht.	39
311	1	Durch Selbstauskunft mehr Akzeptanz beim Bürger	89

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
312	0	Kompatibler Einsatz im Bereich Bauen/Planen/Erschließung Spätere Einpflegearbeiten vereinfachen	75%
313	1	[BILD]	ca. 86%
314	0	[BILD]	94,5
315	1	Das vorhandene Fachwissen, die gute technische und personelle Ausstattung und die Erfahrungen aus bereits zahlreich durchgeführten Umstellungsprojekten (von Großstadt bis Gemeinden)	92,50%
316	1	[BILD]	93%
317	1	Mit zwei anderen Städten im Main-Tauber-Kreis haben wir uns für das Modell "Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) mit Zuschlag und Selbstauskunftsverfahren" entschieden. Die bebauten Flächen wurden anhand des ALK ermittelt. Für die sonstigen befestigten Flächen wurde je nach Gebietstyp ein Zuschlag ermittelt. Das Stadtgebiet wurde dazu in Gebietszonen (Wohngebiet, Kerngebiet, Mischgebiet, ...) eingeteilt. Für jede Zone wurden Referenzflächen ausgewählt und ein Zuschlag zur bebauten Fläche ermittelt. Die Grundstückseigentümer hatten danach die Möglichkeit, per Rückmeldebogen, eine Korrektur der von der Stadt ermittelten Flächen vorzunehmen. Vorteil: Es war kein Rücklauf von 100 % nötig, nur die Eigentümer, die mit der von der Stadt ermittelten Fläche nicht einverstanden waren, gaben ihren Rückmeldebogen zurück.	ca. 30%
318	0	Datenerhebung über Befliegung war aufgrund der Umstellung rückwirkend zum 01.01.2011 nicht möglich.	99 % (05-09/2012)

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
319		[BILD]	[BILD]
320	0	[BILD]	95
321	0	[BILD]	[BILD]
322	0	[BILD]	90
323	1	[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
324	0	[BILD]	90
325	0	Rechtssicherheit	90
326		[BILD]	[BILD]
327	0	Die Veranlagung erfolgt nach dem grundstücksgenauen Gebietsabflussbeiwert. Es musste keine Befliegung abgewartet werden, die Kosten hierfür konnten eingespart werden. Der Umstieg konnte so in einem Jahr bewerkstelligt werden.	ca. 50 % Anpassungen
328	0	Befliegung nur in den Wintermonaten möglich	80
329	0	[BILD]	90%
330	1	[BILD]	[BILD]
331	1	[BILD]	96%
332		[BILD]	[BILD]
333	0	Befliegung ist nur im Winter möglich.	85%
334	1	Es gab eine gemeinsame Ausschreibung mit anderen Gemeinden, die nur die Befliegung vorsah.	75%
335	1	[BILD]	[BILD]
336	1	[BILD]	35

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
337	0	[BILD]	90
338	0	[BILD]	94%
339	1	[BILD]	[BILD]
340	1	[BILD]	90
341	0	[BILD]	[BILD]
342	1	Größtmögliche Verständlichkeit für die Bürger	93%
343	0	[BILD]	41
344	1	[BILD]	[BILD]
345	0	[BILD]	90
346	0	[BILD]	ca. 60 %
347	1	[BILD]	[BILD]
348	0	Zu 1.3: Ostalbkreis fehlt !	ca. 80 %
349	0	[BILD]	85%
350	1	[BILD]	92
351	1	[BILD]	[BILD]
352		[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
353	0	[BILD]	5-10%
354	1	[BILD]	35%
355	0	guter Bürgerservice, indem die Bürger durch die Befliegung und Auswertung selbst weniger Aufwand hatten	95%
356		[BILD]	[BILD]
357	0	[BILD]	[BILD]
358		[BILD]	[BILD]
359	0	[BILD]	ETWAS ÜBER 80 %

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
360	1	Transparenz für den Bürger, hohe Rechtssicherheit	92
361	0	[BILD]	85
362	0	[BILD]	50%
363	0	[BILD]	ca. 90 %
364	0	[BILD]	92

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
365	1	[BILD]	[BILD]
366		[BILD]	[BILD]
367	1	[BILD]	60 bis 70%
368		[BILD]	[BILD]
369	1	[BILD]	90% Rücklauf
370	1	[BILD]	85
371	1	[BILD]	ca. 75
372	1	[BILD]	85
373	1	[BILD]	ca 80%



Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
374	0	[BILD]	[BILD]
375	0	[BILD]	Über 90 %
376		[BILD]	[BILD]
377	1	[BILD]	ca. 93%
378	0	[BILD]	[BILD]
379	1	[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
380	1	[BILD]	70%
381	1	[BILD]	30
382	1	[BILD]	[BILD]
383	1	Erleichterung und Serviceleistung für die zukünftigen Abgabenschuldner	[BILD]
384	0	Befliegung war aus Zeitgründen nicht mehr möglich	über 90 %
385	0	[BILD]	30%
386		[BILD]	[BILD]
387	1	[BILD]	mehr als 85 %
388	0	[BILD]	55
389		[BILD]	[BILD]
390	1	[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
391	0	Durch Verwaltungsgerichtsurteil im Jahre 1999 wurden wir verpflichtet die Abwassergebühr zu splitten. Die Splittinggebühr wurde dann durch Satzungsbeschluss vom 21.11.2000 rückwirkend zum 01.01.2000 eingeführt. Daher mussten schnellstens die Grundlagen für die Berechnung erstellt werden. Ein Satzungsmuster vom Gemeindetag gab es damals noch nicht!	90%
392	1	[BILD]	[BILD]
393	1	[BILD]	80%
394		[BILD]	[BILD]
395	1	[BILD]	[BILD]
396		[BILD]	[BILD]
397	0	[BILD]	97
398	1	[BILD]	85,10%
399		[BILD]	[BILD]
400	0	[BILD]	ca. 70%
401	1	[BILD]	ca. 80%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
402	0	[BILD]	53
403		[BILD]	[BILD]
404	1	Rechtssicherheit, Gebührengerechtigkeit	90,70%
405		[BILD]	[BILD]
406	1	[BILD]	25%
407		[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
408	0	Das Sonstige Verfahren war das Grundstückasabflussbeiwertmodell, entwickelt von der Fa. Heyder&Partner Hinweis: Der Ostalbkreis fehlt bei Ihrer Kreisaufstellung!	keine Selbstauskunft
409	1	[BILD]	93,80 % zum 06.02.12
410	0	[BILD]	90%
411	1	[BILD]	[BILD]
412		[BILD]	[BILD]
413	1	Überfliegung lag bereits vor	97%
414	1	Überprüfung der einbezogenen Flächen und der zurückgegebenen Selbstauskunftsunterlagen durch Gemeindeverwaltung	85%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
415	1	Zusatznutzen aktueller Luftbilder für gesamte Verwaltung und weitere Aufgabenbereiche.	[BILD]
416	0	Das Gemeindegebiet ist geprägt von vielen großen Grundstücken mit Scheunen und Höfen. Hier hätte eine Befliegung nur geringe Vorteile, da man dann zwar die befestigte Fläche ermittelt hat aber nicht die befestigte Fläche, die an die Kanalisation angeschlossen muss. Diese muss dann weiterhin mühsam berechnet werden.	85 - 90%
417	1	[BILD]	86
418	0	Wir haben unseren Bürgern das GAB kombiniert mit der Möglichkeit der Abrechn. nach den tats. Verhältnissen angeboten um dem Gleichbehandlungsgrundsatz zu entsprechen. Zum Zeitpunkt unserer Entscheidung war dies die schnellste Möglichkeit der Umsetzung. Termine für die Befliegung waren in 2010 zunächst sehr schwer zu erhalten und hätte bei der Umsetzung eine erhebliche Verzögerung ergeben. Insges. wurden 91% der Bögen zurückgegeben. Davon wählten 41 % den GAB, 39,7 % wählten die Abrechn. nach den tatsächl. Verhältnissen. Auf 19,3 % fällt kein Niederschlagswasser an. Den Bürger sollte mit dem GAB ein möglichst einfaches Verfahren angeboten werden.	91%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
419	0	[BILD]	[BILD]
420		[BILD]	[BILD]
421		[BILD]	[BILD]
422	1	[BILD]	ca. 83 %
423	1	War u.a. Vorschlag des Beratungsbüros.	80%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
424	1	[BILD]	94,30%
425	1	[BILD]	95
426	1	[BILD]	80%
427	0	[BILD]	zwischen 70 und 80 %
428		[BILD]	[BILD]
429	1	Rechtssicherheit, Luftbilder waren bereits vorhanden	ca. 91 %
430	1	[BILD]	[BILD]
431	0	[BILD]	ca. 30 %



Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
432	1	größtmögliche Rechtssicherheit und Gebührengerechtigkeit	70
433	1	[BILD]	91%
434	1	[BILD]	87%
435	1	[BILD]	90
436	1	[BILD]	60
437	0	[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
438	0	[BILD]	80%
439	0	[BILD]	65
440	0	Eine Befliegung wäre erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich gewesen und hätte weitere Kosten verursacht	93%
441	0	[BILD]	91,9
442	0	[BILD]	ca. 85 %
443		[BILD]	[BILD]
444	0	[BILD]	[BILD]
445	1	[BILD]	[BILD]
446	0	[BILD]	[BILD]
447	1	[BILD]	90
448		[BILD]	[BILD]
449	0	[BILD]	90%
450		[BILD]	[BILD]
451	0	[BILD]	80%

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
452	1	[BILD]	78,50%
453	0	Direkter Kontakt mit Bürgern bei Rückfragen	80
454	0	[BILD]	[BILD]
455	1	[BILD]	ca. 92 %
456	0	[BILD]	85%
457	1	-	entfällt
458	1	Die Vorgaben durch die Befliegung haben die Selbstauskunft für den Eigentümer wesentlich erleichtert.	ca. 90 %
459	0	[BILD]	95

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
460	0	[BILD]	95
461	0	[BILD]	ca. 93 %
462	1	[BILD]	99
463		[BILD]	[BILD]
464	1	Die Selbstbefragungen wurden von Helfern vor Ort bei jedem Anschlussnehmer abgeholt und bei Bedarf erfolgte Beratung. Dadurch hatten wir eine sehr hohe Rücklaufquote.	99%
465	0	[BILD]	10
466	0	[BILD]	80%
467	0	[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
468	1	[BILD]	62%
469	0	Gemeinden in unserem Umkreis haben sich für die gleiche Variante und die gleiche Firma entschieden. Wir dachten uns, damit machen wir es unseren Bürgern einfacher und verständlicher.	ca. 35%
470	1	[BILD]	85
471	0	[BILD]	92%
472	0	das Verfahren wurde vom externen Beratungsunternehmen als sehr rechtssicher empfohlen	rund 90 %
473	1	[BILD]	90
474	1	Ein Großteil der Gemeinden/Städte im Landkreis Rottweil hat sich zusammengeschlossen und gemeinsam die Datenerhebung "Befliegung" von einem externen Anbieter (KIRU in Zusammenarbeit mit iib) durchführen lassen. Je mehr Kommunen die Datenerhebung mit der Befliegung genutzt haben desto preiswerter wurde das Angebot.	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
475	1	Ein Großteil der Gemeinden/Städte im Landkreis Rottweil hat sich zusammengeschlossen und gemeinsam die Datenerhebung "Befliegung" von einem externen Anbieter (KIRU in Zusammenarbeit mit iib) durchführen lassen. Je mehr Kommunen die Datenerhebung mit der Befliegung genutzt haben desto preiswerter wurde das Angebot.	[BILD]
476	1	---	ca. 95 %
477	1	[BILD]	90
478	0	[BILD]	85%
479	1	[BILD]	90
480		[BILD]	[BILD]
481	1	[BILD]	90%
482	0	[BILD]	[BILD]
483		[BILD]	[BILD]

Frage Bogen		2.8	2.9
	Genauigkeit	Welche anderen Gründe gab es für die Mittelauswahl?	Wie hoch war der Rücklauf der Fragebögen bei Selbstauskunft (in %)?
484	0	Die Fragen sind zum Teil so speziell, dass sie nur von den Ausschussmitgliedern, bzw. der Verwaltung selbst beantwortet werden können. Wozu werden 40 Gemeinderäte befragt, wenn eine einzige Verwaltung alles sagen kann? Auf diesem Weg kann m.E. kein Ergebnis ermittelt werden, das einen echten Nutzen bringt. Die mir gegebenen Informationen können von mir nicht kontrolliert werden. Für die Bürger selbst, die ich zu vertreten habe, interessiert nur die Unterstützung. Diese war voll gegeben. Die Auswirkung der Splittung auf das Gebührenaufkommen ist nicht bekannt, für die Betroffenen ist die Auswirkung sehr verschieden. Die Splittung bringt noch mehr Bürokratie und Kosten. Sie ist in dieser Form deshalb abzulehnen. Die Beschränkung auf wirklich bedeutende Flächen wäre wirtschaftlicher und nicht ungerechter. Mir fehlt für die Sache trotz Informationswillen das Verständnis. Viele, die darüber wichtig reden wissen so gut wie nichts.	[BILD]
485	0	[BILD]	90

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
1	ja	0	1	1	1	1	1
2	keine Angaben						
3	keine Angaben						
4	ja	1	0	1	1	1	0
5	ja	1	1	1	0	1	0
6	ja	1	1	1	1	1	1
7	ja	0	1	0	1	1	1
8	keine Angaben						
9	keine Angaben						
10	ja	0	0	0	0	1	0
11	ja	1	1	1	0	1	0
12	ja	0	0	1	1	1	1
13	ja	1	1	1	0	1	1
14	ja	1	1	1	0	1	1
15	keine Angaben						
16	keine Angaben						



Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
17	ja	1	0	1	0	1	1
18	ja	0	1	1	1	1	1
19	ja	0	0	0	0	1	0
20	ja	1	0	1	0	1	1
21	keine Angaben						
22	ja	0	1	1	0	1	1
23	ja	0	1	0	0	0	1
24	ja	0	1	1	0	1	0
25	ja	0	1	1	1	1	0
26	ja	1	0	0	1	0	0
27	ja	1	1	1	0	1	1
28	ja	1	1	1	0	1	0
29	ja	1	1	1	0	1	1
30	ja	1	0	1	0	0	0
31	ja	0	1	1	1	0	1
32	ja	0	1	1	0	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
33	keine Angaben						
34	ja	0	1	1	1	1	1
35	ja	1	1	1	1	1	1
36	keine Angaben						
37	ja	1	1	1	1	1	1
38	keine Angaben						

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
39	ja	0	0	1	1	0	1
40	ja	0	0	1	1	0	0
41	ja	0	0	1	1	1	1
42	ja	0	0	1	0	1	1
43	ja	0	0	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
44	ja	1	0	1	1	1	1
45	ja	0	1	1	1	1	0
46	keine Angaben						
47	ja	1	0	1	1	1	0
48	ja	1	1	1	0	1	1
49	ja	0	1	1	1	1	1
50	ja	1	1	0	1	1	1
51	keine Angaben						
52	ja	1	1	1	1	1	1
53	ja	0	1	1	1	1	1
54	ja	1	1	1	1	1	1
55	keine Angaben						
56	ja	0	0	1	0	0	1
57	ja	1	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
58	keine Angaben						
59	ja	0	1	0	0	1	1
60	ja	0	1	1	1	1	1
61	ja	1	1	1	1	1	1
62	ja	0	0	1	1	0	1
63	ja	1	1	1	1	1	1
64	ja	1	1	1	1	1	1
65	ja	1	0	1	1	1	1
66	ja	1	1	1	1	1	1
67	keine Angaben						
68	ja	0	1	1	0	1	1
69	ja	0	0	1	1	0	1
70	ja	0	0	1	1	1	1
71	ja	1	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
72	ja	1	1	1	1	1	1
73	ja	1	1	1	1	1	0
74	ja	0	0	1	1	0	1
75	ja	1	1	1	0	1	1
76	ja	1	1	1	0	1	1
77	ja	0	1	1	0	0	1
78	ja	0	0	1	0	1	1
79	ja	0	1	0	1	1	1
80	ja	1	1	1	1	0	0
81	ja	1	0	1	1	0	1
82	ja	1	1	1	1	1	1
83	ja	0	1	1	1	1	0
84	ja	0	1	0	1	1	0

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
85	ja	0	0	1	1	1	0
86	keine Angaben						
87	keine Angaben	1	1	1	0	0	0
88	ja	1	0	1	0	0	1
89	keine Angaben						

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
90	ja	1	1	1	1	1	1
91	ja	0	0	1	0	1	1
92	ja	0	1	1	1	1	0
93	ja	0	1	1	1	1	0



Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
94	ja	0	1	1	0	1	1
95	ja	1	1	1	1	1	1
96	ja	1	1	1	0	1	1
97	ja	0	1	1	1	0	1
98	ja	0	1	1	0	1	0
99	keine Angaben						
100	ja	0	0	1	0	1	1
101	ja	1	1	1	1	1	1
102	ja	1	1	1	0	1	1
103	ja	1	0	1	0	1	1
104	ja	0	1	1	1	1	1
105	ja	0	1	1	0	1	1
106	ja	0	1	1	0	1	1
107	ja	0	1	0	1	1	0
108	ja	0	0	0	1	0	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
109	ja	0	1	1	1	0	0
110	ja	1	1	1	1	1	0
111	keine Angaben						
112	ja	0	0	1	1	1	1
113	ja	0	0	1	1	1	1
114	keine Angaben						
115	ja	1	1	1	0	1	0
116	keine Angaben						
117	ja	1	0	1	0	1	1
118	ja	1	1	0	0	1	0
119	keine Angaben						
120	keine Angaben						
121	keine Angaben						
122	keine Angaben						
123	keine Angaben						
124	keine Angaben						
125	ja	1	1	1	0	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
126	ja	1	1	1	0	1	1
127	ja	1	1	1	0	1	1
128	ja	0	1	1	0	1	1
129	ja	1	1	1	1	1	1
130	ja	1	1	1	1	1	1
131	ja	1	0	1	0	1	1
132	keine Angaben						
133	ja	0	0	0	1	0	1
134	keine Angaben						
135	ja	1	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
136	ja	0	1	1	0	1	1
137	ja	1	1	1	0	0	1
138	ja	0	1	1	0	1	1
139	ja	0	0	1	0	1	1
140	ja	1	1	1	0	1	1
141	ja	0	1	1	1	1	1
142	ja	1	1	1	1	1	0
143	ja	0	0	0	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
144	ja	0	0	0	1	1	1
145	ja	1	1	1	1	1	0
146	ja	0	0	1	1	1	1
147	ja	0	1	1	1	1	0
148	ja	0	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
149	ja	0	1	1	0	1	0
150	ja	0	1	0	0	1	1
151	ja	1	1	1	0	1	0
152	ja	0	1	1	0	1	1
153	ja	1	0	1	0	1	1
154	ja	0	1	1	0	1	1
155	ja	1	0	1	1	1	1
156	keine Angaben						

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
157	ja	0	1	1	1	1	1
158	ja	1	0	1	1	1	1
159	ja	1	0	1	0	1	1
160	ja	1	0	1	0	1	1
161	ja	1	0	0	1	1	1
162	keine Angaben						
163	ja	0	0	1	1	1	1
164	ja	0	1	1	1	1	0
165	ja	1	0	1	1	1	0
166	ja	1	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
167	ja	0	1	1	0	1	1
168	ja	0	1	1	1	1	1
169	ja	0	1	1	1	1	1
170	ja	1	1	0	1	0	1
171	ja	0	1	1	1	1	1
172	ja	1	1	1	1	1	1
173	ja	0	1	0	0	1	1
174	keine Angaben						



Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
175	ja	1	0	1	0	1	0
176	ja	1	1	1	0	1	1
177	ja	0	1	1	0	1	0
178	keine Angaben						
179	keine Angaben						
180	ja	0	0	1	0	0	1
181	ja	1	1	1	1	1	1
182	ja	1	1	1	1	1	1
183	keine Angaben						
184	ja	1	1	1	1	1	1
185	ja	0	0	1	0	1	0
186	ja	1	1	1	1	1	1
187	ja	0	0	1	0	1	1
188	ja	0	0	1	1	0	1
189	ja	1	1	1	1	1	0
190	ja	1	1	1	0	0	1
191	ja	1	0	1	0	1	1
192	keine Angaben						
193	ja	1	1	1	1	1	1
194	ja	0	1	1	1	1	0
195	ja	1	0	1	0	0	0
196	ja	1	1	1	1	1	1
197	ja	0	1	1	1	1	1
198	keine Angaben						

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
199	ja	1	1	1	1	1	1
200	ja	1	1	1	1	0	1
201	ja	1	1	1	1	0	1
202	keine Angaben						
203	ja	0	1	1	1	1	1
204	ja	0	0	1	1	1	0
205	ja	1	1	0	1	0	0

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
206	keine Angaben						
207	ja	0	1	1	1	1	1
208	ja	1	1	1	0	1	1
209	ja	1	1	1	1	1	1
210	ja	0	1	0	1	1	1
211	ja	1	1	1	1	0	1
212	ja	0	1	1	0	0	0
213	ja	0	0	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
214	ja	1	1	1	0	1	1
215	ja	0	0	1	1	0	0
216	ja	1	0	1	1	1	1
217	keine Angaben						
218	ja	1	1	1	0	0	1
219	ja	1	0	1	1	1	1
220	ja	1	1	1	1	1	0
221	ja	1	1	1	0	1	1
222	keine Angaben						
223	ja	0	1	1	1	0	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
224	keine Angaben						
225	ja	0	1	1	0	0	1
226	ja	1	1	1	1	1	1
227	ja	0	0	1	1	1	0
228	ja	1	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
229	ja	1	1	1	1	1	0
230	ja	0	1	1	0	0	1
231	ja	0	1	1	0	1	1
232	ja	1	1	1	0	1	0
233	ja	0	0	1	0	1	1
234	keine Angaben						

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
235	ja	0	0	0	1	0	0
236	keine Angaben						
237	ja	1	1	1	0	1	1
238	ja	1	1	1	1	1	1
239	ja	0	1	1	0	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
240	ja	1	1	1	1	1	1
241	ja	0	0	1	1	1	1
242	ja	0	1	1	1	1	1
243	keine Angaben						
244	ja	1	1	1	0	1	0
245	ja	0	0	1	1	1	0
246	ja	0	0	1	0	0	1
247	ja	0	0	1	1	1	1
248	ja	1	1	0	0	1	1



Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
249	ja	1	1	1	1	1	1
250	ja	1	0	1	1	1	1
251	ja	1	1	1	1	1	0
252	ja	1	1	1	1	1	1
253	ja	0	1	1	1	1	1
254	ja	0	1	1	1	1	1
255	ja	1	1	1	0	1	1
256	ja	1	1	0	0	0	1
257	ja	0	0	0	0	1	1
258	ja	0	0	0	0	1	1
259	ja	0	1	1	1	0	0

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
260	ja	0	1	1	0	1	0
261	ja	0	0	1	0	1	1
262	ja	0	1	1	1	1	1
263	ja	0	1	1	1	0	1
264	ja	1	1	1	1	1	1
265	ja	1	1	1	0	1	1
266	ja	1	0	1	0	1	1
267	ja	0	1	1	1	1	1
268	ja	1	0	1	0	1	1
269	ja	1	1	1	0	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
270	ja	1	1	1	0	0	1
271	keine Angaben						
272	ja	1	1	1	0	1	0
273	keine Angaben						
274	ja	0	1	0	1	0	0
275	ja	1	1	1	1	1	0
276	ja	1	1	1	1	1	1
277	ja	0	1	1	0	0	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
278	ja	1	1	1	0	0	0
279	ja	1	1	1	0	1	0
280	ja	1	1	1	0	1	0
281	keine Angaben						
282	ja	0	0	1	1	0	1
283	ja	1	1	1	0	1	0
284	ja	1	0	0	1	1	1
285	ja	1	1	1	0	0	0
286	ja	0	1	1	0	1	1
287	ja	1	1	1	0	0	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
288	ja	0	1	1	1	1	1
289	keine Angaben	0	0	0	0	0	1
290	ja	0	1	1	1	0	1
291	ja	1	0	1	1	0	1
292	ja	0	1	1	0	1	1
293	ja	1	1	1	0	1	1
294	ja	0	1	0	1	1	0
295	ja	1	1	1	0	1	1
296	ja	0	1	1	1	1	1
297	ja	1	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
298	ja	1	0	1	0	1	0
299	ja	1	1	1	0	0	1
300	ja	1	1	1	0	1	1
301	ja	0	0	1	0	1	0
302	keine Angaben						
303	ja	0	0	0	1	0	1
304	ja	1	1	1	1	1	0

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
305	ja	1	0	1	0	0	0
306	ja	1	1	1	1	1	1
307	ja	0	1	1	1	1	1
308	ja	1	1	1	1	1	1
309	keine Angaben						
310	ja	0	1	1	1	1	1
311	ja	0	0	0	1	1	0

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
312	ja	1	1	1	0	1	1
313	ja	1	1	1	1	1	1
314	ja	1	1	1	1	1	1
315	ja	1	1	1	1	1	0
316	ja	0	1	1	1	1	1
317	ja	1	1	1	1	1	1
318	ja	1	0	1	1	1	0



Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
319	keine Angaben						
320	ja	1	1	1	0	1	0
321	ja	1	1	1	0	1	1
322	ja	0	1	1	0	1	1
323	ja	1	1	1	0	1	0

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
324	ja	1	1	1	1	1	1
325	ja	1	0	1	0	1	1
326	keine Angaben						
327	ja	1	1	1	0	1	1
328	ja	0	1	1	1	1	1
329	ja	1	0	0	0	1	1
330	ja	0	0	1	1	1	1
331	ja	1	1	1	1	1	1
332	keine Angaben						
333	ja	0	0	1	1	1	1
334	ja	1	1	1	0	1	1
335	ja	1	0	0	1	1	0
336	ja	0	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
337	ja	1	1	1	1	1	0
338	ja	1	1	1	1	1	0
339	ja	0	1	1	1	1	1
340	ja	0	0	1	0	1	1
341	ja	0	1	1	1	1	0
342	ja	1	1	0	0	0	1
343	ja	1	0	1	0	1	1
344	ja	0	1	1	1	0	1
345	ja	0	1	1	0	0	1
346	ja	0	1	0	0	0	0
347	ja	1	1	1	1	1	1
348	ja	1	1	1	1	1	0
349	ja	0	0	0	1	1	0
350	ja	1	0	1	0	1	1
351	ja	1	1	1	1	0	1
352	keine Angaben						

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
353	ja	1	1	1	0	1	1
354	ja	1	1	1	0	1	1
355	ja	1	1	1	1	1	1
356	keine Angaben						
357	ja	0	0	1	0	0	1
358	keine Angaben						
359	ja	0	0	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
360	ja	1	1	1	0	1	0
361	ja	1	1	1	0	1	1
362	ja	0	0	1	0	1	1
363	ja	0	0	1	0	1	1
364	ja	0	1	1	0	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
365	ja	1	0	1	0	1	1
366	keine Angaben						
367	ja	1	1	1	0	1	0
368	keine Angaben						
369	ja	1	0	1	1	1	1
370	ja	1	1	1	1	1	0
371	ja	0	1	1	0	1	1
372	ja	1	1	0	1	1	1
373	ja	1	1	1	0	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
374	ja	1	1	1	1	1	1
375	ja	1	0	1	0	0	0
376	keine Angaben						
377	ja	0	0	1	0	1	1
378	ja	1	1	1	1	1	1
379	ja	0	0	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
380	ja	1	1	1	0	1	1
381	ja	0	1	0	0	1	1
382	ja	0	0	1	0	1	1
383	ja	1	1	1	1	1	0
384	ja	0	1	1	0	1	1
385	ja	1	0	1	0	0	0
386	keine Angaben						
387	ja	0	1	1	1	1	1
388	ja	0	1	1	0	0	1
389	keine Angaben						
390	ja	0	0	1	1	1	0



Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
391	ja	0	0	0	1	1	1
392	ja	0	1	1	0	0	1
393	ja	0	1	1	1	0	0
394	keine Angaben						
395	ja	0	1	1	0	1	1
396	keine Angaben						
397	ja	1	1	1	1	1	1
398	ja	0	0	1	0	1	1
399	keine Angaben						
400	ja	1	1	1	0	1	0
401	ja	1	1	1	0	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
402	ja	0	0	1	0	1	1
403	keine Angaben						
404	ja	1	1	1	1	1	1
405	keine Angaben						
406	ja	1	0	1	0	0	0
407	keine Angaben						

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
408	ja	1	1	1	1	1	1
409	ja	1	1	1	1	0	1
410	ja	0	0	1	1	1	1
411	ja	0	1	1	1	1	1
412	keine Angaben						
413	ja	1	1	1	0	1	0
414	ja	0	0	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
415	ja	1	0	1	0	1	1
416	ja	0	0	1	1	1	1
417	ja	1	1	1	1	1	1
418	ja	0	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
419	ja	1	1	1	0	0	1
420	keine Angaben						
421	keine Angaben						
422	ja	0	1	1	1	1	1
423	ja	1	0	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
424	ja	1	1	0	1	1	0
425	ja	1	1	1	0	1	1
426	ja	1	1	1	1	1	1
427	ja	1	1	1	1	1	1
428	keine Angaben						
429	ja	1	1	1	1	0	0
430	ja	0	1	0	1	1	1
431	ja	0	0	1	0	0	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
432	ja	1	1	1	1	0	1
433	ja	0	1	1	1	0	1
434	ja	1	1	1	1	1	1
435	ja	1	1	0	1	1	1
436	ja	0	1	1	0	0	1
437	ja	1	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
438	ja	0	0	1	0	1	1
439	ja	0	1	1	1	1	0
440	ja	0	0	1	1	1	1
441	ja	1	1	1	1	1	1
442	keine Angaben	0	0	0	1	0	0
443	keine Angaben						
444	ja	0	1	1	0	0	1
445	ja	0	1	1	1	1	1
446	keine Angaben	1	1	1	0	0	0
447	ja	0	1	0	1	0	0
448	keine Angaben						
449	ja	0	0	1	1	1	1
450	keine Angaben						
451	ja	1	0	1	1	1	1



Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
452	ja	0	1	1	1	1	1
453	ja	0	0	0	1	1	1
454	ja	1	1	0	1	1	0
455	ja	1	1	1	1	1	1
456	ja	0	1	1	1	1	1
457	ja	1	1	1	0	1	0
458	ja	0	0	0	1	1	1
459	ja	1	0	1	0	1	0

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
460	ja	1	0	1	1	1	0
461	ja	1	0	1	0	1	1
462	ja	1	0	1	1	0	0
463	keine Angaben						
464	ja	0	0	0	1	1	0
465	ja	0	0	1	1	1	0
466	ja	1	1	1	0	0	1
467	ja	1	1	1	0	0	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
468	keine Angaben	0	1	1	0	1	0
469	ja	0	1	1	0	0	1
470	ja	1	1	0	0	0	1
471	ja	0	1	1	1	1	1
472	ja	1	1	1	0	1	0
473	ja	1	1	1	0	1	0
474	ja	0	1	1	1	1	1

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere)					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
475	ja	0	1	1	1	1	1
476	ja	0	0	1	1	1	1
477	ja	0	1	1	0	1	1
478	ja	0	1	1	0	1	1
479	ja	0	0	1	0	1	0
480	keine Angaben						
481	ja	1	0	1	0	1	1
482	ja	0	1	1	1	0	1
483	keine Angaben						

Frage	2.10	2.11					
Bogen	Haben Sie Ihren Bürgern Hilfestellungen beim Ausfüllen der Formulare gegeben?	Welche Art von Hilfestellung haben Sie Ihren Bürgern gegeben? (mehrere					
		Info-Büros	Hotline	Info-Broschüren	Vor-Ort-Beratungen	Info-Veranstaltungen (Bürgerversammlungen)	spezielle Sprechstunden
484	ja	0	1	1	0	0	1
485	ja	0	1	1	1	1	1

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
1	0	viel	mittel
2		keine Angaben	keine Angaben
3		keine Angaben	keine Angaben
4	0	kaum	mittel
5	0	kaum	mittel
6	1	kaum	keine Angaben
7	1	kaum	mittel
8		keine Angaben	keine Angaben
9		keine Angaben	keine Angaben
10	0	sehr viel	viel
11	0	kaum	kaum
12	0	kaum	mittel
13	1	mittel	viel
14	0	viel	viel
15		keine Angaben	keine Angaben
16		keine Angaben	keine Angaben

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
17	0	kaum	kaum
18	1	mittel	viel
19	1	mittel	viel
20	0	mittel	mittel
21		keine Angaben	keine Angaben
22	0	mittel	viel
23	0	viel	viel
24	0	kaum	mittel
25	0	viel	viel
26	0	mittel	mittel
27	1	kaum	mittel
28	0	viel	viel
29	1	mittel	viel
30	0	kaum	kaum
31	0	viel	sehr viel
32	0	mittel	mittel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
33		keine Angaben	keine Angaben
34	1	mittel	viel
35	1	kaum	sehr viel
36		keine Angaben	keine Angaben
37	1	mittel	mittel
38		keine Angaben	keine Angaben



Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
39	1	mittel	viel
40	1	mittel	viel
41	0	mittel	viel
42	0	kaum	mittel
43	0	mittel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
44	1	kaum	mittel
45	0	viel	viel
46		keine Angaben	keine Angaben
47	1	mittel	mittel
48	1	kaum	mittel
49	1	mittel	viel
50	0	mittel	mittel
51		keine Angaben	keine Angaben
52	0	kaum	kaum
53	0	kaum	mittel
54	1	kaum	mittel
55		keine Angaben	keine Angaben
56	0	kaum	kaum
57	0	mittel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
58		keine Angaben	keine Angaben
59	0	kaum	mittel
60	0	mittel	viel
61	1	mittel	mittel
62	0	kaum	mittel
63	1	viel	sehr viel
64	1	mittel	kaum
65	0	mittel	viel
66	1	mittel	viel
67		keine Angaben	keine Angaben
68	1	mittel	mittel
69	1	mittel	mittel
70	1	mittel	viel
71	0	keine Angaben	viel

Frage Bogen	Antworten	2.12	2.13
	Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
72	1	mittel	viel
73	0	kaum	mittel
74	0	kaum	mittel
75	0	kaum	mittel
76	1	kaum	viel
77	0	mittel	mittel
78	0	mittel	viel
79	0	kaum	mittel
80	1	mittel	mittel
81	0	kaum	mittel
82	1	mittel	sehr viel
83	0	mittel	mittel
84	0	mittel	mittel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
85	0	viel	viel
86		keine Angaben	keine Angaben
87	0	kaum	mittel
88	0	kaum	mittel
89		keine Angaben	keine Angaben

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
90	1	viel	viel
91	0	mittel	mittel
92	0	mittel	mittel
93	0	mittel	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
94	0	viel	mittel
95	1	mittel	mittel
96	1	mittel	viel
97	0	mittel	mittel
98	1	kaum	viel
99		keine Angaben	keine Angaben
100	0	mittel	viel
101	0	mittel	viel
102	0	mittel	viel
103	0	kaum	kaum
104	0	kaum	mittel
105	0	mittel	mittel
106	1	mittel	mittel
107	0	kaum	mittel
108	0	mittel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
109	1	mittel	mittel
110	1	kaum	kaum
111		keine Angaben	keine Angaben
112	0	mittel	viel
113	0	mittel	mittel
114		keine Angaben	keine Angaben
115	0	mittel	keine Angaben
116		keine Angaben	keine Angaben
117	0	kaum	mittel
118	0	kaum	kaum
119		keine Angaben	keine Angaben
120		keine Angaben	keine Angaben
121		keine Angaben	keine Angaben
122		keine Angaben	keine Angaben
123		keine Angaben	keine Angaben
124		keine Angaben	keine Angaben
125	0	kaum	viel



Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
126	1	mittel	mittel
127	1	mittel	mittel
128	1	kaum	mittel
129	0	mittel	viel
130	0	kaum	kaum
131	1	mittel	mittel
132		keine Angaben	keine Angaben
133	0	mittel	kaum
134		keine Angaben	keine Angaben
135	1	kaum	mittel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
136	0	mittel	mittel
137	0	mittel	viel
138	1	kaum	mittel
139	1	mittel	viel
140	0	kaum	mittel
141	1	viel	viel
142	1	kaum	kaum
143	0	mittel	sehr viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
144	0	mittel	sehr viel
145	1	viel	mittel
146	1	kaum	mittel
147	1	kaum	mittel
148	0	kaum	mittel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
149	0	viel	viel
150	0	mittel	mittel
151	0	mittel	viel
152	0	kaum	mittel
153	1	mittel	mittel
154	0	kaum	mittel
155	0	mittel	mittel
156		keine Angaben	keine Angaben

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
157	0	kaum	mittel
158	0	viel	sehr viel
159	0	kaum	mittel
160	0	mittel	viel
161	0	viel	viel
162		keine Angaben	keine Angaben
163	1	kaum	mittel
164	0	mittel	mittel
165	0	kaum	mittel
166	1	mittel	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
167	0	mittel	viel
168	1	mittel	mittel
169	1	mittel	mittel
170	0	mittel	mittel
171	0	mittel	viel
172	1	kaum	kaum
173	0	kaum	viel
174		keine Angaben	keine Angaben

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
175	1	mittel	viel
176	1	kaum	mittel
177	1	mittel	mittel
178		keine Angaben	keine Angaben
179		keine Angaben	keine Angaben
180	0	viel	viel
181	1	mittel	viel
182	0	kaum	kaum
183		keine Angaben	keine Angaben
184	1	kaum	mittel
185	0	kaum	mittel
186	1	mittel	mittel
187	0	kaum	mittel
188	0	mittel	viel
189	1	mittel	viel
190	0	mittel	viel
191	0	kaum	kaum
192		keine Angaben	keine Angaben
193	1	mittel	viel
194	0	kaum	viel
195	1	kaum	mittel
196	1	kaum	mittel
197	0	viel	viel
198		keine Angaben	keine Angaben

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
199	0	kaum	mittel
200	0	kaum	mittel
201	0	kaum	mittel
202		keine Angaben	keine Angaben
203	0	mittel	mittel
204	0	kaum	mittel
205	0	viel	viel



Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
206		keine Angaben	keine Angaben
207	0	kaum	mittel
208	0	viel	viel
209	1	kaum	mittel
210	0	viel	viel
211	1	kaum	mittel
212	0	kaum	mittel
213	0	kaum	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
214	1	kaum	kaum
215	0	kaum	kaum
216	1	kaum	mittel
217		keine Angaben	keine Angaben
218	1	mittel	mittel
219	1	kaum	mittel
220	1	mittel	viel
221	1	mittel	viel
222		keine Angaben	keine Angaben
223	1	kaum	viel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
224		keine Angaben	keine Angaben
225	1	keine Angaben	keine Angaben
226	1	kaum	viel
227	1	mittel	viel
228	0	mittel	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
229	1	mittel	viel
230	1	viel	viel
231	0	mittel	mittel
232	1	kaum	mittel
233	0	mittel	mittel
234		keine Angaben	keine Angaben

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
235	0	kaum	mittel
236		keine Angaben	keine Angaben
237	0	mittel	mittel
238	1	mittel	viel
239	0	kaum	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
240	0	kaum	kaum
241	0	mittel	viel
242	0	mittel	mittel
243		keine Angaben	keine Angaben
244	1	mittel	viel
245	0	kaum	mittel
246	0	mittel	mittel
247	0	mittel	viel
248	1	mittel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
249	0	kaum	mittel
250	0	kaum	kaum
251	1	viel	viel
252	1	viel	viel
253	0	mittel	viel
254	1	mittel	viel
255	1	mittel	viel
256	1	mittel	mittel
257	0	kaum	mittel
258	0	mittel	mittel
259	0	kaum	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
260	1	mittel	viel
261	0	viel	viel
262	0	kaum	viel
263	0	kaum	mittel
264	0	mittel	viel
265	1	mittel	mittel
266	0	mittel	mittel
267	0	mittel	mittel
268	0	mittel	mittel
269	1	kaum	mittel



Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
270	0	viel	mittel
271		keine Angaben	keine Angaben
272	0	kaum	viel
273		keine Angaben	keine Angaben
274	0	viel	viel
275	1	mittel	mittel
276	1	mittel	viel
277	0	mittel	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
278	1	kaum	viel
279	1	mittel	mittel
280	1	mittel	mittel
281		keine Angaben	keine Angaben
282	0	mittel	mittel
283	0	kaum	viel
284	0	viel	mittel
285	1	kaum	mittel
286	1	kaum	kaum
287	0	mittel	viel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
288	1	kaum	kaum
289	0	mittel	mittel
290	0	mittel	viel
291	0	mittel	viel
292	0	kaum	viel
293	1	kaum	mittel
294	0	kaum	mittel
295	1	mittel	mittel
296	0	kaum	viel
297	1	kaum	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
298	0	kaum	viel
299	0	kaum	mittel
300	0	mittel	mittel
301	0	kaum	mittel
302		keine Angaben	keine Angaben
303	0	mittel	mittel
304	0	kaum	mittel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
305	0	kaum	mittel
306	0	mittel	viel
307	0	kaum	mittel
308	1	viel	viel
309		keine Angaben	keine Angaben
310	1	kaum	mittel
311	0	viel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
312	1	mittel	viel
313	1	kaum	viel
314	1	mittel	mittel
315	1	kaum	viel
316	1	mittel	mittel
317	1	mittel	viel
318	1	kaum	kaum

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
319		keine Angaben	keine Angaben
320	1	kaum	mittel
321	0	mittel	mittel
322	1	kaum	viel
323	1	mittel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
324	1	mittel	mittel
325	1	kaum	mittel
326		keine Angaben	keine Angaben
327	1	mittel	mittel
328	0	kaum	mittel
329	1	kaum	mittel
330	0	keine Angaben	keine Angaben
331	0	mittel	viel
332		keine Angaben	keine Angaben
333	1	kaum	viel
334	0	kaum	mittel
335	0	viel	viel
336	1	kaum	mittel



Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
337	1	kaum	mittel
338	1	kaum	mittel
339	1	mittel	kaum
340	0	viel	viel
341	0	mittel	viel
342	1	mittel	viel
343	1	mittel	viel
344	0	kaum	viel
345	0	kaum	mittel
346	0	mittel	mittel
347	1	viel	viel
348	1	keine Angaben	mittel
349	0	kaum	mittel
350	0	kaum	mittel
351	0	mittel	viel
352		keine Angaben	keine Angaben

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
353	1	viel	viel
354	1	mittel	viel
355	1	kaum	mittel
356		keine Angaben	keine Angaben
357	0	mittel	mittel
358		keine Angaben	keine Angaben
359	0	mittel	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
360	1	kaum	mittel
361	1	kaum	sehr viel
362	0	kaum	mittel
363	1	mittel	mittel
364	0	mittel	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
365	0	kaum	mittel
366		keine Angaben	keine Angaben
367	0	kaum	mittel
368		keine Angaben	keine Angaben
369	1	kaum	mittel
370	1	mittel	mittel
371	0	kaum	viel
372	1	kaum	viel
373	1	mittel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
374	0	kaum	kaum
375	0	kaum	mittel
376		keine Angaben	keine Angaben
377	0	kaum	mittel
378	1	mittel	viel
379	0	mittel	mittel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
380	0	mittel	viel
381	0	mittel	mittel
382	0	kaum	mittel
383	1	keine Angaben	viel
384	0	mittel	mittel
385	1	mittel	viel
386		keine Angaben	keine Angaben
387	1	mittel	viel
388	0	kaum	mittel
389		keine Angaben	keine Angaben
390	0	kaum	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
391	0	mittel	mittel
392	0	viel	viel
393	1	mittel	mittel
394		keine Angaben	keine Angaben
395	0	mittel	mittel
396		keine Angaben	keine Angaben
397	1	kaum	mittel
398	1	mittel	viel
399		keine Angaben	keine Angaben
400	0	mittel	viel
401	1	mittel	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspote- ntial?
402	0	viel	viel
403		keine Angaben	keine Angaben
404	1	viel	viel
405		keine Angaben	keine Angaben
406	0	mittel	mittel
407		keine Angaben	keine Angaben



Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
408	0	mittel	mittel
409	1	mittel	viel
410	1	mittel	mittel
411	1	mittel	mittel
412		keine Angaben	keine Angaben
413	1	kaum	mittel
414	1	mittel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
415	1	mittel	mittel
416	1	mittel	mittel
417	1	keine Angaben	mittel
418	1	viel	viel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
419	0	kaum	mittel
420		keine Angaben	keine Angaben
421		keine Angaben	keine Angaben
422	0	kaum	kaum
423	0	mittel	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
424	1	mittel	mittel
425	0	kaum	kaum
426	1	mittel	viel
427	0	kaum	mittel
428		keine Angaben	keine Angaben
429	1	mittel	viel
430	0	keine Angaben	keine Angaben
431	1	mittel	viel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
432	1	mittel	sehr viel
433	1	mittel	viel
434	1	mittel	viel
435	0	kaum	mittel
436	0	mittel	viel
437	0	kaum	kaum

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
438	0	mittel	mittel
439	1	kaum	mittel
440	1	mittel	mittel
441	0	kaum	mittel
442	0	kaum	mittel
443		keine Angaben	keine Angaben
444	1	mittel	viel
445	1	mittel	viel
446	0	mittel	mittel
447	0	mittel	viel
448		keine Angaben	keine Angaben
449	0	kaum	mittel
450		keine Angaben	keine Angaben
451	0	mittel	viel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
452	0	kaum	viel
453	0	kaum	mittel
454	0	mittel	mittel
455	1	kaum	mittel
456	0	mittel	mittel
457	1	mittel	mittel
458	0	kaum	mittel
459	1	kaum	mittel

Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
460	0	mittel	mittel
461	1	keine Angaben	keine Angaben
462	0	mittel	viel
463		keine Angaben	keine Angaben
464	1	mittel	mittel
465	0	mittel	viel
466	0	viel	keine Angaben
467	0	viel	keine Angaben



Frage Bogen		2.12	2.13
	Antworten Internetpräsen- tationen	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspoten- tial?
468	0	kaum	mittel
469	0	viel	viel
470	0	kaum	viel
471	1	mittel	viel
472	0	mittel	mittel
473	1	mittel	viel
474	0	viel	viel

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
475	0	viel	viel
476	0	viel	mittel
477	0	mittel	viel
478	0	mittel	viel
479	0	kaum	mittel
480		keine Angaben	keine Angaben
481	1	mittel	mittel
482	0	mittel	viel
483		keine Angaben	keine Angaben

Frage		2.12	2.13
Bogen	Antworten	Hat die Umstellung zu vermehrter Entsiegelung von Grundstücken geführt?	Sehen Sie weiteres Entsiegelungspotential?
	Internetpräsentationen		
484	0	keine Angaben	keine Angaben
485	0	kaum	kaum

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
1	Frischwasser: 1,79 Euro Schmutzwasser: 2,16 Euro Niederschlagswasser: 0,25 Euro	gleich geblieben	ja
2	[BILD]	keine Angaben	xxx
3	[BILD]	keine Angaben	xxx
4	Schmutzwasser: 2,25 €/cbm Niederschlagswasser: 0,07 €/m <sup>2</sup> angeschlossene versiegelte Fläche je Jahr Anstieg der Schmutzwassergebühren wegen Unterdeckungen aus Vorjahren und Anstieg der lfd. Ausgaben	gestiegen	ja
5	2,00 1,40 0,28	gleich geblieben	ja
6	Schmutzwasser 1,40 Euro/cbm Niederschlagswasser 0,53 Euro/qm	keine Angaben	ja
7	Wasser: 1,35 € + Mwst 0,09 = 1,44 € Abwasser: 1,85 € Niederschlagswasser: 0,11 € pro m <sup>2</sup>	gestiegen	ja
8	[BILD]	keine Angaben	xxx
9	[BILD]	keine Angaben	xxx
10	Schmutzwasser 2,36 €/cbm Niederschlagswasser 0,95 €/qm	gleich geblieben	ja
11	1,37 SW, ,40 RW	gleich geblieben	ja
12	hierzu können noch keine Aussagen getroffen werden, die Umstellung erst Ende 2012 abgeschlossen sein wird	keine Angaben	ja
13	1,45 €/m <sup>3</sup> Schmutzwasser 0,47 €/m <sup>2</sup> Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
14	Die Schmutzwassergebühr beträgt je m <sup>3</sup> Abwasser: für das Jahr 2010 1,42 € für das Jahr 2011 1,42 € ab dem 01.01.2012 1,76 € Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m <sup>2</sup> versiegelte Fläche: für das Jahr 2010 0,35 € für das Jahr 2011 0,35 € ab dem 01.01.2012 0,40 €	gestiegen	ja
15	[BILD]	keine Angaben	xxx
16	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
17	Frischwasser: 1,40 Euro Schmutzwasser: 2,11 Euro Niederschlagswasser: 0,49 Euro	keine Angaben	ja
18	Frischwasser: Schmutzwasser: 3,07 €/m <sup>2</sup> Niederschlagswasser: 0,41 €/m <sup>2</sup>	keine Angaben	ja
19	Wasser 2,10 plus MWST. Abwasser 2,22 Niederschlw 0,38 / qm	gleich geblieben	ja
20	Schmutzwasser 0,88? pro m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,18 ? pro m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
21	[BILD]	keine Angaben	xxx
22	Frischwasser: 1,29 Euro/m <sup>2</sup> _ Grundgebühr: 3,60 Euro/Monat, jeweils + 7 % MWSt._ Schmutzwassergebühr: 1,62 Euro/m <sup>3</sup> Niederschlagswassergebühr: 0,30 Euro/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
23	Frischwasser 1,90 €/m <sup>3</sup> netto Schmutzwasser 2,37 €/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,53 €/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
24	Schmutzwasser 2,30 €/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,25 €/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
25	Frischwasser: 1,85 €/m <sup>3</sup> zzgl. 7% MwSt. = 1,98 €/m <sup>3</sup> Schmutzwasser: 1,92 €/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser: 0,77 €/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
26	Trinkwasser 1,- ? + Mwst. m <sup>3</sup> Schmutzwasser 2,40 ? m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,20 ? m <sup>3</sup>	gleich geblieben	ja
27	Schmutzwasser: 1,35 ?_ Niederschlagswasser 0,46 ?_ Frischwasser 1,35 ?	gleich geblieben	ja
28	1,47 Schmutz 0,35 Niederschlag	gleich geblieben	ja
29	Frischwasser 1,85 ? je m <sup>3</sup> Schmutzwasser 1,00 ? je m <sup>3</sup> (2011), 1,06 ? je m <sup>3</sup> (2012) Niederschlagswasser 0,20 ? je m <sup>3</sup> (2011), 0,22 ? je m <sup>3</sup> (2012)	gleich geblieben	ja
30	1,55 ? zzgl. MwSt 2,12 ? 0,19 ?	gesunken	ja
31	Niederschlagswasser 0,24 €/m <sup>2</sup> Schmutzwasser 1,59 €/m <sup>3</sup> Trinkwasser 0,99 €/m <sup>3</sup>	gestiegen	ja
32	Wasser: 1,53 €/m <sup>3</sup> + MwSt, Abwasser: 3,50 €/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser: 0,30 €/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	nein

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
33	[BILD]	keine Angaben	xxx
34	Frischwasser 2,50 ? zzgl. Mwst. Schmutzwasser 2,14 ? Niederschlagswasser 0,37 ?	gleich geblieben	ja
35	Frischwasser: 1,20 ?/cbm Schmutzwasser: 1,63 ?/cbm Niederschlagswasser: 0,14 ?/qm	gleich geblieben	ja
36	[BILD]	keine Angaben	xxx
37	Frischwasser 1,90 ? bei 16,80 Euro Grundgebühr Niederschlagswasser 0,33 Euro/m <sup>2</sup> Schmutzwasser 2,44 Euro/m <sup>3</sup>	gestiegen	ja
38	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
39	Frishwasser 2,03 Euro zuzüglich USt. Schmutzwasser 2,82 Euro, Niederschlagswasser 0,43 Euro.	gleich geblieben	ja
40	Frishwasser: 1,60 €/m³ Schmutzwasser: 2,20 €/m³ Niederschlagswasser: 0,34 €/m² zu 2.15: vor der Umstellung hatten wir noch keine Gebühr/m²	gleich geblieben	ja
41	Wasser: 2,35 €/m³ Abwasser: 2.45 €/m³ Niederschlagswasser: 0,50 €/m²	gestiegen	ja
42	Frishwasser: 1,62 €, Schmutzwasser: 1,36 €, Niederschlagswasser: 0,36 €	gestiegen	ja
43	Frishwasser: 2,20 €/m³ Schmutzwasser: 1,85 €/m³ Niederschlagswasser: 0,60 €/m²	gesunken	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
44	1,31 EUR Schmutzwasser 0,22 EUR Niederschlagswasser	gleich geblieben	nein
45	Schmutzwassergebühr 2,06 ? /cbm Niederschlagswassergebühr 0,45 / qm	gleich geblieben	ja
46	[BILD]	keine Angaben	xxx
47	Schmutzwasse = 1,91 ? pro cbm Niederschl.-W. = 0,21 ? pro qm	gesunken	ja
48	Schmutzwasser 3,13 Euro pro cbm, Niederschlagswasser 0,41 Euro pro qm pro Jahr	gleich geblieben	ja
49	Frischwasser: 1,35 ?/m³ Schmutzwasser: 2,15 ?/m³ Niederschlagswasser: 0,19 ?/m²	gleich geblieben	ja
50	Schmutzwasser von 2,22 ?/m³ auf 1,67 ?/m³ Niederschlagswasser neu 0,32 ?/²	gleich geblieben	ja
51	[BILD]	keine Angaben	xxx
52	Wasser 1,90, Schmutzwasser 3,95 ?, Niederschlagswasser 0,31 ?	gleich geblieben	ja
53	Wasserverbrauchsgebühr 1,95/m³_ Wassergrundgebühr 3,40 ?/Monat (Standardzähler) Niederschlagswassergebühr 0,33 ?/m²/Jahr Schmutzwassergebühr 1,37 ?/m³	gestiegen	ja
54	Frischwasser 1,-- ? + MwSt. Schmutzwasser 2,27 ? Niederschlagswasser 0,18 ?/qm	gleich geblieben	ja
55	[BILD]	keine Angaben	xxx
56	1,60 netto Wasser, 0,23 ? je Quadratmeter, 2,51 ? je Kubikmeter	gleich geblieben	ja
57	Frischwasser 2,65 ?/m³ , Schmutzwasser 2,10 ?/m³ , Niederschlagswasser 0,60 ?/m²	gestiegen	ja



Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
58	[BILD]	keine Angaben	xxx
59	Schmutzwasser 2,23 €/m³ Niederschlagswasser 0,39 €/m²	gleich geblieben	ja
60	Frischwasser 1,98 €/m³_ Schmutzwasser 2,35 €/m³, Niederschlagswasser 0,45 €/m²	gleich geblieben	ja
61	Schmutzwasser: 3,34 €/m³ Niederschlagswasser: 0,36 €/m²	gesunken	ja
62	Frischwasser: 1,62 €/je cbm Schmutzwasser: 1,69 €/je cbm Niederschlagswasser: 0,48 €/je qm- versiegelte Fläche	gleich geblieben	ja
63	Schmutzwasser: 1,21 EUR/m³ Niederschlagswasser: 0,39 EUR/m²	gleich geblieben	ja
64	Schmutzwasser 2,36 Euro/m³ Abwasser Niederschlagswassergebühr 0,33 Euro/m² versiegelte Fläche	gleich geblieben	ja
65	2,30 €/Frischwasser 1,48 €/Schmutzwasser 0,35 €/Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
66	Schmutzwasser: 2,05 €/m² Niederschlagswasser: 0,65 €/m²	gleich geblieben	ja
67	[BILD]	keine Angaben	xxx
68	Schmutzwasser: 1,65 €/m³ Niederschlagswasser: 0,18 €/m²	gleich geblieben	ja
69	Frischwasser 0,82 €/netto Schmutzwasser 1,55 €/ Niederschlagswasser 0,32 €/	gleich geblieben	ja
70	2012: Schmutzwassergebühr: 2,68 €/m³ Niederschlagswassergebühr: 0,14 €/m² Frischwasser: 2,05 €/m³	gestiegen	ja
71	Frischwasser Schmutzwasser 1,50 €/m³ Niederschlagswasser 0,20 €/m²	gesunken	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
72	seit 01.01.2012 Frisch-/Schmutzwasser 1,75 €/m³, Niederschlagswasser 0,28€/m³ 2010+2011 0,15 €/m³	gestiegen	ja
73	2010: 1,75 €/m³ und 0,25 €/m² ab 2011: 2,05 €/m³ und 0,45 €/m² Erhöhung 2011 ist bedingt durch die Inbetriebnahme eines 2. RÜB (Baukosten: 940.000 €) Wassergebühr ab 2010: 2,25 €/m³	gleich geblieben	ja
74	frischwasser 2,05?_ schmutzwasser 2,45?_ niederschlagwasser 0,29?	gleich geblieben	ja
75	3,25 Euro Schmutzwasser 0,45 Euro Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
76	Im Jahr 2012 FW: 2,51 € incl. MwSt SW: 2,31 € NW: 0,63 €	gestiegen	ja
77	Schmutzwasser 1,46 €/m³ Niederschlagswassergebühr 0,31 €/m² Grundgebühr 2,5 Qn Zähler 3,00 €/Monat Wassergebühren 1,30 €/m² Grundgebühr 2,5 Qn Zähler 4,00 €/Monat	gestiegen	ja
78	Schmutzwasser 2,30 €/cbm, Niederschlagswasser 0,41 €/qm	gestiegen	ja
79	[BILD]	keine Angaben	ja
80	Schmutzwasser 1,82 € Niederschlagswasser 0,12 €	gleich geblieben	ja
81	Frischwasser: 1,50 EUR / m³ zzgl. 7 % MwSt Schmutzwasser: 1,64 EUR / m³ Niederschlagswasser: 0,44 EUR / m²	gleich geblieben	ja
82	1,60 €/cbm 0,27 €/m²	gleich geblieben	nein
83	Schmutzwasser 2,00 €/m³ Niederschlagswasser 0,29 €/m²	gleich geblieben	ja
84	Frischwasser 1,43 €/m³ Schmutzwasser 1,67 €/m³ Niederschlagswasser 0,45 €/m³	gleich geblieben	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
85	Wassergebühr 1,95 EUR/cbm zuzügl. 7% MwSt Schmutzwassergebühr 0,57 EUR/cbm Niederschlagswassergebühr 0,68EUR/qm	gleich geblieben	ja
86	[BILD]	keine Angaben	xxx
87	Frischwasser 2,25 ? Schmutzwasser 1,32 ? Niederschlagswasser 0,33 ?/qm	gleich geblieben	ja
88	1,68 ? + 7% MWSt. / 1,84 ? / 0,35 ?/m²	gleich geblieben	ja
89	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
90	Frishwasser 2,27 ? (netto), Schmutzwasser 3,15 ? und Niederschlagswasser 0,54 ? (Preise ab 01.01.2012)	gestiegen	ja
91	Frishwasser 1,80 Euro (zzgl 7 % MWST) je cbm Schmutzwasser: 3,42 Euro je cbm Niederschlagswasser: 0,47 Euro	keine Angaben	nein
92	2,15 ?/m³ Frishwasser 1,82 ?/m³ Schmutzwasser 0,32 ?/m² Niederschlagswasser	gestiegen	ja
93	1,40 ? je cbm Frishwasser 0,28 ? je qm umgerechnete versiegelte Flächen	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
94	Frischwasser: 2,38 €/m³ Schmutzwasser: 1,61 €/m³ Niederschlagswasser: 0,46 €/m²	gleich geblieben	ja
95	Frischwasser: 1,15 €/m³ Schmutzwasser: 1,34 €/m³ Niederschlagswasser: 0,26 €/m²	gleich geblieben	ja
96	Niederschlagswasser 0,55 Euro Schmutzwasser 1,26 Euro	gesunken	ja
97	Frischwasser 2,26 €/cbm Schmutzwasser 2,56 €/cbm Niederschlagswasser 0,42 €/cbm	gleich geblieben	ja
98	Frischwasser 1,10 €/m³ Schmutzwasser 3,56 €/m³ Niederschlagswasser 0,56 €/m²	gestiegen	ja
99	[BILD]	keine Angaben	xxx
100	Schmutzwasser: 0,90 € Niederschlagswasser: 0,11 €	gleich geblieben	ja
101	Frischwasser: 1,44 €/m³ Schmutzwasser: 2,22 €/m³ Niederschlagswasser: 0,34 €/m²	gleich geblieben	ja
102	Frischwassergebühr: 1,45 €/m³ + 7 % MwSt Schmutzwassergebühr: 2,04 €/m³ Niederschlagswassergebühr: 0,19 €/m²	gleich geblieben	ja
103	2,22 1,80 0,24	gleich geblieben	ja
104	Frischwasser 1,70 € Schmutzwasser 2,55 € Niederschlagswasser 0,32 €	gleich geblieben	ja
105	Abwasserbeitrag je qm Geschossfläche: 5,34 Schmutzwassergebühr pro cbm: 2,46 Niederschlagswassergebühr pro qm versiegelte Fläche: 0,41	gleich geblieben	ja
106	Frischwasser: 2,20 €/m³, Schmutzwasser: 2,73 €/m³, Niederschlagswasser: 0,53 €/m²	gleich geblieben	ja
107	2,30 €/m³ Wasser, 2,60 €/m³ Schmutzwasser und 0,25 €/m² NW	gleich geblieben	ja
108	Frischwasser 1,84 € netto, Schmutzwasser 2,11 €/m³, Niederschlagswasser 0,36 €/m²	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
109	2,05 €/m³ 0,27 €/m²	gestiegen	ja
110	Frischwasser 2,10 €/cbm + 7 % USt. Abwasser 2,20 €/cbm Niederschlagswasser 0,36 €/qm	gleich geblieben	ja
111	[BILD]	keine Angaben	xxx
112	Frischwassergebühr: 1,50 Euro/m³ Schmutzwassergebühr: Kanalgebühr 1,16 Euro/m³, Klärggebühr 1,39 Euro/m³ Niederschlagswassergebühr: Kanalgebühr 0,25 Euro/m², Klärggebühr 0,15 Euro/m²	gesunken	ja
113	2,16 pro cbm Schmutzwasser 0,55 pro qm Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
114	[BILD]	keine Angaben	xxx
115	2,22 €/m³ Frischwasser 3,04 €/m³ Schmutzwasser 0,37 €/m² Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
116	[BILD]	keine Angaben	xxx
117	0,23 € Niederschlagswasser 1,53 € Schmutzwasser	gleich geblieben	nein
118	Schmutzwasser: 2,54 €/m³ Niederschlagswasser: 0,19 €/m²/Jahr	keine Angaben	ja
119	[BILD]	keine Angaben	xxx
120	[BILD]	keine Angaben	xxx
121	[BILD]	keine Angaben	xxx
122	[BILD]	keine Angaben	xxx
123	[BILD]	keine Angaben	xxx
124	[BILD]	keine Angaben	xxx
125	[BILD]	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
126	Frischwasser 2,00 €/cbm Schmutzwasser 1,27 €/cbm Niederschlagswasser 0,24 €/qm	gleich geblieben	ja
127	Schmutzwasser 2,51 €/m³ Niederschlagswasser 0,54 €/m²	gleich geblieben	ja
128	Wasser 1,52 €/m³ zzgl MwSt Schmutz 2,41 €/m³ Niederschlagswasser 0,40 €/m²	gleich geblieben	ja
129	Wasser 0,96 EUR/m³ Schmutzwasser 1,92 EUR/m³ Niederschlagswasser 0,18 EUR/m³	gleich geblieben	ja
130	Frischwasser 1,95 €/m³ (zzgl. MwSt 7%) Schmutzwasser 3,66 €/m³ Niederschlagswasser 0,15 €/m²	gleich geblieben	ja
131	Frischwasser: 0,89 €/m³, Schmutzwasser: 1,93 €/m³, Niederschlagswasser: 0,20 €/m³	gleich geblieben	ja
132	[BILD]	keine Angaben	xxx
133	Schmutzwassergebühr 1,65 €/je cbm Niederschlagswassergebühr 0,11 €/je qm Versiegelungsfläche	gesunken	ja
134	[BILD]	keine Angaben	xxx
135	Frischwasser: 2,25 €, Schmutzwasser: 2,64 € (jeweils seit 01.01.2010), Niederschlagswasser: noch nicht bekannt	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
136	Schmutzwasser 2,80 €/m³ Niederschlagswasser 0,36 €/m³	gestiegen	ja
137	1,70 € 0,46 €	gesunken	ja
138	1,80 € Frischwasser plus MWSt. 2,19 € Schmutzwasser 0,50 € Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
139	1,98 € zzgl. 7 % MwSt 1,67 € 0,29 €	gleich geblieben	ja
140	Wasser: 2,35 € (ohne Mehrwertsteuer_ mit 7% 2,51 €) □ □ Schmutzwassergeb.: 2,67 €/cbm Regenwassergeb.: 0,20 €/qm Zählergeb.: 1,30 €	gestiegen	ja
141	Wasser: 1,40 €/m³ Schmutzwasser: 1,91 €/m³ Niederschlagswasser: 0,34 €/m²	gleich geblieben	ja
142	[BILD]	gleich geblieben	ja
143	Frishwasser 1,50 €/m³ Schmutzwasser 1,55 €/m³ bezogenes Frishwasser Regenwasser 0,31 €/m² versiegelter Fläche	gleich geblieben	ja



Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
144	Frischwasser 1,50 €/m <sup>3</sup> Schmutzwasser 1,55 €/m <sup>3</sup> bezogenes Frischwasser Regenwasser 0,31 €/m <sup>2</sup> versiegelter Fläche	gleich geblieben	ja
145	2,07 für Schmutzwasser und 0,51 für Niederschlagswasser (2011: 1,61 und 0,37)	stark gestiegen	ja
146	SW 1,32 €/cbm_ NSW 0,30 €/cbm	gleich geblieben	ja
147	Wassergebühren: 1,53 €/m <sup>3</sup> netto Schmutzwassergebühren: 1,42 €/m <sup>3</sup> Niederschlagswassergebühren: 0,22 €/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
148	Frischwasser 2,76, Schmutzwasser 3,14, Niederschlagswassergebühr 0,36, Grundgebühr Schmutzwasser 3,16 im Monat, Grundgebühr Frischwasser 5,80. Frischwasser sind netto	gleich geblieben	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutzwasser und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
149	Schmutzwasser 1,61 €/m³ Niederschlagswasser 0,36 €/m²	stark gesunken	ja
150	2,15 €/cbm bzw. 0,39 €/qm	gleich geblieben	ja
151	Frischwasser: 2,10 € + 0,15 € MWSt = 2,25 €/m³ Schmutzwasser: 1,63 €/m² Niederschlagswasser: 0,33 €/m²	gesunken	ja
152	Frischwasser 1,23 €/m³ zzgl. 7% MWSt Schmutzwasser 1,65 €/m³ Niederschlagswasser 0,18 €/m³	gesunken	ja
153	1,87 € Wasser + 7 % MWSt 2,36 € Schmutzwasser 0,39 € Niederschlagswasser	gestiegen	ja
154	Frischwasser: 2,53 EUR/cmb (netto) Schmutzwasser: 1,54 EUR/cbm Niederschlagswasser: 0,35 EUR/qm	gleich geblieben	ja
155	Frischwasser 1,85 €/cbm Schmutzwasser 2,16 €/cbm Niederschlagswasser 0,41 €/qm	gleich geblieben	ja
156	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutzwasser und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
157	Schmutzwasser 2,48 Euro/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,23 Euro/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
158	Frischwasser 1,14 €/m <sup>3</sup> + U <sup>r</sup> steuer // Schmutzwasser 2,03 €/m <sup>3</sup> // Niederschlagswasser 0,18 €/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
159	0,80 Wasser 1,71 Abwasser 0,28 Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
160	Frischwasser 1,44 €/m <sup>3</sup> netto Schmutzwasser 2,56 €/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,43 €/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
161	4,24 € Schmutzwasser 0,37 € Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
162	[BILD]	keine Angaben	xxx
163	Schmutzwasser: 1,83 € pro cbm Niederschlagswasser: 0,13 € pro qm. Frischwasser: 1,37 € pro cbm. Frage 2.15 kann nicht beantwortet werden, da die qm-Gebühr erstmalig erhoben wird.	keine Angaben	ja
164	Frischwasser 2,39/m <sup>3</sup> Schmutzwasser 3,09 €/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,40 m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
165	Frischwasser 1,18 €/cbm und 45,96 € Grundgebühr Schmutzwasser 1,24 €/cbm und 48,00 € Grundgebühr Niederschlagswasser 0,20 €/qm	gleich geblieben	ja
166	Schmutzwasser: 1,35 €/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser: 0,24 €/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
167	Frischwasser: 1,20 €/m³ Kanalgebühr Schmutzwasser: 1,35 €/m³ Kanalgebühr Niederschlagswasser: 0,42 €/m² Klärgelgebühr Schmutzwasser: 1,64 €/m³ Klärgelgebühr Niederschlagswasser: 0,39 €/m² Anmerkung: Kalkulationszeitraum 2010 bis 2014 Die bisherige Abwassergebühr war bei 4,65 €/m³	gleich geblieben	ja
168	Frischwasser: 1,42 € pro cbm (netto) Schmutzwasser: 2,06 € pro cbm Niederschlagswasser: 0,37 € pro qm	gleich geblieben	ja
169	SW 2,04 €/m³ NW 0,42 €/m²	gleich geblieben	ja
170	Frischwasser 2,5 € Schmutzw 1,6 € NSW 0,57 €	gleich geblieben	ja
171	Schmutzwasser: 0,75 €/m³ Niederschlagswasser: 0,39 €/m²	gleich geblieben	ja
172	Schmutz 2,24 €/cbm Regen 0,43 €/qm	gleich geblieben	ja
173	Frischwasser 1,40 €/m² Schmutzwasser 1,98 €/m² Niederschlagswasser 0,28 €/m²	gleich geblieben	ja
174	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
175	Frishwasser 2,05 ? Schmutzwasser 2,32 ? NS- Wasser 0,39 ?	gleich geblieben	ja
176	2,55 ?/m³ / 0,21 ?/m²	gleich geblieben	ja
177	Schmutzwasser 1,62 ?/m³ Niederschlagswasser 0,51 ?/m²	gleich geblieben	nein
178	[BILD]	keine Angaben	xxx
179	[BILD]	keine Angaben	xxx
180	Wasser: 2,20 ? Schmutzwasser: 3,15 ? Niederschlagswasser: 0,48 ?	stark gestiegen	ja
181	[BILD]	gleich geblieben	ja
182	1,40 ? netto, 0,90 ?, 0,33 ?	gleich geblieben	ja
183	[BILD]	keine Angaben	xxx
184	Schmutzwassergebühr: 2,15 ?/cbm Wasserzins: 2,36 ?/cbm Niederschlagswassergebühr: 0,41 ?/qm versiegelter Fläche	gesunken	ja
185	Frishwasser 1,10 Euro je m³ Abwasser 1,31 Euro je m³ Niederschlagswasser 0,29 Euro je m²	gleich geblieben	ja
186	2,23 ?/cbm Schutz- und 0,23 ? qm Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
187	Wasser 2,29 incl. MwSt, Schmutzwasser 2,65?, Niederschlagswasser 0,33?	gleich geblieben	ja
188	2,25 ? / m³ 0,40 ? / m²	gleich geblieben	ja
189	1,42 Euro/m³ Abwassermenge, 0,30 Euro/m² versiegelte Fläche (Frishwasserpreis netto: 1,76 Euro/m³)	gleich geblieben	ja
190	2,13 und 0,48	gleich geblieben	ja
191	Frishwasser 2,32?/ Schmutzwasser 3,00?/ Niederschlagswasser 0,53?	gleich geblieben	ja
192	[BILD]	keine Angaben	xxx
193	Frishwasser 1,60 ?, Schmutzwasser 3,50 ? Niederschlagswasser: 0,33	stark gestiegen	ja
194	Frishwasser: 1,77 ?/m³ zzgl. 7 % MwSt.=1,89 ? Schmutzwasser: 1,45 ?/m³ Niederschlagswasser: 0,19 ?/m²	gleich geblieben	ja
195	Schmutzwasser 2,64 ?/m³ Niederschlagswasser 0,30 ?/m² gewichteter Versiegelungsfläche	gesunken	ja
196	Frishwasser 2,89 ?/m³ Schmutzwasser 2,30 ?/m³ Niederschlagswasser 0,42 ?/m²	gestiegen	nein
197	Frishwasser 2,35 ? inkl. MwSt./m³ Schmutzwasser 2,16 ?/m³ Niederschlagswasser 0,38 ?/m³	gleich geblieben	ja
198	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
199	Frischwasser: 1,50 €/m³ Schmutzwasser: 2,41 €/m³ Niederschlagswasser 0,46 €/m²	gleich geblieben	ja
200	Schmutzwasser 1,82 €/m³ Niederschlagswasser 0,14 €/m² (neue Gebührenkalkulation weg. fehlerhafter Mitteilung der versiegelten Fläche notwendig - neue Gebühren rückwirkend für das Jahr 2012)	gleich geblieben	ja
201	Schmutzwasser 1,82 €/m³ Niederschlagswasser 0,14 €/m² (neue Gebührenkalkulation weg. fehlerhafter Mitteilung der versiegelten Fläche notwendig - neue Gebühren rückwirkend für das Jahr 2012)	gleich geblieben	ja
202	[BILD]	keine Angaben	xxx
203	Frischwasser: 3,00 € + 7 % MwSt. Schmutzwasser: 2,08 € Niederschlagswasser: 0,55 €	keine Angaben	ja
204	1,80 €/m³ Schmutzwasser 0,39 €/m² Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
205	Frischwasser 2,38 € Schmutzwasser 2,62 € Niederschlagswasser 0,42 €	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
206	[BILD]	keine Angaben	xxx
207	1,15 Euro + MwSt. cbm Frischwasser, 1,94 Euro cbm Schmutzwasser, 0,37 Euro qm versiegelte Fläche	gleich geblieben	ja
208	Frischwasser: 1,56 (brutto)/m³, Schmutzwasser: 1,07/m³, Niederschlagswasser 0,21/m²	gleich geblieben	ja
209	ab 2012 1,36 ? m³/Fw. 2,74 ? m³/Schmutzw. 0,34 ? m²/Nw.	gesunken	ja
210	Frischwasser 1,40 ?/m³, Schmutzwasser 1,50 ?/m³, Niederschlagswasser 0,25 ?/m²	gleich geblieben	ja
211	FW = 1,92 ? + 7 % USt = 2,05 ? brutto SW = 2,14 ?/m³ NW = 0,54 ?/m²	gestiegen	ja
212	Frischwasser 2,25 ?/m³ + MWST Schmutzwasser 1,86 ?/m³ Niederschlagswasser 0,38 ?/m²	gleich geblieben	ja
213	Wa 1,65, Abw 1,49, NW 0,55	gleich geblieben	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
214	<p>Frischwasser: 1,78 EUR/m<sup>3</sup>_ Schmutzwasser: 1,89 EUR/m<sup>3</sup>_ Niederschlagswasser 0,40 EUR/m<sup>2</sup>_ jeweils gültig für das Jahr 2012_  Hinweis: Beschluss Einführung gespl.  Abwassergebühr Sommer 2010_ überwiegende Arbeiten im Jahr 2011_ Befliegung Febr. 2011, Flächenermittlung Frühjahr 2011, Bürgerbeteiligung Sept. 2011, Beschluss im GR Nov. 2011, mit Abrechnung für das Jahr 2011 Korrektur rückwirkend für 2010 erfolgt.</p>	gleich geblieben	ja
215	<p>Frischwasser: 1,49 Abwasser: 1,60  Niederschlagswasser: 0,64</p>	gesunken	ja
216	<p>Frischwasser 1,65 ? Schmutzwasser 2,51 ?  Niederschlagswasser 0,54 ?</p>	gesunken	ja
217	[BILD]	keine Angaben	xxx
218	<p>Schmutzwasser 1,47 ?/m<sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,76 ?/m<sup>2</sup></p>	gleich geblieben	ja
219	<p>Frischwasser: 1,20?/m<sup>3</sup> + 7% MwSt  Schmutzabwasser: 2,65?/m<sup>3</sup>  Niederschlagsabwasser: 0,28?/m<sup>2</sup></p>	gleich geblieben	nein
220	<p>Schmutzwasser 1,71 Euro je Kubikmeter  Niederschlagswasser 0,32 Euro je Quadratmeter</p>	gleich geblieben	ja
221	<p>Niederschlagswasser 0,28 ?/m<sup>3</sup> Schmutzwasser 1,79 ?/m<sup>3</sup></p>	gleich geblieben	ja
222	[BILD]	keine Angaben	xxx
223	<p>Schmutzwasser: 2,10 ?/m<sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,45 ?/m<sup>2</sup></p>	gleich geblieben	ja



Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
224	[BILD]	keine Angaben	xxx
225	1,36 €/cbm 0,697 €/qm*a	gestiegen	nein
226	Wasser 1,55 €/m³ Schmutzwasser 1,57 €/m³ Niederschlagswasser 0,57 €/m²	gleich geblieben	ja
227	2,53 €/m³ 0,36 €/m²	gesunken	ja
228	1,68 Frischwasser, 1,43 Schmutz, 0,37 Niederschl.	keine Angaben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
229	Frishwasser: 2,25 ?(brutto) Schmutzwasser: 1,83 ? Niederschlagswasser: 0,38 ?	gleich geblieben	ja
230	Schmutzwasser: 2,47 ?/m³ Niederschlagswasser: 0,31 ?/m²	gleich geblieben	ja
231	Frishwasser: 1,05 ?/cbm Schmutzwasser: 2,11 ?/cbm Niederschlagswasser: 0,32/qm	gleich geblieben	ja
232	Frishwasser 2,36 ?/m³ (netto) Schmutzwasser 2,84 ?/m³ Niederschlagswasser 0,35 ?/m²	gleich geblieben	ja
233	Frishwasser 1,38 ? zuzügl. 7 % MwSt Schmutzwasser 2,60 ? Niederschlagswasser 0,36 ?	gleich geblieben	ja
234	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
235	Frishwasser: 1,75 EUR zzgl. MwSt. 7%, Schmutzwasser: 2,34 EUR/cbm, Niederschlagswasser: 0,33 EUR/qm	gleich geblieben	ja
236	[BILD]	keine Angaben	xxx
237	Frishwasser 1,23 ? / m <sup>3</sup> Schmutzwasser 1,65 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,18 ? / m <sup>2</sup>	gesunken	ja
238	Frishwasser 2012: 1,75 ?/m <sup>3</sup> Schmutzwasser 2012: 2,02 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 2012: 0,49 E/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
239	2,25 ?/cbm Schmutzwasser 0,38 ?/qm Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutzwasser und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
240	Frischwasser: 1,61 €/m³ zzgl. Umsatzsteuer Schmutzwasser: 1,80 €/m³ Niederschlagswasser: 0,63 €/m²	gleich geblieben	ja
241	Wa 2,10, Abw 1,74, NW 0,60	gleich geblieben	ja
242	Wasser: 1,50 € je m³ Schmutzwasser: 3,00 € je m³ Niederschlagswasser 0,30 € je m²	gleich geblieben	ja
243	[BILD]	keine Angaben	xxx
244	Frischwasser: 1,71 €/m³ zzgl. 7% MwSt und Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße (Nenngröße von Maximaldurchfluß) Schmutzwasser: 1,73 €/m³ Niederschlagswasser: 0,34 €/m²/Jahr	gestiegen	nein
245	2,60 Euro und 0,45 Euro	gleich geblieben	ja
246	Schmutzwasser 2,05 €/m³ Niederschlagswasser 0,54 €/m²	gleich geblieben	ja
247	Frischwasser: 2,08 € + MWST Schmutzwasser: 2,15 € Niederschlagswasser: 0,51 €	gestiegen	ja
248	Schmutzwasser: 2010 u. 2011: 2,30 €/m³_ 2012: 2,56 €/m³ Niederschlagswasser: 2010: 0,50 €/m²_ 2011 u. 2012: 0,54 €/m²_	gleich geblieben	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
249	Frishwasser 1,60 ? + 7 % MWSt/m <sup>3</sup> Schmutzwasser 1,94 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,58 ?/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	nein
250	Frishwasser 1,65 ? /m <sup>3</sup> Schmutzwasser 2,16 ? /m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,27 ? /m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
251	Niederschlagswassergebühr 0,72 ? Schmutzwassergebühr 1,80 ?	keine Angaben	ja
252	Im Jahr 2012: Schmutzwasser 1,92 ?_ und Niederschlagswasser 0,35 ?	keine Angaben	ja
253	Frishwasser: 0,76 ?/m <sup>3</sup> _ Schmutzwasser: 1,49 ?/m <sup>3</sup> _ Niederschlagswasser: 0,30 ?/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
254	Schmutz 1,95 EUR / cbm Nieder 0,27 EUR / qm	gesunken	ja
255	Schmutzwassergebühr 1,53 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswassergebühr 0,39 ?/m <sup>3</sup>	gleich geblieben	ja
256	Frishwasser 2,05 ?m <sup>3</sup> , Schmutzwasser 1,29 ?/m <sup>3</sup> und Niederschlagswasser 0,38 ?/m <sup>3</sup>	gleich geblieben	ja
257	Wasser: 1,80 Euro plus 7% Mwst Abwasser: 1,24 Euro Niederschlagswasser: 0,33 Euro pro m <sup>2</sup> versiegelter Fläche	gleich geblieben	ja
258	Für 2012: Frishwassergebühr: 1,90 EUR/cbm Schmutzwassergebühr: 1,51 EUR/cbm Niederschlagswassergebühr: 0,23 EUR/qm	gleich geblieben	ja
259	Schmutzwasser 2,68 Niederschlagswasser 0,37	gestiegen	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
260	Frischwasser: 2,29/m³ Schmutzwasser 1,49/m³ Niederschlag 0,46/m³	gleich geblieben	nein
261	Frischwasser 1,75 €/m³ zzgl. 7% MwSt Schmutzwasser 1,89 €/m³ Niederschlagswasser 0,57 €/m²	gestiegen	ja
262	Frischwasser 1,26 €/m³ netto Schmutzwasser 1,63 €/m³ Niederschlagswasser 0,36 €/m² versiegelte Fläche	gleich geblieben	ja
263	Schmutzwasser: 3,08 €/m³ Niederschlagswasser: 0,34 €/m²	gleich geblieben	ja
264	Für 2012: Frischwasser: 2,35 Euro pro m³ + 7 % MwSt Schmutzwasser: 1,64 Euro pro m³ Niederschlagswasser: 0,49 Euro pro versiegeltem qm	stark gestiegen	ja
265	Schmutzwasser: 1,83 Euro/cbm Niederschlagswasser: 0,27 Euro/qm	keine Angaben	ja
266	Frischwasser 1,60 Euro zzgl. 7 % je cbm Schmutzwasser 1,51 Euro je cbm Niederschlagswasser 0,16 Euro je qm	gestiegen	ja
267	Frischwasser 1,05 €/m³ zzgl. MwSt Schmutzwasser 1,84 €/m³ Niederschlagswasser 0,69 €/m²	keine Angaben	ja
268	Trinkwasser = 2,80 €/cbm, Schmutzwasser = 4,14 €/cbm, Niederschlagswasser = -,26 €/qm	gleich geblieben	ja
269	Frischwasser je m³: 1,70 € Schmutzwasser je m³: 1,66 € Niederschlagswasser je m²: 0,38 €	gleich geblieben	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
270	Frishwasser: 1,96 ? zzgl. MwSt. Schmutzwasser: 1,90 ? Niederschlagswasser: 0,76 ?	gleich geblieben	ja
271	[BILD]	keine Angaben	xxx
272	Preise für 2011: Frishwasser: 1,95 ? (zzg. MwSt) Schmutzwasser: 1,34 ? (2012: 1,46 ?) NW: 0,51 ? (0,56 ?)	gestiegen	ja
273	[BILD]	keine Angaben	xxx
274	2,00 ?/cbm Frishwasser 37 ct/qm vers. Fläche (ab 2012)	gestiegen	ja
275	Frishwasser 2,15 Euro je cbm inkl. Gewinn und Konz.Abgabe, Schmutzwasser 2,31 Euro je cbm, Niederschlagswasser 0,76 Euro je qm für versiegelte Flächen über 1000 qm nach Freiburger Modell, nur Schmutzwasser für Grundstücke unter 1000 qm nach "Freiburger Modell" 2,96 Euro je cbm (bis 2010 = 2,91 Euro je cbm vor Umstellung).	gleich geblieben	ja
276	Schmutzwasser: 1,32 ?/m³ Niederschlagswasser: 0,34 ?/m²	gestiegen	nein
277	Frishwasser 1,77 ? netto/m³ Schmutzwasser 2,93 ?/m³ Niederschlagswasser 0,21 ?/m²	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
278	Frischwasser: 1,50 €/m³ zzgl. USt. Schmutzwasser: 1,82 €/m³ Niederschlagswasser: 0,20 €/m² (vor Umstellung: Abwasser 2,15 €/m³	gleich geblieben	ja
279	Trinkwasser 2,35 €/cbm (netto) Schmutzwasser 2,47 €/cbm Niederschlagswasser 0,64 €/qm	stark gestiegen	ja
280	Schmutzwasser 2,16€/m³ Niederschlagswasser 0,53€/m²	gleich geblieben	nein
281	[BILD]	keine Angaben	xxx
282	Wasserzins 1,70 €/m³ Schmutzwassergebühr 2,76 €/m³ Niederschlagswassergebühr: 0,17 €/m²	gleich geblieben	ja
283	1,94 EUR/m³ 0,37 EUR/m²	gestiegen	ja
284	[BILD]	gestiegen	ja
285	1,59 €/m³ Schmutzwasser, 0,41 €/m² Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
286	Schmutzwasser 1,96/cbm Regenwasser 0,35/ qm	gesunken	ja
287	Frischwasser: 2,50 €/m³ zzgl. 7% MwSt. Schmutzwasser: 2,86 €/m³ Niederschlagswasser: 0,50 €/m²	gestiegen	nein



Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
288	Frischwasser: 1,55 ? Schmutzwasser: 0,88 ? Niederschlagswasser: 0,27 ?	gleich geblieben	ja
289	1,99 ?/cmb_ 0,49 ?/qm	gleich geblieben	ja
290	Schmutzwasser: 2,60 ?/m³ Niederschlagswasser: 0,40 ?/m³	gestiegen	ja
291	Schmutzwassergebühr: 2,20 ?/m³, Niederschlagswassergebühr: 0,18 ?/m²	gleich geblieben	ja
292	Frischwasser 1,78 ?/m³ netto Schmutzwasser 1,47 ?/m³ Niederschlagswasser 0,42 ?/m²	gleich geblieben	ja
293	Frischwasser: 2,18 ?/m³ Schmutzwasser 2,19 ?/m³ Niederschlagswasser 0,53 ?/m²	gestiegen	ja
294	Frischwasser 1,20 ? zuzüglich 7% MwSt Abwasser 2,05 ? Niederschlagswasser 0,39 ? pro m²	gleich geblieben	ja
295	1,77 ?/cbm - 0,33 ?/qm	gleich geblieben	ja
296	2010 und 2011: Frischwasser: 2,05 ? (1,85 ? für Großabnehmer), Schmutzwasser: 1,70 ?, Niederschlagswasser 0,24 ?/m² 2012: Frischwasser: 2,25 ? (2,05 ? für Großabnehmer), Schmutzwasser 1,25 ?, Niederschlagswasser 0,20 ?/m² Frischwasser ohne MwSt.	gleich geblieben	ja
297	Frischwasser 2,00 ?/m³, Schmutzwasser 2,11 ?/m³, Niederschlagswasser 0,36 ?/m²	gestiegen	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
298	Gebühren in 2012 rückwirkend festgesetzt für 2010 auf: Schmutzwasser 1,45 €, Niederschlagswasser 0,21 € für 2011/2012 auf: 1,49 € und 0,24 €	gestiegen	ja
299	1,15 und 0,35	gleich geblieben	ja
300	[BILD]	gleich geblieben	ja
301	Schmutzwasser 1,73 € Niederschlagswasser 0,44 €	gleich geblieben	ja
302	[BILD]	keine Angaben	xxx
303	Schmutzwassergebühr: 2,70 €/m³ Niederschlagswassergebühr: 0,16 €/m²	gleich geblieben	ja
304	zum 1.1.2012: Frischwasser 1,21 €/m³ Schmutzwasser: 1,75 €/m³ NSW: 0,21 €/m²	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
305	Frishwasser: 1,60€/m³ exkl. MwSt Schmutzwassergebühr: 2,10€/m³ Niederschlagswassergebühr: 0,55€/m²	gestiegen	ja
306	Frishwasser 1,75 € / m³ netto Schmutzwasser 3,05 € / m³ Niederschlagswasser 0,14 € / m²	gestiegen	ja
307	Frishwasser 1,95 € zzgl. 7 % MwSt. = 2,09 € Schmutzwasser 1,73 € Niederschlagswasser 0,24 €	gleich geblieben	ja
308	2012: Schmutzwasser: 1,75 €/m³ Niederschlagswasser: 0,43 €/m² Frishwasser: 2,41 €/m³ (netto)	gleich geblieben	ja
309	[BILD]	keine Angaben	xxx
310	2010: SW 2,53 €/m³ und NW 0,09 €/m² 2011: SW 2,73 €/m³ und NW 0,08 €/m² 2012: SW 2,55 €/m³ und NW 0,28 €/m²	gleich geblieben	ja
311	Frishwasser: 2,40 €/cbm + 7 % MwSt._ Schmutzwasser: 2,65 €/cbm_ Niederschlagswasser: 0,33 €/qm	gestiegen	ja

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
312	Frishwasser: 1,20 €/m³ Schmutzwasser für 2010 : 0,97 €/m³, für 2011: 1,08 €/m³ Niederschlagswasser für 2010: 0,28 €/m², für 2011: 0,34 €/m²	gleich geblieben	nein
313	Frishwasser: 2,00 € + 7% MwSt. pro m³ Schmutzwasser: 2,05 € pro m³ Niederschlagswasser: 0,23 € pro m²	gleich geblieben	ja
314	Frishwasser 1,98 €/m³ Schmutzwasser 1,89 €/m³ Niederschlagswasser 0,47 €/m²	gleich geblieben	ja
315	Frishwasser 2,45 €/m³ zuzügl. MwSt., Schmutzwasser 3,11 €/m³ und Niederschlagswasser 0,56 €/m²	gestiegen	ja
316	1,85 € Frishwasser, 3,02 € Schmutzwasser und Niederschlagwasser 0,36 €	stark gestiegen	ja
317	Frishwasser: 1,96 €/m³ zzgl. MwSt. Schmutzwasser: 1,90 €/m³ Frishwasser Niederschlagswasser: 0,27 €/m² versiegelte Fläche	gleich geblieben	ja
318	W: 1,60 €/m³ (netto), S: 1,05 €/m³, N: 0,24 €/m²	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
319	[BILD]	keine Angaben	xxx
320	Schmutzwasser 1,92 €/cbm Niederschlagswasser 0,26 €/qm	gleich geblieben	ja
321	[BILD]	gleich geblieben	ja
322	Niederschlagswasser 0,39 €/m <sup>2</sup> Schmutzwasser 2,10 €/m <sup>3</sup> (2012) Zu 2.15 Die Gebühr ist zwar deutlich gestiegen, die Gründe hierfür liegen aber nicht hauptsächlich in der Umstellung sondern in anderen Faktoren. Ein gewisser Anstieg ist aber sicherlich auch dem mit der Umstellung verbundenen gebührenfähigen Aufwand geschuldet.	gestiegen	ja
323	Schmutzwasser: 2,07 m <sup>3</sup> Niederschlagswasser: 0,59 m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
324	Frisch 1,10 ?_ Schmutz: 2,00_ Niederschlag 0,58 ?	gleich geblieben	ja
325	Frischwasser 1,90 Euro/cbm zzgl. Mehrwertsteuer Schmutzwasser 1,08 Euro/cbm Niederschlagswasser 0,20 Euro/qm	gleich geblieben	nein
326	[BILD]	keine Angaben	xxx
327	Frischwasser: 2,35 ? incl. MWSt. Schmutzwasser: 1,69 ? Niederschlagswasser: 0,30 ?	gesunken	nein
328	[BILD]	gestiegen	ja
329	Frischwasser netto: 2,18 ?/m³ Schmutzwasser 2,13 ?/m³ Niederschlagswasser 0,25 ?/m²	gleich geblieben	ja
330	Wasser 1,80 Schmutz 2,96 Niederschlagswasser 0,26	gleich geblieben	ja
331	Frischwasser: 1,43 ? netto pro m³ Schmutzwasser: 1,70 ? pro m³ Niederschlagswasser: 0,27 ? pro m²	gleich geblieben	ja
332	[BILD]	keine Angaben	xxx
333	Wassergeb: 0,95 ? zzgl 7 % Ust./ cbm Schmutzwassergeb. 0,88 ?/ cbm Regenwassergeb. 0,25 ?/ cbm	gleich geblieben	ja
334	Frischwasser: 2,07 ?/m³ Schmutzwasser 1,46 ?/m³ Niederschlagswasser 0,23 ?/m²	gleich geblieben	ja
335	1,90 ? zzgl MwSt, 3,00 ? und 0,07 ?	gestiegen	ja
336	2,11 ?/m³ 0,52 ?/m²	gleich geblieben	nein

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
337	Frischwasser: 1,75 €/m³ netto, Schmutzwasser: 2,98 €/m³, Niederschlagswasser: 0,53 €/m² versiegelter Fläche	gleich geblieben	nein
338	Frischwasser: 2,16 €/m³, Schmutzwasser: 3,11 €/m³, Niederschlagswasser: 0,58 €/m² versiegelter Fläche	gleich geblieben	nein
339	2,98 €/m³ Schmutzwasser 0,15 €/m² Niederschlagswassergebühr	gleich geblieben	ja
340	3,10 netto - Frischwasser 2,12 - Schmutzwasser 0,34 - Niederschlagswasser	gestiegen	ja
341	Frischwasser 2,00 €/m³, Schmutzwasser 2,11 €/m³, Niederschlagswasser 0,29 €/m²	gleich geblieben	ja
342	Wasserzins: 1,95 €/m³, Schmutzwasser (Kanal- und Klärggebühr) 3,00 €/m³, Niederschlagswasser 0,35 €/m²	gleich geblieben	ja
343	Wasserzins 1,00 € Schmutzwasser 1,81 € Niederschlagswasser 0,30 €	gestiegen	ja
344	Schmutzwasser 2,07 € Niederschlagswasser 0,54 €	gleich geblieben	ja
345	Frischwasser: 1,10 €/m³, Grundgebühr 42,00 €/Jahr Schmutzwasser: 1,62 €/m³ Niederschlagswasser: 0,37 €/m²	gleich geblieben	ja
346	Frischwasser 1,65 €/m³ + 7 %, Schmutzwasser 2,35 €/m³, Niederschlagswasser 0,45 €/m²	gleich geblieben	ja
347	Frischwasser EUR 2,31 m³ Schmutzwasser EUR 2,17 m³ Niederschlagswasser EUR 0,97 m²	gleich geblieben	nein
348	SW: 1,69 EUR/m³ NW: 0,46 cent /m²	gleich geblieben	ja
349	Frischwasser 1,73 €/m³ Schmutzwasser 1,98 €/m³ Niederschlagswasser 0,20 €/m²	gleich geblieben	ja
350	2012: Schmutzwasser 1,84 €/m³, Niederschlagswasser 0,26 €/m²	gleich geblieben	ja
351	2011 2,20 € 0,42 € 2012 1,80 € 0,38 €	gesunken	ja
352	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
353	Wasser: 2,05 €, Schmutzwasser: 1,75 €, Niederschlagswasser 0,65 €	gestiegen	ja
354	Preise für das Jahr 2011: Schmutzwasser: 2,15 €/m³ Niederschlagswasser: 0,25 €/m²	gleich geblieben	nein
355	Frischwasser: 1,01 €/m³ inkl. 7% MwSt., ab 01.07.2012 1,33 €/m³ inkl. 7% MwSt. Schmutzwasser: 1,43 €/m³ Niederschlagswasser: 0,16 €/m²	gleich geblieben	ja
356	[BILD]	keine Angaben	xxx
357	Frischwasser 2,30 €, plus Grundgebühr, plus Mehrwertsteuer Schmutzwasser 3,03 €/m³ Niederschlagswasser 0,37 €/m² Abwassergebühr alt 3,80 €/m³	gleich geblieben	ja
358	[BILD]	keine Angaben	xxx
359	Frischwasser: 1,53 €/cbm netto Schmutzwasser: 2,38 €/cbm Niederschlagswasser: 0,36 €/cbm	gleich geblieben	ja



Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
360	1,43 ? / m <sup>3</sup> zuzüglich Grundgebühr 51,60 ? (beim kleinsten Zähler, der aber in 90 % aller Fälle verwendet wird) 0,58 ? / m <sup>2</sup> versiegelter und abflusswirksamer Fläche	gleich geblieben	nein
361	[BILD]	gestiegen	ja
362	Frischwasser: 1,83 ?/ m <sup>3</sup> Schmutzwasser: 1,38 ?/ m <sup>3</sup> Nied.schl.wasser: 0,43 ?/ m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
363	Frischwassergebühr 1,85 ?/m <sup>3</sup> Schmutzwassergebühr 2,41 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswassergebühr 0,36 ?/m <sup>2</sup>	keine Angaben	nein
364	Schmutzwasser: 1,44 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser: 0,36 ?/m <sup>2</sup> Frischwasser: 1,60 ?/m <sup>3</sup>	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
365	Frischwassergebühr 1,60 €/m³ Schmutzwassergebühr 2,96 €/m³ Niederschlagswassergebühr 0,20 €/m²	gleich geblieben	ja
366	[BILD]	keine Angaben	xxx
367	Schmutzwasser: 1,44 €/m³ Niederschlagswasser: 0,48 €/m²	gestiegen	nein
368	[BILD]	keine Angaben	xxx
369	Schmutzwasser 2011 2,75 €, 2012 2,90 € Niederschlagsgebühr 0,37 € 2011 + 2012	gestiegen	ja
370	Schmutzwasser 3,01 €/m³ Niederschlagswasser 0,50 €/m²	gleich geblieben	ja
371	Angaben für 2012 FW 1,78 + MWSt SW 2,97 NW 0,40	gleich geblieben	nein
372	Frisch: 2,00 €/m³ Schmutz: 2,11 €/m³ Niederschlag: 0,36 €/m²	gestiegen	nein
373	Schmutzwassergebühr 1,75 €/m³ Niederschlagswassergebühr 0,58 €/m²	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
374	Frischwasser: 1,40 cbm Schmutzwasser: 1,94 cbm Niederschlagswasser: 0,14 cbm	stark gesunken	ja
375	Schmutzwasser 2,30 €/qm³ Niederschlagswasser 0,81 €/qm² gewichteter versiegelter Fläche	gestiegen	nein
376	[BILD]	keine Angaben	xxx
377	Der Frischwasserpreis beträgt 1,15 €/m³ + 7% MwSt. Schmutzwasser: 1,75 €/m³ (Frischwassermaßstab) Niederschlagsgebühr: 0,30 €/m² versiegelte Grundstücksfläche	keine Angaben	ja
378	Wasser 2,10 €/cbm Schmutzwasser 2,42 € pro cbm Niederschlagswasser 0,66 €/qm	gleich geblieben	ja
379	Frischwasser: 2,30 € je m³+ 7 % Mwst. / Schmutzwassergebühr: 2,20 € je m³/ Niederschlagswassergebühr: 0,32 € je m² abflusswirksame Fläche	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
380	Schmutzwasser 2012: 2,35 €/m³ Niederschlagswasser 2012: 0,44 €/m²	gleich geblieben	nein
381	Frischwasser 0,96 EUR/cbm Niederschlagswasser 0,46 EUR/qm versiegelte Fläche Schmutzwasser 2,39 EUR/cbm	gestiegen	ja
382	Wasserzins 1,90 €/cbm_ Schmutzwasser 1,81 €/cbm_ Niederschlagswasser 0,24 €/qm_	gleich geblieben	ja
383	Rückwirkend zum 01.01.2012 Schmutzwasser 1,23 €/m³ Niederschlagswasser 0,41 €/m²	gestiegen	ja
384	Schmutzwasser 1,59 €/cbm Niederschlagswasser 0,33 €/cbm	gleich geblieben	ja
385	2010 + 2011 Frischwasser: 2,15 €/m³ Schmutzwasser: 1,77 €/m³ Niederschlagswasser: 0,40 €/m² 2012 Frischwasser: 2,15 €/m³ Schmutzwasser: 1,94 €/m³ Niederschlagswasser: 0,42 €/m²	gleich geblieben	ja
386	[BILD]	keine Angaben	xxx
387	Wasser: 0,91 €/m³ SW: 2,39 €/m³ NW: 0,40 €/m³	gleich geblieben	ja
388	0,57 €/m² Versiegelungsfläche, 1,70 €/m³ Schmutzwasser. 2,05 €/m³ Frischwasser.	gleich geblieben	ja
389	[BILD]	keine Angaben	xxx
390	Abwasser : 3,41 €/m³ Niederschlagswasser: 0,31 €/m²	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
391	Frischwasser 1,40 €/m³ + 7 % Umsatzsteuer, Schmutzwasser 2,49 €/m³ und Niederschlagswasser 24,79 €/25 m² versiegelter Fläche	gleich geblieben	nein
392	Schmutzwasser: 2,60 Niederschlagswasser: 0,46	gleich geblieben	ja
393	SW 1,12 €/m³ NW 0,51 €/m²	keine Angaben	nein
394	[BILD]	keine Angaben	xxx
395	1,60 € für Frischwasser 1,05 € für Abwasser 0,32 € für Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
396	[BILD]	keine Angaben	xxx
397	Frischwasser: 1,78 €/m³/netto Schmutzwasser: 1,45 €/m³ Niederschlagswasser: 0,28 €/m²	gleich geblieben	ja
398	Frischwasser 1,05 €/m³ zuzüglich 7 % Mwst. Schmutzwasser 1,38 €/m³ Niederschlagswasser 0,40 €/m³	gesunken	ja
399	[BILD]	keine Angaben	xxx
400	Wasser: 1,60 Euro Schmutzwasser ab 2012 1,47 Euro Niederschlagswasser ab 2012 0,42 Euro	gleich geblieben	ja
401	2,45 Euro Schmutzwassergebühr 0,45 Euro Niederschlagswassergebühr	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
402	Frischwasser: 2,46 Euro inkl. Ust Schmutzwasser: 1,84 Euro Niederschlagswasser: 0,40 Euro	gleich geblieben	ja
403	[BILD]	keine Angaben	xxx
404	Schmutzwassergebühr 1,93 €/m³ Niederschlagswassergebühr 0,41 €/m³	gleich geblieben	ja
405	[BILD]	keine Angaben	xxx
406	SW: NW:	gleich geblieben	nein
407	[BILD]	keine Angaben	xxx

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
408	Schmutzwassergebühr: 2,39 €/m³ NSW: 0,33 €/m² Wassergebühr: 1,77 € + 7% MwSt.	stark gestiegen	ja
409	2010: SW 1,18 Euro/ m³ und NSW 0,22 Euro/ m² 2011: SW 1,36 Euro/ m³ und NSW 0,31 Euro/ m² 2012: SW 1,41 Euro/ m³ und NSW 0,28 Euro/ m²	keine Angaben	ja
410	Moos: FW = 1,57 € SW = 1,34 € NW = 0,34 € Öhningen: FW = 1,59 € SW = 1,46 € NW = 0,34 €	gestiegen	ja
411	Wasser 1,70 €/m³ Abwasser 2,55 €/m³ Niederschlagswasser 0,39 €/m²	gesunken	ja
412	[BILD]	keine Angaben	xxx
413	Schmutzwasser 1,78 €/m³ Niederschlagswasser 0,28/m² Frischwasser 2,00 € + MWST	gleich geblieben	nein
414	0,70 €/cbm_ 2,37 €/cbm und 0,41 €/qm	gestiegen	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
415	Schmutzwasser 2012: 2,20 €/m³ Niederschlagswasser: 0,44 €/m²	gleich geblieben	ja
416	Frischwasser 2,15 Euro/m³ Schmutzwasser 1,85 Euro/m³ Niederschlagswasser 0,31 Euro/m³	gleich geblieben	ja
417	Schmutzwasser 2,18 €/m³ Niederschlagswasser 0,25 €/m²	gestiegen	ja
418	Frischwasser 1,27 €/m³ zzgl. 7% MwSt. Schmutzwasser 3,20 €/m³ Niederschlagswasser 0,34 €/m²	gleich geblieben	ja



Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
419	Schmutzwasser stieg von 1,20 ? 2010 auf 1,24 ? 2011 und nun auf 1,40 ?/m³ ab 2012 Niederschlagswasser stieg von 0,32 ? 2010 auf 0,35 ? 2011 und nun auf 0,43 ?/m² ab 2012	gestiegen	ja
420	[BILD]	keine Angaben	xxx
421	[BILD]	keine Angaben	xxx
422	Frischwasser 1,55 EUR/cbm Schmutzwassergebühr 1,58 EUR/cbm Niederschlagswassergebühr 0,47 EUR/qm versiegelte Fläche	gleich geblieben	ja
423	Frischwasser 1,60 ? netto Schmutzwasser 1,86 Niederschlagswasser 0,42	gesunken	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
424	Frishwasser: 2,38 €/m³ Schmutzwasser: 1,95 €/m³ Niederschlagswasser: 0,42 €/m²	keine Angaben	ja
425	Frishwasser 1,20 € (netto), Schmutzwasser 2,04 €, Niederschlagswasser 0,26 €	gestiegen	nein
426	Frishwasser m³ 1,95 € zzgl. ges. MwSt. 7,0 % Schmutzwasser m³ 1,55 € Niederschlagswasser m² 0,44 €	gleich geblieben	ja
427	Wasser 1,50 €/m³ Schmutzwasser 2,14 m³ Niederschlagswasser 0,26 m²	gleich geblieben	ja
428	[BILD]	keine Angaben	xxx
429	Frishwasser: 1,74 €/m³ Schmutzwasser: 2,03 €/m³ Niederschlagswasser: 0,27 €/m³	gleich geblieben	ja
430	Frishwasser: 1,65 €/m³ Schmutzwasser: 1,66 €/m³ Niederschlagswasser: 0,36 €/m²	keine Angaben	ja
431	3,06 €/m³, 0,37 €/m²	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
432	Frishwasser 2,20 Euro/m <sup>3</sup> Schmutzwasser 1,38 Euro/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser 0,34 Euro/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
433	Frishwasser 1,83 netto Schmutzwasser 3,13 Niederschlagswasser 0,51	gleich geblieben	ja
434	Frishwasser: 1,93 ? / netto / m <sup>3</sup> Schmutzwasser: 2,21 ? / m <sup>3</sup> Niederschlagswasser: 0,52 ? / m <sup>3</sup>	gleich geblieben	ja
435	Jahr 2012: Frishwasser 1,35 EUR netto pro m <sup>3</sup> _ Schmutzwasser: 1,77 ? pro m <sup>3</sup> , Niederschlagswasser 0,45 ? pro m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
436	Frishwasser 1,83 Euro, Schmutzwasser 2,83 Euro, Niederschlagswassergebühr 0,33 Euro	gleich geblieben	ja
437	Frishwasser: 0,70 ? Schmutzwasser: 2,05 ? Niederschlagswasser: 0,24 ?	gleich geblieben	nein

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
438	Frishwasser 1,07 ? ohne MwSt. Schmutzwasser 2,57 ? Niederschlagswasser 0,50 ?	gesunken	ja
439	1,53 Frishwasser brutto 2,23 Schmutzwasser 0,44 Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
440	Frishwasser 1,39 ? (inkl. MwSt.) Schmutzwasser 1,70 ? Niederschlagwasser 0,49 ? (Kanalgebühr 0,25 ?/m², Klärgeld 0,24 ?/m²)	gestiegen	ja
441	Frish: 2,25 Euro Schmutz: 1,75 Euro NieWa: 0,33 Euro / m²	gleich geblieben	ja
442	Frishwasser: 2,03 ?/m³ zzgl. MwSt._ Schmutzwasser: 2,61 ?/m³ und Niederschlagswasser: 0,43 ?/m²	gleich geblieben	ja
443	[BILD]	keine Angaben	xxx
444	Frishwasser: 1,73 ? / m³ (inkl. MwSt.) Schmutzwasser: 1,82 ? / m³ Niederschlagswasser: 0,35 ? / m²	gleich geblieben	ja
445	Schmutzwasserentgelt ab 01.01.2012 1,62 ? / m³ Niederschlagswassergebld ab 01.01.2012 0,57 ? / m²	gleich geblieben	nein
446	[BILD]	gleich geblieben	ja
447	Frishwasser: 1,45 ?/cbm Abwasser: 2,16 ?/cbm Niederschlagswasser: 0,24 ?/qm	gleich geblieben	ja
448	[BILD]	keine Angaben	xxx
449	Schmutzwasser 3,30 ?/m³ Niederschlagswasser 0,45 ?/m² Frishwasser 2,88 ?/m³	gleich geblieben	ja
450	[BILD]	keine Angaben	xxx
451	Schutzwassergebld 2,15 ? pro m³ Niederschlagswassergebld 0,24 ? pro qm	gleich geblieben	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
452	zum 01.01.2012 Frischwasser 2,06 Euro/m³ zzgl. 7 % = 2,20 Euro/m³ Schmutzwasser 1,32 Euro/m³ Niederschlagswasser 0,74 Euro/m² Einführung gespl. Abw.gebühr erfolgte rückwirkend zum 01.01.2010, seitdem keine Veränderung der Gebührensätze im Abwasserbereich stattgefunden hat	gleich geblieben	ja
453	Frischwasser: 1,64 ? zuz. 7 % Mwst., Schmutzwasser 20,6 ? zuz. Mwst._ Niederschlagswasser 0,43 ? pro qm einleitende Fläche	gleich geblieben	nein
454	Frischwasser 1,75 Schmutzwasser 1,56 Niederschlagswasser 0,49	gleich geblieben	ja
455	1,58 ? Frischwasser (Netto), 2,13 ? Schmutzwasser, 0,39 ? Niederschlagswasser	gesunken	ja
456	Frischwasser 2,39 ? + 7 % Mwst. Schmutzwasser 3,09 ? Niederschlagswasser 0,40?	gestiegen	nein
457	Schmutzwasser 1,47 EUR/qm Niederschlagswasser 0,45 EUR/qm	gleich geblieben	ja
458	Frisch-/Schmutzwasser 2,40 ?/cbm Niederschlagswasser 0,21 ?/qm	gleich geblieben	ja
459	Frischwasser: 1,70 ?/m³ netto Schmutzwasser: 1,28 ?/m³ Niederschlagswasser: 0,47 ?/m²	gestiegen	nein

Frage Bogen	2.14	2.15	3.1
	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
460	Wasser 1,47 ? + Mwst. Schmutzwasser 3,60 ? Niederschlagswasser 0,61 ?	keine Angaben	ja
461	Wasser 2,30 Euro zzgl. Steuer Schmutzwasser 1,45 Euro Niederschlagswasser 0,28 Euro	keine Angaben	xxx
462	Frischwassergebühr 1,75 ?/cbm Netto (zzgl. 7%) Schmutzwassergebühr 3,22 ?/cbm Niederschlagswassergebühr 0,29 ?/qm	gleich geblieben	ja
463	[BILD]	keine Angaben	xxx
464	2012: 2,64 ?/m³ Schmutzwasser_ 0,24 ?/m² versiegelte Fläche Niederschlagswasser, 30 ? Schmutzwassergrundgebühr/Jahr_ 30 ? Niederschlagswassergrundgebühr/Jahr Wasser: 2 ?/m³ Frischwasser_ 60 ? Grundgebühr/Jahr (zuzüglich 7% Mehrwertsteuer)	gleich geblieben	ja
465	Frischwasser 1,95 + 7 % MwSt. Abwasser 2,44 Niederschlagswasser 0,37	gleich geblieben	ja
466	Schmutzwassergebühr: 3,55 pro m³ Niederschlagswassergebühr: 0,15 pro m²	gestiegen	ja
467	Schmutzwasser: 3,29 ?/m³ Niederschlagswasser: 0,55 ?/m²	gleich geblieben	ja

Frage Bogen	2.14 Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch- /Schmutz und Niederschlagswasser?	2.15 Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	3.1 Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
468	Schmutzwasser = 1,64 EUR/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser = 0,28 EUR/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
469	Frischwasser: 0,86? + Grundgebühr Schmutzwasser: 1,61? Niederschlagswasser: 0,25? Preise für 2012 wurden noch nicht kalkuliert	keine Angaben	nein
470	Schmutzwasserableitung und -behandlung 2011: 1,96 ?/m <sup>3</sup> . 2012: 1,88 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswasserableitung und -behandlung 2011: 0,39 ?/m <sup>2</sup> . 2012 0,48 ?/m <sup>2</sup> Frischwasser je Kubikmeter: 1,97 EUR + 7 % Mehrwertsteuer	gestiegen	ja
471	Wasser 2012: 1,96 (netto) Schmutzwasser 2012: 2,29 NW-Kanalgebühr 2012: 0,44 NW-Klärgebühr 2012: 0,17	gleich geblieben	nein
472	Schmutzwassergebühr 2,07 EUR/m <sup>3</sup> Niederschlagswassergebühr 0,39 EUR/m <sup>2</sup> versiegelte Fläche pro Jahr Frischwasser: 2,12 EUR/m <sup>3</sup>	gleich geblieben	ja
473	1,37 /m <sup>3</sup> Schmutzwasser 0,29 /m <sup>2</sup> Niederschlagswasser	gleich geblieben	ja
474	Schmutzwassergebühr / m <sup>3</sup> Frischwasserbezug: 2,23 ? Niederschlagswassergebühr / m <sup>2</sup> versiegelter Fläche: 0,13 ?	gleich geblieben	ja

Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
475	Schmutzwassergebühr / m <sup>3</sup> Frischwasserbezug: 1,75 ? Niederschlagswassergebühr / m <sup>2</sup> versiegelter Fläche: 0,22 ?	keine Angaben	ja
476	Frischwasser 2,60 ? zzgl. 7% MwSt, Schmutzwasser 2,41 ? und Niederschlagswasser 0,37 ? pro qm versiegelte Fläche	gleich geblieben	ja
477	[BILD]	keine Angaben	ja
478	Frischwasser: 1,85 ?/m <sup>3</sup> (zzgl. MwSt) Schmutzwasser: 2,45 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser: 0,53 ?/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
479	Frischwasser 1,40 ?/m <sup>3</sup> Schmutzwasser 2,10 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagsw. 0,18 ?/m <sup>2</sup>	gleich geblieben	ja
480	[BILD]	keine Angaben	xxx
481	Schmutzwasser: 2010: 1,11 ?/m <sup>3</sup> 2011: 1,11 ?/m <sup>3</sup> 2012: 1,68 ?/m <sup>3</sup> Niederschlagswasser : 2010: 0,21 ?/m <sup>2</sup> 2011: 0,21 ?/m <sup>2</sup> 2012: 0,35 ?/m <sup>2</sup> In den Jahren 2010 +2011 wurden Überschüsse aus Vorjahren bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt.	gleich geblieben	ja
482	Frischwasser: 1,48 ? / cbm zzgl. 7% MwSt. Schmutzwasser: 2,12 / cbm Niederschlagswasser: 0,46 ? / qm	gesunken	ja
483	[BILD]	keine Angaben	xxx



Frage	2.14	2.15	3.1
Bogen	Wie hoch sind aktuell die Preise für Frisch-/Schmutz und Niederschlagswasser?	Wie hat sich die Gesamtgebühr/qm nach der Umstellung entwickelt?	Haben Sie das Satzungsmuster des Gemeindetags verwendet?
484	[BILD]	keine Angaben	xxx
485	Frisch-/Schmutzwasser: 2,13 EUR je cbm Niederschlagswassergebühr: 0,20 EUR je qm	gestiegen	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
1	nein	xxx	xxx	xxx
2	xxx	xxx	xxx	xxx
3	xxx	xxx	xxx	xxx
4	nein	xxx	xxx	xxx
5	nein	xxx	xxx	xxx
6	nein	xxx	xxx	xxx
7	nein	xxx	xxx	xxx
8	xxx	xxx	xxx	xxx
9	xxx	xxx	xxx	xxx
10	nein	xxx	xxx	xxx
11	ja	ja	nein	ja
12	nein	xxx	xxx	xxx
13	ja	ja	ja	ja
14	nein	xxx	xxx	xxx
15	xxx	xxx	xxx	xxx
16	xxx	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
17	nein	xxx	xxx	xxx
18	nein	xxx	xxx	xxx
19	nein	xxx	xxx	xxx
20	nein	xxx	xxx	xxx
21	xxx	xxx	xxx	xxx
22	ja	ja	ja	ja
23	ja	ja	nein	nein
24	nein	xxx	xxx	xxx
25	ja	ja	nein	nein
26	ja	xxx	xxx	xxx
27	ja	xxx	nein	xxx
28	nein	xxx	xxx	xxx
29	ja	nein	nein	ja
30	nein	xxx	xxx	xxx
31	ja	nein	nein	ja
32	xxx	nein	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
33	xxx	xxx	xxx	xxx
34	nein	xxx	xxx	xxx
35	ja	ja	nein	ja
36	xxx	xxx	xxx	xxx
37	ja	nein	ja	ja
38	xxx	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
39	ja	ja	ja	ja
40	ja	ja	nein	ja
41	nein	xxx	xxx	xxx
42	ja	ja	nein	ja
43	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
44	xxx	ja	nein	ja
45	nein	xxx	xxx	xxx
46	xxx	xxx	xxx	xxx
47	ja	ja	nein	ja
48	nein	xxx	xxx	xxx
49	ja	ja	ja	ja
50	ja	ja	ja	nein
51	xxx	xxx	xxx	xxx
52	ja	xxx	xxx	ja
53	ja	xxx	ja	ja
54	ja	nein	xxx	ja
55	xxx	xxx	xxx	xxx
56	nein	xxx	xxx	xxx
57	ja	ja	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
58	xxx	xxx	xxx	xxx
59	ja	ja	ja	ja
60	nein	xxx	xxx	xxx
61	ja	ja	ja	ja
62	nein	xxx	xxx	xxx
63	ja	xxx	ja	ja
64	nein	xxx	xxx	xxx
65	ja	ja	nein	ja
66	nein	xxx	xxx	xxx
67	xxx	xxx	xxx	xxx
68	nein	xxx	xxx	xxx
69	nein	xxx	xxx	xxx
70	ja	nein	nein	ja
71	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
72	ja	ja	ja	ja
73	ja	ja	nein	nein
74	ja	ja	ja	ja
75	nein	xxx	xxx	xxx
76	ja	ja	nein	nein
77	nein	xxx	xxx	xxx
78	nein	xxx	xxx	xxx
79	ja	ja	nein	ja
80	nein	xxx	xxx	xxx
81	ja	ja	ja	ja
82	xxx	ja	ja	ja
83	ja	ja	nein	ja
84	ja	nein	nein	ja



Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
85	ja	ja	nein	nein
86	xxx	xxx	xxx	xxx
87	nein	xxx	xxx	xxx
88	ja	ja	nein	ja
89	xxx	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
90	ja	xxx	nein	ja
91	xxx	ja	ja	ja
92	nein	xxx	xxx	xxx
93	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
94	nein	xxx	xxx	xxx
95	ja	nein	nein	nein
96	xxx	ja	ja	ja
97	nein	xxx	xxx	xxx
98	ja	ja	ja	ja
99	xxx	xxx	xxx	xxx
100	ja	ja	nein	ja
101	nein	xxx	xxx	xxx
102	nein	xxx	xxx	xxx
103	nein	xxx	xxx	xxx
104	nein	xxx	xxx	xxx
105	ja	nein	nein	nein
106	nein	xxx	xxx	xxx
107	ja	nein	ja	ja
108	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
109	nein	xxx	xxx	xxx
110	ja	ja	nein	ja
111	xxx	xxx	xxx	xxx
112	ja	ja	nein	nein
113	nein	xxx	xxx	xxx
114	xxx	xxx	xxx	xxx
115	nein	xxx	xxx	xxx
116	xxx	xxx	xxx	xxx
117	xxx	xxx	xxx	xxx
118	nein	xxx	xxx	xxx
119	xxx	xxx	xxx	xxx
120	xxx	xxx	xxx	xxx
121	xxx	xxx	xxx	xxx
122	xxx	xxx	xxx	xxx
123	xxx	xxx	xxx	xxx
124	xxx	xxx	xxx	xxx
125	ja	xxx	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
126	nein	xxx	xxx	xxx
127	ja	nein	nein	ja
128	ja	ja	nein	nein
129	nein	xxx	xxx	xxx
130	ja	nein	nein	ja
131	nein	xxx	xxx	xxx
132	xxx	xxx	xxx	xxx
133	ja	ja	nein	ja
134	xxx	xxx	xxx	xxx
135	ja	ja	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
136	ja	ja	nein	ja
137	ja	ja	ja	ja
138	ja	xxx	nein	nein
139	ja	ja	ja	ja
140	ja	ja	nein	ja
141	ja	nein	nein	ja
142	nein	xxx	xxx	xxx
143	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
144	nein	xxx	xxx	xxx
145	ja	nein	ja	ja
146	nein	xxx	xxx	xxx
147	ja	xxx	nein	ja
148	ja	ja	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
149	ja	ja	nein	nein
150	ja	ja	nein	nein
151	ja	ja	nein	ja
152	nein	xxx	xxx	xxx
153	ja	ja	ja	ja
154	ja	ja	nein	ja
155	ja	nein	nein	ja
156	xxx	xxx	xxx	xxx



Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
157	nein	xxx	xxx	xxx
158	nein	xxx	xxx	xxx
159	nein	xxx	xxx	xxx
160	nein	xxx	xxx	xxx
161	nein	xxx	xxx	xxx
162	xxx	xxx	xxx	xxx
163	nein	xxx	xxx	xxx
164	nein	xxx	xxx	xxx
165	nein	xxx	xxx	xxx
166	ja	xxx	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
167	ja	ja	ja	ja
168	ja	ja	nein	ja
169	ja	xxx	ja	ja
170	ja	nein	ja	nein
171	ja	ja	nein	nein
172	nein	xxx	xxx	xxx
173	ja	ja	nein	ja
174	xxx	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
175	ja	ja	ja	ja
176	nein	xxx	xxx	xxx
177	xxx	ja	nein	ja
178	xxx	xxx	xxx	xxx
179	xxx	xxx	xxx	xxx
180	ja	ja	nein	nein
181	nein	xxx	xxx	xxx
182	ja	nein	nein	ja
183	xxx	xxx	xxx	xxx
184	ja	ja	nein	nein
185	nein	xxx	xxx	xxx
186	ja	ja	nein	ja
187	nein	xxx	xxx	xxx
188	ja	nein	ja	ja
189	nein	xxx	xxx	xxx
190	nein	xxx	xxx	xxx
191	nein	xxx	xxx	xxx
192	xxx	xxx	xxx	xxx
193	nein	xxx	xxx	xxx
194	ja	ja	nein	ja
195	nein	xxx	xxx	xxx
196	xxx	ja	nein	ja
197	ja	ja	ja	ja
198	xxx	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
199	nein	xxx	xxx	xxx
200	ja	ja	nein	ja
201	ja	ja	nein	ja
202	xxx	xxx	xxx	xxx
203	nein	xxx	xxx	xxx
204	ja	ja	nein	ja
205	ja	ja	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
206	xxx	xxx	xxx	xxx
207	nein	xxx	xxx	xxx
208	nein	xxx	xxx	xxx
209	ja	ja	nein	ja
210	ja	ja	nein	nein
211	nein	xxx	xxx	xxx
212	ja	ja	nein	nein
213	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
214	ja	ja	nein	ja
215	ja	nein	ja	ja
216	ja	ja	ja	ja
217	xxx	xxx	xxx	xxx
218	nein	xxx	xxx	xxx
219	xxx	nein	nein	ja
220	nein	xxx	xxx	xxx
221	ja	ja	ja	ja
222	xxx	xxx	xxx	xxx
223	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
224	xxx	xxx	xxx	xxx
225	xxx	nein	nein	nein
226	ja	ja	ja	nein
227	ja	ja	nein	nein
228	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
229	ja	ja	nein	nein
230	nein	xxx	xxx	xxx
231	ja	ja	nein	ja
232	ja	ja	nein	ja
233	nein	xxx	xxx	xxx
234	xxx	xxx	xxx	xxx



Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
235	nein	xxx	xxx	xxx
236	xxx	xxx	xxx	xxx
237	nein	xxx	xxx	xxx
238	ja	ja	nein	ja
239	ja	ja	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
240	ja	ja	ja	ja
241	nein	xxx	xxx	xxx
242	nein	xxx	xxx	xxx
243	xxx	xxx	xxx	xxx
244	xxx	nein	nein	ja
245	nein	xxx	xxx	xxx
246	nein	xxx	xxx	xxx
247	ja	nein	nein	nein
248	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
249	xxx	ja	nein	ja
250	ja	nein	nein	nein
251	ja	xxx	ja	ja
252	nein	xxx	xxx	xxx
253	ja	ja	nein	ja
254	ja	ja	ja	ja
255	ja	ja	ja	ja
256	ja	ja	nein	ja
257	ja	nein	nein	nein
258	nein	xxx	xxx	xxx
259	ja	nein	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
260	xxx	nein	nein	nein
261	ja	ja	ja	ja
262	nein	xxx	xxx	xxx
263	ja	ja	ja	ja
264	ja	ja	nein	ja
265	ja	ja	ja	ja
266	nein	xxx	xxx	xxx
267	nein	xxx	xxx	xxx
268	nein	xxx	xxx	xxx
269	ja	ja	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
270	ja	xxx	xxx	xxx
271	xxx	xxx	xxx	xxx
272	ja	ja	nein	ja
273	xxx	xxx	xxx	xxx
274	ja	ja	nein	ja
275	ja	ja	nein	ja
276	xxx	ja	nein	nein
277	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
278	ja	ja	ja	ja
279	nein	xxx	xxx	xxx
280	xxx	nein	nein	ja
281	xxx	xxx	xxx	xxx
282	nein	xxx	xxx	xxx
283	ja	ja	ja	ja
284	nein	xxx	xxx	xxx
285	xxx	xxx	xxx	xxx
286	nein	xxx	xxx	xxx
287	xxx	xxx	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
288	nein	xxx	xxx	xxx
289	nein	xxx	xxx	xxx
290	nein	xxx	xxx	xxx
291	nein	xxx	xxx	xxx
292	nein	xxx	xxx	xxx
293	ja	ja	nein	ja
294	nein	xxx	xxx	xxx
295	ja	ja	nein	nein
296	ja	ja	nein	ja
297	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
298	ja	ja	ja	ja
299	nein	xxx	xxx	xxx
300	ja	ja	ja	nein
301	nein	xxx	xxx	xxx
302	xxx	xxx	xxx	xxx
303	nein	xxx	xxx	xxx
304	ja	ja	nein	ja



Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
305	nein	xxx	xxx	xxx
306	nein	xxx	xxx	xxx
307	ja	ja	nein	ja
308	ja	ja	nein	ja
309	xxx	xxx	xxx	xxx
310	xxx	ja	nein	ja
311	ja	nein	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
312	xxx	nein	nein	nein
313	nein	xxx	xxx	xxx
314	ja	ja	nein	nein
315	ja	ja	nein	nein
316	nein	xxx	xxx	xxx
317	ja	ja	nein	nein
318	ja	ja	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
319	xxx	xxx	xxx	xxx
320	ja	ja	nein	ja
321	nein	xxx	xxx	xxx
322	ja	ja	nein	ja
323	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
324	ja	ja	nein	ja
325	xxx	ja	nein	nein
326	xxx	xxx	xxx	xxx
327	xxx	nein	ja	ja
328	nein	xxx	xxx	xxx
329	nein	xxx	xxx	xxx
330	xxx	xxx	xxx	xxx
331	nein	xxx	xxx	xxx
332	xxx	xxx	xxx	xxx
333	nein	xxx	xxx	xxx
334	ja	nein	ja	ja
335	ja	xxx	xxx	ja
336	xxx	nein	nein	nein

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
337	xxx	ja	nein	nein
338	xxx	ja	xxx	ja
339	nein	xxx	xxx	xxx
340	nein	xxx	xxx	xxx
341	ja	ja	nein	nein
342	ja	xxx	nein	xxx
343	ja	ja	ja	ja
344	ja	xxx	nein	xxx
345	ja	ja	ja	ja
346	nein	xxx	xxx	xxx
347	xxx	nein	nein	ja
348	xxx	ja	xxx	xxx
349	nein	xxx	xxx	xxx
350	ja	ja	ja	ja
351	nein	xxx	xxx	xxx
352	xxx	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
353	nein	xxx	xxx	xxx
354	xxx	nein	nein	ja
355	nein	xxx	xxx	xxx
356	xxx	xxx	xxx	xxx
357	nein	xxx	xxx	xxx
358	xxx	xxx	xxx	xxx
359	ja	ja	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
360	xxx	ja	ja	ja
361	ja	nein	nein	nein
362	ja	ja	ja	ja
363	xxx	ja	nein	ja
364	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
365	nein	xxx	xxx	xxx
366	xxx	xxx	xxx	xxx
367	xxx	nein	nein	nein
368	xxx	xxx	xxx	xxx
369	ja	ja	ja	nein
370	ja	ja	ja	ja
371	xxx	ja	ja	ja
372	xxx	nein	nein	ja
373	nein	xxx	xxx	xxx



Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
374	ja	ja	nein	ja
375	xxx	xxx	nein	ja
376	xxx	xxx	xxx	xxx
377	ja	ja	nein	ja
378	nein	xxx	xxx	xxx
379	ja	ja	ja	nein

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
380	xxx	nein	nein	nein
381	ja	ja	ja	ja
382	nein	xxx	xxx	xxx
383	ja	ja	ja	ja
384	nein	xxx	xxx	xxx
385	nein	xxx	xxx	xxx
386	xxx	xxx	xxx	xxx
387	nein	xxx	xxx	xxx
388	nein	xxx	xxx	xxx
389	xxx	xxx	xxx	xxx
390	ja	xxx	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
391	xxx	nein	nein	nein
392	ja	ja	nein	ja
393	xxx	nein	nein	nein
394	xxx	xxx	xxx	xxx
395	ja	xxx	xxx	xxx
396	xxx	xxx	xxx	xxx
397	ja	ja	nein	ja
398	nein	xxx	xxx	xxx
399	xxx	xxx	xxx	xxx
400	ja	ja	ja	ja
401	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
402	nein	xxx	xxx	xxx
403	xxx	xxx	xxx	xxx
404	ja	ja	nein	ja
405	xxx	xxx	xxx	xxx
406	xxx	xxx	xxx	xxx
407	xxx	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
408	ja	ja	ja	ja
409	ja	ja	nein	ja
410	ja	ja	nein	ja
411	nein	xxx	xxx	xxx
412	xxx	xxx	xxx	xxx
413	xxx	ja	nein	nein
414	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
415	ja	ja	nein	ja
416	nein	xxx	xxx	xxx
417	ja	ja	ja	ja
418	ja	ja	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
419	ja	ja	nein	nein
420	xxx	xxx	xxx	xxx
421	xxx	xxx	xxx	xxx
422	ja	ja	nein	ja
423	ja	ja	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
424	ja	ja	ja	ja
425	xxx	ja	nein	ja
426	nein	xxx	xxx	xxx
427	nein	xxx	xxx	xxx
428	xxx	xxx	xxx	xxx
429	ja	ja	nein	ja
430	nein	xxx	xxx	xxx
431	nein	xxx	xxx	xxx



Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
432	ja	ja	ja	ja
433	ja	ja	ja	nein
434	ja	ja	ja	nein
435	ja	ja	nein	ja
436	ja	nein	ja	nein
437	xxx	ja	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
438	nein	xxx	xxx	xxx
439	ja	nein	nein	ja
440	ja	nein	xxx	nein
441	ja	nein	nein	nein
442	nein	xxx	xxx	xxx
443	xxx	xxx	xxx	xxx
444	ja	ja	ja	ja
445	xxx	ja	nein	nein
446	ja	ja	ja	ja
447	nein	xxx	xxx	xxx
448	xxx	xxx	xxx	xxx
449	nein	xxx	xxx	xxx
450	xxx	xxx	xxx	xxx
451	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
452	ja	ja	ja	ja
453	xxx	nein	nein	ja
454	nein	xxx	xxx	xxx
455	ja	ja	nein	ja
456	xxx	ja	nein	ja
457	ja	ja	ja	ja
458	ja	ja	nein	ja
459	xxx	ja	nein	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
460	ja	xxx	xxx	ja
461	xxx	xxx	xxx	xxx
462	nein	xxx	xxx	xxx
463	xxx	xxx	xxx	xxx
464	ja	ja	nein	nein
465	nein	xxx	xxx	xxx
466	ja	ja	ja	ja
467	ja	ja	ja	ja

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
468	ja	ja	nein	ja
469	xxx	xxx	xxx	xxx
470	ja	ja	ja	ja
471	xxx	ja	nein	ja
472	ja	ja	nein	nein
473	nein	xxx	xxx	xxx
474	ja	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
475	xxx	xxx	xxx	xxx
476	ja	ja	nein	ja
477	ja	ja	ja	ja
478	ja	ja	ja	ja
479	nein	xxx	xxx	xxx
480	xxx	xxx	xxx	xxx
481	ja	nein	ja	ja
482	ja	nein	nein	ja
483	xxx	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.2	3.3	3.4	3.5
	Sind Sie vom Satzungsmuster des Gemeindetags abgewichen?	Berücksichtigt Ihre Statzung die Stichtagsregelung gem. §40a Abs. 1 des Satzungsmusters?	Verwenden Sie die Abflussbeiwerte gem. §40a Abs. 2 des Satzungsmusters?	Haben Sie Sonderregelungen für Versickerungsanla- gen gem. §40a Abs. 3 des Satzungsmusters
484	xxx	xxx	xxx	ja
485	nein	xxx	xxx	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
1	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
2	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
3	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
4	xxx	[BILD]	war in Ordnung	ja
5	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
6	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
7	xxx	[BILD]	Gute, keine Probleme	nein
8	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
9	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
10	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
11	ja	[BILD]	[BILD]	ja
12	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
13	ja	[BILD]	[BILD]	nein
14	xxx	[BILD]	Bisher keine negativen.	ja
15	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
16	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx



Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
17	xxx	[BILD]	lediglich in wenigen Fällen gab es Meinungsverschiedenheiten mit den Bürgern in Bezug auf die Versiegelungsfaktoren	nein
18	xxx	[BILD]	gute	nein
19	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
20	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
21	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
22	ja	Ohne zusätzl. Begründung wird max. ein Zisternenvolumen von 12 m³ berücksichtigt.	Sie sind praktikabel.	ja
23	nein	[BILD]	[BILD]	nein
24	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
25	nein	[BILD]	[BILD]	nein
26	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
27	xxx	Satzungsmuster liegt mir momentan nicht zur Beurteilung vor!	[BILD]	nein
28	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
29	ja	[BILD]	[BILD]	ja
30	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
31	ja	[BILD]	[BILD]	nein
32	ja	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
33	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
34	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
35	ja	Satzungsmuster des GT wurde zwar als Basis verwendet, es wurde aber eine Vielzahl von Änderungen vorgenommen, die insbesondere weitergehende Formulierungen und Klarstellungen umfassen. Ebenso wurden andere Faktoren verwendet. Abweichungen wurden bei sämtlichen Paragraphen von § 37 bis § 44 vorgenommen.	[BILD]	nein
36	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
37	ja	[BILD]	[BILD]	nein
38	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
39	ja	Anrechnung Zisternen 10 anstatt 8 qm. Keine weitere Berücksichtigung bei Regenwassernutzung im Haushalt.	Keine. Änderungsmeldungen, zum Beispiel bei Zugang von versiegelten Flächen, von Eigentümern erfolgen fast gar nicht.	ja
40	ja	Um die Abweichungen rauszusuchen fehlt mir die Zeit. Auf Wunsch kann ich gerne unsere Satzung zur Verfügung stellen.	Sie sind einfach und praxistauglich.	nein
41	xxx	[BILD]	gut	nein
42	ja	Kostenersatz bei Unterhaltungsmaßnahmen	Gute	nein
43	xxx	[BILD]	gute	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
44	ja	[BILD]	[BILD]	nein
45	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
46	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
47	ja	[BILD]	[BILD]	nein
48	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
49	ja	es wurden grundstücksbezogene Abflussbeiwerte ermittelt.	gute Erfahrungen	nein
50	nein	[BILD]	[BILD]	ja
51	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
52	ja	[BILD]	[BILD]	nein
53	ja	Gebietsabflussbeiwertsverfahren für erstmalige Einführung sowie Verfahren der Selbstauskunft bei neu anzuschließenden Grundstücken wurden entsprechend eingearbeitet	[BILD]	ja
54	ja	[BILD]	[BILD]	nein
55	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
56	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
57	ja	§ 40 a Abs. 4: bei ausschließlicher Nutzung zur Gartenbewässerung 10 m³ statt 8 m³, bei Nutzung im Haushalt oder Betrieb 20 m³ statt 15 m³	insgesamt keine negativen Erfahrungen	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
58	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
59	ja	[BILD]	[BILD]	nein
60	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
61	ja	bei den Absetzungen für Zisternen sowie bei Brauchwasser aus Zisternen (Pauschle pro Tag und Kopf) sind wir abgewichen	keine schlechten	nein
62	xxx	[BILD]	Wir haben bisher keine rechtlichen Probleme feststellen können	nein
63	ja	Anzeigepflichten	Bisher noch keine Erfahrung	ja
64	xxx	[BILD]	soweit in Ordnung	ja
65	ja	[BILD]	Bei der Flächenerhebung gab es keine rechtlichen Probleme.	nein
66	xxx	[BILD]	keine	ja
67	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
68	xxx	[BILD]	keine besonderen Vorkommnisse.	nein
69	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
70	ja	[BILD]	[BILD]	nein
71	xxx	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
72	ja	Startverschmutzerzu schlag	[BILD]	ja
73	ja	[BILD]	Keine Probleme	nein
74	ja	[BILD]	[BILD]	nein
75	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
76	nein	[BILD]	Der ein oder andere Bürger konnte nicht nachvollziehen wie die Vorgaben zu Stände kamen.	ja
77	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
78	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
79	ja	[BILD]	[BILD]	ja
80	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
81	ja	redaktionelle Anpassungen im Einzelfall	[BILD]	nein
82	ja	Versiegelungsfaktoren	[BILD]	ja
83	ja	[BILD]	[BILD]	nein
84	ja	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
85	ja	keine Angaben mehr möglich Umrechnungsfaktor von Zisternen sind nach Erfahrungswerten fixiert nur 1 Umrechnungsfaktor für "teilversiegelte" Flächen um Streitfälle und Erfassungs-/Fortschreibungsaufwand zu vermeiden	[BILD]	nein
86	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
87	xxx	[BILD]	gute Erfahrung	nein
88	ja	nirgends	gute	nein
89	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
90	ja	Die Stadt Blumberg hat seit langen Jahren viele Verfahren rechtshängig, da der Kläger, der das Urteil beim VGH bzgl. des Frischwassermassstabes erwirkt hat, in unserer Stadt wohnt und entsprechend Personen zu Klagen motivieren kann und auch selbst klagt. Wir haben das Satzungsmuster des Gemeindetages verwendet, es auf unsere Verhältnisse angepasst und durch unseren Anwalt überarbeiten lassen. Die Satzung musste für unsere Stadt aufgrund der Besonderheiten Regelungen bis 1994 rückwirkend enthalten. Gegen die neue Satzung sind bereits weitere	Die Gebährenschildner haben die Regelungen bei uns im Großen und Ganzen akzeptiert. Probleme gab es vorwiegend mit der Zisternenregelung.	nein
91	ja	Anmerkung: Wir haben unsere Satzung bereits vor der Veröffentlichung der Mustersatzung des Gemeindetages im Gemeinderat behandelt und am 06.12.2010 beschlossen.	Wir haben die bereits Mitte 2010 die Grundlagen für die Flächenerfassung mit dem beauftragten Fachbüro abgestimmt. Mustersatzung des GT lag damals noch nicht vor.	nein
92	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
93	xxx	[BILD]	[BILD]	nein



Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
94	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
95	ja	[BILD]	[BILD]	nein
96	ja	[BILD]	[BILD]	ja
97	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
98	ja	Unsere Regelungen weichen inhaltlich von den §§ 40a Abs. 2, 3 und 4 der Mustersatzung geringfügig ab.	keine	nein
99	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
100	ja	[BILD]	[BILD]	nein
101	xxx	[BILD]	keine	nein
102	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
103	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
104	xxx	[BILD]	eigentlich sehr gute	ja
105	ja	[BILD]	[BILD]	nein
106	xxx	[BILD]	Stichtagsregelung muss überdacht werden, ebenso Gebührenerhebung bei Zisternen	ja
107	ja	Sonderregelungen für Gewerbe, Kirche, Landwirtschaft	[BILD]	nein
108	xxx	[BILD]	Noch keine Erfahrungen	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
109	xxx	[BILD]	praktikables Verfahren	nein
110	ja	Versiegelungsgrade, Anzeigepflichten, und bei § 40a viele Abweichungen.	keine	xxx
111	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
112	ja	#NAME?	[BILD]	ja
113	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
114	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
115	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
116	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
117	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
118	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
119	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
120	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
121	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
122	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
123	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
124	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
125	ja	[BILD]	[BILD]	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
126	xxx	[BILD]	war in Ordnung	nein
127	ja	diverse	[BILD]	nein
128	ja	Pauschale Gebührenberechnung bei Zisternen. Dagegen wird bei der Landwirtschaft alles gemessen, so wurden diese Pauschalen weggelassen.	Bei neu hergestellten Hofflächen werden die Faktoren für die Versiegelung zutreffen. Ältere insbesondere gekieste Hofflächen sind derart verfestigt, dass wie bei einer zubetonierten Fläche die Wasserpfützen stehen. Ähnlich verhält es sich mit den verfugten Flächen.	ja
129	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
130	ja	[BILD]	[BILD]	nein
131	xxx	[BILD]	keine	nein
132	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
133	ja	Wir haben für die Umsetzung der Versiegelungsflächen einen gesonderten Festsetzungsbescheid erlassen	Ausreichend	nein
134	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
135	ja	bei den Entsiegelungsgraden	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
136	ja	[BILD]	[BILD]	ja
137	ja	[BILD]	[BILD]	nein
138	ja	bei den Absetzungen_ Differenzierung der Versiegelungsarten	-/-	nein
139	ja	§ 46 Abs. 5 des Satzungsmusters wurde ergänzt um: "Die neue Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr wird ab dem der Anzeige folgendem Monat berücksichtigt."	[BILD]	ja
140	nein	§ 30, § 33, § 45	-	nein
141	ja	vielen	[BILD]	nein
142	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
143	xxx	[BILD]	gute Erfahrung.	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
144	xxx	[BILD]	gute Erfahrung.	ja
145	nein	Geringe Abweichungen: Z.b. bei Versickerungsanlagen mit Notüberlauf: Festlegung, dass diese ein Speichervolumen von 1,5 cbm pro 100 qm eingeleitete Fläche vorweisen müssen.	Teils Probleme bei Anschluss von Teilflächen (Gefälle einer Seite zu Straße, andere in Grünfläche), Berücksichtigung Zisternenbonus (Überprüfbarkeit, viele sehr große ehemalige Kleinkläranlagen umgenutzt - evtl. Obergrenze für Zisternenbonus sinnvoll), Teileigentümer, Zusammenführung mit Wasserkundendaten	ja
146	xxx	[BILD]	größtenteils positiv	nein
147	ja	Zum größten Teil wurde das Satzungsmuster des Gemeindetages übernommen.	[BILD]	nein
148	ja	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
149	nein	Gebührenschnldner,	[BILD]	ja
150	ja	[BILD]	[BILD]	nein
151	ja	[BILD]	[BILD]	ja
152	xxx	[BILD]	Wir haben gute Erfahrungen gemacht, der Beratungsaufwand war aber relativ hoch.	nein
153	ja	[BILD]	[BILD]	nein
154	ja	Treten auf einem Grundstück mehrere Abzugs-Tatbestände "in Reihe" auf, werden diese aufaddiert berücksichtigt. Beispiel: Eine 100m <sup>2</sup> große gepflasterte Hoffläche, die anschließend in eine Zisterne zur Gartenbewässerung mit 3 cbm Fassungsvermögen entwässert wird, wird wie folgt berechnet: 100m <sup>2</sup> x 0,7 (Versiegelungsfaktor bei Pflastersteinen gem. § 40a Abs. 2) = 70m <sup>2</sup> 3 m <sup>3</sup> Zisternenvolumen x 8 m <sup>2</sup> Abzugsfläche (§ 40a Abs. 4) = 24 m <sup>2</sup> Abzugsfläche 70m <sup>2</sup> (anzurechnende Pflaster-Hoffläche) - 24 m <sup>2</sup> (Zisternen-Bonus) = 46 m <sup>2</sup> gebührenrelevante	[BILD]	nein
155	ja	Faktoren zur Wasserdurchlässigkeit	stellt eine sehr gute Grundlage für die Arbeit der Gemeinde dar	nein
156	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
157	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
158	xxx	[BILD]	Für mein Empfinden sind klare Regelungen enthalten	ja
159	xxx	[BILD]	praktikabel	nein
160	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
161	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
162	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
163	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
164	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
165	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
166	ja	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
167	ja	Es gibt jeweils einen Gebührensatz bei der Niederschlagswassergebühr für den Kanalbereich und Klärbereich. Grundstücke die im Trennsystem entwässern müssen beide Schmutzwassergebührenteile (Kanal und Klär) aber nur Kanalgebühr bei Niederschlagswassergebühr bezahlen.	[BILD]	ja
168	ja	Höhe der Reduzierung der versiegelten Fläche durch Zisternen	[BILD]	nein
169	ja	[BILD]	[BILD]	ja
170	nein	[BILD]	[BILD]	nein
171	ja	In unserer Satzung werden alle Flächen mit einem Abflussbeiwert größer als 0,6 als versiegelt angesehen und alle Flächen mit einem Abflussbeiwert kleiner gleich 0,6 als unversiegelt. Eine weitere Differenzierung nach Abflussbeiwerten erfolgt nicht.	[BILD]	ja
172	xxx	[BILD]	gute	nein
173	ja	Größere Flächengutschrift für Garten- und Brauchwasserzisternen als im Satzungsmuster vorgesehen.	keine	ja
174	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx



Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
175	ja	[BILD]	[BILD]	nein
176	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
177	ja	[BILD]	[BILD]	nein
178	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
179	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
180	ja	Faktoren (§ 40 Abs. 2): 1,0_ 0,7_ 0,4	[BILD]	ja
181	xxx	[BILD]	positive Erfahrungen	nein
182	ja	noch in Arbeit	noch in Arbeit	ja
183	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
184	nein	Versiegelungsgrad	[BILD]	nein
185	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
186	ja	entf.	entf.	nein
187	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
188	ja	[BILD]	[BILD]	nein
189	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
190	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
191	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
192	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
193	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
194	ja	[BILD]	[BILD]	nein
195	xxx	[BILD]	Muster war geeignet.	nein
196	ja	§40a Abs. 2, §40a Abs. 4b	keine	nein
197	ja	[BILD]	[BILD]	nein
198	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
199	xxx	[BILD]	keine negativen Erfahrungen	ja
200	ja	[BILD]	Fehlerhafte Übermittlung der versiegelten Fläche für die Gebührenkalkulation (Straßenfläche war enthalten) mit der Konsequenz, dass eine neue Gebührenkalkulation für das Jahr 2012 notwendig wird. Wir haben rückwirkend zum JAhr 2010 die Gebühren in Kraft gesetzt.	ja
201	ja	[BILD]	Fehlerhafte Übermittlung der versiegelten Fläche für die Gebührenkalkulation (Straßenfläche war enthalten) mit der Konsequenz, dass eine neue Gebührenkalkulation für das Jahr 2012 notwendig wird. Wir haben rückwirkend zum JAhr 2010 die Gebühren in Kraft gesetzt.	ja
202	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
203	xxx	[BILD]	Keine negativen Erfahrungen aufgetreten.	nein
204	ja	[BILD]	Eigentlich recht gute	ja
205	nein	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
206	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
207	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
208	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
209	ja	für die Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit der versiegelten Flächen wurden andere Faktoren angewandt.	[BILD]	nein
210	ja	[BILD]	Rechtliche Grundlagen OK	ja
211	xxx	[BILD]	Zum Teil wurde auf die Gegebenheiten der Stadt abgeändert. Jedoch nur geringfügig.	nein
212	ja	Das neue Satzungsmuster war bei Festlegung der Parameter (Faktoren für Grad der Versiegelung, Regelungen für Zisternen..) im Frühjahr 2010 noch nicht vorhanden. Sind auf das alte Muster ausgewichen.	[BILD]	nein
213	xxx	[BILD]	teilweise ergänzungsbedürftig	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
214	ja	[BILD]	[BILD]	nein
215	ja	[BILD]	[BILD]	nein
216	ja	[BILD]	[BILD]	nein
217	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
218	xxx	[BILD]	Durch die geringe Differenzierung noch gut nachvollziehbar für die Bürgerinnen u. Bürger.	ja
219	ja	[BILD]	[BILD]	nein
220	xxx	[BILD]	keine Probleme	nein
221	ja	subsidiäre Regelung bei Einleitung von Schmutzwasser aus Zisternen mittels Pauschale	war eine hilfreiche Grundlage	nein
222	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
223	xxx	[BILD]	[BILD]	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
224	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
225	nein	siehe Satzung	gut_ wir gehören zu keinem Landkreis (kreisfreie Stadt)	nein
226	ja	Mindestvolumen von 2m³, Höchstvolumen 7m³	Keine	nein
227	ja	Versiegelungsfaktoren	[BILD]	nein
228	xxx	[BILD]	keine negativen	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
229	nein	Abflussbeiwerte, Regelungen zu Zisternen und Versickerungsanlagen (nur Reduzierung bei sog. Retentionszisternen "normale" Zisternen werden nicht berücksichtigt), Absetzungen (Zwischenzähler stehen nicht im Eigentum der Stadt), keine Absetzung nach Vieheinheiten, monatliche Vorauszahlungen, in § 40a Abs. hinzugenommen, dass Eigentümer bei Unklarheiten über Anschluss und Versiegelungsgrad selbst nachweispflichtig ist. Weitere Abweichungen in den restlichen Satzungsteilen.	Einteilung in Abflussbeiwerte von 0,9_ 0,6_ 0,3 lässt sich bei einer Stadt mit ca. 60.000 Einwohner m.M. nach kaum Umsetzen, da dies zu aufwendig und für den Bürger schwer verständlich was in welche Kategorie kommt und vor allem auch nicht Prüfbar ist (z.B. Verbundsteine Porenpflaster) Deswegen wurde davon abgewichen und nur die Kategorie 1,0 (Vollversiegelt) und 0,5 (Teilversiegelt) gewählt. Dies war den Bürgern leicht vermittelbar und lässt sich auch leicht prüfen. Es gab auch keine größeren Diskussionen, warum die Einteilung so stark vereinfacht	ja
230	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
231	ja	1. Stichtag: Zustand am Ende des Veranlagungszeitraumes 2. Andere Faktoren bei der Berücksichtigung der Versiegelungsarten	[BILD]	nein
232	ja	Abweichende Ermäßigungsregelung bei Zisternen	[BILD]	ja
233	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
234	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
235	xxx	[BILD]		nein
236	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
237	xxx	[BILD]	Die Versiegelungsarten und Mustervorgaben für Regenwassernutzung wurden ohne größere Diskussionen akzeptiert.	nein
238	ja	Modifizierte Sonderregelungen für Zisternen gem. § 40 a Abs. 4 des Satzungsmusters Gebührenschuldner gem. § 39 anders geregelt § 40 um Abs. 3 ergänzt (Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser im Haushalt_ Schätzungsmöglichkeit gem. § 162 AO)	Teilweise waren vorhandene Oberflächenbefestigungen nicht eindeutig der Satzungsbestimmung zuzuordnen (musste sinngemäß ausgelegt werden)	ja
239	ja	[BILD]	War für die Praxis anwendbar	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
240	ja	Bemessung Niederschlagswassergebühr (z.B. abweichende Regelung bei Zisternen)	Bemessungsgrundlagen ist zwangsläufig "unscharf" und führt zu vielen Streitgesprächen	ja
241	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
242	xxx	[BILD]	keine besonderen	ja
243	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
244	nein	Sonderregelungen für Versickerungsanlagen gibt es zwar, ob diese allerdings gemäß Satzungsmuster getroffen wurden ist nicht bekannt. Zisternen werden nicht berücksichtigt. Satzung kann unter <a href="http://www.stockach.de/3718_DEU_WWW.php#sprungblock16">http://www.stockach.de/3718_DEU_WWW.php#sprungblock16</a> abgerufen werden.	[BILD]	nein
245	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
246	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
247	nein	Im Bereich Grundstückanschlüsse, Kostentragung und im Beitragsteil (hat nichts mit GAG zu tun!!)	?	nein
248	xxx	[BILD]	[BILD]	ja



Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
249	ja	[BILD]	Was genau ist damit gemeint?	ja
250	nein	[BILD]	[BILD]	nein
251	ja	[BILD]	[BILD]	nein
252	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
253	ja	[BILD]	[BILD]	ja
254	ja	[BILD]	[BILD]	ja
255	ja	Höhe der max. abziehbaren Fläche bzw. Flächenabzug je m³ Volumen Zisterne bei reiner Regenwasserzisternen	Es fehlt eine Regelung, dass auch bei 0 m² abflussrelevanter Fläche (aufgrund Höhe des Flächenabzugs bei Retentionszisternen und Brauchwasserzisternen oder Einleitung in öff. Gewässer) eine Mitteilung zu erfolgen hat, um die Vollständigkeit der Datentabelle für neu hinzugekommene Flächen (erstmalig bebaute Grundstücke) zu gewährleisten.	nein
256	ja	--	--	nein
257	nein	Zwischenzähler	[BILD]	ja
258	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
259	ja	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
260	ja	[BILD]	[BILD]	nein
261	ja	Nur geringfügige Abweichungen an anderen Stellen.	[BILD]	nein
262	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
263	ja	Im redaktionellen Bereich.	noch keine	ja
264	ja	In keinen, wir haben das Satzungsmuster fast komplett übernommen.	sehr gute Erfahrungen, alle nach dem erste Rechnungslauf eingegangenen Widersprüche konnten abgewiesen werden.	nein
265	ja	[BILD]	keine Probleme	ja
266	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
267	xxx	[BILD]	bisher keine Probleme	nein
268	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
269	nein	§ 1 I, §2 I+IV, § 19, § 37, § 38, § 39, § 40a I + II + III_ § 45, § 46, § 47, § 48, § 49_ § 50, § 51 III+IV+V entsprechend der zugeschickten Abwassersatzung der Gemeinde Hemmingen	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
270	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
271	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
272	ja	Besondere Regelung aufgrund eines Wassergrabens als Abwasseranlage (30% Reduzierung der Flächen vor Faktorisierung)	Bisher keine	ja
273	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
274	ja	Absetzung Zisternen von Gesamtsumme versiegelte Fläche, da Flächenzuordnung zu komplex	ausreichend gut formuliert	nein
275	ja	sonst keine nennenswerten Abweichungen.	[BILD]	nein
276	nein	Wir haben Sonderregelungen für Versickerungsanlagen und Zisternen getroffen, jedoch nicht die Werte des Satzungsmusters.	[BILD]	nein
277	xxx	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
278	ja	Im Großen und Ganzen orientiert sich unsere Abwassersatzung am Satzungsmuster des Gemeindetags. Aufgrund der zusätzlichen Satzungsberatung durch das mit der Einführung einer getrennten Abwassergebühr beauftragten Beratungsunternehmens, kam es in Nuancen zu Abweichungen.	Die rechtlichen Grundlagen (bebaute und befestigte Flächen) wurden durch das gewählte Selbstauskunftsverfahren mit Hilfe des ALK insoweit übernommen. Rechtliche Probleme traten soweit (noch) nicht auf.	ja
279	xxx	[BILD]	keine	nein
280	ja	[BILD]	[BILD]	nein
281	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
282	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
283	ja	Begrifflichkeiten in §§ 40a Abs. 2 und 4	gute	nein
284	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
285	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
286	xxx	[BILD]	-	nein
287	ja	[BILD]	[BILD]	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
288	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
289	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
290	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
291	xxx	[BILD]	gute Erfahrungen	nein
292	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
293	ja	[BILD]	[BILD]	nein
294	xxx	[BILD]	Noch keine	nein
295	ja	[BILD]	[BILD]	ja
296	nein	Differenzierung beim Gründach nach der Stärke: bis 12cm: 0,6, darüber:0,3 Zisternen mit Retentionsvolumen: Absetzung 15 bzw. 25 m <sup>2</sup> jem <sup>3</sup> Zisternenvolumen Mindestvolumen Zisterne: 3m <sup>3</sup>	gute mit den von uns verwendeten Parametern	nein
297	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
298	ja	§ 1 Abs. ...über eine Grundstücksentwässerungsanlage oder von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen auch in sonstiger Weise in die öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen gelangt... (Formulierung aus dem WHHG) § 38 Abs. 4 Maßstab sind die überbauten oder darüber hinaus befestigten Flächen der an die öff. Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücke, von denen NSW unmittelbar oder mittelbar der öff. Abwasseranlage zugeführt wird und nicht, wie im GT-Muster formuliert, die NSW-Menge (diese wird ja gerade nicht gemessen und	Was verstehen Sie unter den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung?	ja
299	xxx	[BILD]	Wenige bis keine.	ja
300	nein	Keine	Gute	nein
301	xxx	[BILD]	gut	nein
302	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
303	xxx	[BILD]	Keine Probleme	nein
304	ja	[BILD]	[BILD]	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
305	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
306	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
307	ja	Wir verwenden Abflussbeiwerte. Diese weichen geringfügig von denen des Gemeindetags ab.	[BILD]	nein
308	ja	Begriffsbestimmungen, Bemessung der Schmutzwassergebühr, Zisternenregelung, Starkverschmutzerzuschlag, Vorauszahlungen	[BILD]	ja
309	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
310	nein	Die Stichtagsregelung unter Punkt 3.3. steht nach Satzungsmuster in der Abwassersatzung. Als bürgerfreundliche Regelung wurde aber monatsgeau abgegrenzt. Dies wird in der Satzung noch angepasst.	Überwiegend gute. Bei uns gibt es keine Flächenermäßigung für Zisternen. Dies führte in der täglichen Beratungspraxis oft zu fragen.	ja
311	nein	Zisternenregelung prozentual bei Gartenbewässerung und Brauchwassernutzung	[BILD]	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
312	nein	diverse	sehr kompliziert, schwer zu vermitteln an Bürger, Gemeinderäte etc.	nein
313	xxx	[BILD]	gute	nein
314	nein	Berücksichtigung von Brauchwasserzisternen (Abweichung zu §41 Mustersatzung)	[BILD]	nein
315	ja	[BILD]	[BILD]	ja
316	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
317	nein	[BILD]	[BILD]	ja
318	ja	§ 41 Absetzung bei landw. Betrieben (Vieheinheiten)	[BILD]	nein



Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
319	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
320	ja	Zusätzlich redaktionelle Änderungen jedoch keine inhaltlichen.	Wir haben in der Satzung bzgl. der Flächenerfassung geregelt, dass die versiegelte Teilfläche sowie Art und Umfang von Versickerungsanlagen und Zisternen über ein Erklärungsformular mit Lageplan anzuzeigen ist. Berechnungsformular und Lageplan werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.	nein
321	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
322	ja	Hinsichtlich der Regelung von Zwischenzählern. Hier wurden auch private Zähler, sofern sie von einem Installationsunternehmen installiert und geeicht sind, zugelassen.	?	ja
323	xxx	[BILD]	Nicht immer wurden die Eingruppierungen zu unterschiedlichen Versiegelungsgraden akzeptiert bzw. anerkannt Schwierigkeiten bei Sickermulden, Mulden-Rigolensystemen, gedrosseltem Ablauf, vor allem wenn privat erstellt oder mit Auflage zur Pflege	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
324	ja	[BILD]	[BILD]	nein
325	nein	Wir haben Abflussbeiwerte und Sonderregelungen für Versickerungsanlagen sowie Zisternen aber diese entsprechen nicht dem Satzungsmuster des Gemeindetages	gute	ja
326	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
327	nein	Abrechnung erfolgt nach dem rollierenden System / Starkverschmutzerzuschläge werden festgesetzt.	keine	nein
328	xxx	[BILD]	Unverständnis für die gesplittete Abwassergebühr in großen Teilen der Bevölkerung.	ja
329	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
330	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
331	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
332	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
333	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
334	ja	[BILD]	Die Praxis muss zeigen, ob die Regelungen praktikabel sind.	nein
335	ja	[BILD]	[BILD]	nein
336	nein	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
337	nein	entfällt	[BILD]	ja
338	nein	sonst ergeben sich keine wesentlichen Abweichungen vom Satzungsmuster des Gemeindetags	[BILD]	ja
339	xxx	[BILD]	keine	nein
340	xxx	[BILD]	problemlos	nein
341	nein	Übergang Gebührenpflicht bei Wechsel Gebührenschuldner mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats	keine	ja
342	ja	[BILD]	[BILD]	nein
343	ja	[BILD]	ohne Probleme	nein
344	nein	[BILD]	[BILD]	ja
345	ja	In kleinen Teilbereichen, welche nicht mehr genau zu benennen sind.	---	ja
346	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
347	nein	In mehreren Fällen, dazu müßte Satzung eingesehen werden.	kann nicht beantwortet werden, siehe 3.7	ja
348	ja	[BILD]	[BILD]	xxx
349	xxx	[BILD]	#NAME?	nein
350	ja	-	Gute Erfahrungen und Anhaltspunkte für Satzungsfortschreibung.	nein
351	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
352	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
353	xxx	[BILD]	rechtliche Grundlage wurden akzeptiert	ja
354	ja	[BILD]	[BILD]	ja
355	xxx	[BILD]	Frage nicht ganz verständlich!	ja
356	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
357	xxx	[BILD]	Da die Arbeiten durch Büro erledigt wurde hielt sich der Aufwand in Grenzen. Bei ca 30 % Rückläufern der Erhebungsbögen, kann u.E. von einer relativ genauen Erhebung ausgegangen werden.	nein
358	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
359	ja	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
360	ja	§ 40a Abs. 4 bezüglich der Zisternenregelung wurde bei uns anders umgesetzt. In unserer Satzung spielt es keine Rolle, ob das Zisternenwasser zur Gartenbewässerung dient oder im Haushalt benutzt wird. Grundsätzlich gilt: pro vollem m <sup>3</sup> Speichervolumen der Zisterne werden 20 m <sup>2</sup> von der angeschlossenen Fläche abgezogen. Es wird aber maximal 50 % der gewichteten Fläche reduziert. Es werden nur Zisternen ab mindestens 2 m <sup>3</sup> anerkannt. Im gleichen § wird zusätzlich festgelegt, auf welche Weise der Grundstückseigentümer Änderungen der	Bei den Grundlagen zur Flächenerfassung traten bei uns keine Probleme auf. Zu der Einteilung der Faktoren kam es so gut wie gar nicht zu Diskussionen mit den Bürgern.	nein
361	nein	[BILD]	[BILD]	nein
362	ja	[BILD]	soweit in Ordnung.	ja
363	ja	Die Änderungen ziehen sich durch die ganze Abwassersatzung durch (siehe homepage der Stadt im Internet unter <a href="http://www.spaichingen.de">www.spaichingen.de</a>	Positiv	nein
364	xxx	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
365	xxx	[BILD]	gute Erfahrungen	ja
366	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
367	ja	[BILD]	[BILD]	ja
368	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
369	nein	Mindesvolumen für Zisternen 2 cbm _ Rasenfugenpflaster in Versiegelungsklasse 0,3 verschoben_ Ergänzung bei der Absetzung für Gartenbewässerung um das Wort "abflusswirksame" Flächen	Nach eingehender Information der Bürger gab es keine Probleme bei der Umsetzung.	ja
370	ja	[BILD]	[BILD]	nein
371	ja	Exaktere Begriffsbestimmungen aufgrund Empfehlung unseres Beratungsunternehmens	Insgesamt ok.	nein
372	ja	[BILD]	[BILD]	ja
373	xxx	[BILD]	[BILD]	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
374	ja	Versiegelungsfaktor Flächenermäßigung	gute	nein
375	ja	[BILD]	Die Erfahrungen mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr waren im Großen und Ganzen positiv. Die Bürger hatten teilweise aber kein Verständnis für die Notwendigkeit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, da sie der Meinung waren, dass es außer einem großen Aufwand nichts bringt.	ja
376	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
377	ja	[BILD]	[BILD]	nein
378	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
379	ja	Differenzierung zw. versiegelter und abflusswirksamer (gebührenpflichtiger) Fläche. Die abflusswirksame Fläche ergibt sich durch Vervielfachung der versiegelten Fläche mit dem Abflussfaktor. Die Flächenreduzierung bei Zisternen wurde dahingehend konkretisiert, dass sie an der versiegelten Fläche vorgenommen wird.	Wir sahen sahen Konkretisierungsbedarf s. Ziffer 3.7	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
380	ja	[BILD]	[BILD]	nein
381	ja	[BILD]	[BILD]	nein
382	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
383	ja	§ 39 Gebührenschildner: Wir haben ausdrücklich WEG - teilrechtsfähig - als Gebührenschildner aufgenommen.	- . -	nein
384	xxx	[BILD]	gute	nein
385	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
386	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
387	xxx	[BILD]	Ohne größere Probleme, jedoch wurden vereinzelt öffentliche Sickermulden als Sickermulde nach § 40 a Abs. 3 gekennzeichnet. Dies war jedoch hauptsächlich ein Verständnisproblem.	nein
388	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
389	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
390	ja	[BILD]	[BILD]	ja



Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
391	nein	siehe oben Erl. zu 2.8	siehe oben Erl. zu 2.8	nein
392	ja	[BILD]	[BILD]	nein
393	nein	- Rollierendes Abrechnungssystem, NW-Gebühr wird durch Stadtwerke gemeinsam mit Frischwasser- und sonst. Verbrauchsentgelten eingezogen -Bisher verpflichtende Veranlagung nach GAG nur für Objekte mit einer reduzierten Versiegelungsfläche größer/gleich 1.	[BILD]	nein
394	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
395	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
396	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
397	ja	[BILD]	[BILD]	nein
398	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
399	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
400	ja	[BILD]	keine Beanstandung	ja
401	xxx	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
402	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
403	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
404	ja	zusätzlich aufgenommen: Feststellungsbescheid zur Feststellung der gebührenrelevanten Berechnungsfläche an die Grundstückseigentümer	[BILD]	nein
405	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
406	xxx	Der Einfachheit halber verweisen wir auf unseren Satzungstext, der unter folgendem link einzusehen ist: <a href="http://www.heidelberg.de/servlet/PB/show/1105283_I1/30_pdf_ortsr_7-1-1.pdf">http://www.heidelberg.de/servlet/PB/show/1105283_I1/30_pdf_ortsr_7-1-1.pdf</a>	[BILD]	nein
407	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
408	ja	Da ein abweichendes Flächenermittlungsv erfahren eingesetzt wurde, wurde diese in § 40a der Satzzung zusätzlich beschrieben. Bei den Abflussbeiwerten des Abs. 2 wurde Porenpflaster wie normales Pflaster mit 0,6 gewertet, da eine Unterscheidung im Einzelfall nicht möglich ist	soweit in Orndnung	ja
409	ja	vgl. aktuelle Abwassersatzung der Stadt Neuenbrug am Rhein (Die Satzung kann unter <a href="http://www.neuenburg.de">www.neuenburg.de</a> abgerufen werden)	bisher keine	ja
410	ja	Kostenpflicht für Anschlüsse bei Unterhaltung	gute Erfahrungen	nein
411	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
412	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
413	nein	bei Versickerungsanlage n und Zisternen andere Vergünstigungen bzw. Sonderregelungen als im Satzungsmuster	keine	nein
414	xxx	[BILD]	keine negativen Erfahrungen	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
415	ja	Abflussbeiwerte (vollständig versiegelte Flächen 1,0)_ stark versiegelte Flächen 0,7 und wenig versiegelte Flächen 0,4. Begrifflichkeit "überbaute Flächen" anstelle "bebaute Flächen" Versickerungsanlagen und Zisternen	Im Grundsatz gute Erfahrungen	nein
416	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
417	ja	Bei verschiedenen Regelungen, die jedoch nicht grundsätzlicher Natur sind.	[BILD]	ja
418	ja	§ 46 Fälligkeit § 40 a teilweise wegen GAB kombiniert mit Selbstauskunft	Gute!	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
419	ja	[BILD]	[BILD]	nein
420	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
421	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
422	nein	ansonsten keine Abweichungen	überwiegend positive Erfahrungen	ja
423	ja	----	Bis jetzt weder positive noch negative Erfahrungen.	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
424	ja	zusätzlicher Absatz bei § 39 Bemessung der Schmutzwassergebühr: Bei der Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser im Haushalt (Abs. 1 Nr. 3) wird, solange der Gebührenschuldner keine geeignete Messeinrichtungen abringt, als angefallene Schmutzwassermenge eine Pauschalmenge von 16 m³/Jahr und Person zugrunde gelegt. Dabei werden alle polizeilich gemeldeten Personen berücksichtigt, die sich während des Veranlagungszeitraumes nicht nur vorübergehend auf dem Grundstück	Beschwerden über die fehlende Unterscheidung zwischen Flachdächern und Satteldächern.	nein
425	ja	[BILD]	[BILD]	nein
426	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
427	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
428	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
429	ja	Festlegung der Faktoren, keine Vorauszahlungen, Fälligkeit jährlich,	siehe Ziffer 3.9	nein
430	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
431	xxx	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
432	ja	§ 40, Bemessung der Schmutzwassergebühr: (2) Auf Verlangen der Gemeinde sind bei sonstigen Einleitungen sowie bei nichtöffentlicher Wasserversorgung und bei der Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser geeignete Messeinrichtungen anzubringen. Diese Zwischenzähler werden von der Gemeinde eingebaut, unterhalten und entfernt_ sie stehen im Eigentum der Gemeinde und werden von ihr abgelesen(...) (3) Bei der Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser wird, solange der Gebührenschuldner keine geeigneten	Es gab diesbezüglich keine Probleme	ja
433	nein	[BILD]	diese sind ausreichend differenziert gestaltet.	nein
434	nein	[BILD]	Regelungen sind ausreichend	ja
435	ja	Bei Versickerungsanlagen, den Versiegelungsfaktoren, Zisternenregelungen	bislang keine negativen Erfahrungen	ja
436	ja	[BILD]	[BILD]	nein
437	ja	[BILD]	positive	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
438	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
439	ja	[BILD]	[BILD]	ja
440	nein	[BILD]	[BILD]	nein
441	ja	[BILD]	schwammige	ja
442	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
443	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
444	ja	[BILD]	[BILD]	ja
445	ja	Jeweils eine extra Entgeltbestimmung und Niederschlagswasser gebührensatzung zu der Abwassersatzung.	Keine, da Grundlage nicht Satzungsmuster	nein
446	ja	[BILD]	[BILD]	nein
447	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
448	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
449	xxx	[BILD]	Es sind Widersprüche anhängig. Die Erfahrungen werden sich erst noch ergeben.	nein
450	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
451	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx



Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
452	ja	zu 3.2 Definition Zisterne	keine Probleme bei Datenerhebung/Befragung Eigentümer siehe auch 3.9	nein
453	ja	Brauchwassernutzung	[BILD]	nein
454	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
455	ja	[BILD]	[BILD]	nein
456	ja	je angefangene 25 qm angeschlossene Fläche und mindestens ein Stauvolumen von 2 cbm aufweist	keine	ja
457	ja	Gebührenschildner (sowohl Eigentümer als auch Mieter) Einführung des Splittings nicht zum 1.1.10 sondern 1.1.11	Erfassung brachte keine besondere Probleme	nein
458	ja	[BILD]	[BILD]	nein
459	ja	[BILD]	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
460	ja	Bei Wechsel d. Gebührenschuldners geht die Gebührenpflicht für die Schmutzwassergebühr mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendertages, die Gebührenpflicht für die Niederschlagswassergebühr mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats auf den neuen Gebührenschuldner über.	[BILD]	ja
461	ja	[BILD]	[BILD]	nein
462	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
463	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
464	ja	Grundgebühr bei Schmutzwasser und bei Niederschlagswasser	[BILD]	ja
465	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
466	ja	[BILD]	[BILD]	xxx
467	ja	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
468	ja	Bei uns dürfen jetzt neben dem Grundstückseigentümer auch Mieter, Pächter und Hausverwaltungen in Anspruch genommen werden. Für voll versiegelte Flächen haben wir den Faktor 1,0 (nicht 0,9).	Gute.	ja
469	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
470	ja	[BILD]	[BILD]	nein
471	ja	Niederschlagswassergebühr wird getrennt für Kanal und Klärbereich erhoben.	[BILD]	nein
472	nein	Sonderregelungen erforderlich, da Schmutzwassergebühr zusammen mit dem Frischwasser rollierend über das Jahr verteilt abgerechnet wird.	[BILD]	ja
473	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
474	xxx	[BILD]	[BILD]	ja

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
475	xxx	[BILD]	[BILD]	ja
476	ja	---	---	nein
477	ja	[BILD]	[BILD]	nein
478	ja	Anpassung an örtliche Gegebenheiten, da Einzug durch die Technische Werke GmbH erfolgt, andere Fälligkeiten für Vorauszahlungen (§§ 44, 45)_	[BILD]	nein
479	xxx	[BILD]	[BILD]	nein
480	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx
481	ja	Zisternenregelung für Gartenbewässerung und Brauchwasser	gute	ja
482	ja	[BILD]	[BILD]	nein
483	xxx	[BILD]	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.6	3.7	3.8	3.9
	Haben Sie Sonderregelungen für Zisternen gem. §40a Abs. 4 des Satzungsmusters getroffen?	In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich vom Satzungsmuster abgewichen?	Welche Erfahrungen haben Sie mit den rechtlichen Grundlagen für die Flächenerfassung im Satzungsmuster	Sind bei der Flächenerfassung Probleme aufgetreten?
484	ja	[BILD]	[BILD]	xxx
485	xxx	[BILD]	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
1	[BILD]	nein
2	[BILD]	xxx
3	[BILD]	xxx
4	Erfassung von Regentonnen als Zisternen -	nein
5	[BILD]	nein
6	[BILD]	nein
7	[BILD]	nein
8	[BILD]	xxx
9	[BILD]	xxx
10	[BILD]	nein
11	Die Bürger wissen es besser als die digitale Vermessung!?!]	nein
12	[BILD]	nein
13	[BILD]	nein
14	Ein immenser Verwaltungsaufwand ist auf die Städte und Gemeinden im Land Baden-Württemberg wegen der Einführung der so genannten gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2010 zugekommen. Der Aufwand im Bereich der Abwasserbeseitigung ist durch die gesplittete Abwassergebühr erheblich mehr und komplexer geworden. Dennoch hat man gegenüber anderen Gemeinden und Städten ohne zusätzliches Personal den Einführungsprozess und die Weiterführung des Datenbestands gemeistert. Kontrolle und Weiterführung des enormen Datenbestandes. Insgesamt sind wir nach wie vor der Auffassung, dass die gesplittete Abwassergebühr ein Monstrum an Kosten, Verwaltungsaufwand verursacht, deren umweltpolitischen Wirkung man auch anders gerecht worden wäre. Viel Bürokratie, vergleichbar mit Doppik, Sepa etc...	nein
15	[BILD]	xxx
16	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
17	[BILD]	nein
18	[BILD]	nein
19	[BILD]	nein
20	[BILD]	nein
21	[BILD]	xxx
22	Es gab einige Fälle, bei denen es fraglich war, ob für versiegelte Flächen ein Anschluss an die Kanalisation oder an ein öffentliches Gewässer vorliegt (verdolter Graben!). Anmerkung: Zeitaufwand zur Bearbeitung der Umfrage: ca. 15 min._ Kosten je Umfrageteilnehmer: ca. 12,50 Euro Die Gesamtkosten (für alle teilnehmenden Gemeinden) können Sie ja dann mal selbst zur Info ermitteln.	nein
23	[BILD]	nein
24	[BILD]	nein
25	[BILD]	xxx
26	[BILD]	nein
27	[BILD]	xxx
28	[BILD]	xxx
29	keine Nennenswerten. Teilweise unbegründete Widersprüche, teilweise begründete Widersprüche. Letzterem konnte stets abgeholfen werden.	nein
30	[BILD]	nein
31	[BILD]	nein
32	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
33	[BILD]	xxx
34	[BILD]	nein
35	[BILD]	ja
36	[BILD]	xxx
37	[BILD]	nein
38	[BILD]	xxx



Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
39	Eine Selbstauskunft bringt keine genaue Daten. Die Bevölkerung versucht immer soviel Fläche wie möglich zu ihren Gunsten anzugeben.	ja
40	[BILD]	nein
41	[BILD]	xxx
42	[BILD]	nein
43	Teilweise fehlerhafte Angaben der Bürger oder es haben die Lagepläne nicht mit der Realität übereingestimmt.	ja

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
44	[BILD]	xxx
45	Die Luftbildaufnahmen waren zum Teil nicht eindeutig auszuwerten	nein
46	[BILD]	xxx
47	[BILD]	nein
48	[BILD]	nein
49	[BILD]	xxx
50	oft unterschiedliche Sichtweise bei der Auslegung, ob und welche Flächen zu berücksichtigen sind	xxx
51	[BILD]	xxx
52	[BILD]	nein
53	bei den Angaben der Gebührenpflichtigen, die eine Veranlagung nach tatsächlichen Verhältnissen wollten, bestand oft das Problem der Klärung und Prüfung, ob Flächen tatsächlich angeschlossen sind	nein
54	[BILD]	nein
55	[BILD]	xxx
56	[BILD]	nein
57	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
58	[BILD]	xxx
59	[BILD]	xxx
60	Miteigentumsanteile	nein
61	[BILD]	nein
62	[BILD]	nein
63	Flächenverschneidung führte zu teilweiser falsche Zuordnung	nein
64	In Einzelfällen stimmten die Flächen wg. nicht durchgeführter Vermessung nach Kaufverträgen durch den Bürgermeister nicht überein (alte Fälle, teilweise wurde Kaufvertrag vor über 20 Jahren geschlossen).	nein
65	[BILD]	nein
66	Bürger fühlten sich oft überfordert die Flächen nach den verschiedenen Versiegelungsarten einzustufen und die Unterscheidung zu treffen, ob die Flächen an die Kanalisation angeschlossen sind oder nicht.	nein
67	[BILD]	xxx
68	[BILD]	nein
69	[BILD]	nein
70	[BILD]	nein
71	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
72	Zuordnung Grundstücke	nein
73	[BILD]	nein
74	[BILD]	nein
75	[BILD]	nein
76	Die Lagepläne beruhten auf Daten des Landesvermessungsamtes. Diese waren teilweise stark veraltet, was teilweise zu Unmut beim Bürger führte.	nein
77	Verdoltte Bachläufe sind nicht gebührenfähig - zählen zum Gewässer. Kann bei Gemeinden mit Bächen durchs Ort zu Ungerechtigkeiten führen.	nein
78	[BILD]	ja
79	Abweichungen	nein
80	[BILD]	nein
81	[BILD]	nein
82	Falschangaben, Probleme Abgrenzung	xxx
83	[BILD]	nein
84	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
85	[BILD]	nein
86	[BILD]	xxx
87	[BILD]	nein
88	[BILD]	nein
89	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
90	[BILD]	ja
91	[BILD]	xxx
92	[BILD]	nein
93	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
94	[BILD]	nein
95	[BILD]	ja
96	In einem Wohngebiet gibt es mehrere Grundstücke auf denen ca. 10 Garagen stehen. Dieses eine Flst. muss auf mehrere Reihenhausesitzer aufgeteilt werden. Die Ermittlung ist sehr aufwendig und kann nur vor Ort geklärt werden durch eine Befragung.	nein
97	[BILD]	nein
98	[BILD]	nein
99	[BILD]	xxx
100	[BILD]	nein
101	[BILD]	nein
102	[BILD]	nein
103	Flächenerhebung ist schief gelaufen, Beispiel mehrere Gebäude mit Wasseruhren auf einem Grundstück	nein
104	in ganz wenigen Einzelfälle war die Zuordnung zum Eigentümer zu überprüfen. Meist im Gespräch mit dem Eigentümer zu lösen.	nein
105	[BILD]	nein
106	ALB/ALK-Daten waren nicht immer aktuell, Probleme gab es bei der Zuordnung von gemeinschaftlich genutzten Grundstücken oder separaten Grundstücken ohne eigenen Wasseranschluss.	ja
107	[BILD]	nein
108	Z.B. 25 m lange befestigte Zufahrt entwässert nicht komplett in Kanal, sondern es können 3/4 oder mehr der Fläche in den Rasen laufen, Grundstücke mit mehreren Wasserzählern erfordern Verteilung der Fläche	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
109	[BILD]	nein
110	[BILD]	ja
111	[BILD]	xxx
112	Mit den Leistungen des Ingenieurbüros (Befliegung) war die Gemeinde nicht zufrieden.	nein
113	[BILD]	nein
114	[BILD]	xxx
115	[BILD]	nein
116	[BILD]	xxx
117	rein technischer Natur bei der Datenübernahme in die Finanzsoftware	xxx
118	[BILD]	nein
119	[BILD]	xxx
120	[BILD]	xxx
121	[BILD]	xxx
122	[BILD]	xxx
123	[BILD]	xxx
124	[BILD]	xxx
125	Die mit der Luftbild auswertung beauftragte Unternehmen haben nach ansichten der Gemeinde sehr oberflächlich gearbeite und nicht die versprochen und beworben genaueigkeit erzielt.	ja



Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
126	[BILD]	nein
127	[BILD]	ja
128	Nur wer einleitet zahlt. Über ein Luftbild kann der Anschluss nicht festgestellt werden. Hier wurde die Stadt trotz 100% Vergabe der Arbeit tangiert die Bauakten zu prüfen und gegebenenfalls vor Ort zu gehen.	ja
129	[BILD]	nein
130	[BILD]	nein
131	[BILD]	nein
132	[BILD]	xxx
133	[BILD]	nein
134	[BILD]	xxx
135	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
136	Vom Auftragnehmer ermittelte Flächen waren teilweise falsch	ja
137	[BILD]	nein
138	[BILD]	xxx
139	Ungenau Bilder, schlechte Auswertung der Versiegelungskategorien	nein
140	[BILD]	nein
141	[BILD]	xxx
142	[BILD]	nein
143	Flächen nicht richtig erkannt nach den Lageplänen aus dem Lieka	ja

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
144	Flächen nicht richtig erkannt nach den Lageplänen aus dem Lieka	ja
145	Fehler in den Berechnungsbögen. Flächengrößen wurden teils den falschen Flächenbezeichnungen auf dem Lageplan zugeordnet. Wurde vom Ingenieurbüro auf eigene Kosten korrigiert. Insgesamt sehr viel mehr Verwaltungsaufwand (trotz Beauftragung Ingenieurbüro) als erwartet. Die gezogenen ALB-Daten waren keineswegs aktuell, daher sehr viele Datenänderungen nötig.	nein
146	[BILD]	nein
147	[BILD]	xxx
148	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
149	hoher Beratungsaufwand bezüglich Unklarheit der Datenermittlung	xxx
150	[BILD]	nein
151	Falsche Eigentümer oder Mieter wurden angeschrieben, Flurstücke wurden doppelt erfasst, Flurstücke wurden nicht erfasst. Neubauten wurden nicht erfasst, da Luftbilder vom April 2009 waren.	nein
152	[BILD]	nein
153	[BILD]	nein
154	[BILD]	nein
155	[BILD]	nein
156	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
157	Einleitung in Gräben, Abgrenzung	nein
158	Nach der Befliegung mussten innerhalb kurzer Zeit die verschickten Erhebungsbögen zusammen mit den Bürgern abgearbeitet werden.	nein
159	[BILD]	nein
160	Zuordnung Grundstück zu Wasserverbraucher_ Deutung der Luftbilder_ Überzeugungsarbeit bei den Bürgern teilweise notwendig	xxx
161	[BILD]	ja
162	[BILD]	xxx
163	Die Befliegungs- und Auswertungsergebnisse (= Fremdfirmen) entsprachen in Teilen nicht der Wirklichkeit. Es war ein erheblicher zeitlicher und personeller Aufwand notwendig dies richtig zu stellen.	nein
164	[BILD]	xxx
165	[BILD]	nein
166	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
167	Probleme bei Überbauung von Nachbargrundstück oder Straßenflächen_ Abgrenzungsprobleme welche Teile an Kanal angeschlossen sind und welche versickern. Entwässerung in öffentliche Gewässer, Gräben usw,	ja
168	[BILD]	nein
169	ALK-Daten zum Teil veraltet	nein
170	[BILD]	nein
171	Abgleich Luftbild mit Liegenschaftskataster nicht immer eindeutig.	ja
172	[BILD]	nein
173	Flächenkorrekturen wurden durch das beauftragte Ingenieurbüro zum Teil nicht oder falsch in der Datenbank erfasst. Nach Versand der Flächeninformationsschreiben sehr großer Zeit- und Personalaufwand für erneute Berichtigung der Einzelflächen.	nein
174	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
175	[BILD]	nein
176	[BILD]	nein
177	[BILD]	xxx
178	[BILD]	xxx
179	[BILD]	xxx
180	Direkte Eilnleitung in Bach - Fragestellung: zählt ein verdohlter Bach als Kanal	nein
181	[BILD]	nein
182	[BILD]	nein
183	[BILD]	xxx
184	[BILD]	nein
185	[BILD]	nein
186	[BILD]	nein
187	[BILD]	nein
188	[BILD]	nein
189	[BILD]	nein
190	[BILD]	nein
191	[BILD]	nein
192	[BILD]	xxx
193	[BILD]	nein
194	[BILD]	nein
195	[BILD]	nein
196	[BILD]	xxx
197	[BILD]	nein
198	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
199	Das von uns beauftragte Unternehmen hat teilweise Flächen vergessen, falsch zugeordnet sowie fehlerhaft berechnet.	ja
200	Teils fehlerhafte Interpretation der "versiegelten Fläche"	nein
201	Teils fehlerhafte Interpretation der "versiegelten Fläche"	nein
202	[BILD]	xxx
203	[BILD]	nein
204	Kompatibilitätsprobleme der verschiedenen Programme Migrationsprobleme ins Gebührenveranlagungsprogramm	nein
205	[BILD]	nein



Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
206	[BILD]	xxx
207	[BILD]	xxx
208	[BILD]	nein
209	[BILD]	nein
210	Fehler bei Erfassung, dadurch Probleme mit Bürgern	nein
211	[BILD]	nein
212	[BILD]	nein
213	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
214	[BILD]	nein
215	[BILD]	nein
216	[BILD]	xxx
217	[BILD]	xxx
218	Eine zweifelsfreie Auswertung der Luftbilder war nicht immer gegeben.	ja
219	[BILD]	xxx
220	[BILD]	nein
221	[BILD]	ja
222	[BILD]	xxx
223	Bei Grundstücke mit mehreren Eigentümern hinsichtlich der prozentualen Aufteilung.	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
224	[BILD]	xxx
225	[BILD]	xxx
226	[BILD]	nein
227	[BILD]	nein
228	Zuordnung von Garagenflächen zum Grundstück	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
229	Eigentümer in Gebieten mit Trennsystemen war es schwer verständlich zu machen, dass auch für die Einleitung in ein Trennsystem Niederschlagwassergebühr anfällt.	ja
230	[BILD]	nein
231	[BILD]	nein
232	In Einzelfällen unklare Entwässerungsverhältnisse von Grundstücken	nein
233	[BILD]	nein
234	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
235	[BILD]	nein
236	[BILD]	xxx
237	[BILD]	nein
238	ungeklärte Eigentumsverhältnisse	ja
239	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
240	Mehrfacheigentum (z.B. bei Wohnanlagen und Tiefgaragen)	nein
241	[BILD]	xxx
242	Falsche Adressaten, Falsche Expose's ca. 10 %	nein
243	[BILD]	xxx
244	[BILD]	xxx
245	[BILD]	nein
246	wohl die normalen.	nein
247	[BILD]	nein
248	bei Privatstraßen u.ä. Grundstücken mit vielen Miteigentümern ist Erfassung schwierig, weiterhin stehen viele Doppelhaushälften auf einem Flurstück. Problematische Fälle und die "weißen Flecken" (Grundstücke, welche bisher keinen Wasserzähler hatten und nicht migriert werden konnten) wurden noch nicht abgerechnet.	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
249	Sofern noch keine Daten im Geo-Informationsprogramm vorhanden waren (Neubauten etc.) mussten die bebauten Flächen aus den Bauakten entnommen werden.	xxx
250	[BILD]	nein
251	[BILD]	xxx
252	[BILD]	nein
253	Splitt-/Schotterflächen wurden aus den Luftbildern sehr oft als asphaltierte Flächen bewertet. Dachflächen aus den Luftbildern waren wegen der unterschiedlichen Perspektive teilweise auf Nachbargrundstücken dargestellt.	nein
254	Auswertung der Orthophotos durch Externer Berater zu Beginn mangelhaft	nein
255	[BILD]	nein
256	[BILD]	nein
257	Reihenhäuser mit Gemeinschaftsflächen	xxx
258	[BILD]	nein
259	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
260	[BILD]	xxx
261	[BILD]	nein
262	[BILD]	nein
263	Bauten über mehrere Grundstücke (die unterschiedliche Eigentümer haben), bei denen der Nutzer nicht der Eigentümer ist. Aufteilung bei Eigentümergeinschaften und Erbengemeinschaften - Vorortbegehung trotz Pläne und Befliegung notwendig.	nein
264	[BILD]	nein
265	Daten aus den unterschiedlichen Quellen waren nicht kompatibel.	nein
266	schlecht ausgewertete Luftbilder	nein
267	[BILD]	nein
268	Welche Flächen tatsächlich angeschlossen sind und welche nicht.	nein
269	[BILD]	ja



Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
270	[BILD]	nein
271	[BILD]	xxx
272	Versiegelungsart war aus den Luftbildern nicht immer erkennbar.	xxx
273	[BILD]	xxx
274	[BILD]	nein
275	[BILD]	nein
276	[BILD]	xxx
277	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
278	Vielfach wurden nur die aus dem ALK in den Selbstauskunftsbogen übertragenen bebauten Flächen (hier Dachflächen) dem jeweiligen Versiegelungsfaktor zugewiesen. Weitere versiegelte und angeschlossene Bodenflächen wurden in vielen Fällen nicht angegeben und mussten entsprechend nachgefragt werden. Bei Gemeinschafts-/ Gesamthandseigentum wurde unsererseits ein Eigentümer stellvertretend für alle angeschrieben und um Auskunft gebeten. In manchen Fällen wurde nach Meinung eines weiteren Eigentümers die versiegelten Flächen nicht ganz korrekt ermittelt.	nein
279	[BILD]	nein
280	[BILD]	xxx
281	[BILD]	xxx
282	[BILD]	nein
283	[BILD]	nein
284	Bei der Selbstauskunft wurde des öfteren versucht falsche bzw. zu kleine Flächenangaben zu machen.	nein
285	[BILD]	xxx
286	[BILD]	nein
287	Grundstückseigentümer wussten teils nicht, ob ein Leitungsanschluss besteht oder nicht.	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
288	Eigentümerdaten waren nicht immer identisch mit den Wasserdaten (bis vor kurzem erhielt der Mieter die Wasserzins Bescheide. Mit Einführung der GAG wurde alles auf den Eigentümer umgeschrieben, sodass er auch die Bescheide von seinen vermieteten Objekten erhält)	nein
289	[BILD]	nein
290	[BILD]	nein
291	[BILD]	xxx
292	[BILD]	nein
293	[BILD]	nein
294	[BILD]	nein
295	Vielzahl von Einzelfällen	nein
296	[BILD]	nein
297	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
298	Hoher Aufwand, Flächen aus Befliegung mit den Daten des Liegenschaftskatasters in Übereinstimmung zu bringen. Außerdem waren die Daten zum Zeitpunkt des Infobüros ca. 6 Monate alt, zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses fast 1 Jahr als, d.h. bereits während der Einführung fängt die Nachbearbeitung an (Änderung Eigentümer, Teilung von Grundstücken, zwischenzeitlich erfolgte Bebauung)	ja
299	Einzelne Bürger kamen trotz mehrfacher Aufforderung Ihrer Pflicht nicht nach kamen dann aber NACH erfolgter Abrechnung und wollten noch Korrekturen	nein
300	[BILD]	nein
301	[BILD]	nein
302	[BILD]	xxx
303	[BILD]	nein
304	grds. ist es immer schwierig das Gebiet genau einzugrenzen. Wenn man nur nach der Karte geht, kann es passieren, dass das ein oder ander Gebäude nicht aufgemessen ist, obwohl es aufgemessen sein müsste. So "rutscht" das ein oder andere Flst. mal durch.	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
305	teilweise problematische Zuordnung von Grundstücken die in Gemeinschaftseigentum stehen.	nein
306	[BILD]	nein
307	[BILD]	nein
308	Flächen aus Gemeinschaftseigentum und Erbschaft	nein
309	[BILD]	xxx
310	siehe Punkt 3.8. Dies würde ich aber nicht als Probleme bezeichnen, sondern eher als geringe Schwierigkeiten die aufgetreten sind.	ja
311	Ungenauigkeiten, Überbauungen von Grenzen und damit richtige Zuordnung	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
312	[BILD]	xxx
313	[BILD]	nein
314	[BILD]	nein
315	teilweise unaktuelle Grundbucheintragungen, Zuständigkeitsprobleme bei Gebäuden mit Wohnungsteileigentum und Hausverwaltungen, Zuordnung der Flächen bei Gemeinschaftsparkanlagen	nein
316	[BILD]	nein
317	Das externe Büro, das wir beauftragt haben, hatte eine Subunternehmer (Vermessungstechniker), der überlastet war. Wir wollten im Jahr 2011 mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr fertig werden und mit der Abrechnung 2011 bereits auf den gesplitteten Maßstab umgestellt haben. Leider konnte uns der Subunternehmer nicht pünktlich und vollständig die Selbstauskunftsunterlagen liefern. Wir mussten viele Selbstauskunftsunterlagen selbst erstellen und verschicken, was sehr zeitaufwändig war. Zudem sollte der Subunternehmer die versiegelten Flächen in eine Datenbank eingeben und diese uns zur Verfügung stellen. Auch dies mussten wir selbst machen, sodass die endgültigen Bescheide für 2010 und 2011 erst Anfang / Mitte Juli 2012 verschickt werden können.	nein
318	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
319	[BILD]	xxx
320	[BILD]	nein
321	[BILD]	nein
322	Normale parktische Probleme der Bürger hinsichtlich der Einstufung von Flächen in die entsprechenden Kategorien, die aber im Gespräch geklärt werden konnten.	nein
323	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
324	[BILD]	nein
325	mehrere Eigentümer auf einem Flurstück ALK-daten stimmen in wenigen Fällen nicht	xxx
326	[BILD]	xxx
327	[BILD]	xxx
328	Falschangaben bei den Flächen ( wissentlich und unwissentlich ). Probleme mit Wohn- und Teileigentum.	nein
329	[BILD]	nein
330	[BILD]	xxx
331	Fehlerhafte Zuordnungen von Grundstücken und Eigentümern, Handhabung mit verdohnten Bäche bzw. Gewässer 2. und 3. Ordnung, großer Zeitaufwand !!!	nein
332	[BILD]	xxx
333	Aufteilung WOHeigentum, Garagenplätze, Flächen die Niederschlag einleiten aber kein Frischwasserbezug da ist	nein
334	[BILD]	nein
335	[BILD]	nein
336	[BILD]	xxx



Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
337	Die Leute haben die versiegelte Fläche in der Tendenz eher zu klein angegeben	xxx
338	Die Leute haben tendenziell zu geringe 'Versiegelungsflächen angegeben	xxx
339	[BILD]	nein
340	[BILD]	nein
341	Eigentümer im ALK teilweise nicht aktuell, was zu Mißstimmungen bei den Bürgern führte	nein
342	[BILD]	nein
343	[BILD]	nein
344	teilweise ungenaue oder falsche Daten des Ingenieurbüros	nein
345	Einige Bürger hatten Verständnisprobleme beim Ausfüllen der Erhebungsbögen.	nein
346	[BILD]	nein
347	#NAME?	xxx
348	[BILD]	xxx
349	[BILD]	nein
350	[BILD]	nein
351	[BILD]	nein
352	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
353	da die Erfassung über das Liegenschaftskataster erfolgte, wurden manche Häuser doppelt berechnet (hauptsächlich Doppel- Reihenhäuser) Hier hatte jeder Eigentümer die Fläche für die gesamten Häuser als Fläche berechnet. Aufwendige Korrekturen waren erforderlich	nein
354	Die Grundstückseigentümer konnten nur sehr schwer ermittelt werden.	xxx
355	Durch die Schatten der Luftbilder konnten teilweise die Versiegelungsarten nicht genau bestimmt werden.	nein
356	[BILD]	xxx
357	[BILD]	nein
358	[BILD]	xxx
359	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
360	[BILD]	xxx
361	[BILD]	nein
362	Erfassung und Zuordnung selbständiger Garagengrundstücke (Sammelgaragen)	nein
363	[BILD]	xxx
364	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
365	schlechte Luftbildqualität	nein
366	[BILD]	xxx
367	Unvollständige ALKs	xxx
368	[BILD]	xxx
369	Bei Teilung von Grundstücken_ mehreren Eigentümern bei einem Grundstück	nein
370	[BILD]	nein
371	[BILD]	xxx
372	bei Mehrfacheigentum die jeweilige Zuordnung	xxx
373	*Zuordnung der richtigen Flächen den Eigentümern z.B. Verschattung aufgrund der Befliegung *Zuordnung der Flächen bei Wohnungseigentümergeinschaften *Zuordnung von Reihenhäuser -> wenn Reihenhäuser als WEG geführt werden und keine Aufteilung der Fläche im grundbuch erfolgt ist (Fehlende Realteilung) *Ansprechpartner von Eigentümergeinschaften nur schwer ermittelbar, wenn kein Hausverwalter bestellt ist	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
374	[BILD]	nein
375	Eine geringe Anzahl von Grundstückseigentümern wusste nicht, ob ihre Regenwasserableitung überhaupt an einem öffentlichen Kanal angeschlossen ist. Dies war insbesondere der Fall, wenn der Eigentümer seit dem Bau des Gebäudes ein- oder gar mehrmals gewechselt hat (durch Verkauf). Hier war die Mithilfe der Gemeinde gefordert.	xxx
376	[BILD]	xxx
377	[BILD]	nein
378	[BILD]	nein
379	Teilweise Ungenauigkeiten bei den Luftbildern wegen Beschattung oder fehlerhafte Auswertung	ja

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
380	[BILD]	xxx
381	[BILD]	nein
382	[BILD]	nein
383	[BILD]	ja
384	[BILD]	nein
385	Dachüberstände vs. Wohnungsgröße werden verwechselt, Miteigentumsanteile von Flurstücken,	xxx
386	[BILD]	xxx
387	[BILD]	nein
388	[BILD]	nein
389	[BILD]	xxx
390	Auswertungsfehler durch das Ingenieurbüro	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
391	[BILD]	xxx
392	[BILD]	nein
393	[BILD]	xxx
394	[BILD]	xxx
395	[BILD]	xxx
396	[BILD]	xxx
397	[BILD]	nein
398	[BILD]	nein
399	[BILD]	xxx
400	Erkennbarkeit des Versiegelungsgrades war nicht immer gegeben. Dachüberstände wurden zu Diskussionspunkten	nein
401	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
402	[BILD]	nein
403	[BILD]	xxx
404	[BILD]	nein
405	[BILD]	xxx
406	[BILD]	xxx
407	[BILD]	xxx



Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
408	Keine Probleme im eigentlichen Sinn_ durch die Vielzahl der betriebenen Zisternen kam es allerdings zu zahlreichen Korrekturen der geschätzten versiegelten Flächen. Ebenso sind auf sehr vielen Grundstücken Porenpflastersteine aufgrund einer entsprechenden Regelung im BP eingebaut, so dass deren Gleichsetzung mit normalem Pflasterbelag zu einigem Unmut führte.	xxx
409	Teilweise wurden Flächen nicht richtig zugeordnet (Überschneidung mit Flächen vom Nachbarn) oder es wurden Flächen vom Ingenieurbüro einfach vergessen bzw. nicht erfasst (fehlende Flächenerhebungsbögen).	ja
410	[BILD]	nein
411	Zuordnungsprobleme der Grundstücke	nein
412	[BILD]	xxx
413	[BILD]	xxx
414	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
415	[BILD]	nein
416	[BILD]	nein
417	[BILD]	nein
418	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
419	[BILD]	nein
420	[BILD]	xxx
421	[BILD]	xxx
422	Orthophotos waren zum Teil sehr ungenau (deshalb keine Differenzierung nach Versiegelungsarten möglich)_ erst nach Rückgabe des Erhebungsbogens und nach Rücksprache mit dem Eigentümers war eine konkrete Zuordnung möglich	nein
423	In den allermeisten Fällen konnten oder wollten die Grundstückseigentümer nicht erkennen, dass das Niederschlagswasser in den Kanal läuft.	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
424	[BILD]	nein
425	[BILD]	xxx
426	[BILD]	nein
427	[BILD]	nein
428	[BILD]	xxx
429	[BILD]	nein
430	[BILD]	xxx
431	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
432	Ungeklärte Eigentumsverhältnisse, die aber die Grundstückseigentümer zu verantworten hatten	nein
433	[BILD]	nein
434	Umgang mit Regentonnen	nein
435	Akzeptanz der Bürger, Genauigkeit des Verfahrens, Abhängigkeit bei Luftbildauswertung von Beratungsunternehmen	nein
436	[BILD]	nein
437	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
438	[BILD]	nein
439	Aktualität	nein
440	[BILD]	nein
441	Datenbankgrundlagen (Postanschrift, richtiger Eigentümer) auf denen die Erhebung basiert, waren dadurch, dass man von verschiedenen Ämtern entsprechend verschiedene Datenbanken erhalten hat, zum Teil Jahre neben der Realität! Die vielen Fehler erschweren die Erhebung und ziehen sie imens in die Länge. Bei Bögen die falsch ausgefüllt waren, musste man aufwenig hinterhertelefonieren. Telefonisch konnte einiges geklärt werden, vieles jedoch auch nicht, was Termine vor Ort / im Büro nachsich zog. Neu anzulegende Grundstücke können verwaltungsintern nicht angelegt werden, weil dies ja ursprünglich vom unterstützenden Büro gemacht wurde. Dies hat nach dem "Goldtausch" seine Arbeit getan, auf den ganzen Unklarheiten und Nachbearbeitungen bleibt die Verwaltung sitzen!	ja
442	[BILD]	nein
443	[BILD]	xxx
444	Unstimmigkeiten zur Zugehörigkeit bei Garagenflächen und unbebauten Flächen, insbesondere bei Grundstücksgemeinschaften.	nein
445	[BILD]	xxx
446	[BILD]	xxx
447	[BILD]	nein
448	[BILD]	xxx
449	[BILD]	nein
450	[BILD]	xxx
451	[BILD]	nein

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
452	[BILD]	nein
453	[BILD]	xxx
454	Garagengrundstücke und Scheunen sowie gemeinsame Einfahrten waren sehr umständlich zu klären.	nein
455	[BILD]	nein
456	Abgrenzungsprobleme	xxx
457	[BILD]	nein
458	[BILD]	nein
459	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
460	Diskrepanzen zwischen ALK-Daten und Verbrauchsabrechnungsdaten Überlastung des beauftragten Ingenieurbüros	nein
461	[BILD]	xxx
462	Die Gemeinde ist landwirtschaftlich geprägt. Die Flächenerfassung bei den landwirtschaftlichen Anwesen war sehr aufwändig, da sehr viele Dachflächen vorhanden sind.	nein
463	[BILD]	xxx
464	Teilweise Diskussionen vor Ort über Berücksichtigung versiegelter Flächen, Versiegelungsfaktoren, grundsätzliche Einführung GAG (also das Übliche)	ja
465	Nicht vorhandene Pläne, "keiner wusste weiter an manchen Stellen"	nein
466	[BILD]	xxx
467	[BILD]	xxx



Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
468	Probleme gab es häufig mit gemeinsamen Zufahrtsgrundstücken und mit geschotterten Flächen, die angeblich alle komplett versickern.	nein
469	[BILD]	xxx
470	[BILD]	nein
471	[BILD]	xxx
472	Flächenerfassung über Liegenschaftskataster und Selbstauskunft äußerst aufwendig für Bürger und Verwaltung, da viele Flächen nachgetragen werden müssen.	nein
473	[BILD]	nein
474	fehlerhafte Bewertungsfaktoren im Exposé durch KIRU/iib ausgewiesen. Dadurch kam es reihenweise zu fehlerhaften Flächen und demzufolge Beanstandungen. KIRU verschickte an alle Betroffenen Entschuldigungsschreiben und berichtigte die Exposés. Schattenwurf auf Luftbildern	ja

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
475	Bürger waren mit Exposé teilweise überfordert bzw. haben sich nicht rein gelesen und falsche Angaben gemacht.	xxx
476	[BILD]	nein
477	[BILD]	ja
478	[BILD]	ja
479	[BILD]	nein
480	[BILD]	xxx
481	kleinere Probleme , wenn eine Zusammenfassung der Flächen mehrerer beinanderliegender Grundstücke erfolgte.	nein
482	[BILD]	nein
483	[BILD]	xxx

Frage	3.10	3.11
Bogen	Wenn Ja, welche?	Ist der Gebührenteil (Abschnitt V.) des Satzungsmusters Ihrer Meinung nach verbesserungsbed ürftig?
484	[BILD]	xxx
485	[BILD]	nein

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
1	[BILD]	xxx
2	[BILD]	xxx
3	[BILD]	2012
4	[BILD]	xxx
5	[BILD]	xxx
6	[BILD]	xxx
7	[BILD]	xxx
8	[BILD]	2012
9	[BILD]	2012
10	[BILD]	xxx
11	[BILD]	xxx
12	[BILD]	xxx
13	[BILD]	xxx
14	[BILD]	xxx
15	[BILD]	2012
16	[BILD]	2012

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
17	[BILD]	xxx
18	[BILD]	xxx
19	[BILD]	xxx
20	[BILD]	xxx
21	[BILD]	2012
22	[BILD]	xxx
23	[BILD]	xxx
24	[BILD]	xxx
25	[BILD]	xxx
26	[BILD]	xxx
27	[BILD]	xxx
28	[BILD]	xxx
29	[BILD]	xxx
30	[BILD]	xxx
31	[BILD]	xxx
32	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
33	[BILD]	2012
34	[BILD]	xxx
35	siehe 3.7	xxx
36	[BILD]	2012
37	[BILD]	xxx
38	[BILD]	2012

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
39	Die Zisternenanrechnung muss reduziert werden, da nicht nachgewiesen werden kann was mit dem Zisternenwasser passiert. Viele Eigentümer im ländlichen Raum haben noch eine Hauskläranlage oder Jauchegrube und bekommen diese jetzt als Zisterne angerechnet, obwohl eine evtl. vorhandene Gartenfläche usw. nicht im Verhältnis zum Volumen der Zisterne steht. Ebenso muss die versiegelte Fläche auch bei einer Einleitung in ein öffentliches Gewässer angerechnet werden. Denn die Kanaldimensionierung	xxx
40	[BILD]	xxx
41	[BILD]	xxx
42	[BILD]	xxx
43	Versickerungsanlage n Thema sehr ungenau beschrieben und läßt viele offene Fragen	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
44	[BILD]	xxx
45	[BILD]	xxx
46	[BILD]	2012
47	[BILD]	xxx
48	[BILD]	xxx
49	[BILD]	xxx
50	kann nicht beurteilt werden	xxx
51	[BILD]	2013
52	[BILD]	xxx
53	[BILD]	xxx
54	[BILD]	xxx
55	[BILD]	2012
56	[BILD]	xxx
57	[BILD]	xxx



Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
58	[BILD]	2012
59	[BILD]	xxx
60	[BILD]	xxx
61	[BILD]	xxx
62	[BILD]	xxx
63	[BILD]	xxx
64	[BILD]	xxx
65	[BILD]	xxx
66	[BILD]	xxx
67	[BILD]	2012
68	[BILD]	xxx
69	[BILD]	xxx
70	[BILD]	xxx
71	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
72	[BILD]	xxx
73	[BILD]	xxx
74	[BILD]	xxx
75	[BILD]	xxx
76	[BILD]	xxx
77	[BILD]	xxx
78	Die Veränderungen bei befestigten Flächen ist auch unterjährig zu berücksichtigen.	xxx
79	[BILD]	xxx
80	[BILD]	xxx
81	[BILD]	xxx
82	[BILD]	xxx
83	[BILD]	xxx
84	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
85	[BILD]	xxx
86	[BILD]	2012
87	[BILD]	xxx
88	[BILD]	xxx
89	[BILD]	2012

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
90	Dies können wir Ihnen erst mitteilen, wenn der VGH aus diesem Bereich Regelungen für verbesserungswürdi- g erachtet.	xxx
91	[BILD]	xxx
92	[BILD]	xxx
93	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
94	[BILD]	xxx
95	nicht versiegelte Fläche sollte dort stehen, sondern versiegelte faktorierte Fläche.	xxx
96	[BILD]	xxx
97	[BILD]	xxx
98	[BILD]	xxx
99	[BILD]	2012
100	[BILD]	xxx
101	[BILD]	xxx
102	[BILD]	xxx
103	[BILD]	xxx
104	[BILD]	xxx
105	[BILD]	xxx
106	siehe oben bei 3.8	xxx
107	[BILD]	xxx
108	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
109	[BILD]	xxx
110	zu umfangreich	xxx
111	[BILD]	2012
112	[BILD]	xxx
113	[BILD]	xxx
114	[BILD]	2012
115	[BILD]	xxx
116	[BILD]	2013
117	[BILD]	xxx
118	[BILD]	xxx
119	[BILD]	2013
120	[BILD]	2012
121	[BILD]	2012
122	[BILD]	2012
123	[BILD]	2013
124	[BILD]	2012
125	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
126	[BILD]	xxx
127	[BILD]	xxx
128	Pauschalen der Landwirtschaft sind unzutreffend.	xxx
129	[BILD]	xxx
130	[BILD]	xxx
131	[BILD]	xxx
132	[BILD]	2012
133	[BILD]	xxx
134	[BILD]	2013
135	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
136	Bei uns führte es teilweise zu Unmut, dass Änderungen bei den versiegelten Flächen erst ab dem Folgejahr berücksichtigt werden.	xxx
137	[BILD]	xxx
138	-/-	xxx
139	[BILD]	xxx
140	[BILD]	xxx
141	[BILD]	xxx
142	[BILD]	xxx
143	konkretisierung der versiegelten Flächen bei Zufahrten und Zugängen (verschiedenartige Beläge unterschiedlicher Ausgestaltung, Fugenbreite, Neigung der Beläge zum öffentlichen Bereich hin und/oder zum privaten Bereich hin).	xxx



Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
144	konkretisierung der versiegelten Flächen bei Zufahrten und Zugängen (verschiedenartige Beläge unterschiedlicher Ausgestaltung, Fugenbreite, Neigung der Beläge zum öffentlichen Bereich hin und/oder zum privaten Bereich hin).	xxx
145	[BILD]	xxx
146	[BILD]	xxx
147	[BILD]	xxx
148	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
149	[BILD]	xxx
150	[BILD]	xxx
151	[BILD]	xxx
152	[BILD]	xxx
153	[BILD]	xxx
154	[BILD]	xxx
155	[BILD]	xxx
156	[BILD]	2012

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
157	[BILD]	xxx
158	[BILD]	xxx
159	[BILD]	xxx
160	[BILD]	xxx
161	genaue Inhalte zur Niederschlagswasse rgebühr sollen aufgenommen werden bei Wechsel der Versiegelung auf einem Grundstück innerhalb eines Jahres	xxx
162	[BILD]	xxx
163	[BILD]	xxx
164	[BILD]	xxx
165	[BILD]	xxx
166	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
167	4 Teilung des Gebührensatzes_ Regelung für unterjährige Änderungen_ (im Unterschied zur bisherigen Stichtagsregelung)	xxx
168	[BILD]	xxx
169	[BILD]	xxx
170	[BILD]	xxx
171	Fortschreibung der Veränderung der versiegelten Flächen sollte, wie bei Eigentumswechsel, auf Beginn des nachfolgenden Monats festgelegt werden.	xxx
172	[BILD]	xxx
173	[BILD]	xxx
174	[BILD]	2012

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
175	[BILD]	xxx
176	[BILD]	xxx
177	[BILD]	xxx
178	[BILD]	2012
179	[BILD]	2012
180	[BILD]	xxx
181	[BILD]	xxx
182	[BILD]	xxx
183	[BILD]	2012
184	[BILD]	xxx
185	[BILD]	xxx
186	[BILD]	xxx
187	[BILD]	xxx
188	[BILD]	xxx
189	[BILD]	xxx
190	[BILD]	xxx
191	[BILD]	xxx
192	[BILD]	2012
193	[BILD]	xxx
194	[BILD]	xxx
195	[BILD]	xxx
196	[BILD]	xxx
197	[BILD]	xxx
198	[BILD]	2012

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
199	Bürgerfreundlichere Stichtagsregelung, d.h. Berücksichtigung der geänderten versiegelten Fläche auf den der Veränderung folgenden Monat.	xxx
200	[BILD]	xxx
201	[BILD]	xxx
202	[BILD]	2012
203	[BILD]	xxx
204	[BILD]	xxx
205	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
206	[BILD]	2012
207	[BILD]	xxx
208	[BILD]	xxx
209	[BILD]	xxx
210	[BILD]	xxx
211	[BILD]	xxx
212	[BILD]	xxx
213	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
214	[BILD]	xxx
215	[BILD]	xxx
216	[BILD]	xxx
217	[BILD]	2013
218	Die vom Gemeindetag empfohlenen Abzüge bei Zisternennutzung (8 u. 15 m²) weichen stark von den gängigen Empfehlungen für die Bemessung von Zisternen ab und sind daher kaum nachvollziehbar.	xxx
219	[BILD]	xxx
220	[BILD]	xxx
221	siehe oben 3.7	xxx
222	[BILD]	2012
223	[BILD]	xxx



Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
224	[BILD]	2012
225	[BILD]	xxx
226	[BILD]	xxx
227	[BILD]	xxx
228	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
229	Einteilung Abflussbeiwerte	xxx
230	[BILD]	xxx
231	[BILD]	xxx
232	[BILD]	xxx
233	[BILD]	xxx
234	[BILD]	2012

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
235	[BILD]	xxx
236	[BILD]	2012
237	[BILD]	xxx
238	Bei Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser im Haushalt sollte eine Schätzmöglichkeit aufgenommen werden, da es tatsächlich Fälle gibt, bei welchen der Einbau von Zähleinrichtungen unzumutbar ist aber eine Pauschalmenge nachweislich viel zu hoch ist! Wir haben ein entsprechendes städt. Schätzverfahren erarbeitet und damit sehr gute Erfahrungen gemacht (hohe Akzeptanz bei den Gebühenschuldnern)	xxx
239	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
240	[BILD]	xxx
241	[BILD]	xxx
242	[BILD]	xxx
243	[BILD]	2012
244	[BILD]	xxx
245	[BILD]	xxx
246	[BILD]	xxx
247	[BILD]	xxx
248	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
249	[BILD]	xxx
250	[BILD]	xxx
251	[BILD]	xxx
252	[BILD]	xxx
253	[BILD]	xxx
254	[BILD]	xxx
255	[BILD]	xxx
256	[BILD]	xxx
257	[BILD]	xxx
258	[BILD]	xxx
259	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
260	[BILD]	xxx
261	[BILD]	xxx
262	[BILD]	xxx
263	[BILD]	xxx
264	[BILD]	xxx
265	[BILD]	xxx
266	[BILD]	xxx
267	[BILD]	xxx
268	[BILD]	xxx
269	je nach den örtlichen Gegebenheiten ggf. entsprechend unserer Satzung	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
270	[BILD]	xxx
271	[BILD]	xxx
272	[BILD]	xxx
273	[BILD]	2012
274	[BILD]	xxx
275	[BILD]	xxx
276	[BILD]	xxx
277	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
278	[BILD]	xxx
279	[BILD]	xxx
280	[BILD]	xxx
281	[BILD]	2012
282	[BILD]	xxx
283	[BILD]	xxx
284	[BILD]	xxx
285	[BILD]	xxx
286	[BILD]	xxx
287	[BILD]	xxx



Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
288	[BILD]	xxx
289	[BILD]	xxx
290	[BILD]	xxx
291	[BILD]	xxx
292	[BILD]	xxx
293	[BILD]	xxx
294	[BILD]	xxx
295	[BILD]	xxx
296	[BILD]	xxx
297	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
298	s. Abweichungen_ § 38 Abs. 4 des Musters ist schlichtweg falsch_ wir haben uns außerdem für die überbauten und nicht für die bebauten Flächen entschieden, da Grundlagendaten aus Befliegung unabänderlich mit Dachüberständen sind, die auch nicht herausgerechnet werden können_ außerdem gehört zu einer Dachfläche als versiegelter Fläche auch der Überstand	xxx
299	[BILD]	xxx
300	[BILD]	xxx
301	[BILD]	xxx
302	[BILD]	2012
303	[BILD]	xxx
304	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
305	[BILD]	xxx
306	[BILD]	xxx
307	[BILD]	xxx
308	[BILD]	xxx
309	[BILD]	2012
310	§ 39 Abs. 1. S.3: Bei dieser Regelung kann es sein, dass beim Wechesel des Gebührenschuldners auf z. B. 15. des Monats der bisherige Schuldner, Schuldner bis zum Ende des Monats ist, obwohl bereits eine andere Person Abwasser in die Kanalisation einleitet.	xxx
311	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
312	[BILD]	xxx
313	[BILD]	xxx
314	[BILD]	xxx
315	[BILD]	xxx
316	[BILD]	xxx
317	[BILD]	xxx
318	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
319	[BILD]	2012
320	[BILD]	xxx
321	[BILD]	xxx
322	[BILD]	xxx
323	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
324	[BILD]	xxx
325	[BILD]	xxx
326	[BILD]	2012
327	[BILD]	xxx
328	[BILD]	xxx
329	[BILD]	xxx
330	[BILD]	xxx
331	[BILD]	xxx
332	[BILD]	2012
333	[BILD]	xxx
334	[BILD]	xxx
335	[BILD]	xxx
336	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
337	[BILD]	xxx
338	[BILD]	xxx
339	[BILD]	xxx
340	[BILD]	xxx
341	[BILD]	xxx
342	[BILD]	xxx
343	[BILD]	xxx
344	[BILD]	xxx
345	[BILD]	xxx
346	[BILD]	xxx
347	[BILD]	xxx
348	[BILD]	xxx
349	[BILD]	xxx
350	[BILD]	xxx
351	[BILD]	xxx
352	[BILD]	2012

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
353	[BILD]	xxx
354	[BILD]	xxx
355	[BILD]	xxx
356	[BILD]	2012
357	[BILD]	xxx
358	[BILD]	2012
359	[BILD]	xxx



Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
360	[BILD]	xxx
361	[BILD]	xxx
362	[BILD]	xxx
363	[BILD]	xxx
364	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
365	[BILD]	xxx
366	[BILD]	2012
367	[BILD]	xxx
368	[BILD]	2013
369	[BILD]	xxx
370	[BILD]	xxx
371	[BILD]	xxx
372	[BILD]	xxx
373	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
374	[BILD]	xxx
375	[BILD]	xxx
376	[BILD]	2012
377	[BILD]	xxx
378	[BILD]	xxx
379	siehe Ziffer 3.7	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
380	[BILD]	xxx
381	[BILD]	xxx
382	[BILD]	xxx
383	Klare Aussagen über die "Schuldnerschaft" einer teilrechtsfähigen WEG. Dies ist eines der größten Problemfelder in der Veranlagungspraxis - Adressat des Veranlagungsbesch eides -.	xxx
384	[BILD]	xxx
385	[BILD]	xxx
386	[BILD]	nach 2013
387	[BILD]	xxx
388	[BILD]	xxx
389	[BILD]	2012
390	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
391	[BILD]	xxx
392	[BILD]	xxx
393	[BILD]	xxx
394	[BILD]	2012
395	[BILD]	xxx
396	[BILD]	2012
397	[BILD]	xxx
398	[BILD]	xxx
399	[BILD]	2012
400	[BILD]	xxx
401	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
402	[BILD]	xxx
403	[BILD]	2012
404	[BILD]	xxx
405	[BILD]	2012
406	[BILD]	xxx
407	[BILD]	2012

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
408	[BILD]	xxx
409	vgl. aktuelle Abwassersatzung der Stadt Neuenburg am Rhein (abrufbar auf der Homepage <a href="http://www.neuenburg.de">www.neuenburg.de</a> )	xxx
410	[BILD]	xxx
411	[BILD]	xxx
412	[BILD]	2012
413	[BILD]	xxx
414	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
415	[BILD]	xxx
416	[BILD]	xxx
417	[BILD]	xxx
418	[BILD]	xxx



Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
419	[BILD]	xxx
420	[BILD]	2012
421	[BILD]	2012
422	[BILD]	xxx
423	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
424	[BILD]	xxx
425	[BILD]	xxx
426	[BILD]	xxx
427	[BILD]	xxx
428	[BILD]	2012
429	[BILD]	xxx
430	[BILD]	xxx
431	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
432	[BILD]	xxx
433	[BILD]	xxx
434	[BILD]	xxx
435	[BILD]	xxx
436	[BILD]	xxx
437	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
438	[BILD]	xxx
439	[BILD]	xxx
440	[BILD]	xxx
441	Muster liegt mir leider nicht vor, findet sich auf Anhieb auch nicht auf der Homepage des Gemeindetags.	xxx
442	[BILD]	xxx
443	[BILD]	2012
444	[BILD]	xxx
445	[BILD]	xxx
446	[BILD]	xxx
447	[BILD]	xxx
448	[BILD]	2012
449	[BILD]	xxx
450	[BILD]	2012
451	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
452	[BILD]	xxx
453	[BILD]	xxx
454	[BILD]	xxx
455	[BILD]	xxx
456	[BILD]	xxx
457	[BILD]	xxx
458	[BILD]	xxx
459	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
460	[BILD]	xxx
461	[BILD]	xxx
462	[BILD]	xxx
463	[BILD]	2012
464	Option Grundgebühr im Abwasserbereich (Schmutzwasser/Niederschlagswasser) könnte angeboten werden.	xxx
465	[BILD]	xxx
466	[BILD]	xxx
467	[BILD]	xxx

Frage Bogen	3.12 Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	4.1 Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
468	[BILD]	xxx
469	[BILD]	xxx
470	[BILD]	xxx
471	[BILD]	xxx
472	[BILD]	xxx
473	[BILD]	xxx
474	[BILD]	xxx

Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbedürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?
475	[BILD]	xxx
476	[BILD]	xxx
477	[BILD]	xxx
478	§ 40 Abs. 3, Pauschalmenge von 10 m³/Jahr u. Person bei der Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser zu niedrig, da Gebührenpflichtige sehr viel günstiger wegkommen als wenn ein Zähler eingebaut ist.	xxx
479	[BILD]	xxx
480	[BILD]	2013
481	[BILD]	xxx
482	[BILD]	xxx
483	[BILD]	2012



Frage	3.12	4.1
Bogen	Wenn Ja, was ist verbesserungsbe- dürftig?	Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss ?
484	[BILD]	xxx
485	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
1	[BILD]	xxx
2	Der Kostenanteil der Niederschlagswasserbeseitigung liegt weit unter 12 % der gesamten Abwasserbeseitigung. Somit ist dieser Anteil geringfügig und nach Urteil vom 11.03.2010 VGH BW besteht keine Verpflichtung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Die Berechnung wurde für drei vergangene Jahre durchgeführt, von einem unabhängigen Ingenieurbüro geprüft und von der Rechtsaufsicht so akzeptiert.	xxx
3	Die Umstellung erfolgt zu Zeit	01.01.2010
4	[BILD]	xxx
5	[BILD]	xxx
6	[BILD]	xxx
7	[BILD]	xxx
8	Überlastung des Fachbüros	01.01.2010
9	Umfang der Arbeiten, Kapazität Ingenieurbüro	01.01.2010
10	[BILD]	xxx
11	[BILD]	xxx
12	[BILD]	xxx
13	[BILD]	xxx
14	[BILD]	xxx
15	Arbeitsüberlastung, Personalwechsel	01.01.2011
16	Hinzugezogene Dienstleister machen eins nach dem anderen	anderes Datum

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
17	[BILD]	xxx
18	[BILD]	xxx
19	[BILD]	xxx
20	[BILD]	xxx
21	personelle Kapazitäten	01.01.2011
22	[BILD]	xxx
23	[BILD]	xxx
24	[BILD]	xxx
25	[BILD]	xxx
26	[BILD]	xxx
27	[BILD]	xxx
28	[BILD]	xxx
29	[BILD]	xxx
30	[BILD]	xxx
31	[BILD]	xxx
32	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
33	Für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurde wegen der vorliegenden Menge und Komplexität der Datenmengen sowie der Vielzahl von rechtlichen Fragen, ein spezialisiertes Unternehmen beauftragt. Aufgrund der zeitlichen Fristsetzung (Ende September 2010) wurde der Auftrag für die Befliegung an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg vergeben. Die Bilder sind dann Ende 2011 zur Verfügung gestanden, so dass die Einführung der Gebühr in 2012 durchgeführt werden kann.	01.01.2010
34	[BILD]	xxx
35	[BILD]	xxx
36	Abstimmung mit den Nachbargemeinden	01.01.2012
37	[BILD]	xxx
38	Unser beauftragtes Ingenieurbüro hatte vorher keine Kapazitäten frei.	01.01.2010

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
39	[BILD]	xxx
40	[BILD]	xxx
41	[BILD]	xxx
42	[BILD]	xxx
43	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
44	[BILD]	xxx
45	[BILD]	xxx
46	[BILD]	anderes Datum
47	[BILD]	xxx
48	[BILD]	xxx
49	[BILD]	xxx
50	[BILD]	xxx
51	Zur Zeit werden durch das beauftragte Ing.Büro die zurückgesandten Erhebungsbögen in die Datei eingepflegt. Ein weiteres externen Ing.Büro ist zur Zeit mit der Überarbeitung der Abwasseranlagen (Anlagenbuchhaltung) beschäftigt.	anderes Datum
52	[BILD]	xxx
53	[BILD]	xxx
54	[BILD]	xxx
55	Derzeit Auswertung der Flächen	01.01.2012
56	[BILD]	xxx
57	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
58	Verzögerungen bei der Befliegung und Verzögerungen durch verschiedene rechtliche Problemstellungen. (Eigentumsfragen bezüglich verschiedener Regenwasserleitungen, Datenschutz bezgl. Luftbilder usw.)	01.01.2010
59	[BILD]	xxx
60	[BILD]	xxx
61	[BILD]	xxx
62	[BILD]	xxx
63	[BILD]	xxx
64	[BILD]	xxx
65	[BILD]	xxx
66	[BILD]	xxx
67	zeitlicher Aufwand und freie Kapazitäten bei den Fachbüro's	01.01.2010
68	[BILD]	xxx
69	[BILD]	xxx
70	[BILD]	xxx
71	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
72	[BILD]	xxx
73	[BILD]	xxx
74	[BILD]	xxx
75	[BILD]	xxx
76	[BILD]	xxx
77	[BILD]	xxx
78	[BILD]	xxx
79	[BILD]	xxx
80	[BILD]	xxx
81	[BILD]	xxx
82	[BILD]	xxx
83	[BILD]	xxx
84	[BILD]	xxx



Frage Bogen	4.2	4.3
	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
85	[BILD]	xxx
86	Das für die Kalkulation beauftragte Büro ist derzeit noch in der Bearbeitung der Gebührenkalkulation, voraussichtlich wird im Herbst 2012 der Satzungsbeschluss erfolgen.	01.01.2010
87	[BILD]	xxx
88	[BILD]	xxx
89	#NAME?	01.01.2012

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
90	[BILD]	xxx
91	[BILD]	xxx
92	[BILD]	xxx
93	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
94	[BILD]	xxx
95	[BILD]	xxx
96	[BILD]	xxx
97	[BILD]	xxx
98	[BILD]	xxx
99	Flächenerhebung noch nicht abgeschlossen	anderes Datum
100	[BILD]	xxx
101	[BILD]	xxx
102	[BILD]	xxx
103	[BILD]	xxx
104	[BILD]	xxx
105	[BILD]	xxx
106	[BILD]	xxx
107	[BILD]	xxx
108	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
109	[BILD]	xxx
110	[BILD]	xxx
111	Reihenfolge der Bearbeitung bei umsetzendem Büro	01.01.2010
112	[BILD]	xxx
113	[BILD]	xxx
114	Zu lange Wartezeit für die Auswertung der Befliegungsdaten durch Fachfirma.	01.01.2010
115	[BILD]	xxx
116	Erfahrung Anderer nutzen	anderes Datum
117	[BILD]	xxx
118	[BILD]	xxx
119	Fehler vermeiden	anderes Datum
120	Nötige Vorarbeiten werden gewissenhaft, mit der entsprechenden Sorgfalt und für Bürger möglichst einfach durchgeführt. Dies benötigt Zeit, weshalb die Einführung zum 1.1.2013 erfolgt. Insbesondere bei Eigentümerwechsel und bei Vermietern soll die Last nicht aufgelegt werden, dass rückwirkend Gebührenbescheide neu erlassen werden. Mit dem 'Frischwassermaßstab' sind wir eine so lange Zeit gut ausgekommen, da kommt es auf ein paar Monate nicht an und im Zweifelsfall werden einzelne Grundstücke auf Wunsch auch rückwirkend mit der gesplitteten Abwassergebühr veranlagt.	anderes Datum
121	Wir sind im Moment dabei auf die GAG umzustellen. Satzung soll rückwirkend zum 01.12.2012 erfolgen.	01.01.2012
122	Gemeindefläche wurde im Frühjahr 2011 beflogen, der Flächenbogen ging den betroffenen Bürgern im Oktober zu, letzte Rückläufer im Dezember 2011, Ergebnis der Flächenauswertung lag im März 2012 vor, Zwischenabrechnung der Jahre 2010 und 2011 im Jahr 2012 durch kivbf nicht möglich, deshalb Satzungsbeschluss zum 25.06.2012	01.01.2010
123	Gemeinsame Vergabe im GVV an ein Büro und zeitgleiche Umstellung. Da wir 6 Gemeinden sind, dauert das eben seine Zeit.	01.01.2010
124	Umfangreiche Erfassungsarbeiten in einer Flächengemeinde ohne zusätzlichen Personalaufwand	01.01.2012
125	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
126	[BILD]	xxx
127	[BILD]	xxx
128	[BILD]	xxx
129	[BILD]	xxx
130	[BILD]	xxx
131	[BILD]	xxx
132	Weil die Befliegung erst Mitte des Jahres 2011 stattgefunden hat.	anderes Datum
133	[BILD]	xxx
134	Wechsel in der Person des Kämmerers sowie dessen Entscheidung, die GAG ohne Hilfe eines Beratungsbüros einzuführen. Das führte dazu, dass die notwendigen Arbeiten neben dem täglichen Geschäft gemacht werden mussten.	01.01.2010
135	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
136	[BILD]	xxx
137	[BILD]	xxx
138	[BILD]	xxx
139	[BILD]	xxx
140	[BILD]	xxx
141	[BILD]	xxx
142	[BILD]	xxx
143	[BILD]	xxx

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
144	[BILD]	xxx
145	[BILD]	xxx
146	[BILD]	xxx
147	[BILD]	xxx
148	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
149	[BILD]	xxx
150	[BILD]	xxx
151	[BILD]	xxx
152	[BILD]	xxx
153	[BILD]	xxx
154	[BILD]	xxx
155	[BILD]	xxx
156	[BILD]	anderes Datum



Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
157	[BILD]	xxx
158	[BILD]	xxx
159	[BILD]	xxx
160	[BILD]	xxx
161	[BILD]	xxx
162	Die Gemeinde Schuttertal führt die gesplittete Abwassergebühr nicht ein, da die Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung unter 12 % liegt.	xxx
163	[BILD]	xxx
164	[BILD]	xxx
165	[BILD]	xxx
166	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
167	[BILD]	xxx
168	[BILD]	xxx
169	[BILD]	xxx
170	[BILD]	xxx
171	[BILD]	xxx
172	[BILD]	xxx
173	[BILD]	xxx
174	Zeitaufwand	01.01.2010

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
175	[BILD]	xxx
176	[BILD]	xxx
177	[BILD]	xxx
178	Wir haben das Überfliegungsmodell zur Ermittlung der versiegelten Flächen genutzt. Die Umstellung erfolgt in den nächsten Wochen.	01.01.2012
179	Überlastung des Ingenieurbüros, Umstellung erfolgt mit gleichen Personalressourcen,	01.01.2012
180	[BILD]	xxx
181	[BILD]	xxx
182	[BILD]	xxx
183	Personalwechsel, Zeitgründe	01.01.2012
184	[BILD]	xxx
185	[BILD]	xxx
186	[BILD]	xxx
187	[BILD]	xxx
188	[BILD]	xxx
189	[BILD]	xxx
190	[BILD]	xxx
191	[BILD]	xxx
192	[BILD]	01.01.2012
193	[BILD]	xxx
194	[BILD]	xxx
195	[BILD]	xxx
196	[BILD]	xxx
197	[BILD]	xxx
198	Die Auswertung der Daten (Überfliegung) hat sich durch ein externes Büro um Monate verzögert.	01.01.2010

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
199	[BILD]	xxx
200	[BILD]	xxx
201	[BILD]	xxx
202	Zeit	01.01.2011
203	[BILD]	xxx
204	[BILD]	xxx
205	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
206	Die Flächenerfassungs- und Kalkulationsarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Die Arbeiten werden von der BIT-Consult GmbH aus Stuttgart durchgeführt, in einem gemeinsamen Projekt der Gemeinden Simonswald, Gutach i. Br., Winden im Elztal, Sexau, Freiamt sowie der Stadt Waldkirch.	01.01.2012
207	[BILD]	xxx
208	[BILD]	xxx
209	[BILD]	xxx
210	[BILD]	xxx
211	[BILD]	xxx
212	[BILD]	xxx
213	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2	4.3
	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
214	[BILD]	xxx
215	[BILD]	xxx
216	[BILD]	xxx
217	sehr arbeitsintensiv	01.01.2010
218	[BILD]	xxx
219	[BILD]	xxx
220	[BILD]	xxx
221	[BILD]	xxx
222	Datenerhebung wurde erst 2012 begonnen	01.01.2010
223	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
224	Reaktion auf das Urteil des VGH Mitte / Ende 2010_ Befliegung Ende März 2011 und Beauftragung eines Ingenieurbüros_ dann Auswertung und Vorliegen des Ergebnisses im Herbst 2011_ Erarbeitung der Erhebungsbögen und Versendung im März 2012_ derzeit werden die Rückläufer eingearbeitet_ parallel dazu läuft die Gebührenkalkulation - Satzungsbeschluss voraussichtlich im September 2012_ danach erfolgt die Korrektur der vorläufigen Bescheide für 2010 und 2011 (Oktober 2012).	01.01.2010
225	[BILD]	xxx
226	[BILD]	xxx
227	[BILD]	xxx
228	[BILD]	xxx

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
229	[BILD]	xxx
230	[BILD]	xxx
231	[BILD]	xxx
232	[BILD]	xxx
233	[BILD]	xxx
234	Aufwand größer als erwartet, Kalkulation noch nicht gnz fertig	01.01.2010



Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
235	[BILD]	xxx
236	Eine Befliegung wurde durchgeführt. Die Erhebungsbögen wurden im Frühjahr 2012 zugestellt und zurückgegeben. Derzeit erfolgt die Auswertung durch ein Vermessungsbüro. Die Kalkulation wurde an ein Fremdbüro übertragen.	01.01.2012
237	[BILD]	xxx
238	[BILD]	xxx
239	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
240	[BILD]	xxx
241	[BILD]	xxx
242	[BILD]	xxx
243	Sehr geehrte Frau Gleißner, wir sind derzeit im Selbstauskunftsverfahren. Momentan werden die Rückläuferbögen der Selbstauskunft durch ein Büro eingearbeitet. Wir rechnen momentan unter Vorbehalt der Nachprüfung ab und werden mit der Jahreswende umstellen. Allerdings gilt die GAG bei uns rückwirkend zum 01.01.2010. Mit freundlichen Grüßen Nadine Seibert Tiefbauabteilung Stadtverwaltung Eberbach Tel: 06271-87-277	01.01.2010
244	[BILD]	xxx
245	[BILD]	xxx
246	[BILD]	xxx
247	[BILD]	xxx
248	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
249	[BILD]	xxx
250	[BILD]	xxx
251	[BILD]	xxx
252	[BILD]	xxx
253	[BILD]	xxx
254	[BILD]	xxx
255	[BILD]	xxx
256	[BILD]	xxx
257	[BILD]	xxx
258	[BILD]	xxx
259	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
260	[BILD]	xxx
261	[BILD]	xxx
262	[BILD]	xxx
263	[BILD]	xxx
264	[BILD]	xxx
265	[BILD]	xxx
266	[BILD]	xxx
267	[BILD]	xxx
268	[BILD]	xxx
269	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
270	[BILD]	xxx
271	Aufgrund der Größenordnung unserer Gemeinde ist kein Satzungsbeschluss erforderlich. Die gesplittete Abwassergebühr muss hier nicht durchgeführt werden.	xxx
272	[BILD]	xxx
273	[BILD]	01.01.2011
274	[BILD]	xxx
275	[BILD]	xxx
276	[BILD]	xxx
277	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
278	[BILD]	xxx
279	[BILD]	xxx
280	[BILD]	xxx
281	Die Befliegung musste aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen zeitlich verschoben werden. Zudem war das Beratungsbüro aufgrund der Vielzahl der Aufträge überlastet. Viel Erfolg bei der Bachelorarbeit!	01.01.2010
282	[BILD]	xxx
283	[BILD]	xxx
284	[BILD]	xxx
285	[BILD]	xxx
286	[BILD]	xxx
287	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
288	[BILD]	xxx
289	[BILD]	xxx
290	[BILD]	xxx
291	[BILD]	xxx
292	[BILD]	xxx
293	[BILD]	xxx
294	[BILD]	xxx
295	[BILD]	xxx
296	[BILD]	xxx
297	[BILD]	xxx

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
298	[BILD]	xxx
299	[BILD]	xxx
300	[BILD]	xxx
301	[BILD]	xxx
302	Die Arbeiten bezüglich der Flächenerhebung sind noch nicht ganz abgeschlossen.	01.01.2010
303	[BILD]	xxx
304	[BILD]	xxx



Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
305	[BILD]	xxx
306	[BILD]	xxx
307	[BILD]	xxx
308	[BILD]	xxx
309	Hohe Nachfrage bei den für die Befliegung notwendigen Partnern (Ingenieurbüros). Die Befliegungsdaten gingen zu spät ein (Mitte 2011), da das zuständige Büro auch noch Aufträge anderer Kommunen bearbeiten musste.	01.01.2010
310	[BILD]	xxx
311	[BILD]	xxx

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
312	[BILD]	xxx
313	[BILD]	xxx
314	[BILD]	xxx
315	[BILD]	xxx
316	[BILD]	xxx
317	[BILD]	xxx
318	[BILD]	xxx

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
319	Wir haben die Flächenerhebung abgeschlossen und lassen derzeit die neuen Gebühren kalkulieren. Breschluß der Satzung soll auf jeden Fall noch in 2012 erfolgen	01.01.2011
320	[BILD]	xxx
321	[BILD]	xxx
322	[BILD]	xxx
323	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
324	[BILD]	xxx
325	[BILD]	xxx
326	Wir sind derzeit dabei die Rückantworten zu den befestigten Flächen zu erfassen.	01.01.2010
327	[BILD]	xxx
328	[BILD]	xxx
329	[BILD]	xxx
330	[BILD]	xxx
331	[BILD]	xxx
332	zunächst fehlende personelle Kapazität, längere Wartezeit auf Befliegung und Erstellung der Luftbilder, sorgfältige Vorbereitung des Projekts	01.01.2012
333	[BILD]	xxx
334	[BILD]	xxx
335	[BILD]	xxx
336	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
337	[BILD]	xxx
338	[BILD]	xxx
339	[BILD]	xxx
340	[BILD]	xxx
341	[BILD]	xxx
342	[BILD]	xxx
343	[BILD]	xxx
344	[BILD]	xxx
345	[BILD]	xxx
346	[BILD]	xxx
347	[BILD]	xxx
348	[BILD]	xxx
349	[BILD]	xxx
350	[BILD]	xxx
351	[BILD]	xxx
352	Gemeinsame Umstellung mit den Nachbargemeinden	01.01.2012

Frage Bogen	4.2	4.3
	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
353	[BILD]	xxx
354	[BILD]	xxx
355	[BILD]	xxx
356	aufwändige Flächenermittlung	anderes Datum
357	[BILD]	xxx
358	Wir wollen von den Erfahrungen der bereits umgestellten Städten/Gemeinden profitieren. Zum 01.01.2013 soll die Umstellung bei uns erfolgen.	xxx
359	[BILD]	xxx

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
360	[BILD]	xxx
361	[BILD]	xxx
362	[BILD]	xxx
363	[BILD]	xxx
364	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
365	[BILD]	xxx
366	Organisatorische Gründe, Daten lagen aufgrund Luftbefliegung nicht früher zur Verfügung.	01.01.2011
367	[BILD]	xxx
368	Der alte Kämmerer der Gemeinde ist im Juni 2011 tödlich verunglückt. Die Stelle wurde erst im Oktober 2011 neu besetzt. Ebenso wurde die Stelle des stellvertretenden Kämmerers erst Ende September 2011 besetzt. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Kämmerei bis Ende 2011 permanent personell unterbesetzt war. Zusätzlich fand im Jahr 2011 noch eine GPA-Prüfung statt die den normalen Verwaltungsbetrieb beeinträchtigt hat. Im Jahr 2012 hat die Aufarbeitung der Rückstände im primären Aufgabengebiet vorang. Es soll dieses Jahr noch die Vergabe der Umstellungsgarbeiten an ein Fachbüro erfolgen. Die eigentliche Umstellung erfolgt im Jahr 2013 auf den 01.01.2013	anderes Datum
369	[BILD]	xxx
370	[BILD]	xxx
371	[BILD]	xxx
372	[BILD]	xxx
373	[BILD]	xxx



Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
374	[BILD]	xxx
375	[BILD]	xxx
376	personeller Engpass, da wir einem GVV angehören, der noch weitere 3 Gemeinden betreut und die Veranlagung der Gebühren durch die Stadtwerke GmbH erfolgt	01.01.2010
377	[BILD]	xxx
378	[BILD]	xxx
379	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
380	[BILD]	xxx
381	[BILD]	xxx
382	[BILD]	xxx
383	[BILD]	xxx
384	[BILD]	xxx
385	[BILD]	xxx
386	Wir werden voraussichtlich unter dem Schwellenwert für die Einführungspflicht liegen.	unbekannt
387	[BILD]	xxx
388	[BILD]	xxx
389	Kapazitätsgründe beim Ingenieurbüro für das Auswerten der Luftbilddaufnahmen Erhebung erfolgt derzeit bei den Bürgern, Umstellung soll bis Ende 2012 abgeschlossen sein	01.01.2010
390	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
391	[BILD]	xxx
392	[BILD]	xxx
393	[BILD]	xxx
394	Wir sind bereits in der Umstellungsphase, die nächste Jahresverbrauchsabrechnung 2012 wird die gesplittete Abwassergebühr enthalten. Ebenso werden wir eine Rückrechnung für 2011 und 2010 erstellen.	01.01.2012
395	[BILD]	xxx
396	Zeitliche Abfolge mit Befliegung war nicht schneller umsetzbar.	01.01.2010
397	[BILD]	xxx
398	[BILD]	xxx
399	Verzögerung bei der Rückgabe der Fragebogen und Ausarbeitung durch das beauftragte Fachbüro.	01.01.2012
400	[BILD]	xxx
401	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
402	[BILD]	xxx
403	Bilder der Befliegung haben wir erst im November 2011 erhalten. Der anschließende Datenabgleich mit dem Ingenieurbüro war sehr zwitauwendig. Zudem ist ein Mitarbeiter wegen Krankheit ausgefallen. Seit Ende Mai läuft die Rückerfassung beim Ingenieurbüro, die Gebühr können wir demnach Ende Juli kalkulieren.	01.01.2010
404	[BILD]	xxx
405	Das Fragebogenverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Damit fehlt noch die Auswertung der versiegelten Flächen zur Berechnung der neuen Niederschlagswassegebühr	01.01.2010
406	[BILD]	xxx
407	[BILD]	01.01.2011

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
408	[BILD]	xxx
409	[BILD]	xxx
410	[BILD]	xxx
411	[BILD]	xxx
412	Luftbilddaten vom März 2011 lagen im Herbst 2011 vor, anschließend wurde ein Büro mit der Kartierung beauftragt, derzeit läuft die Befragung der Eigentümer.	01.01.2012
413	[BILD]	xxx
414	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
415	[BILD]	xxx
416	[BILD]	xxx
417	[BILD]	xxx
418	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
419	[BILD]	xxx
420	1. Sehr unterschiedliche Oberflächenwasserbeseitigung (Stadt mit 7 Ortsteilen, Mischsystem, Trennsystem, Direkteinleitung in Gewässer usw.). 2. Sehr zögerlicher Rücklauf der Selbstauskünfte, dadurch zahlreiche Schätzungen anhand von Plänen und Luftbildern. 3. Viele Unstimmigkeiten bei den Selbstauskünften. 4. Arbeitsüberlastung beim Bauamt (für eine Gemeinde in unserer Größenordnung überdurchschnittlich viele laufende Baumaßnahmen).	01.01.2010
421	zeitliche und personelle Gründe	01.01.2010
422	[BILD]	xxx
423	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
424	[BILD]	xxx
425	[BILD]	xxx
426	[BILD]	xxx
427	[BILD]	xxx
428	Die Ermittlung der Flächen wurde durch eine Befliegung durchgeführt, welche länger gedauert hat.	01.01.2010
429	[BILD]	xxx
430	[BILD]	xxx
431	[BILD]	xxx



Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
432	[BILD]	xxx
433	[BILD]	xxx
434	[BILD]	xxx
435	[BILD]	xxx
436	[BILD]	xxx
437	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
438	[BILD]	xxx
439	[BILD]	xxx
440	[BILD]	xxx
441	[BILD]	xxx
442	[BILD]	xxx
443	personelle Engpässe, zeitliche Verzögerungen bei der Auswertung der Flächenerhebungsbögen	01.01.2011
444	[BILD]	xxx
445	[BILD]	xxx
446	[BILD]	xxx
447	[BILD]	xxx
448	Die Befliegung erfolgte erst im Frühjahr 2011.	01.01.2010
449	[BILD]	xxx
450	fehlende Arbeitszeit	01.01.2012
451	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
452	[BILD]	xxx
453	[BILD]	xxx
454	[BILD]	xxx
455	[BILD]	xxx
456	[BILD]	xxx
457	[BILD]	xxx
458	[BILD]	xxx
459	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
460	[BILD]	xxx
461	[BILD]	xxx
462	[BILD]	xxx
463	[BILD]	01.01.2010
464	[BILD]	xxx
465	[BILD]	xxx
466	[BILD]	xxx
467	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
468	[BILD]	xxx
469	[BILD]	xxx
470	[BILD]	xxx
471	[BILD]	xxx
472	[BILD]	xxx
473	[BILD]	xxx
474	[BILD]	xxx

Frage Bogen	4.2 Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	4.3 Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
475	[BILD]	xxx
476	[BILD]	xxx
477	[BILD]	xxx
478	[BILD]	xxx
479	[BILD]	xxx
480	[BILD]	01.01.2011
481	[BILD]	xxx
482	[BILD]	xxx
483	Das begleitende Büro hatte für das Jahr 2011 keine Kapazitäten mehr frei. Zudem mussten noch Dinge wie z.B. die Globalberechnung aufgearbeitet werden.	01.01.2012

Frage	4.2	4.3
Bogen	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?
484	[BILD]	xxx
485	[BILD]	xxx

Frage	
Bogen	Zeitstempel
1	22.06.2012 um 08:23:14
2	22.06.2012 um 08:40:22
3	22.06.2012 um 09:00:17
4	22.06.2012 um 09:16:08
5	22.06.2012 um 09:19:11
6	22.06.2012 um 09:21:24
7	22.06.2012 um 09:22:24
8	22.06.2012 um 09:23:32
9	22.06.2012 um 09:24:15
10	22.06.2012 um 09:25:06
11	22.06.2012 um 09:25:55
12	22.06.2012 um 09:27:55
13	22.06.2012 um 09:30:37
14	22.06.2012 um 09:32:44
15	22.06.2012 um 09:33:38
16	22.06.2012 um 09:34:02



Frage	
Bogen	Zeitstempel
17	22.06.2012 um 09:34:33
18	22.06.2012 um 09:44:55
19	22.06.2012 um 09:48:14
20	22.06.2012 um 09:50:18
21	22.06.2012 um 09:51:27
22	22.06.2012 um 09:53:42
23	22.06.2012 um 09:54:37
24	22.06.2012 um 10:00:43
25	22.06.2012 um 10:02:11
26	22.06.2012 um 10:02:19
27	22.06.2012 um 10:02:35
28	22.06.2012 um 10:04:24
29	22.06.2012 um 10:04:47
30	22.06.2012 um 10:05:17
31	22.06.2012 um 10:07:04
32	22.06.2012 um 10:09:40

Frage	
Bogen	Zeitstempel
33	22.06.2012 um 10:10:31
34	22.06.2012 um 10:12:15
35	22.06.2012 um 10:12:28
36	22.06.2012 um 10:14:29
37	22.06.2012 um 10:14:53
38	22.06.2012 um 10:15:55

Frage	
Bogen	Zeitstempel
39	22.06.2012 um 10:16:03
40	22.06.2012 um 10:16:24
41	22.06.2012 um 10:16:50
42	22.06.2012 um 10:16:59
43	22.06.2012 um 10:18:25

Frage	
Bogen	Zeitstempel
44	22.06.2012 um 10:19:20
45	22.06.2012 um 10:19:49
46	22.06.2012 um 10:23:29
47	22.06.2012 um 10:23:50
48	22.06.2012 um 10:27:22
49	22.06.2012 um 10:27:36
50	22.06.2012 um 10:27:41
51	22.06.2012 um 10:30:11
52	22.06.2012 um 10:30:54
53	22.06.2012 um 10:31:39
54	22.06.2012 um 10:34:40
55	22.06.2012 um 10:35:05
56	22.06.2012 um 10:35:49
57	22.06.2012 um 10:38:03

Frage	
Bogen	Zeitstempel
58	22.06.2012 um 10:38:22
59	22.06.2012 um 10:39:00
60	22.06.2012 um 10:39:23
61	22.06.2012 um 10:40:18
62	22.06.2012 um 10:42:46
63	22.06.2012 um 10:44:02
64	22.06.2012 um 10:44:09
65	22.06.2012 um 10:47:26
66	22.06.2012 um 10:48:25
67	22.06.2012 um 10:49:44
68	22.06.2012 um 10:50:01
69	22.06.2012 um 10:53:03
70	22.06.2012 um 10:53:59
71	22.06.2012 um 10:54:23

Frage	
Bogen	Zeitstempel
72	22.06.2012 um 10:55:30
73	22.06.2012 um 10:56:14
74	22.06.2012 um 10:56:38
75	22.06.2012 um 10:57:57
76	22.06.2012 um 10:59:00
77	22.06.2012 um 11:01:21
78	22.06.2012 um 11:02:08
79	22.06.2012 um 11:04:23
80	22.06.2012 um 11:08:48
81	22.06.2012 um 11:09:50
82	22.06.2012 um 11:12:36
83	22.06.2012 um 11:12:39
84	22.06.2012 um 11:13:08

Frage	
Bogen	Zeitstempel
85	22.06.2012 um 11:14:58
86	22.06.2012 um 11:17:04
87	22.06.2012 um 11:19:07
88	22.06.2012 um 11:19:32
89	22.06.2012 um 11:20:34

Frage	
Bogen	Zeitstempel
90	22.06.2012 um 11:21:25
91	22.06.2012 um 11:25:26
92	22.06.2012 um 11:26:39
93	22.06.2012 um 11:28:57



Frage	
Bogen	Zeitstempel
94	22.06.2012 um 11:29:34
95	22.06.2012 um 11:30:29
96	22.06.2012 um 11:31:40
97	22.06.2012 um 11:32:26
98	22.06.2012 um 11:32:59
99	22.06.2012 um 11:33:15
100	22.06.2012 um 11:35:07
101	22.06.2012 um 11:36:23
102	22.06.2012 um 11:40:06
103	22.06.2012 um 11:42:26
104	22.06.2012 um 11:42:39
105	22.06.2012 um 11:43:25
106	22.06.2012 um 11:47:54
107	22.06.2012 um 11:48:16
108	22.06.2012 um 11:55:31

Frage	
Bogen	Zeitstempel
109	22.06.2012 um 11:57:41
110	22.06.2012 um 11:58:14
111	22.06.2012 um 11:58:24
112	22.06.2012 um 11:59:42
113	22.06.2012 um 12:02:54
114	22.06.2012 um 12:03:25
115	22.06.2012 um 12:04:24
116	22.06.2012 um 12:04:37
117	22.06.2012 um 12:05:01
118	22.06.2012 um 12:05:06
119	22.06.2012 um 12:06:23
120	22.06.2012 um 12:08:11
121	22.06.2012 um 12:09:41
122	22.06.2012 um 12:12:10
123	22.06.2012 um 12:13:14
124	22.06.2012 um 12:13:34
125	22.06.2012 um 12:13:42

Frage	
Bogen	Zeitstempel
126	22.06.2012 um 12:15:24
127	22.06.2012 um 12:17:21
128	22.06.2012 um 12:18:31
129	22.06.2012 um 12:20:34
130	22.06.2012 um 12:27:19
131	22.06.2012 um 12:28:55
132	22.06.2012 um 12:32:36
133	22.06.2012 um 12:33:01
134	22.06.2012 um 12:34:41
135	22.06.2012 um 12:38:46

Frage	
Bogen	Zeitstempel
136	22.06.2012 um 12:40:30
137	22.06.2012 um 12:40:45
138	22.06.2012 um 12:42:35
139	22.06.2012 um 12:43:26
140	22.06.2012 um 12:43:54
141	22.06.2012 um 12:47:32
142	22.06.2012 um 12:48:33
143	22.06.2012 um 12:49:33

Frage	
Bogen	Zeitstempel
144	22.06.2012 um 12:50:12
145	22.06.2012 um 12:54:18
146	22.06.2012 um 12:56:24
147	22.06.2012 um 12:57:34
148	22.06.2012 um 13:04:52

Frage	
Bogen	Zeitstempel
149	22.06.2012 um 13:09:12
150	22.06.2012 um 13:11:22
151	22.06.2012 um 13:12:17
152	22.06.2012 um 13:19:27
153	22.06.2012 um 13:20:39
154	22.06.2012 um 13:35:19
155	22.06.2012 um 13:35:34
156	22.06.2012 um 13:38:55

Frage	
Bogen	Zeitstempel
157	22.06.2012 um 13:41:06
158	22.06.2012 um 13:51:31
159	22.06.2012 um 13:55:19
160	22.06.2012 um 14:05:55
161	22.06.2012 um 14:06:27
162	22.06.2012 um 14:38:20
163	22.06.2012 um 14:59:02
164	22.06.2012 um 15:13:43
165	22.06.2012 um 15:19:40
166	22.06.2012 um 16:02:42

Frage	
Bogen	Zeitstempel
167	22.06.2012 um 16:21:14
168	23.06.2012 um 18:26:31
169	23.06.2012 um 18:40:44
170	24.06.2012 um 11:47:45
171	24.06.2012 um 12:31:40
172	24.06.2012 um 13:38:29
173	24.06.2012 um 19:38:22
174	25.06.2012 um 07:00:14



Frage	
Bogen	Zeitstempel
175	25.06.2012 um 07:22:15
176	25.06.2012 um 07:22:50
177	25.06.2012 um 07:25:09
178	25.06.2012 um 07:45:41
179	25.06.2012 um 08:02:46
180	25.06.2012 um 08:03:54
181	25.06.2012 um 08:04:05
182	25.06.2012 um 08:06:21
183	25.06.2012 um 08:10:32
184	25.06.2012 um 08:22:56
185	25.06.2012 um 08:23:05
186	25.06.2012 um 08:23:41
187	25.06.2012 um 08:24:30
188	25.06.2012 um 08:25:40
189	25.06.2012 um 08:25:42
190	25.06.2012 um 08:26:44
191	25.06.2012 um 08:28:14
192	25.06.2012 um 08:31:58
193	25.06.2012 um 08:38:09
194	25.06.2012 um 08:42:41
195	25.06.2012 um 08:50:02
196	25.06.2012 um 08:53:13
197	25.06.2012 um 08:54:03
198	25.06.2012 um 08:56:03

Frage	
Bogen	Zeitstempel
199	25.06.2012 um 08:57:41
200	25.06.2012 um 09:00:10
201	25.06.2012 um 09:00:22
202	25.06.2012 um 09:00:55
203	25.06.2012 um 09:01:36
204	25.06.2012 um 09:02:19
205	25.06.2012 um 09:03:35

Frage	
Bogen	Zeitstempel
206	25.06.2012 um 09:09:14
207	25.06.2012 um 09:13:36
208	25.06.2012 um 09:16:18
209	25.06.2012 um 09:17:18
210	25.06.2012 um 09:21:06
211	25.06.2012 um 09:21:41
212	25.06.2012 um 09:23:03
213	25.06.2012 um 09:23:29

Frage	
Bogen	Zeitstempel
214	25.06.2012 um 09:27:31
215	25.06.2012 um 09:32:31
216	25.06.2012 um 09:45:23
217	25.06.2012 um 09:45:29
218	25.06.2012 um 09:46:16
219	25.06.2012 um 09:46:30
220	25.06.2012 um 09:51:58
221	25.06.2012 um 09:57:26
222	25.06.2012 um 10:00:46
223	25.06.2012 um 10:00:58

Frage	
Bogen	Zeitstempel
224	25.06.2012 um 10:01:20
225	25.06.2012 um 10:02:34
226	25.06.2012 um 10:05:52
227	25.06.2012 um 10:07:49
228	25.06.2012 um 10:08:43

Frage	
Bogen	Zeitstempel
229	25.06.2012 um 10:22:51
230	25.06.2012 um 10:30:51
231	25.06.2012 um 10:32:03
232	25.06.2012 um 10:50:12
233	25.06.2012 um 10:50:42
234	25.06.2012 um 11:00:47

Frage	
Bogen	Zeitstempel
235	25.06.2012 um 11:10:11
236	25.06.2012 um 11:10:53
237	25.06.2012 um 11:12:28
238	25.06.2012 um 11:16:05
239	25.06.2012 um 11:23:44

Frage	
Bogen	Zeitstempel
240	25.06.2012 um 11:24:38
241	25.06.2012 um 11:32:08
242	25.06.2012 um 11:33:54
243	25.06.2012 um 11:34:34
244	25.06.2012 um 11:42:30
245	25.06.2012 um 11:42:51
246	25.06.2012 um 11:44:29
247	25.06.2012 um 11:47:21
248	25.06.2012 um 11:58:00



Frage	
Bogen	Zeitstempel
249	25.06.2012 um 12:03:42
250	25.06.2012 um 12:04:16
251	25.06.2012 um 12:04:29
252	25.06.2012 um 12:06:45
253	25.06.2012 um 12:14:55
254	25.06.2012 um 12:15:10
255	25.06.2012 um 12:24:02
256	25.06.2012 um 12:24:10
257	25.06.2012 um 12:28:12
258	25.06.2012 um 12:40:38
259	25.06.2012 um 12:48:24

Frage	
Bogen	Zeitstempel
260	25.06.2012 um 13:16:05
261	25.06.2012 um 13:19:54
262	25.06.2012 um 13:22:54
263	25.06.2012 um 13:30:19
264	25.06.2012 um 13:35:28
265	25.06.2012 um 13:35:52
266	25.06.2012 um 14:16:20
267	25.06.2012 um 14:18:37
268	25.06.2012 um 14:24:52
269	25.06.2012 um 14:26:38

Frage	
Bogen	Zeitstempel
270	25.06.2012 um 14:32:25
271	25.06.2012 um 14:43:56
272	25.06.2012 um 14:45:45
273	25.06.2012 um 14:49:38
274	25.06.2012 um 14:53:40
275	25.06.2012 um 14:59:35
276	25.06.2012 um 15:01:05
277	25.06.2012 um 15:10:08

Frage	
Bogen	Zeitstempel
278	25.06.2012 um 15:15:24
279	25.06.2012 um 15:35:08
280	25.06.2012 um 15:48:26
281	25.06.2012 um 15:49:45
282	25.06.2012 um 15:54:33
283	25.06.2012 um 16:04:06
284	25.06.2012 um 16:05:43
285	25.06.2012 um 16:10:30
286	25.06.2012 um 16:18:23
287	25.06.2012 um 16:48:36

Frage	
Bogen	Zeitstempel
288	25.06.2012 um 16:54:51
289	25.06.2012 um 16:58:54
290	25.06.2012 um 17:04:39
291	25.06.2012 um 17:26:56
292	25.06.2012 um 17:30:34
293	25.06.2012 um 17:37:24
294	25.06.2012 um 17:58:39
295	25.06.2012 um 18:08:27
296	25.06.2012 um 18:15:21
297	25.06.2012 um 18:32:57

Frage	
Bogen	Zeitstempel
298	25.06.2012 um 18:43:44
299	25.06.2012 um 19:41:30
300	25.06.2012 um 22:19:18
301	26.06.2012 um 07:58:32
302	26.06.2012 um 08:03:48
303	26.06.2012 um 08:06:51
304	26.06.2012 um 08:10:59

Frage	
Bogen	Zeitstempel
305	26.06.2012 um 08:16:28
306	26.06.2012 um 08:22:54
307	26.06.2012 um 08:29:46
308	26.06.2012 um 08:32:56
309	26.06.2012 um 08:37:59
310	26.06.2012 um 08:46:32
311	26.06.2012 um 08:56:09





Frage	
Bogen	Zeitstempel
319	26.06.2012 um 09:53:24
320	26.06.2012 um 10:02:11
321	26.06.2012 um 10:05:37
322	26.06.2012 um 10:18:30
323	26.06.2012 um 10:23:14

Frage	
Bogen	Zeitstempel
324	26.06.2012 um 10:52:37
325	26.06.2012 um 10:57:07
326	26.06.2012 um 11:17:20
327	26.06.2012 um 11:36:42
328	26.06.2012 um 11:43:53
329	26.06.2012 um 11:44:07
330	26.06.2012 um 11:54:09
331	26.06.2012 um 11:58:02
332	26.06.2012 um 12:27:41
333	26.06.2012 um 12:45:39
334	26.06.2012 um 13:58:54
335	26.06.2012 um 14:02:19
336	26.06.2012 um 14:49:22

Frage	
Bogen	Zeitstempel
337	26.06.2012 um 15:23:11
338	26.06.2012 um 15:26:57
339	26.06.2012 um 15:34:30
340	26.06.2012 um 16:10:20
341	26.06.2012 um 16:14:37
342	26.06.2012 um 16:35:48
343	26.06.2012 um 16:40:53
344	26.06.2012 um 16:44:50
345	26.06.2012 um 16:47:08
346	26.06.2012 um 17:02:00
347	26.06.2012 um 17:07:18
348	26.06.2012 um 17:17:03
349	26.06.2012 um 17:18:56
350	26.06.2012 um 17:46:46
351	26.06.2012 um 17:49:26
352	27.06.2012 um 08:17:14

Frage	
Bogen	Zeitstempel
353	27.06.2012 um 08:21:56
354	27.06.2012 um 08:32:28
355	27.06.2012 um 08:45:24
356	27.06.2012 um 09:07:21
357	27.06.2012 um 09:09:35
358	27.06.2012 um 09:41:54
359	27.06.2012 um 10:55:28

Frage	
Bogen	Zeitstempel
360	27.06.2012 um 10:57:26
361	27.06.2012 um 11:30:54
362	27.06.2012 um 12:16:38
363	27.06.2012 um 13:06:11
364	27.06.2012 um 13:13:19

Frage	
Bogen	Zeitstempel
365	27.06.2012 um 16:38:47
366	27.06.2012 um 17:20:06
367	28.06.2012 um 08:40:07
368	28.06.2012 um 09:20:34
369	28.06.2012 um 09:36:38
370	28.06.2012 um 09:41:05
371	28.06.2012 um 11:31:19
372	28.06.2012 um 11:32:25
373	28.06.2012 um 11:37:40

Frage	
Bogen	Zeitstempel
374	28.06.2012 um 11:43:18
375	28.06.2012 um 11:57:52
376	28.06.2012 um 11:58:33
377	28.06.2012 um 12:16:31
378	28.06.2012 um 14:09:55
379	28.06.2012 um 14:17:46

Frage	
Bogen	Zeitstempel
380	28.06.2012 um 15:12:26
381	28.06.2012 um 15:34:12
382	28.06.2012 um 15:46:16
383	28.06.2012 um 15:54:58
384	28.06.2012 um 16:39:28
385	28.06.2012 um 16:46:44
386	28.06.2012 um 18:34:28
387	29.06.2012 um 08:18:06
388	29.06.2012 um 08:39:17
389	29.06.2012 um 08:50:35
390	29.06.2012 um 10:41:37



Frage	
Bogen	Zeitstempel
391	29.06.2012 um 11:21:40
392	29.06.2012 um 12:02:08
393	29.06.2012 um 16:37:56
394	02.07.2012 um 08:29:34
395	02.07.2012 um 09:08:17
396	02.07.2012 um 09:13:06
397	02.07.2012 um 09:26:47
398	02.07.2012 um 09:43:24
399	02.07.2012 um 09:45:43
400	02.07.2012 um 10:07:40
401	02.07.2012 um 11:23:38

Frage	
Bogen	Zeitstempel
402	02.07.2012 um 11:35:07
403	02.07.2012 um 11:46:58
404	02.07.2012 um 11:50:25
405	02.07.2012 um 12:08:00
406	02.07.2012 um 14:04:49
407	02.07.2012 um 14:10:19

Frage	
Bogen	Zeitstempel
408	02.07.2012 um 15:05:36
409	02.07.2012 um 15:08:18
410	02.07.2012 um 15:10:17
411	02.07.2012 um 15:55:27
412	02.07.2012 um 16:08:35
413	02.07.2012 um 16:25:43
414	02.07.2012 um 18:34:26

Frage	
Bogen	Zeitstempel
415	02.07.2012 um 19:08:54
416	03.07.2012 um 08:41:53
417	03.07.2012 um 09:18:29
418	03.07.2012 um 10:00:50

Frage	
Bogen	Zeitstempel
419	03.07.2012 um 11:46:01
420	03.07.2012 um 12:19:15
421	03.07.2012 um 13:40:03
422	03.07.2012 um 16:06:47
423	03.07.2012 um 17:28:31

Frage	
Bogen	Zeitstempel
424	03.07.2012 um 17:38:54
425	04.07.2012 um 09:50:56
426	04.07.2012 um 10:00:22
427	04.07.2012 um 10:12:25
428	04.07.2012 um 10:28:07
429	04.07.2012 um 12:17:19
430	04.07.2012 um 13:53:44
431	04.07.2012 um 14:05:35

Frage	
Bogen	Zeitstempel
432	04.07.2012 um 14:14:07
433	04.07.2012 um 15:17:47
434	05.07.2012 um 08:35:31
435	05.07.2012 um 09:13:09
436	05.07.2012 um 09:32:15
437	05.07.2012 um 10:25:59

Frage	
Bogen	Zeitstempel
438	05.07.2012 um 11:07:16
439	05.07.2012 um 11:12:54
440	05.07.2012 um 12:18:09
441	05.07.2012 um 15:13:54
442	06.07.2012 um 08:49:33
443	06.07.2012 um 09:11:18
444	06.07.2012 um 12:36:15
445	06.07.2012 um 15:02:00
446	08.07.2012 um 19:16:18
447	09.07.2012 um 08:51:00
448	09.07.2012 um 10:25:16
449	09.07.2012 um 10:58:34
450	10.07.2012 um 08:11:42
451	10.07.2012 um 10:32:24



Frage	
Bogen	Zeitstempel
452	10.07.2012 um 10:50:34
453	10.07.2012 um 10:57:28
454	10.07.2012 um 16:21:49
455	10.07.2012 um 18:50:08
456	11.07.2012 um 08:35:21
457	11.07.2012 um 08:49:50
458	11.07.2012 um 09:40:02
459	11.07.2012 um 09:54:10

Frage	
Bogen	Zeitstempel
460	11.07.2012 um 10:15:13
461	11.07.2012 um 10:32:56
462	11.07.2012 um 11:08:00
463	11.07.2012 um 15:21:11
464	12.07.2012 um 09:28:48
465	12.07.2012 um 18:19:19
466	13.07.2012 um 10:24:41
467	13.07.2012 um 10:28:51

Frage	
Bogen	Zeitstempel
468	13.07.2012 um 13:24:50
469	16.07.2012 um 10:30:05
470	16.07.2012 um 12:21:13
471	16.07.2012 um 13:54:58
472	17.07.2012 um 15:06:16
473	17.07.2012 um 16:01:24
474	17.07.2012 um 17:03:18

Frage	
Bogen	Zeitstempel
475	17.07.2012 um 17:08:04
476	17.07.2012 um 17:50:43
477	18.07.2012 um 12:02:05
478	18.07.2012 um 14:38:34
479	18.07.2012 um 15:39:05
480	18.07.2012 um 16:54:22
481	19.07.2012 um 11:34:57
482	19.07.2012 um 16:26:22
483	19.07.2012 um 18:23:43

Frage	
Bogen	Zeitstempel
484	20.07.2012 um 11:00:28
485	20.07.2012 um 11:28:39

Frage	1.1	1.2	1.3	1.4
Bogen	Ist Ihre Gemeinde bereits auf die gesplittete Abwassergebühr umgestellt?	Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?	Zu welchem Landkreis gehört Ihre Gemeinde/Stadt?	Wie schätzen Sie die finanzielle Lage Ihrer Gemeinde ein?
1	1 ja	3 bis 5.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
2	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	2 gut
3	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
4	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
5	2 nein	3 bis 5.000	41 Waldshut	5 sehr schlecht
6	2 nein	6 bis 50.000	29 Rastatt	4 schlecht
7	xxx	3 bis 5.000	1 Alb-Donau-Kreis	3 mittel
8	2 nein	2 bis 3.000	26 Ostalbkreis	1 sehr gut
9	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	2 gut
10	1 ja	2 bis 3.000	36 Sigmaringen	4 schlecht

11	1 ja	5 bis 20.000	20 Lörrach	2 gut
12	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	1 sehr gut
13	1 ja	4 bis 10.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
14	1 ja	1 unter 1.000	13 Göppingen	3 mittel
15	1 ja	2 bis 3.000	7 Calw	xxx
16	1 ja	4 bis 10.000	18 Karlsruhe	3 mittel
17	1 ja	3 bis 5.000	19 Konstanz	3 mittel
18	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	2 gut
19	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	2 gut

20	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	2 gut
21	1 ja	3 bis 5.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
22	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	2 gut
23	1 ja	2 bis 3.000	20 Lörrach	2 gut
24	1 ja	2 bis 3.000	1 Alb-Donau-Kreis	xxx
25	1 ja	4 bis 10.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	2 gut
26	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
27	1 ja	4 bis 10.000	35 Schwarzwald-Barr-Kreis	2 gut
28	1 ja	2 bis 3.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	2 gut
29	1 ja	2 bis 3.000	3 Biberach	3 mittel
30	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	4 schlecht
31	1 ja	4 bis 10.000	18 Karlsruhe	3 mittel

32	1 ja	5 bis 20.000	31 Reutlingen	3 mittel
33	1 ja	2 bis 3.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
34	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	1 sehr gut
35	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
36	1 ja	4 bis 10.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	1 sehr gut
37	1 ja	4 bis 10.000	16 Heilbronn	4 schlecht
38	1 ja	4 bis 10.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
39	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	2 gut
40	1 ja	4 bis 10.000	18 Karlsruhe	3 mittel
41	1 ja	2 bis 3.000	29 Rastatt	3 mittel
42	1 ja	4 bis 10.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
43	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	5 sehr schlecht
44	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
45	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
46	1 ja	2 bis 3.000	xxx	2 gut
47	1 ja	2 bis 3.000	29 Rastatt	3 mittel
48	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	1 sehr gut
49	xxx	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut



50	2 nein	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	5 sehr schlecht
51	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	2 gut
52	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	1 sehr gut
53	1 ja	2 bis 3.000	3 Biberach	2 gut
54	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut
55	2 nein	4 bis 10.000	41 Waldshut	3 mittel
56	1 ja	4 bis 10.000	35 Schwarzwald-Barr-Kreis	1 sehr gut
57	2 nein	2 bis 3.000	36 Sigmaringen	4 schlecht
58	1 ja	7 bis 100.000	1 Alb-Donau-Kreis	xxx
59	1 ja	3 bis 5.000	1 Alb-Donau-Kreis	4 schlecht
60	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	3 mittel
61	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	4 schlecht
62	2 nein	2 bis 3.000	36 Sigmaringen	4 schlecht
63	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	2 gut
64	xxx	2 bis 3.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
65	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	xxx
66	xxx	2 bis 3.000	42 Zollernalbkreis	4 schlecht
67	1 ja	3 bis 5.000	24 Neckar-Odenwald-Kreis	4 schlecht

68	1 ja	7 bis 100.000	10 Esslingen	2 gut
69	1 ja	2 bis 3.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
70	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	3 mittel
71	1 ja	1 unter 1.000	3 Biberach	2 gut
72	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	2 gut
73	1 ja	3 bis 5.000	8 Emmendingen	2 gut
74	2 nein	2 bis 3.000	7 Calw	5 sehr schlecht
75	1 ja	2 bis 3.000	7 Calw	5 sehr schlecht
76	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	xxx
77	2 nein	2 bis 3.000	25 Ortenaukreis	4 schlecht
78	1 ja	4 bis 10.000	13 Göppingen	xxx
79	1 ja	4 bis 10.000	16 Heilbronn	4 schlecht
80	1 ja	7 bis 100.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
81	1 ja	3 bis 5.000	36 Sigmaringen	2 gut
82	1 ja	6 bis 50.000	9 Enzkreis	4 schlecht
83	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht
84	1 ja	2 bis 3.000	22 Main-Tauber-Kreis	2 gut
85	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	2 gut
86	1 ja	3 bis 5.000	13 Göppingen	1 sehr gut
87	1 ja	2 bis 3.000	39 Tuttlingen	3 mittel

88	1 ja	5 bis 20.000	16 Heilbronn	3 mittel
89	1 ja	3 bis 5.000	25 Ortenaukreis	2 gut
90	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	4 schlecht
91	1 ja	2 bis 3.000	39 Tuttlingen	2 gut
92	2 nein	2 bis 3.000	9 Enzkreis	4 schlecht
93	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	3 mittel
94	xxx	6 bis 50.000	9 Enzkreis	4 schlecht
95	1 ja	2 bis 3.000	34 Schwäbisch Hall	5 sehr schlecht
96	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	2 gut
97	1 ja	4 bis 10.000	29 Rastatt	3 mittel
98	1 ja	2 bis 3.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
99	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	2 gut
100	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	xxx
101	1 ja	2 bis 3.000	26 Ostalbkreis	4 schlecht
102	1 ja	2 bis 3.000	8 Emmendingen	3 mittel
103	1 ja	4 bis 10.000	16 Heilbronn	5 sehr schlecht
104	xxx	4 bis 10.000	7 Calw	5 sehr schlecht
105	1 ja	2 bis 3.000	41 Waldshut	3 mittel
106	1 ja	3 bis 5.000	34 Schwäbisch Hall	2 gut
107	1 ja	2 bis 3.000	34 Schwäbisch Hall	5 sehr schlecht
108	1 ja	6 bis 50.000	9 Enzkreis	5 sehr schlecht

109	1 ja	2 bis 3.000	41 Waldshut	3 mittel
110	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
111	1 ja	6 bis 50.000	9 Enzkreis	4 schlecht
112	1 ja	5 bis 20.000	31 Reutlingen	2 gut
113	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	4 schlecht

114	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht
115	1 ja	4 bis 10.000	30 Rems-Murr-Kreis	2 gut
116	1 ja	4 bis 10.000	12 Freudenstadt	4 schlecht
117	1 ja	2 bis 3.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
118	1 ja	6 bis 50.000	15 Heidenheim	xxx

119	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	3 mittel
120	1 ja	6 bis 50.000	15 Heidenheim	xxx
121	1 ja	1 unter 1.000	3 Biberach	4 schlecht
122	1 ja	4 bis 10.000	29 Rastatt	3 mittel
123	1 ja	2 bis 3.000	22 Main-Tauber-Kreis	3 mittel

124	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	3 mittel
125	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	2 gut
126	2 nein	1 unter 1.000	12 Freudenstadt	3 mittel
127	1 ja	2 bis 3.000	29 Rastatt	2 gut
128	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	3 mittel
129	1 ja	5 bis 20.000	13 Göppingen	5 sehr schlecht
130	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	3 mittel
131	2 nein	2 bis 3.000	22 Main-Tauber-Kreis	3 mittel
132	1 ja	3 bis 5.000	36 Sigmaringen	3 mittel
133	1 ja	5 bis 20.000	13 Göppingen	4 schlecht
134	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	2 gut
135	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	3 mittel
136	1 ja	4 bis 10.000	6 Böblingen	1 sehr gut
137	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
138	1 ja	6 bis 50.000	13 Göppingen	xxx
139	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut
140	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	3 mittel
141	1 ja	3 bis 5.000	20 Lörrach	2 gut

142	1 ja	2 bis 3.000	34 Schwäbisch Hall	4 schlecht
143	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
144	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	xxx
145	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	4 schlecht
146	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	3 mittel
147	1 ja	6 bis 50.000	13 Göppingen	5 sehr schlecht
148	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	4 schlecht
149	1 ja	4 bis 10.000	5 Bodenseekreis	2 gut
150	2 nein	4 bis 10.000	35 Schwarzwald-Barr-Kr	5 sehr schlecht
151	2 nein	4 bis 10.000	12 Freudenstadt	3 mittel
152	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	2 gut
153	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
154	2 nein	2 bis 3.000	7 Calw	3 mittel
155	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
156	2 nein	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
157	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut
158	1 ja	4 bis 10.000	5 Bodenseekreis	3 mittel

159	2 nein	1 unter 1.000	20 Lörrach	2 gut
160	2 nein	1 unter 1.000	20 Lörrach	1 sehr gut
161	2 nein	1 unter 1.000	20 Lörrach	xxx
162	2 nein	1 unter 1.000	20 Lörrach	xxx
163	2 nein	1 unter 1.000	20 Lörrach	xxx

164	2 nein	1 unter 1.000	20 Lörrach	xxx
165	2 nein	1 unter 1.000	20 Lörrach	xxx
166	2 nein	1 unter 1.000	20 Lörrach	xxx
167	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
168	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	5 sehr schlecht
169	1 ja	3 bis 5.000	34 Schwäbisch Hall	5 sehr schlecht
170	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	3 mittel
171	2 nein	2 bis 3.000	9 Enzkreis	4 schlecht
172	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
173	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	4 schlecht
174	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
175	1 ja	3 bis 5.000	22 Main-Tauber-Kreis	3 mittel
176	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	1 sehr gut
177	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	2 gut



178	1 ja	6 bis 50.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	5 sehr schlecht
179	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
180	1 ja	3 bis 5.000	19 Konstanz	xxx
181	1 ja	4 bis 10.000	12 Freudenstadt	2 gut
182	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	1 sehr gut
183	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	5 sehr schlecht
184	1 ja	2 bis 3.000	13 Göppingen	4 schlecht
185	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	4 schlecht
186	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	3 mittel
187	1 ja	3 bis 5.000	22 Main-Tauber-Kreis	2 gut
188	1 ja	2 bis 3.000	39 Tuttlingen	3 mittel
189	1 ja	2 bis 3.000	34 Schwäbisch Hall	5 sehr schlecht
190	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
191	xxx	6 bis 50.000	16 Heilbronn	xxx
192	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	3 mittel
193	1 ja	5 bis 20.000	6 Böblingen	2 gut
194	1 ja	5 bis 20.000	16 Heilbronn	xxx
195	1 ja	2 bis 3.000	28 Ravensburg	2 gut
196	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	xxx
197	1 ja	2 bis 3.000	5 Bodenseekreis	2 gut
198	1 ja	2 bis 3.000	5 Bodenseekreis	2 gut
199	1 ja	4 bis 10.000	18 Karlsruhe	5 sehr schlecht
200	1 ja	4 bis 10.000	30 Rems-Murr-Kreis	2 gut

201	2 nein	2 bis 3.000	7 Calw	5 sehr schlecht
202	2 nein	3 bis 5.000	22 Main-Tauber-Kreis	2 gut
203	xxx	xxx	1 Alb-Donau-Kreis	1 sehr gut
204	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	4 schlecht
205	1 ja	2 bis 3.000	13 Göppingen	4 schlecht
206	1 ja	6 bis 50.000	9 Enzkreis	4 schlecht
207	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	4 schlecht
208	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	2 gut
209	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	1 sehr gut
210	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel

211	2 nein	2 bis 3.000	36 Sigmaringen	5 sehr schlecht
212	1 ja	4 bis 10.000	30 Rems-Murr-Kreis	3 mittel
213	1 ja	4 bis 10.000	18 Karlsruhe	4 schlecht
214	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	3 mittel
215	1 ja	6 bis 50.000	13 Göppingen	4 schlecht
216	1 ja	2 bis 3.000	41 Waldshut	3 mittel

217	1 ja	5 bis 20.000	8 Emmendingen	2 gut
218	2 nein	5 bis 20.000	8 Emmendingen	2 gut
219	1 ja	4 bis 10.000	15 Heidenheim	4 schlecht
220	2 nein	3 bis 5.000	22 Main-Tauber-Kreis	2 gut

221	2 nein	3 bis 5.000	8 Emmendingen	2 gut
-----	--------	-------------	---------------	-------

222	2 nein	3 bis 5.000	25 Ortenaukreis	xxx
-----	--------	-------------	-----------------	-----

223	1 ja	2 bis 3.000	25 Ortenaukreis	4 schlecht
224	1 ja	6 bis 50.000	39 Tuttlingen	4 schlecht
225	xxx	xxx	9 Enzkreis	4 schlecht
226	1 ja	3 bis 5.000	8 Emmendingen	3 mittel
227	xxx	6 bis 50.000	39 Tuttlingen	3 mittel
228	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
229	1 ja	4 bis 10.000	16 Heilbronn	3 mittel
230	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
231	1 ja	4 bis 10.000	15 Heidenheim	5 sehr schlecht
232	xxx	xxx	xxx	xxx
233	1 ja	6 bis 50.000	39 Tuttlingen	3 mittel
234	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
235	1 ja	6 bis 50.000	33 Rottweil	1 sehr gut
236	1 ja	2 bis 3.000	22 Main-Tauber-Kreis	4 schlecht
237	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	4 schlecht
238	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel

239	2 nein	3 bis 5.000	24 Neckar-Odenwald-Kreis	5 sehr schlecht
240	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	2 gut
241	1 ja	2 bis 3.000	3 Biberach	2 gut
242	1 ja	6 bis 50.000	39 Tuttlingen	3 mittel
243	1 ja	6 bis 50.000	33 Rottweil	xxx
244	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
245	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	4 schlecht
246	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	4 schlecht
247	1 ja	3 bis 5.000	19 Konstanz	2 gut
248	1 ja	4 bis 10.000	35 Schwarzwald-Barr-Kreis	1 sehr gut
249	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	2 gut

250	2 nein	3 bis 5.000	8 Emmendingen	2 gut
251	1 ja	6 bis 50.000	29 Rastatt	4 schlecht
252	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut
253	xxx	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
254	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
255	1 ja	4 bis 10.000	12 Freudenstadt	5 sehr schlecht
256	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	4 schlecht
257	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	4 schlecht
258	1 ja	5 bis 20.000	16 Heilbronn	3 mittel
259	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	5 sehr schlecht
260	1 ja	6 bis 50.000	33 Rottweil	2 gut
261	xxx	6 bis 50.000	39 Tuttlingen	1 sehr gut
262	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	3 mittel
263	xxx	xxx	33 Rottweil	3 mittel
264	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	5 sehr schlecht

265	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	3 mittel
266	1 ja	7 bis 100.000	16 Heilbronn	3 mittel
267	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
268	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
269	1 ja	3 bis 5.000	13 Göppingen	1 sehr gut
270	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	2 gut
271	xxx	xxx	6 Böblingen	3 mittel

272	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	4 schlecht
273	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
274	1 ja	2 bis 3.000	1 Alb-Donau-Kreis	xxx
275	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	2 gut
276	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwa	5 sehr schlecht
277	1 ja	1 unter 1.000	1 Alb-Donau-Kreis	3 mittel
278	1 ja	2 bis 3.000	35 Schwarzwald-Barr-Kr	3 mittel
279	1 ja	4 bis 10.000	25 Ortenaukreis	2 gut
280	1 ja	3 bis 5.000	39 Tuttlingen	2 gut
281	1 ja	2 bis 3.000	39 Tuttlingen	2 gut
282	1 ja	3 bis 5.000	13 Göppingen	2 gut
283	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	4 schlecht
284	1 ja	2 bis 3.000	25 Ortenaukreis	2 gut
285	1 ja	4 bis 10.000	12 Freudenstadt	3 mittel
286	1 ja	4 bis 10.000	3 Biberach	3 mittel
287	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	4 schlecht
288	1 ja	4 bis 10.000	8 Emmendingen	4 schlecht
289	2 nein	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	5 sehr schlecht
290	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
291	1 ja	4 bis 10.000	18 Karlsruhe	4 schlecht
292	2 nein	4 bis 10.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	5 sehr schlecht
293	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	2 gut
294	xxx	8 über 100.000	25 Ortenaukreis	2 gut

295	1 ja	4 bis 10.000	15 Heidenheim	4 schlecht
296	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	4 schlecht
297	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	4 schlecht
298	1 ja	4 bis 10.000	6 Böblingen	4 schlecht
299	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	3 mittel
300	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
301	1 ja	5 bis 20.000	8 Emmendingen	3 mittel
302	1 ja	3 bis 5.000	34 Schwäbisch Hall	4 schlecht
303	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
304	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
305	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	xxx
306	1 ja	4 bis 10.000	6 Böblingen	3 mittel
307	1 ja	3 bis 5.000	19 Konstanz	3 mittel
308	1 ja	6 bis 50.000	25 Ortenaukreis	xxx

309	1 ja	6 bis 50.000	14 Heidelberg	xxx
310	1 ja	6 bis 50.000	39 Tuttlingen	1 sehr gut
311	1 ja	2 bis 3.000	13 Göppingen	3 mittel
312	1 ja	6 bis 50.000	33 Rottweil	2 gut
313	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	2 gut
314	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	1 sehr gut
315	1 ja	2 bis 3.000	3 Biberach	3 mittel
316	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	3 mittel
317	1 ja	5 bis 20.000	16 Heilbronn	3 mittel
318	1 ja	2 bis 3.000	39 Tuttlingen	2 gut
319	1 ja	6 bis 50.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
320	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	3 mittel
321	1 ja	3 bis 5.000	36 Sigmaringen	3 mittel
322	1 ja	4 bis 10.000	15 Heidenheim	4 schlecht
323	1 ja	3 bis 5.000	19 Konstanz	4 schlecht
324	1 ja	3 bis 5.000	36 Sigmaringen	2 gut

325	1 ja	2 bis 3.000	33 Rottweil	3 mittel
326	1 ja	2 bis 3.000	33 Rottweil	2 gut
327	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	3 mittel
328	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	5 sehr schlecht
329	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	4 schlecht
330	1 ja	3 bis 5.000	39 Tuttlingen	2 gut
331	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
332	1 ja	4 bis 10.000	19 Konstanz	xxx
333	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	5 sehr schlecht
334	1 ja	5 bis 20.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
335	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
336	1 ja	6 bis 50.000	39 Tuttlingen	2 gut
337	1 ja	4 bis 10.000	33 Rottweil	3 mittel
338	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut

339	2 nein	3 bis 5.000	18 Karlsruhe	3 mittel
340	1 ja	2 bis 3.000	33 Rottweil	3 mittel
341	1 ja	7 bis 100.000	28 Ravensburg	3 mittel
342	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	4 schlecht
343	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
344	1 ja	3 bis 5.000	18 Karlsruhe	2 gut

345	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	3 mittel
-----	------	--------------	--------------	----------



346	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	5 sehr schlecht
347	1 ja	4 bis 10.000	3 Biberach	xxx
348	1 ja	7 bis 100.000	31 Reutlingen	2 gut
349	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	3 mittel
350	1 ja	2 bis 3.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	2 gut
351	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kreis	xxx
352	1 ja	4 bis 10.000	31 Reutlingen	2 gut
353	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	3 mittel
354	1 ja	6 bis 50.000	30 Rems-Murr-Kreis	4 schlecht
355	1 ja	5 bis 20.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
356	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	3 mittel
357	1 ja	5 bis 20.000	16 Heilbronn	3 mittel
358	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	3 mittel
359	1 ja	3 bis 5.000	22 Main-Tauber-Kreis	3 mittel
360	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	2 gut
361	1 ja	4 bis 10.000	30 Rems-Murr-Kreis	3 mittel
362	xxx	4 bis 10.000	9 Enzkreis	2 gut
363	1 ja	5 bis 20.000	6 Böblingen	1 sehr gut
364	1 ja	6 bis 50.000	18 Karlsruhe	2 gut
365	2 nein	2 bis 3.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	2 gut
366	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	2 gut
367	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	2 gut

368	1 ja	4 bis 10.000	6 Böblingen	2 gut
369	1 ja	4 bis 10.000	34 Schwäbisch Hall	4 schlecht
370	xxx	4 bis 10.000	16 Heilbronn	5 sehr schlecht
371	1 ja	3 bis 5.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	4 schlecht
372	1 ja	3 bis 5.000	42 Zollernalbkreis	1 sehr gut
373	1 ja	4 bis 10.000	36 Sigmaringen	3 mittel
374	1 ja	xxx	34 Schwäbisch Hall	2 gut

375	1 ja	3 bis 5.000	1 Alb-Donau-Kreis	3 mittel
376	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	4 schlecht
377	1 ja	2 bis 3.000	25 Ortenaukreis	5 sehr schlecht
378	1 ja	6 bis 50.000	18 Karlsruhe	2 gut
379	1 ja	2 bis 3.000	24 Neckar-Odenwald-Kreis	1 sehr gut
380	1 ja	5 bis 20.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel

381	2 nein	2 bis 3.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	2 gut
382	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kreis	4 schlecht
383	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	4 schlecht
384	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht
385	1 ja	7 bis 100.000	18 Karlsruhe	3 mittel
386	1 ja	5 bis 20.000	42 Zollernalbkreis	1 sehr gut
387	1 ja	7 bis 100.000	13 Göppingen	xxx
388	1 ja	5 bis 20.000	13 Göppingen	3 mittel
389	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	2 gut
390	1 ja	3 bis 5.000	39 Tuttlingen	1 sehr gut
391	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	2 gut
392	1 ja	2 bis 3.000	26 Ostalbkreis	3 mittel
393	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	4 schlecht
394	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel

395	1 ja	4 bis 10.000	36 Sigmaringen	3 mittel
396	1 ja	4 bis 10.000	26 Ostalbkreis	2 gut
397	1 ja	7 bis 100.000	13 Göppingen	2 gut
398	1 ja	3 bis 5.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	4 schlecht

399	1 ja	7 bis 100.000	13 Göppingen	3 mittel
400	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	2 gut
401	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	2 gut

402	1 ja	2 bis 3.000	20 Lörrach	5 sehr schlecht
403	1 ja	7 bis 100.000	13 Göppingen	3 mittel
404	1 ja	2 bis 3.000	35 Schwarzwald-Barr-Kr	2 gut

405	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	4 schlecht
406	1 ja	3 bis 5.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	2 gut

407	2 nein	2 bis 3.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
408	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	xxx
409	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	2 gut
410	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht

411	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	5 sehr schlecht
412	xxx	6 bis 50.000	16 Heilbronn	3 mittel

413	2 nein	xxx	41 Waldshut	4 schlecht
414	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht
415	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	3 mittel
416	1 ja	3 bis 5.000	13 Göppingen	2 gut
417	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	2 gut
418	1 ja	5 bis 20.000	13 Göppingen	5 sehr schlecht
419	1 ja	3 bis 5.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
420	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	2 gut

421	1 ja	3 bis 5.000	28 Ravensburg	2 gut
422	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
423	2 nein	3 bis 5.000	28 Ravensburg	2 gut
424	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
425	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
426	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	2 gut
427	1 ja	2 bis 3.000	7 Calw	4 schlecht
428	1 ja	4 bis 10.000	18 Karlsruhe	3 mittel
429	1 ja	5 bis 20.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
430	1 ja	2 bis 3.000	10 Esslingen	5 sehr schlecht
431	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	3 mittel
432	2 nein	3 bis 5.000	19 Konstanz	4 schlecht
433	1 ja	3 bis 5.000	6 Böblingen	2 gut
434	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	4 schlecht
435	2 nein	3 bis 5.000	28 Ravensburg	1 sehr gut
436	2 nein	3 bis 5.000	19 Konstanz	3 mittel
437	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	4 schlecht
438	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	3 mittel
439	1 ja	3 bis 5.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
440	xxx	xxx	31 Reutlingen	3 mittel

441	1 ja	3 bis 5.000	34 Schwäbisch Hall	4 schlecht
442	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	4 schlecht
443	1 ja	2 bis 3.000	1 Alb-Donau-Kreis	3 mittel
444	xxx	6 bis 50.000	30 Rems-Murr-Kreis	4 schlecht
445	1 ja	6 bis 50.000	30 Rems-Murr-Kreis	3 mittel
446	1 ja	3 bis 5.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	4 schlecht
447	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
448	1 ja	4 bis 10.000	3 Biberach	3 mittel
449	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	1 sehr gut
450	1 ja	4 bis 10.000	13 Göppingen	xxx
451	1 ja	5 bis 20.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	2 gut
452	1 ja	3 bis 5.000	28 Ravensburg	2 gut
453	1 ja	3 bis 5.000	36 Sigmaringen	1 sehr gut

454	1 ja	2 bis 3.000	29 Rastatt	4 schlecht
455	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	4 schlecht
456	1 ja	4 bis 10.000	3 Biberach	5 sehr schlecht
457	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	4 schlecht

458	1 ja	7 bis 100.000	16 Heilbronn	4 schlecht
459	1 ja	6 bis 50.000	33 Rottweil	2 gut
460	1 ja	6 bis 50.000	13 Göppingen	5 sehr schlecht
461	1 ja	2 bis 3.000	10 Esslingen	5 sehr schlecht
462	1 ja	2 bis 3.000	42 Zollernalbkreis	2 gut
463	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	xxx
464	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	3 mittel

465	2 nein	2 bis 3.000	20 Lörrach	5 sehr schlecht
466	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
467	1 ja	3 bis 5.000	6 Böblingen	2 gut
468	xxx	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
469	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	2 gut
470	1 ja	5 bis 20.000	31 Reutlingen	1 sehr gut

471	1 ja	2 bis 3.000	34 Schwäbisch Hall	4 schlecht
472	1 ja	3 bis 5.000	28 Ravensburg	2 gut
473	1 ja	5 bis 20.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
474	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	2 gut
475	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	xxx

476	xxx	xxx	10 Esslingen	3 mittel
477	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	3 mittel

478	1 ja	7 bis 100.000	13 Göppingen	4 schlecht
479	1 ja	3 bis 5.000	36 Sigmaringen	3 mittel
480	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	2 gut

481	2 nein	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	5 sehr schlecht
482	1 ja	3 bis 5.000	34 Schwäbisch Hall	4 schlecht
483	1 ja	3 bis 5.000	28 Ravensburg	2 gut
484	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	5 sehr schlecht
485	1 ja	2 bis 3.000	22 Main-Tauber-Kreis	xxx
486	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	2 gut



487	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	xxx
488	1 ja	1 unter 1.000	21 Ludwigsburg	5 sehr schlecht
489	1 ja	6 bis 50.000	14 Heidelberg	5 sehr schlecht
490	1 ja	6 bis 50.000	16 Heilbronn	3 mittel
491	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	5 sehr schlecht
492	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	3 mittel
493	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut
494	1 ja	4 bis 10.000	16 Heilbronn	4 schlecht
495	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	2 gut
496	xxx	6 bis 50.000	13 Göppingen	3 mittel
497	1 ja	5 bis 20.000	2 Baden-Baden	3 mittel
498	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	3 mittel
499	1 ja	2 bis 3.000	19 Konstanz	1 sehr gut
500	1 ja	4 bis 10.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
501	1 ja	5 bis 20.000	xxx	3 mittel
502	1 ja	3 bis 5.000	21 Ludwigsburg	xxx
503	1 ja	5 bis 20.000	15 Heidenheim	4 schlecht
504	1 ja	7 bis 100.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
505	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
506	1 ja	5 bis 20.000	15 Heidenheim	3 mittel

507	2 nein	4 bis 10.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	4 schlecht
508	1 ja	4 bis 10.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
509	1 ja	2 bis 3.000	28 Ravensburg	3 mittel
510	1 ja	4 bis 10.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	xxx
511	1 ja	5 bis 20.000	15 Heidenheim	4 schlecht
512	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht
513	1 ja	3 bis 5.000	8 Emmendingen	4 schlecht
514	1 ja	4 bis 10.000	3 Biberach	4 schlecht
515	1 ja	4 bis 10.000	20 Lörrach	5 sehr schlecht
516	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	3 mittel
517	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	3 mittel
518	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	2 gut
519	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht
520	1 ja	2 bis 3.000	27 Pforzheim	2 gut
521	1 ja	3 bis 5.000	7 Calw	3 mittel
522	1 ja	2 bis 3.000	7 Calw	2 gut
523	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
524	1 ja	3 bis 5.000	28 Ravensburg	2 gut
525	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut
526	1 ja	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	5 sehr schlecht
527	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	4 schlecht
528	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
529	1 ja	2 bis 3.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
530	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
531	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	3 mittel
532	1 ja	5 bis 20.000	3 Biberach	5 sehr schlecht
533	1 ja	3 bis 5.000	21 Ludwigsburg	3 mittel

534	xxx	6 bis 50.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
535	1 ja	3 bis 5.000	30 Rems-Murr-Kreis	5 sehr schlecht
536	xxx	4 bis 10.000	5 Bodenseekreis	2 gut
537	2 nein	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	4 schlecht
538	1 ja	4 bis 10.000	9 Enzkreis	3 mittel
539	1 ja	3 bis 5.000	6 Böblingen	3 mittel
540	1 ja	5 bis 20.000	3 Biberach	4 schlecht
541	2 nein	2 bis 3.000	9 Enzkreis	4 schlecht
542	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
543	1 ja	3 bis 5.000	1 Alb-Donau-Kreis	3 mittel
544	1 ja	5 bis 20.000	16 Heilbronn	2 gut
545	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	3 mittel
546	1 ja	7 bis 100.000	3 Biberach	5 sehr schlecht
547	1 ja	7 bis 100.000	13 Göppingen	3 mittel
548	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
549	1 ja	2 bis 3.000	22 Main-Tauber-Kreis	3 mittel
550	1 ja	3 bis 5.000	35 Schwarzwald-Barr-Kr	3 mittel
551	1 ja	3 bis 5.000	6 Böblingen	3 mittel
552	1 ja	xxx	10 Esslingen	1 sehr gut
553	1 ja	7 bis 100.000	21 Ludwigsburg	1 sehr gut

554	1 ja	2 bis 3.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
555	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	3 mittel
556	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	2 gut
557	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	2 gut
558	1 ja	4 bis 10.000	8 Emmendingen	3 mittel
559	1 ja	5 bis 20.000	10 Esslingen	1 sehr gut
560	1 ja	5 bis 20.000	10 Esslingen	1 sehr gut
561	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	2 gut
562	1 ja	4 bis 10.000	5 Bodenseekreis	2 gut
563	1 ja	5 bis 20.000	10 Esslingen	1 sehr gut
564	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	xxx
565	xxx	5 bis 20.000	10 Esslingen	1 sehr gut
566	1 ja	2 bis 3.000	19 Konstanz	1 sehr gut
567	1 ja	3 bis 5.000	29 Rastatt	3 mittel

568	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
-----	------	--------------	----------------	----------

569	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	1 sehr gut
570	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
571	1 ja	3 bis 5.000	25 Ortenaukreis	3 mittel

572	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
573	xxx	4 bis 10.000	41 Waldshut	2 gut
574	1 ja	3 bis 5.000	6 Böblingen	3 mittel
575	1 ja	3 bis 5.000	28 Ravensburg	xxx
576	1 ja	3 bis 5.000	35 Schwarzwald-Barr-Kr	2 gut
577	2 nein	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
578	1 ja	1 unter 1.000	3 Biberach	2 gut
579	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	1 sehr gut

580	1 ja	6 bis 50.000	34 Schwäbisch Hall	3 mittel
-----	------	--------------	--------------------	----------

581	xxx	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	3 mittel
582	1 ja	3 bis 5.000	21 Ludwigsburg	1 sehr gut
583	1 ja	2 bis 3.000	21 Ludwigsburg	2 gut
584	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	3 mittel
585	1 ja	2 bis 3.000	1 Alb-Donau-Kreis	2 gut
586	1 ja	2 bis 3.000	4 Breisgau-Hochschwa	3 mittel
587	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut

588	1 ja	3 bis 5.000	41 Waldshut	1 sehr gut
589	1 ja	3 bis 5.000	21 Ludwigsburg	2 gut
590	1 ja	3 bis 5.000	15 Heidenheim	3 mittel
591	xxx	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	5 sehr schlecht
592	1 ja	3 bis 5.000	13 Göppingen	3 mittel
593	xxx	xxx	10 Esslingen	xxx
594	xxx	xxx	39 Tuttlingen	1 sehr gut
595	1 ja	3 bis 5.000	7 Calw	3 mittel
596	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	1 sehr gut
597	2 nein	2 bis 3.000	12 Freudenstadt	1 sehr gut
598	1 ja	4 bis 10.000	29 Rastatt	3 mittel
599	1 ja	2 bis 3.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
600	1 ja	4 bis 10.000	6 Böblingen	3 mittel
601	xxx	6 bis 50.000	6 Böblingen	xxx
602	xxx	4 bis 10.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	xxx
603	1 ja	3 bis 5.000	12 Freudenstadt	4 schlecht
604	1 ja	5 bis 20.000	18 Karlsruhe	5 sehr schlecht
605	1 ja	5 bis 20.000	15 Heidenheim	5 sehr schlecht
606	1 ja	4 bis 10.000	16 Heilbronn	4 schlecht
607	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	1 sehr gut
608	2 nein	2 bis 3.000	9 Enzkreis	3 mittel
609	1 ja	4 bis 10.000	4 Breisgau-Hochschwarzwald	2 gut
610	1 ja	3 bis 5.000	6 Böblingen	2 gut
611	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	2 gut

612	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	1 sehr gut
-----	------	--------------	-------------------	------------

613	1 ja	5 bis 20.000	1 Alb-Donau-Kreis	1 sehr gut
-----	------	--------------	-------------------	------------

614	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
615	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	4 schlecht
616	xxx	xxx	41 Waldshut	2 gut
617	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht
618	1 ja	5 bis 20.000	16 Heilbronn	2 gut
619	1 ja	4 bis 10.000	31 Reutlingen	4 schlecht
620	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
621	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
622	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
623	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	2 gut
624	1 ja	2 bis 3.000	33 Rottweil	3 mittel
625	1 ja	5 bis 20.000	4 Breisgau-Hochschwa	3 mittel
626	1 ja	4 bis 10.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht

627	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	4 schlecht
628	1 ja	6 bis 50.000	30 Rems-Murr-Kreis	1 sehr gut
629	xxx	xxx	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
630	1 ja	3 bis 5.000	31 Reutlingen	4 schlecht
631	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
632	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
633	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
634	1 ja	4 bis 10.000	4 Breisgau-Hochschwa	1 sehr gut

635	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	1 sehr gut
636	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
637	1 ja	6 bis 50.000	6 Böblingen	3 mittel
638	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	xxx

639	1 ja	6 bis 50.000	18 Karlsruhe	3 mittel
640	1 ja	3 bis 5.000	4 Breisgau-Hochschwa	2 gut
641	1 ja	4 bis 10.000	26 Ostalbkreis	3 mittel
642	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	5 sehr schlecht
643	2 nein	2 bis 3.000	25 Ortenaukreis	2 gut
644	1 ja	4 bis 10.000	4 Breisgau-Hochschwa	2 gut



645	1 ja	6 bis 50.000	18 Karlsruhe	2 gut
646	2 nein	5 bis 20.000	8 Emmendingen	3 mittel
647	1 ja	6 bis 50.000	18 Karlsruhe	3 mittel
648	1 ja	3 bis 5.000	35 Schwarzwald-Barr-Kr	2 gut
649	1 ja	3 bis 5.000	7 Calw	3 mittel
650	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
651	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	3 mittel
652	1 ja	4 bis 10.000	19 Konstanz	2 gut
653	1 ja	6 bis 50.000	10 Esslingen	5 sehr schlecht
654	xxx	xxx	32 Rhein-Neckar-Kreis	2 gut
655	1 ja	4 bis 10.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
656	1 ja	4 bis 10.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
657	2 nein	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	5 sehr schlecht
658	1 ja	5 bis 20.000	13 Göppingen	4 schlecht
659	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	2 gut
660	2 nein	4 bis 10.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	5 sehr schlecht
661	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	2 gut

662	2 nein	4 bis 10.000	16 Heilbronn	2 gut
663	1 ja	4 bis 10.000	31 Reutlingen	5 sehr schlecht
664	1 ja	6 bis 50.000	9 Enzkreis	xxx
665	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
666	1 ja	4 bis 10.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	3 mittel
667	xxx	6 bis 50.000	29 Rastatt	3 mittel
668	1 ja	6 bis 50.000	9 Enzkreis	3 mittel
669	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
670	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	3 mittel
671	1 ja	4 bis 10.000	8 Emmendingen	2 gut
672	1 ja	5 bis 20.000	16 Heilbronn	xxx
673	1 ja	4 bis 10.000	7 Calw	2 gut
674	1 ja	6 bis 50.000	21 Ludwigsburg	xxx
675	1 ja	3 bis 5.000	10 Esslingen	3 mittel
676	1 ja	7 bis 100.000	14 Heidelberg	3 mittel

677	1 ja	5 bis 20.000	25 Ortenaukreis	3 mittel
678	1 ja	3 bis 5.000	31 Reutlingen	4 schlecht
679	2 nein	2 bis 3.000	32 Rhein-Neckar-Kreis	5 sehr schlecht
680	2 nein	3 bis 5.000	18 Karlsruhe	2 gut
681	2 nein	2 bis 3.000	41 Waldshut	1 sehr gut
682	1 ja	4 bis 10.000	38 Tübingen	3 mittel
683	1 ja	3 bis 5.000	21 Ludwigsburg	2 gut
684	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	2 gut
685	1 ja	7 bis 100.000	21 Ludwigsburg	2 gut
686	1 ja	3 bis 5.000	3 Biberach	3 mittel
687	1 ja	4 bis 10.000	9 Enzkreis	3 mittel
688	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	3 mittel
689	1 ja	6 bis 50.000	26 Ostalbkreis	3 mittel
690	1 ja	6 bis 50.000	26 Ostalbkreis	3 mittel
691	1 ja	6 bis 50.000	26 Ostalbkreis	3 mittel
692	1 ja	6 bis 50.000	26 Ostalbkreis	5 sehr schlecht
693	xxx	xxx	26 Ostalbkreis	3 mittel
694	1 ja	7 bis 100.000	38 Tübingen	3 mittel
695	1 ja	5 bis 20.000	21 Ludwigsburg	2 gut
696	1 ja	4 bis 10.000	34 Schwäbisch Hall	4 schlecht
697	1 ja	4 bis 10.000	34 Schwäbisch Hall	5 sehr schlecht
698	1 ja	6 bis 50.000	26 Ostalbkreis	2 gut
699	1 ja	6 bis 50.000	18 Karlsruhe	xxx

700	1 ja	6 bis 50.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	4 schlecht
701	1 ja	5 bis 20.000	24 Neckar-Odenwald-Kr	4 schlecht
702	1 ja	4 bis 10.000	10 Esslingen	2 gut
703	1 ja	3 bis 5.000	33 Rottweil	4 schlecht
704	1 ja	4 bis 10.000	16 Heilbronn	4 schlecht
705	1 ja	4 bis 10.000	41 Waldshut	4 schlecht
706	1 ja	5 bis 20.000	13 Göppingen	3 mittel
707	1 ja	3 bis 5.000	28 Ravensburg	3 mittel
708	1 ja	6 bis 50.000	26 Ostalbkreis	2 gut

709	1 ja	2 bis 3.000	9 Enzkreis	3 mittel
710	1 ja	4 bis 10.000	31 Reutlingen	4 schlecht
711	1 ja	3 bis 5.000	31 Reutlingen	4 schlecht

2.1		2.2	2.3	2.4	2.5
In welchem Jahr fand die Umstellung statt?		Waren Sie zum Zeitpunkt der Gerichtsentscheidung (März 2010) mit der Thematik der gesplitteten Abwassergebühr vertraut?	Wie groß war Ihr Informationsbedarf zum Thema?	Wie zufrieden sind/waren Sie mit der Qualität der Information seitens der Verwaltung?	Wie zufrieden sind/waren Sie mit der Quantität der Information seitens der Verwaltung?
1	2012	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

4 vor 2010		2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel
1	2012	2 teilweise	2 groß	xxx	3 mittel
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	3 gering	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	3 mittel	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	4 weniger zufrieden	3 mittel

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	3 mittel
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	2 teilweise	2 groß	3 mittel	4 weniger zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden



2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	4 sehr gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	xxx
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	xxx	1 sehr zufrieden

2	2011	xxx	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	4 sehr gering	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	5 gar nicht zufrieden	5 gar nicht zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	xxx
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel

1	2012	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	2 teilweise	2 groß	3 mittel	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	3 Thematik war unbekä	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	xxx

2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	1 ja, umfassend	4 sehr gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
---	------	----------------------	--------	------------------	-------------

1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	xxx	3 gering	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	4 sehr gering	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	4 sehr gering	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
3	2010	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	5 gar nicht zufrieden	5 gar nicht zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	3 mittel	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	5 gar nicht zufrieden	5 gar nicht zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
4 vor 2010		1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	3 mittel
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	3 mittel	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	4 sehr gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	4 weniger zufrieden	2 zufrieden



xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	3 mittel	3 mittel

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

xxx		xxx		xxx	
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	3 gering	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	5 gar nicht zufrieden	4 weniger zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	xxx	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	4 sehr gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
3	2010	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden

1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	xxx
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
3	2010	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	2 groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	5 gar nicht zufrieden	3 mittel
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
---	------	-------------	-------------	------------------	-------------

2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	3 mittel	4 weniger zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	2 groß	5 gar nicht zufrieden	4 weniger zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden



2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	4 sehr gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	3 mittel	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	5 gar nicht zufrieden	5 gar nicht zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	4 sehr gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	5 gar nicht zufrieden	5 gar nicht zufrieden
1	2012	2 teilweise	3 gering	3 mittel	3 mittel

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	xxx
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

2	2011	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	4 sehr gering	2 zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbekä	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbekä	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	1 ja, umfassend	4 sehr gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	4 weniger zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	xxx
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	3 mittel	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden
1	2012	2 teilweise	3 gering	3 mittel	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbekä	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbekä	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbekä	3 gering	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	xxx	4 weniger zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	3 mittel	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	4 weniger zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	4 sehr gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbekä	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	xxx
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbekä	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden



xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	3 mittel	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	4 weniger zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	3 mittel	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	5 gar nicht zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	4 weniger zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	5 gar nicht zufrieden	4 weniger zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	xxx	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
---	------	----------------------	-------------	-------------	-------------

2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	xxx	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	3 mittel	4 weniger zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
---	------	-------------	--------	-------------	-------------

1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	3 mittel	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden

3	2010	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	3 mittel	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	2 teilweise	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	4 sehr gering	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	3 gering	3 mittel	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden

1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
---	------	-----------------	-------------	------------------	------------------

1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
---	------	-----------------	-------------	------------------	------------------

1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	xxx
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	xxx	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	3 mittel
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	3 mittel
3	2010	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	3 gering	3 mittel	4 weniger zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	4 sehr gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
3	2010	2 teilweise	2 groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	3 gering	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	3 mittel
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	3 gering	3 mittel	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	3 mittel



xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	5 gar nicht zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	3 mittel
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
3	2010	1 ja, umfassend	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	2 zufrieden	3 mittel
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	3 mittel	4 weniger zufrieden

1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
-----	--	-----	-----	-----	-----

xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	2 zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	3 mittel	4 weniger zufrieden
1	2012	1 ja, umfassend	3 gering	3 mittel	4 weniger zufrieden
3	2010	2 teilweise	3 gering	3 mittel	3 mittel
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	4 weniger zufrieden	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	3 gering	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	3 mittel	3 mittel
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	2 teilweise	4 sehr gering	2 zufrieden	2 zufrieden

2	2011	2 teilweise	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	3 Thematik war unbek	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	1 ja, umfassend	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	3 Thematik war unbek	2 groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
1	2012	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
3	2010	2 teilweise	1 sehr groß	2 zufrieden	2 zufrieden
2	2011	2 teilweise	1 sehr groß	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden
2	2011	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	3 Thematik war unbek	2 groß	3 mittel	3 mittel
1	2012	2 teilweise	2 groß	2 zufrieden	2 zufrieden

2.6	2.7	2.8	2.9	2.10
Hat Ihre Gemeinde mit einer externen Beratungsgesellschaft (bspw. Allevo) zusammengearbeitet?	Wurden Sie von dieser externen Beratungsgesellschaft zum Thema geschult?	Wie zufrieden waren Sie mit der Qualität der Beratung/Information durch das externe Beratungsunternehmen?	Wie zufrieden waren Sie mit der Quantität der Beratung/Information durch das externe Beratungsunternehmen?	Hätten Sie sich mehr Informationen gewünscht?
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	2 zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	xxx

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	xxx
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
-----	-----	-----	-----	-----

1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein



1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	3 mittel	2 zufrieden	1 ja

2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	1 ja

2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	1 ja
------	--------	------------------	------------------	------

2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	1 ja	2 zufrieden	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	1 ja

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	xxx	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein



xxx  
1 ja  
2 nein  
1 ja  
2 nein  
1 ja

xxx  
2 nein  
xxx  
2 nein  
xxx  
1 ja

xxx  
2 zufrieden  
xxx  
xxx  
xxx  
2 zufrieden

xxx  
2 zufrieden  
xxx  
xxx  
xxx  
2 zufrieden

xxx  
2 nein  
xxx  
2 nein  
2 nein  
2 nein

1 ja  
xxx  
1 ja  
xxx

1 ja  
xxx  
1 ja  
xxx

3 mittel  
xxx  
3 mittel  
xxx

3 mittel  
xxx  
3 mittel  
xxx

1 ja  
xxx  
1 ja  
xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

xxx

1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	xxx
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	xxx	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein

1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	xxx

2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
--------	-----	-----	-----	--------

2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
--------	-----	-----	-----	--------

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	xxx	xxx	xxx

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein



1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
--------	-----	-----	-----	-----

1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	2 nein

1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	3 mittel	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx

1 ja	1 ja	2 zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
xxx	2 nein	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	3 mittel	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	1 ja	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein



1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja 2 nein	1 ja xxx	2 zufrieden xxx	2 zufrieden xxx	2 nein 1 ja
xxx 1 ja 1 ja 2 nein	xxx 2 nein 2 nein xxx	xxx xxx 2 zufrieden xxx	xxx xxx 2 zufrieden xxx	xxx 2 nein 2 nein 2 nein
xxx 1 ja 1 ja 1 ja 1 ja xxx 1 ja 1 ja 1 ja 2 nein 1 ja 2 nein xxx	xxx 2 nein 1 ja 2 nein 1 ja xxx 2 nein 2 nein 2 nein xxx 2 nein xxx 2 nein	xxx xxx 2 zufrieden 2 zufrieden 2 zufrieden xxx 3 mittel 3 mittel 2 zufrieden xxx 1 sehr zufrieden xxx xxx	xxx xxx 2 zufrieden 2 zufrieden 2 zufrieden xxx 3 mittel 3 mittel 2 zufrieden xxx 1 sehr zufrieden xxx xxx	xxx 2 nein 2 nein 1 ja 2 nein 1 ja 2 nein 1 ja 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	xxx

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
------	------	-------------	-------------	--------

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
------	--------	-------------	-------------	------

1 ja	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	3 mittel	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	2 nein

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein

xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	xxx	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	xxx	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein

1 ja	1 ja	3 mittel	3 mittel	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	1 ja

1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein

1 ja	2 nein	3 mittel	2 zufrieden	1 ja
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	4 weniger zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja



1 ja	2 nein	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
-----	-----	-----	-----	-----

xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	1 sehr zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	2 nein	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
1 ja	2 nein	4 weniger zufrieden	4 weniger zufrieden	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein

1 ja	2 nein	xxx	xxx	1 ja
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	1 sehr zufrieden	1 sehr zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	1 ja	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
1 ja	2 nein	2 zufrieden	2 zufrieden	2 nein
2 nein	xxx	xxx	xxx	xxx

1 ja	2 nein	2 zufrieden	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	1 ja
1 ja	2 nein	3 mittel	3 mittel	2 nein

2.11	2.12	2.13	2.14	2.15
Wurden Ihnen die verschiedenen Kalkulationsmöglichkeiten verständlich erklärt?	Fiel es Ihnen leicht die entsprechenden Ermessensentscheidungen zur Satzungsänderung zu treffen?	Sind Sie mit den getroffenen Entscheidungen zufrieden?	Gab es Ihrerseits Beanstandungen an der Umsetzung durch die Verwaltung?	Wenn, Ja welche?
4 nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
				Fehler bei der Kalkulation (Abschreibungen) führte zu einem Gebührenüberschuss von 20 %_
2 eher ja	4 nein	3 eher nein	1 ja	
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]

3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	Kosten für
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	teilveriegelte
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	Flächen von Beton-
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	oder Natursteinen
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Information an die
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	Bürger
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
				Regenwasserzistern
				en wurden unter
				anderen
				Voraussetzungen
				ohne Zahlung der
				Abwassergebühr
4 nein	4 nein	3 eher nein	1 ja	gebaut.
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
4 nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Wird sich erst mit
2 eher ja	3 eher nein	3 eher nein	xxx	der Zeit zeigen!
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				1. für unsere
				Gemeinde gab es
				keinen ersichtlichen
				Grund, umzustellen
				2. die Kosten der
				Umstellung
2 eher ja	3 eher nein	3 eher nein	1 ja	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Auf die
				verschiedenen
				Kalkulationsmöglich
				keiten wurde nicht
				ausreichend
				hingewiesen.
4 nein	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
3 eher nein	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]

4 nein	4 nein	2 eher ja	1 ja	Die gesplitterte Abwassererfassung/- berechnung ist ein ineffizientes Bürokratiemonster [BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
4 nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	3 eher nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
				Kämmerer hatte keinen echten Durchblick und hat Einwohner zum Teil falsch beraten.
2 eher ja	1 ja	3 eher nein	1 ja	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	1 ja	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	4 nein	1 ja	2 nein	[BILD]

2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
3 eher nein	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]

2010/2011 wurde  
notwenige  
Erhöhung  
verschoben > heute  
stark erhöhte  
Gebühren

4 nein	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
xxx	4 nein	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	4 nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]



				Kontrolle der vom Bürger nachgemeldeten Daten muss noch vollzogen werden. Z.Zt
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	Ungerechtigkeiten
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				gesplitteten Abwassergebühren bei Mietobjekten auf Mieter umlegen??
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				..es gab sehr viele Beschwerden, weil die Abwassergebührenb erechnung in vielen Fällen falsch war!
4 nein	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	1 ja	1 ja	1 ja	Im Nachbarort ist die Niederschlagswasse rgebühr deutlich billiger obwohl in die gleiche Kläranlage
------	------	------	------	---

3 eher nein	3 eher nein	3 eher nein	1 ja	Gleichzeitig wurde eine Erhöhung der Gebühren mit durchgezogen.
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	1 ja	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

3 eher nein	3 eher nein	3 eher nein	1 ja	Die gemeinde hatte wenig Übersicht über die Grundstücksflächen, die nicht zur kanalisation führen.
-------------	-------------	-------------	------	--

xxx

xxx

xxx

xxx

[BILD]

xxx

xxx

xxx

xxx

[BILD]

xxx

xxx

xxx

xxx

[BILD]

xxx

xxx

xxx

xxx

[BILD]

xxx

xxx

xxx

xxx

[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
-----	-----	-----	-----	--------

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
-----	-----	-----	-----	--------

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

4 nein	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Unzureichende Information und Erläuterungen für die Betroffenen.
4 nein	3 eher nein	1 ja	1 ja	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
				Die Bezieher von Wasser haben in 2011 die Abwasserabrechnun g wie bisher nach Verbrauch bezahlt.
4 nein	4 nein	3 eher nein	1 ja	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
xxx	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	xxx	1 ja	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Die Abwassergebühr hätte 2010 erhöht werden sollen, was nicht gemacht wurde. Daher haben jetzt alle
1 ja	1 ja	1 ja	1 ja	
				Bei Bauanträge wurde nicht nachgeschaut, was beantragt wurde, sondern einfach Einheitsschreiben ver
4 nein	3 eher nein	1 ja	1 ja	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
4 nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]

xxx  
2 eher ja  
4 nein  
2 eher ja  
1 ja  
1 ja

xxx  
2 eher ja  
4 nein  
2 eher ja  
1 ja  
1 ja

xxx  
2 eher ja  
2 eher ja  
1 ja  
1 ja  
1 ja

xxx  
2 nein  
2 nein  
2 nein  
2 nein  
2 nein

[BILD]  
[BILD]  
[BILD]  
[BILD]  
[BILD]  
[BILD]

3 eher nein  
xxx  
3 eher nein  
xxx

3 eher nein  
xxx  
3 eher nein  
xxx

3 eher nein  
xxx  
3 eher nein  
xxx

1 ja  
xxx  
2 nein  
xxx

meine FRaktion  
wollte die  
Gewichtsfaktoren  
der Versiegelung  
erst festlegen wenn  
die Flächen bekannt  
[BILD]  
[BILD]  
[BILD]

xxx

xxx

xxx

xxx

[BILD]

xxx

xxx

xxx

xxx

[BILD]



2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
xxx	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	xxx	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
				Trotz neuer
				Gebührenkalkulatio
				n ist es nicht
				gelungen eine
				Kostendeckung zu
3 eher nein	4 nein	3 eher nein	1 ja	erzielen
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	2 eher ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Zeitpunkt der Umsetzung.
				Genauigkeit der Befliegung.
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	1 ja	
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	xxx	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Allgemeine Anmerkungen: Wir hatten keine Ermessensentscheid ungen. Uns wurde gesagt so muss es gehen.
2 eher ja	1 ja	3 eher nein	1 ja	
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

4 nein	1 ja	1 ja	1 ja	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	xxx	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
4 nein	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Umstellung zu
				teuer,keinen
				nennenswerten
3 eher nein	1 ja	3 eher nein	1 ja	Effekt.
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	4 nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
4 nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	1 ja	1 ja	1 ja
------	------	------	------

Nach dem Rücklauf  
der Fragebögen von  
den Haushalten  
vergingen noch  
einige Monate bis  
die neuen Besc

1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Zuwenig Kontrolle !! Ungerechtigkeit gegenüber dem Ehrlichen Bürger
1 ja	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	4 nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				es gab Haushalte, welche nicht an das Abwassernetz angeschlossen sind und zunächst trotzdem der ges?
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	[BILD]
1 ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

Die Befliegung war  
teuer und ungenau!  
Es gab  
Ungenauigkeiten in  
der Berechnung.

3 eher nein	3 eher nein	3 eher nein	1 ja	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	xxx	xxx	xxx	[BILD]

3 eher nein	2 eher ja	1 ja	1 ja	Die Ergebnisse der
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	Befliegung und
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	damit die

Die Ergebnisse der  
Befliegung und  
damit die  
Berechnungen der  
Verwaltung waren  
mangelhaft.

[BILD]  
[BILD]

zu langsame  
Bearbeitung, alles  
am Gemeinderat  
vorbei, zu wenig  
Information

4 nein	3 eher nein	2 eher ja	1 ja
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein

[BILD]  
[BILD]

Falsche Berechnung  
Falsche Grundlagen  
Eine  
Informationspolitik  
die zum Himmel

4 nein	4 nein	3 eher nein	1 ja
xxx	xxx	2 eher ja	2 nein

schreit  
[BILD]



xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	2 eher ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Die Bürger erhalten jetzt 2 Wasserrechnungen im Jahr, eine von den Stadtwerken, eine von der Stadtk
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

Daten wurden vor  
1,5 Jahren erhoben.  
Daten sind noch  
nicht ausgewertet -  
Gebühren nicht  
umgestellt.

2 eher ja	2 eher ja	3 eher nein	1 ja	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	1 ja	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]

3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	Kalkulation wenig transparent_ Bürger-Info stand nicht im Einklang mit GR-Beschlüssen Flächenberechnungen waren falsch. Mehrere Korrekturschleifen notwendig. Schlampig! ...geht nicht [BILD] [BILD]
2 eher ja 1 ja 2 eher ja	2 eher ja 1 ja 2 eher ja	1 ja 2 eher ja 2 eher ja	1 ja 2 nein 2 nein	
2 eher ja 4 nein 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 1 ja	1 ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 1 ja 2 eher ja 2 eher ja 1 ja	1 ja 2 eher ja 1 ja 1 ja 2 eher ja 2 eher ja 1 ja 1 ja 2 eher ja	1 ja 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein	Konnten alle im Laufe des Verfahrens einvernehmlich ausgeräumt werden. [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD]

4 nein	4 nein	3 eher nein	1 ja	Es wurde erklärt, dass von der Musterberechnung des Gemeindetag nicht abgewichen werden kann. [BILD] [BILD] [BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	

3 eher nein	4 nein	3 eher nein	1 ja	Abwassergebühr soll als Endsumme für den normalen Hausbesitzer gleich bleiben was teilweise nicht i [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	
2 eher ja	2 eher ja	xxx	2 nein	
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]

1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	4 nein	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	4 nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
				Ich hätte mir mehr
				Informationen zum
				Thema Zisternen im
4 nein	4 nein	3 eher nein	1 ja	Vorfeld gewünscht.
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Zu geringe
				Berücksichtigung
				externer
				Oberflächenwassers
				peicher (Zisternen
				o.ä.) bei der
3 eher nein	4 nein	3 eher nein	1 ja	Gebührenbe
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
3 eher nein	4 nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

				Gesplittete Gebühr wurde nicht rückwirkend für 2010 berechnet. 2010 einfach nach altem Frischwasserm [BILD] Falsche Flächenermittlung/Z uordnung
3 eher nein 2 eher ja	1 ja 3 eher nein	1 ja 2 eher ja	1 ja 2 nein	[BILD]
1 ja 1 ja 3 eher nein 1 ja 1 ja 1 ja 1 ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 1 ja 2 eher ja	1 ja 2 eher ja 3 eher nein 1 ja 1 ja 1 ja 4 nein 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 1 ja 2 eher ja	1 ja 2 eher ja 2 eher ja 3 eher nein 1 ja 1 ja 3 eher nein 1 ja 2 eher ja 1 ja 1 ja 1 ja	1 ja 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein	[BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD]
1 ja 1 ja 1 ja 1 ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 1 ja 2 eher ja	1 ja 4 nein 1 ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja 1 ja 2 eher ja	2 eher ja 3 eher nein 1 ja 1 ja 2 eher ja 1 ja 1 ja 1 ja	1 ja 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein	Bürger [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] [BILD] Einwände einzelner
1 ja 1 ja 1 ja 1 ja 2 eher ja 2 eher ja	1 ja 4 nein 1 ja 2 eher ja 2 eher ja 2 eher ja	2 eher ja 3 eher nein 1 ja 1 ja 2 eher ja 1 ja	1 ja 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein 2 nein	

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	xxx	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	4 nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

2 eher ja	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
				Berechnungen
				waren z.T.
				fehlerhaft, wurde
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	korrigiert
1 ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	1 ja	[BILD]
1 ja	4 nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
3 eher nein	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
4 nein	4 nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]



1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	4 nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Aufstellung detaillierter Ermittlung der versiegelten Flächen hat mir gefehlt.
2 eher ja	1 ja	1 ja	1 ja	
				Mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr die Gebühren für Schmutzwasser erhöht.
4 nein	4 nein	2 eher ja	1 ja	
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

2 eher ja	4 nein	3 eher nein	1 ja	Schwer nachvollziehbar, deutliche Kostensteigerung.
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]

2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	Datenbank nicht sorgfältig genug geprüft. Übertragungsfehler beim Eigentumswechsel wurden übersehen Hoher bürokratischer Aufwand, Pflege und Kontrolle aufwändig. Kein Verständnis beim Bürger.
2 eher ja	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	1 ja	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	Wie sieht es bei Zisternennutzung aus wenn sie für WC und Waschen Verwendung findet? Auch Abwasser!
1 ja	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	Wie sieht es bei Zisternennutzung aus wenn sie für WC und Waschen Verwendung findet? Auch Abwasser!
2 eher ja xxx	2 eher ja 1 ja	3 eher nein 1 ja	1 ja 2 nein	Wie werden die rückwirkend geänderten Abwassergebühren auf Mieter mit einschlägig anders lautenden [BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
4 nein	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Erste Beratungsfirma war nicht kompetent. Bei kundenveranstaltung g keine Kompetenz gezeigt
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	1 ja	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	[BILD]
				wenige Fragen zur Berechnung, weil sehr viele Privathaushalte das Thema nur am Rande interessiert.
1 ja	1 ja	2 eher ja	xxx	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]

				k Beispielrechnungen für Firmen mit großen versiegelten Flächen wurden nicht gemacht. Ebenso wurd
3 eher nein	4 nein	3 eher nein	1 ja	
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Zusammenfassung meiner Recherche zur Niederschlagswasse rgebühr in Dauchingen: Die Gemeindeverwalt
2 eher ja	3 eher nein	3 eher nein	1 ja	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	4 nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	3 eher nein	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
3 eher nein	4 nein	2 eher ja	1 ja	zu langsam,
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	Widersprüche nicht
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	bearbeitet
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	4 nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
				Gebührenbescheide
				waren für den
				Verbraucher nicht
3 eher nein	2 eher ja	1 ja	1 ja	nachvollziehbar.
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
				Bezgl. Befliegung
				lagen schon Bilder
				vor, was uns die
				Verw. aber nicht
				mitgeteilt hat. Aus
4 nein	2 eher ja	1 ja	1 ja	Gründen
				Berechnungsbeispiel
4 nein	2 eher ja	2 eher ja	1 ja	e fehlten!

1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
-----	-----	-----	-----	--------

xxx	xxx	xxx	xxx	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
4 nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]



3 eher nein	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	2 eher ja	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	1 ja	[BILD]
1 ja	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	xxx	2 nein	[BILD]
2 eher ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	1 ja	1 ja	2 nein	[BILD]
3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]

leider kann eine  
Erklärung hier nicht  
stattfinden, der kein  
Eintrag möglich.  
Eingabemöglichkeit

3 eher nein	3 eher nein	2 eher ja	1 ja	bric
3 eher nein	4 nein	2 eher ja	2 nein	[BILD]
1 ja	2 eher ja	1 ja	2 nein	[BILD]

3.1	3.2	3.3	
Wann rechnen Sie mit einem Satzungsbeschluss?	Welche Gründe gibt es, dass noch keine Umstellung erfolgt ist?	Zu welchem Datum soll eine Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr erfolgen?	Zeitstempel
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 11:19:19
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 11:35:19
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 11:42:36
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 11:44:42
	Durch die Abwasser-Gebührenberechnung war bei der Gemeinde keine		
2	2013 Kapazitäten frei.	5 anderes Datum	22.06.2012 um 11:52:55
2	2013 Personalmangel	5 anderes Datum	22.06.2012 um 11:56:25
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:06:08
	Erheblicher Aufwand in einer		
1	2012 Flächengemeinde.	3 01.01.2012	22.06.2012 um 12:09:37
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:11:24
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:14:03

xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:45:16
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:47:08
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:49:47
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:49:49
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:57:41
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:58:38
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 12:59:22
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 13:01:30
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 13:01:40

xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 13:05:08
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 13:05:09
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 13:14:12
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 13:16:24
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 13:24:47
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 14:05:57
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 14:09:15
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 14:14:36
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 14:31:48
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 14:33:57
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 15:04:43
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 15:14:03

xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 15:20:12
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 15:34:59
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 15:41:23

xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 16:11:40
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 16:29:08
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 18:00:23
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 18:43:45
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 19:02:44
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 20:03:46
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 20:23:48
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 21:16:48
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 23:45:49
xxx	[BILD]	xxx	22.06.2012 um 23:48:41

xxx	[BILD]	xxx	23.06.2012 um 00:00:37
xxx	[BILD]	xxx	23.06.2012 um 11:02:21
xxx	[BILD]	xxx	23.06.2012 um 11:34:17
xxx	[BILD]	xxx	23.06.2012 um 13:52:08
xxx	[BILD]	xxx	23.06.2012 um 16:52:48

		Erfassung der Luftaufnahmen war langwierig, sowie die Datenverarbeitung		
2	2013	danach	4 unbekannt	23.06.2012 um 18:14:52
xxx		[BILD]	xxx	23.06.2012 um 19:41:37
xxx		[BILD]	xxx	23.06.2012 um 19:57:51
xxx		[BILD]	xxx	23.06.2012 um 21:34:12
xxx		[BILD]	xxx	24.06.2012 um 11:13:56
		Später Erhalt der		
1	2012	Bildflugdaten	1	01.01.2010 24.06.2012 um 11:50:21
xxx		[BILD]	xxx	24.06.2012 um 11:53:07
		Die Erhebung ist		
1	2012	noch am Laufen	3	01.01.2012 24.06.2012 um 12:34:38
xxx		[BILD]	xxx	24.06.2012 um 12:48:53
xxx		[BILD]	xxx	24.06.2012 um 13:40:30
xxx		[BILD]	xxx	24.06.2012 um 14:28:53
xxx		[BILD]	xxx	24.06.2012 um 16:32:28
		Verzögerungen		
2	2013	durch das Fachbüro	5 anderes Datum	24.06.2012 um 19:27:47
xxx		[BILD]	xxx	24.06.2012 um 19:52:10
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 07:37:49
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 07:40:50
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 07:46:53
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 07:48:54

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 07:54:55
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 07:56:48
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 08:00:32
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 08:00:58
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 08:05:23
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 08:08:18

	Personalprobleme bei kleiner		
1	2012 Verwaltung	2	01.01.2011 25.06.2012 um 08:30:27

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 08:34:58
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 08:38:16

	Wir sind derzeit noch an der Umstellung, d.h. kurz vor dem Versand der Erhebungsunterlage		
--	--	--	--

1	2012 n.	1	01.01.2010 25.06.2012 um 08:41:40
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 08:47:50
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:02:14
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:02:17
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:04:33
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:05:30
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:06:06
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:09:55
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:30:27
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:33:54
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:34:04

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:34:56
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:36:08
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:39:03
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:41:52
1	2012 [BILD]	1	01.01.2010 25.06.2012 um 09:46:40
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:50:42

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:52:09
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 09:53:59
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:05:56
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:14:27
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:16:50
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:19:41
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:21:46
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:24:07
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:26:55
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:29:16
1	2012 [BILD]	2	01.01.2011 25.06.2012 um 10:30:53
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:36:15
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:38:52
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:39:47
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:41:38

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:50:47
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 10:52:09
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 11:15:17
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 11:15:42
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 11:19:03

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 11:25:58
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 11:34:22
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 11:46:33
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 11:52:35
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:01:02

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:11:52
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:26:03
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:33:18
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:35:30
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:41:47



xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:43:19
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:51:04
	daten liegen erst		
1	2012 seit kurzem vor.	1	01.01.2010 25.06.2012 um 12:53:53
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 12:54:55
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 13:08:04
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 13:23:00
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 13:24:20
	Zeitliches Problem		
	des beauftragten		
1	2012 Büros.	1	01.01.2010 25.06.2012 um 13:27:18
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 13:31:22
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 13:45:22
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 13:45:23
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 13:46:42
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 13:56:33
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 14:06:03
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 14:08:24
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 14:09:13
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 14:14:36
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 14:27:24

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 14:53:23
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:05:21
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:13:03
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:13:31
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:16:58
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:23:31
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:23:40
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:27:46
	Verwaltung zu		
1	2012 langsam	4 unbekannt	25.06.2012 um 15:35:56
	Luftbilder zur		
	Auswertung standen		
	erst 2012 zur		
1	2012 Verfügung	1 01.01.2010	25.06.2012 um 15:36:43
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:42:30
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:44:29
3 nach 2013	[BILD]	4 unbekannt	25.06.2012 um 15:50:15
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 15:52:59
	Stadtverwaltung ist		
	anscheinend nicht		
2	2013 die schnellste...	5 anderes Datum	25.06.2012 um 15:53:10
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:02:12
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:06:58

	Überlastung der Ing.- Büros, die bei der Ermittlung der Grunddaten		
1	2012 behilflich sind Überlastung der Ing.- Büros, die bei der Ermittlung der Grunddaten	1	01.01.2010 25.06.2012 um 16:09:52
1	2012 behilflich sind	1	01.01.2010 25.06.2012 um 16:12:04
xxx	Kosten der Niederschlagswasse rbeseitigung liegen unter 12 %, deshalb keine gesplittete Gebühr	xxx	25.06.2012 um 16:15:12
xxx	Kosten der Niederschlagswasse rbeseitigung liegen unter 12 %, deshalb keine gesplittete Gebühr	xxx	25.06.2012 um 16:15:53
xxx	Kosten der Niederschlagswasse rbeseitigung liegen unter 12 %, deshalb keine gesplittete Gebühr	xxx	25.06.2012 um 16:16:31

xxx	Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung liegen unter 12 %, deshalb keine gesplittete Gebühr	xxx	25.06.2012 um 16:17:07
xxx	Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung liegen unter 12 %, deshalb keine gesplittete Gebühr	xxx	25.06.2012 um 16:17:51
xxx	Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung liegen unter 12 %, deshalb keine gesplittete Gebühr	xxx	25.06.2012 um 16:18:53
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:24:21
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:30:24
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:34:17
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:37:31
1	2012 noch in Bearbeitung	5 anderes Datum	25.06.2012 um 16:39:37
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:40:08
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:49:06
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:56:46
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 16:57:36
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:03:53
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:07:33

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:09:36
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:23:42
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:26:28
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:30:43
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:38:29

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:39:54
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:42:44
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:43:28

xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:45:29
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:46:05
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:51:29
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 17:58:37
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 18:09:31
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 18:14:56
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 18:42:09
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 19:08:47
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 19:10:27
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 19:31:32
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 19:53:43
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 20:00:22
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 20:00:56
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 20:02:23
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 20:15:46

1	Komplizierte Erfassung der 2012 Flächen Die Luftbilder wurden an die Bürger versand und von Ihnen überprüft. Die Daten werden jetzt	4 unbekannt	25.06.2012 um 20:24:19
1	2012 verarbei	4 unbekannt	25.06.2012 um 20:28:44
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 20:53:39
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 20:56:26
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 21:07:54
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 21:12:54
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 21:16:08
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 21:17:16
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 21:34:24
xxx	[BILD]	xxx	25.06.2012 um 21:36:56

		Die Ingenieurbüros sind sehr ausgelastet und dadurch sind die Berechnungen noch		
1	2012	nicht gemacht.	4 unbekannt	25.06.2012 um 21:38:10
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 21:42:49
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 21:53:32
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 22:27:48
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 22:35:38
xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 22:59:55

xxx		[BILD]	xxx	25.06.2012 um 23:25:50
2	2013	[BILD]	4 unbekannt	26.06.2012 um 00:18:08
xxx		[BILD]	xxx	26.06.2012 um 02:30:30
1	2012	[BILD]	5 anderes Datum	26.06.2012 um 07:26:52

		Umstellung ist in Vorbereitung, Auswertung der einzelnen Grundstücke wird		
2	2013	derzeit bearbeitet	2	01.01.2011 26.06.2012 um 08:17:54
1	2012	längere Krankheit des Sachbearbeiters	1	01.01.2010 26.06.2012 um 08:26:58

xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 08:33:14
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 08:38:17
2	2013 [BILD]	1 01.01.2010	26.06.2012 um 08:40:57
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 08:50:55
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 08:55:14
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 08:55:23
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:01:18
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:07:59
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:08:57
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:44:37
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:45:09
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:51:08
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:54:41
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:55:24
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 09:59:29
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 10:15:20
	Flächenermittlung ist Frühjahr 2012 erfolgt. Auswertungen z.Zt. durch externen		
1	2012 Berater	4 unbekannt	26.06.2012 um 10:21:03
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 10:27:50
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 10:35:15
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 10:45:33
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 10:46:16
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 10:49:56
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 10:58:18
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 11:05:07
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 11:08:10
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 11:08:46
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 11:09:28



Die Satzung ist  
schon erstellt. Daten  
wurden auch schon  
erhoben. Die  
Umstellung wird

1	2012	vorbereitet.	4	unbekannt	26.06.2012 um 11:24:22
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 11:26:27
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 11:29:29
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 11:48:48
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 11:55:19
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 11:58:56
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 12:07:26
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 12:17:47
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 12:24:57
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 13:08:27
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 13:22:17
1	2012	[BILD]	3	01.01.2012	26.06.2012 um 13:33:07
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 13:42:12
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 13:52:08
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 14:07:49
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 14:20:08
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 14:38:31
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 14:39:18
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 14:43:09
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 14:50:44
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 15:03:50
xxx		[BILD]	xxx		26.06.2012 um 15:04:05

xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 15:12:47
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 15:14:32
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 15:20:41
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 15:52:08
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 15:55:05
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 15:57:39
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 16:00:21
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 16:01:26
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 16:17:47
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 16:28:17

xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 16:37:21
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 16:39:29
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:14:59
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:16:22
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:19:04

xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:21:40
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:25:49
	Daten werden noch		
1	2012 ausgewertet	4 unbekannt	26.06.2012 um 17:26:00
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:28:03
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:39:01
1	2012 -/-	4 unbekannt	26.06.2012 um 17:42:24
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:44:30
1	2012 [BILD]	3 01.01.2012	26.06.2012 um 17:48:46

xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 17:57:50
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:05:39
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:07:03
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:08:34
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:12:13
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:16:28
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:38:24
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:39:17
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:48:39
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:49:36
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 18:57:53
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 19:19:21
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 19:24:32
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 19:28:40

xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 19:33:50
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 19:52:03
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 20:23:41
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 20:29:38
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 20:38:04
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 20:38:43
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 20:42:07
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 20:43:19
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 20:43:22
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 20:57:06
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 21:07:24
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 22:17:56
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 22:29:26
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 22:31:31
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 22:49:18
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 23:12:18

xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 23:14:40
xxx	[BILD]	xxx	26.06.2012 um 23:19:53
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 00:27:00
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 02:26:13
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 03:57:01
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 07:28:21
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 07:48:45
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 08:17:19
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 08:17:42
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 08:17:44
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 08:20:37
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 08:29:22
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 08:39:03
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 08:56:03

Das HHJ 2010 wurde  
noch nach dem  
alten Masstab  
abgerechnet.  
Derzeit Erstellung

1	2012	der Kalkulation.	2	01.01.2011	27.06.2012 um 09:17:10
xxx	[BILD]		xxx		27.06.2012 um 09:50:52
xxx	[BILD]		xxx		27.06.2012 um 09:52:51
xxx	[BILD]		xxx		27.06.2012 um 10:02:55
xxx	[BILD]		xxx		27.06.2012 um 10:35:39
xxx	[BILD]		xxx		27.06.2012 um 10:36:00

xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 10:39:02
-----	--------	-----	------------------------

xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 11:06:48
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 11:35:56
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 11:40:51
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 11:55:51
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 12:00:06
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 12:00:12
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 12:02:19
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 12:07:51
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 12:36:09
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 13:16:30
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 13:17:53
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 13:57:47
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 14:18:00
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 14:30:11
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 14:35:28
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 14:40:23
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 14:54:29
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 14:56:24
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 14:57:06
1	Die Umstellung ist 2012 zur Zeit in Arbeit !	2	01.01.2011 27.06.2012 um 15:05:04
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 15:30:17
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 15:37:29

xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 16:00:28
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 16:12:43
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 17:27:06
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 17:27:13
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 18:45:34
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 18:49:51
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 19:47:04

xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 20:16:42
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 20:21:57
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 20:28:34
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 20:36:28
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 20:50:55
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 21:24:36

1	2012 Erhebungen laufen	2	01.01.2011 27.06.2012 um 22:31:53
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 22:46:52
xxx	[BILD]	xxx	27.06.2012 um 22:51:43
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 07:07:45
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 08:43:09
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 08:43:36
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 08:57:11
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 09:33:56
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 09:43:23
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 09:48:49
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 10:19:43
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 10:25:22
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 11:09:59
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 11:21:00

xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 11:32:02
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 11:55:21
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 11:57:48
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 11:57:54

xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 12:03:19
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 12:12:39
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 13:01:04

xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 13:14:06
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 13:17:51
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 13:53:23

xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 14:29:56
xxx	[BILD]	xxx	28.06.2012 um 14:55:49

		die nahe zeitliche Umsetzung des Urteils ist für uns aufgrund Personalmangels		
1	2012	nicht möglich	3	01.01.2012 28.06.2012 um 16:02:20
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 16:05:55
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 16:51:09
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 16:52:29
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 16:57:48
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 17:32:59
		Zeitmangel für die Auswertung der		
1	2012	Luftbilder	4 unbekannt	28.06.2012 um 18:32:53
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 18:58:22
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 19:10:37
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 19:46:18
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 20:42:41
xxx		[BILD]	xxx	28.06.2012 um 22:40:22
xxx		[BILD]	xxx	29.06.2012 um 06:22:02
xxx		[BILD]	xxx	29.06.2012 um 07:30:56



xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 08:19:02
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 08:48:55
3 nach 2013	[BILD]	4 unbekannt	29.06.2012 um 09:24:38
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 09:50:10
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 09:52:17
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 09:53:12
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 10:06:13
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 11:22:25
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 12:07:37
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 12:40:40
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 12:52:15
1	2012 [BILD]	4 unbekannt	29.06.2012 um 13:05:49
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 13:27:54
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 14:01:12

Fehlende  
Auswertung des  
beauftragten  
Ingenieurbüros zur

2	2013	Gebührenerhebung.	xxx	29.06.2012 um 15:07:30
1	2012	[BILD]	2	01.01.2011 29.06.2012 um 15:34:21
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 16:27:46	
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 17:38:36	
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 17:51:38	
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 19:31:00	

xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 20:07:09
-----	--------	-----	------------------------

xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 21:45:01
xxx	[BILD]	xxx	29.06.2012 um 22:54:49
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 09:25:40

xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 11:45:40
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 13:13:26
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 13:59:20
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 14:05:31
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 14:06:19
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 14:11:45
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 14:46:24
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 15:05:01
xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 16:35:47

xxx	[BILD]	xxx	30.06.2012 um 22:37:09
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 00:54:43
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 09:49:41
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 10:11:38

xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 10:46:27
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 11:10:16
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 11:14:10
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 11:15:36
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 11:29:38
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 11:45:06
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 12:11:42

	Überlastung und Überforderung des		
3 nach 2013	Rechnungsamtes	4 unbekannt	01.07.2012 um 12:54:40
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 13:21:10
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 13:51:12
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 13:56:42
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 14:07:33
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 14:09:39

xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 14:48:18
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 14:48:51
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 15:15:53
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 15:32:57
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 16:00:58

xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 16:14:21
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 16:36:27

xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 17:40:44
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 17:42:10
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 17:48:52

	Die erhobenen Daten müssen noch		
1	2012 erfasst werden.	5	anderes Datum
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 18:07:07
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 18:45:02
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 19:32:49
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 19:45:50
xxx	[BILD]	xxx	01.07.2012 um 19:48:53
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 07:58:58

xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 09:10:58
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 09:19:57
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 10:01:38
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 10:20:05
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 10:20:08
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 10:33:50
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 10:46:43
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 10:51:43
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 11:02:32
1	2012 [BILD]	1	01.01.2010 02.07.2012 um 11:43:21
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 11:55:21
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 12:58:15
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 13:12:41
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 14:45:28
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 15:03:49
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 15:10:57
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 15:17:20
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 16:26:41
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 16:28:20
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 16:51:31

die Umstellung  
erfolgt  
aktuell,wurde aber  
noch nicht  
umgesetzt\_Informat  
ionsveranstaltungen

1	2012 fanden st	5 anderes Datum	02.07.2012 um 16:52:29
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 16:58:01
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 17:14:23
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 17:22:21
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 17:34:20
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 17:59:22
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 18:39:16
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 19:33:15
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 19:38:23
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 19:49:38
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 20:58:38
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 21:30:13
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 21:38:17
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 21:53:45
xxx	[BILD]	xxx	02.07.2012 um 22:30:28
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 04:09:01
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 07:51:17
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 08:04:59
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 08:29:00
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 09:16:06
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 09:18:53
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 09:19:20
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 10:42:24
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 10:44:00
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 10:50:38
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 11:12:30
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 11:42:56

xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 12:54:48
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 14:53:16
1	2012 [BILD]	3	01.01.2012 03.07.2012 um 15:01:29
	Fragen zu Teil 2		
	konnten aus		
	technischen		
	Gründen nicht		
	beantwortet		
1	2012 werden.	3	01.01.2012 03.07.2012 um 15:11:26
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 15:22:06
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 16:00:49
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 17:33:57
	Bearbeitungsbüro		
	ist überlastet,		
	Befliegung war jetzt		
	erst möglich,		
	Ausarbeitung läuft		
1	2012 derzeit.	5	anderes Datum 03.07.2012 um 18:37:50
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 19:09:00
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 21:09:24
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 21:42:20
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 22:18:05
xxx	[BILD]	xxx	03.07.2012 um 23:09:28
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 01:23:57
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 06:53:25
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 08:02:25
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 08:35:31
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 09:26:09
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 10:41:42
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 10:47:11

xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 10:54:12
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 13:04:02
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 13:55:42
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 14:04:30
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 14:19:21
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 14:44:32
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 14:52:01
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 15:38:54
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 15:52:51
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 17:52:26
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 18:47:02
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 18:54:14
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 19:30:44
xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 19:35:41

xxx	[BILD]	xxx	04.07.2012 um 20:32:04
-----	--------	-----	------------------------

xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 08:23:45
xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 09:38:23
xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 11:13:12



xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 13:03:13
xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 13:17:51
xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 16:25:52
xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 17:57:42
xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 19:58:50
2	2013 [BILD]	2	01.01.2011 05.07.2012 um 20:24:04
xxx	[BILD]	xxx	05.07.2012 um 22:25:22
xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 08:11:30

xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 08:55:35
-----	--------	-----	------------------------

1	2012 [BILD]	3	01.01.2012 06.07.2012 um 09:40:37
xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 10:51:00
xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 13:46:32
xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 14:02:00
xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 15:42:51
xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 17:23:18
xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 18:13:45

xxx	[BILD]	xxx	06.07.2012 um 19:49:01
xxx	[BILD]	xxx	07.07.2012 um 09:42:44
xxx	[BILD]	xxx	07.07.2012 um 12:19:21
xxx	[BILD]	xxx	07.07.2012 um 12:54:16
xxx	[BILD]	xxx	07.07.2012 um 13:39:51
xxx	[BILD]	xxx	07.07.2012 um 13:46:11
1	2012 [BILD]	3	01.01.2012 07.07.2012 um 17:27:11
xxx	[BILD]	xxx	08.07.2012 um 08:30:34
xxx	[BILD]	xxx	08.07.2012 um 10:16:56
xxx	[BILD]	4 unbekannt	08.07.2012 um 10:18:05
xxx	[BILD]	xxx	08.07.2012 um 12:07:07
xxx	[BILD]	xxx	08.07.2012 um 17:17:35
xxx	[BILD]	xxx	08.07.2012 um 19:06:03
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 08:09:28
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 09:15:42
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 10:24:11
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 10:53:08
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 11:03:05
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 12:50:45
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 18:10:18

Unser Büro, das wir  
für dieWasser- und  
Abwasserkalkulation  
haben, hatte keine  
Zeit vorher und wir

1	2012 wo	3	01.01.2012 09.07.2012 um 18:23:59
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 20:51:26
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 21:50:22
xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 21:59:47

xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 22:30:16
-----	--------	-----	------------------------

xxx	[BILD]	xxx	09.07.2012 um 22:30:22
-----	--------	-----	------------------------

xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 09:04:44
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 09:07:48
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 09:32:27
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 09:52:48
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 09:56:35
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 10:27:18
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 11:52:13
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 13:50:09
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 13:56:11
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 14:26:06
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 14:47:17
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 15:58:41
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 16:23:53

xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 17:17:09
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 18:14:00
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 18:29:19
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 18:33:42
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 18:36:50
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 18:40:38
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 20:16:31
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 20:22:42

xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 21:24:54
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 22:18:01
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 22:36:19
xxx	[BILD]	xxx	10.07.2012 um 22:54:38

xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 09:24:42
xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 09:58:19
xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 10:40:59
xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 11:54:45
1	2012 [BILD]	1	01.01.2010 11.07.2012 um 15:23:36
xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 15:38:22

xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 16:09:31
	Mangelnde		
	Bearbeitung des		
2	2013 Themas	5 anderes Datum	11.07.2012 um 16:19:59
xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 21:36:06
xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 21:47:37
xxx	[BILD]	xxx	11.07.2012 um 22:26:02
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 09:06:26
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 10:08:21
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 10:25:13
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 10:32:53
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 11:30:19
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 11:32:46
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 11:54:37
xxx	[BILD]	5 anderes Datum	12.07.2012 um 12:54:27
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 12:59:12
xxx	[BILD]	xxx	12.07.2012 um 14:51:58
1	2012 [BILD]	4 unbekannt	12.07.2012 um 17:13:32
xxx	[BILD]	xxx	13.07.2012 um 12:40:26

	enormer Verwaltungsaufwan d sowie jahreszeitabhängige Befliegungsmöglichke		
1	2012 it	1	01.01.2010 13.07.2012 um 12:43:28
xxx	[BILD]	xxx	13.07.2012 um 16:06:15
xxx	[BILD]	xxx	13.07.2012 um 16:32:33
xxx	[BILD]	xxx	13.07.2012 um 17:58:09
xxx	[BILD]	xxx	13.07.2012 um 18:41:11
xxx	[BILD]	xxx	14.07.2012 um 13:26:24
xxx	[BILD]	xxx	14.07.2012 um 15:01:17
xxx	[BILD]	xxx	14.07.2012 um 19:00:33
xxx	[BILD]	xxx	14.07.2012 um 20:34:43
xxx	[BILD]	xxx	15.07.2012 um 11:41:36
xxx	[BILD]	xxx	15.07.2012 um 11:51:28
xxx	[BILD]	xxx	15.07.2012 um 12:57:55
xxx	[BILD]	xxx	15.07.2012 um 16:14:54
xxx	[BILD]	xxx	16.07.2012 um 10:16:58
xxx	[BILD]	xxx	16.07.2012 um 10:30:41

xxx	[BILD]	xxx	16.07.2012 um 10:38:10
xxx	[BILD]	xxx	16.07.2012 um 10:57:18
2	2013 [BILD]	2	01.01.2011 16.07.2012 um 12:51:16
	Ergebnisse der Befliegung müssen vorliegen Bürgerinformation		
2	2013 muss noch erfolgen	2	01.01.2011 16.07.2012 um 15:11:12
	Befliegung erfolgte bereits, derzeit neue Berechnung der Abwassergebühren		
1	2012 in Bearbeitung	3	01.01.2012 16.07.2012 um 17:34:18
xxx	[BILD]	xxx	17.07.2012 um 08:39:49
xxx	[BILD]	xxx	17.07.2012 um 08:52:43
xxx	[BILD]	xxx	17.07.2012 um 09:36:33
xxx	[BILD]	xxx	17.07.2012 um 10:59:34
xxx	[BILD]	xxx	17.07.2012 um 12:30:23
xxx	[BILD]	xxx	17.07.2012 um 17:40:00
xxx	[BILD]	xxx	17.07.2012 um 18:13:43
xxx	[BILD]	xxx	18.07.2012 um 11:07:59
xxx	[BILD]	xxx	18.07.2012 um 11:08:02
xxx	[BILD]	xxx	18.07.2012 um 11:44:50
xxx	[BILD]	xxx	18.07.2012 um 12:22:14
xxx	[BILD]	xxx	18.07.2012 um 17:05:47
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 08:43:26
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 08:55:21
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 09:41:41
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 10:19:55
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 14:39:46
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 15:54:40

xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 17:48:38
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 17:58:53
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 18:27:40
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 21:24:39
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 21:48:48
xxx	[BILD]	xxx	19.07.2012 um 22:48:24
xxx	[BILD]	xxx	20.07.2012 um 08:36:23
xxx	[BILD]	xxx	20.07.2012 um 09:10:21
xxx	[BILD]	xxx	20.07.2012 um 16:59:31

xxx	[BILD]	xxx	20.07.2012 um 17:31:26
xxx	[BILD]	xxx	20.07.2012 um 23:10:23
xxx	[BILD]	xxx	21.07.2012 um 09:04:09



Bianca Gleißner

Studenten

kommunen1

21.07.2012 um 20:10:42

KOMMUNEN1 (Fragebogen für  
Kommunen)

485

Bianca Gleißner

Studenten

Gemeinderäte<sup>1</sup>

21.07.2012 um 20:07:17

GEMRäte1 (Fragebogen  
für Gemeinderäte)

711

# Indikatoren zum Thema »Umwelt, Verkehr, Energie«

## Jahresrechnung für Trink- und Abwasser

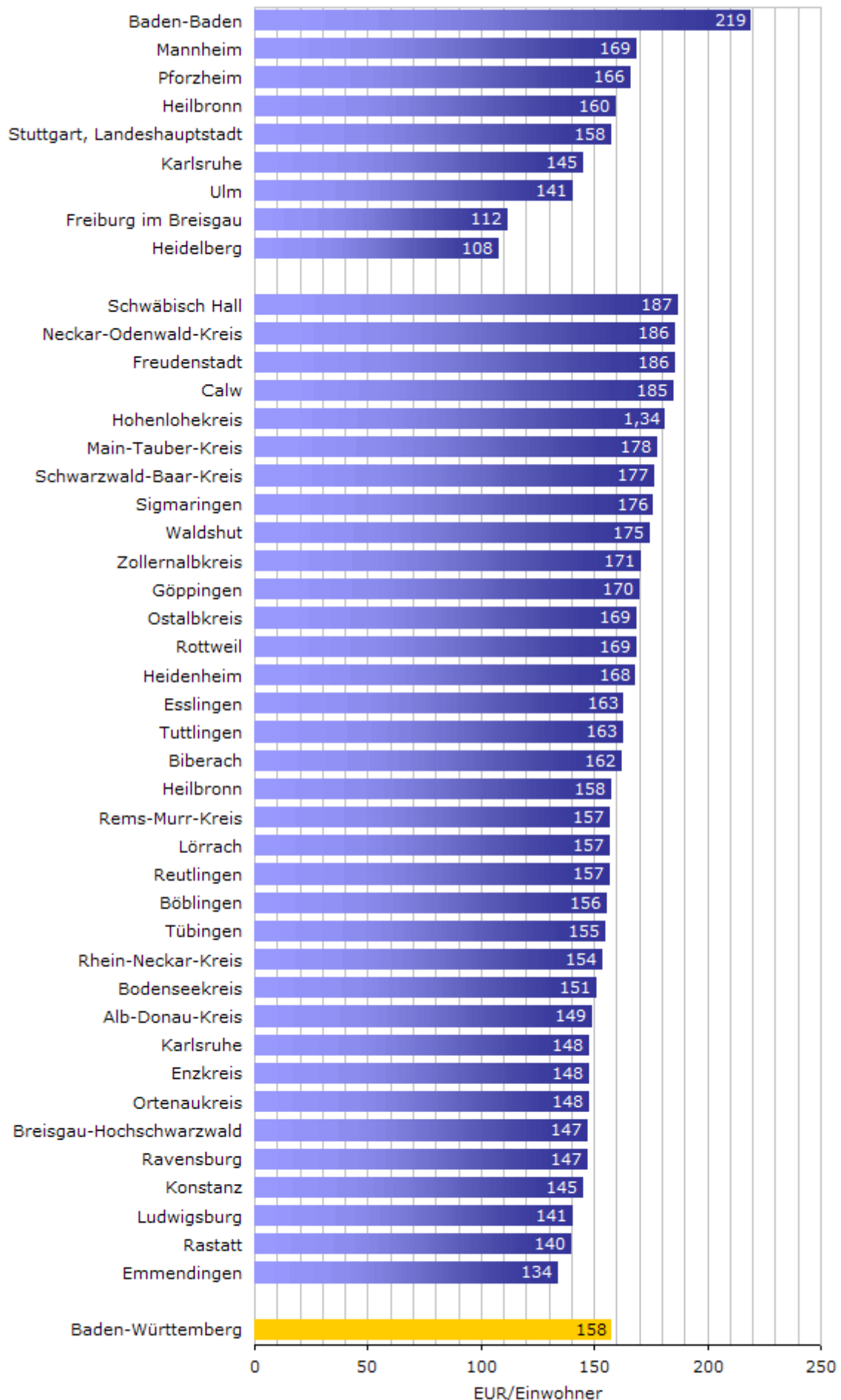
### Aussage

Der Indikator gibt an, welchen Betrag in Euro ein Verbraucher jährlich für Trink- und Abwasser im Durchschnitt bezahlt. Die Jahresrechnung besteht in der Regel aus einem verbrauchsabhängigen Kubikmeterentgelt und einer verbrauchsunabhängigen Grundgebühr. Die Gebühren sind von den Gemeinden und Wasserversorgungsunternehmen so festzusetzen, dass die Kosten der Wasserversorgung gedeckt werden. Auch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie fordert bei der Preisgestaltung die Einhaltung des Kostendeckungsprinzips.

Der Trink- und Abwasserpreis ist beispielsweise von der regionalen Lage einer Gemeinde abhängig. Durch die jeweiligen geologischen, hydrologischen und topographischen Gegebenheiten können unterschiedliche Kosten bei der Gewinnung von Trinkwasser entstehen. Im ländlichen Raum sind die Gesamtkosten im Durchschnitt höher als in Verdichtungsräumen. Dies liegt in der Regel an der geringeren Anschlussdichte und den damit höheren Transport- und Instandhaltungskosten. Im ländlichen Raum überwiegen außerdem kleinere Kläranlagen, die an steigende Anforderungen angepasst werden müssen. Zusätzliche Investitionen zur nachhaltigen Sicherung der öffentlichen Wasserver- und -entsorgung, z.B. durch den Einbau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen führen zu Gebührenerhöhungen.

Die Gesamtkosten der Betreiber für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sind überwiegend Fixkosten (65 bis 85 %), die unabhängig von der Menge des Wasserverbrauchs entstehen. Ein rückläufiger Pro-Kopf-Wasserverbrauch kann daher zu einer Erhöhung der verbrauchsabhängigen Gebühren führen, da die bestehenden Fixkosten auf eine kleinere Wassermenge umgelegt werden.

**Jahresrechnung für Trink- und Abwasser je Einwohner  
in Baden-Württemberg 2010 nach Kreisen**



Das Niederschlagswasserentgelt wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

## Ergebnisse

Ein Verbraucher in Baden-Württemberg bezahlt 2010 durchschnittlich 158 Euro für Trink- und Abwasser. Die Preisunterschiede zwischen den Stadt- und Landkreisen sind dabei beträchtlich. So bezahlten die Einwohner in Baden-Baden im Vergleich zu Heidelberg rund die doppelte Jahresgebühr.

Der Kubikmeterpreis für Trink- und Abwasser ist in den letzten zehn Jahren durchschnittlich um sieben Cent pro Jahr gestiegen und liegt im Landesmittel aktuell (Stand 1. Januar 2010) bei 4,16 Euro. Die aktuelle Preissteigerung (10 Cent) liegt damit über dem langjährigen Mittel.

Eine Trinkwassergrundgebühr (Wasserzähler) wird in fast allen Städten und Gemeinden erhoben. Innerhalb einer großen Preisspanne liegt diese bei durchschnittlich 2,58 Euro pro Monat. Eine zusätzliche Grundgebühr für Abwasser wird von rund 8 % der Städte und Gemeinden erhoben und liegt im Mittel bei 2,97 Euro pro Monat.

Bezogen auf das mittlere verfügbare Einkommen je Einwohner in Baden-Württemberg beträgt der Anteil der Jahreskosten für Trink- und Abwasser 0,8 % und erfüllt damit das von der Weltbank vorgegebene Ziel von maximal 4 %.

### Definition / Berechnung

Wasserabgabe an Haushalte in Kubikmeter pro Einwohner (EW) und Jahr  $\times$   
Kubikmeterpreis für Trink- und Abwasser + Grundgebühr für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung pro Einwohner und Jahr  
Die Berechnungen erfolgen gemeindebezogen. Für die Aggregation der Ergebnisse auf Kreis- bzw. Landesebene werden mit der Einwohnerzahl gewichtete Durchschnittswerte gebildet. Die Gemeinden und Wasserversorgungsunternehmen rechnen den Trinkwasserverbrauch von Haushalten mit jenem gewerblicher und sonstiger Kleinverbraucher gemeinsam über einen Wasserzähler ab. Der Anteil der Haushalte hieran wird auf 85 % geschätzt.

### Datenquelle

Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte, Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung, eigene Berechnungen

### Mögliche regionale Gliederung

Gemeinde, Kreis, Region, Regierungsbezirk, Land

### Berechnungsstand

2010

### Periodizität

Jährlich

### Nächste Aktualisierung

Mitte 2012

Für das Jahr 2011 wird aufgrund der steigenden Zahl an Gemeinden mit einer gesplitteten Abwassergebühr zunächst keine Berechnung durchgeführt. Zur Berücksichtigung des Niederschlagswasserentgelts ist eine Umstellung der Berechnungsmethode erforderlich.